



**DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG**  
**DES BAYERISCHEN MINISTERPRÄSIDENTEN · DER BAYERISCHEN STAATSKANZLEI**  
**DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS DES INNERN, FÜR BAU UND VERKEHR**  
**DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT UND MEDIEN, ENERGIE UND TECHNOLOGIE**  
**DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ**  
**DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN**  
**DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR ARBEIT UND SOZIALES, FAMILIE UND INTEGRATION**  
**DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE**

**Nr. 1**

**München, 31. Januar 2018**

**31. Jahrgang**

## Inhaltsübersicht

Datum		Seite
<b>I. Veröffentlichungen, die in den Fortführungsnachweis des Allgemeinen Ministerialblatts aufgenommen werden</b>		
<b>Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr</b>		
12.12.2017	2030.13-I Dienstliche Beurteilung, Leistungsfeststellungen nach Art. 30 und 66 BayBesG in Verbindung mit Art. 62 LlbG für die Beamten und Beamtinnen der Bayerischen Polizei und des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz (Beurteilungsbekanntmachung Polizei und Verfassungsschutz – BUBek-Pol/VS) .....	3
22.12.2017	2330-I Richtlinie für das Kommunalinvestitionsprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern (Kommunalinvestitionsprogramm Schulinfrastruktur – KIP-S) .....	18
28.12.2017	913-I Richtlinie zur Ermittlung der Vergütung für die statische und konstruktive Prüfung von Ingenieurbauwerken für Verkehrsanlagen, RVP (Ausgabe 2016) .....	21
<b>Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>		
19.12.2017	787-L Änderung der Richtlinie für die Gewährung der Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten (AGZ) gemäß Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 .....	22
08.11.2017	7900-L Richtlinie Waldpädagogik in der Bayerischen Forstverwaltung .....	22
<b>Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration</b>		
10.01.2018	2161-A Vollzugshinweise zum Jugendschutzgesetz (VJuSchG) .....	29
<b>Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege</b>		
15.01.2018	2126.0-G Änderung der Richtlinie über die Vergabe von Stipendien zur Verbesserung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum .....	64

<b>II.</b>	<b>Veröffentlichungen, die nicht in den Fortführungsnachweis des Allgemeinen Ministerialblatts aufgenommen werden</b>	
	<b>Bayerische Staatskanzlei</b>	
15.12.2017	Erlöschen des Exequaturs von Frau Honorargeneralkonsulin Barbara Riepl . . . . .	65
19.12.2017	Erteilung eines Exequaturs an Herrn Thomas Elster . . . . .	65
	<b>Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz</b>	
21.12.2017	Erste Berichtigung der Verzeichnisse der Gewässer zweiter Ordnung und der Wildbäche . . . . .	65
	<b>Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration</b>	
01.08.2017	Studienzeiten 2018/2019 an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern, Fachbereich Sozialverwaltung . . . . .	173
<b>III.</b>	<b>Nachrichtliche Veröffentlichungen allgemein gültiger Bekanntmachungen . . . . .</b>	entfällt
<b>IV.</b>	<b>Nichtamtliche Veröffentlichungen</b>	
	Stellenausschreibungen . . . . .	174
	Literaturhinweise . . . . .	174

## I. Veröffentlichungen, die in den Fortführungsnachweis des Allgemeinen Ministerialblatts aufgenommen werden

**2030.13-I**

**Dienstliche Beurteilung, Leistungsfeststellungen nach Art. 30 und 66 BayBesG in Verbindung mit Art. 62 LlbG für die Beamten und Beamtinnen der Bayerischen Polizei und des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz (Beurteilungsbekanntmachung Polizei und Verfassungsschutz – BUBek-Pol/VS)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr**

**vom 12. Dezember 2017, Az. IC3-0371.0-41**

An die Präsidien der Bayerischen Polizei  
das Bayerische Landeskriminalamt  
das Bayerische Polizeiverwaltungsamt  
das Bayerische Landesamt für Verfassungsschutz

Aufgrund von Art. 3 Abs. 2, Art. 54 Abs. 1 Satz 2, Art. 55 Abs. 3, Art. 58 Abs. 6 Satz 1 und 2, Art. 60 Abs. 1 Satz 5 und Abs. 2 Satz 3 und 4, Art. 62 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 6 sowie Art. 68 Abs. 2 Satz 2 des Leistungslaufbahngesetzes (LlbG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 571, BayRS 2030-1-4-F), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 354) geändert worden ist, in Verbindung mit Art. 15 Halbsatz 2 des Bayerischen Beamtengesetzes (BayBG) vom 29. Juli 2008 (GVBl. S. 500, BayRS 2030-1-1-F), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. S. 362) geändert worden ist, und Abschnitt 3 Nr. 1.3 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen über die Verwaltungsvorschriften zum Beamtenrecht (VV-BeamtR) vom 13. Juli 2009 (FMBl. S. 190, StAnz. Nr. 35), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 19. Oktober 2017 (FMBl. S. 510) geändert worden ist, wird im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat ergänzend für die Beamten und Beamtinnen der Bayerischen Polizei und des Landesamtes für Verfassungsschutz bestimmt:

### 1. Beurteilungsbogenblätter

<sup>1</sup>Für die Beurteilung der Beamten und Beamtinnen der Bayerischen Polizei und des Landesamtes für Verfassungsschutz in den Besoldungsgruppen bis einschließlich A 16 ohne Amtszulage sind die als Anlagen 1 und 2 beigefügten Formblätter „Beurteilungsbogen Polizei und Verfassungsschutz“ oder „Einschätzung während der Probezeit“ zu verwenden. <sup>2</sup>Nach der Unterschrift des Beurteilers oder der Beurteilerin ist jeweils ein Abschnitt „Beteiligte“ enthalten, um an dieser Stelle eine gegebenenfalls erfolgte Beteiligung weiterer Zwischenvorgesetzter neben dem oder der unmittelbaren Vorgesetzten zum Ausdruck zu bringen. <sup>3</sup>Beurteilungen können mit Unterstützung der EDV erstellt werden. <sup>4</sup>Sie müssen inhaltlich dem Muster der beigefügten Anlagen 1 und 2 entsprechen.

### 2. Vergleichsmaßstab

Es werden bei der Beurteilung der Beamten und Beamtinnen

- in den Besoldungsgruppen A 6, A 9 und A 13
- in den Besoldungsgruppen A 10, A 11 und A 14, die in der Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz den fachlichen Schwerpunkten Polizeivollzugsdienst oder Sicherheitsbereich im Landesamt für Verfassungsschutz zugehören

gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 LlbG sowie unter Beachtung von § 3 FachV-Pol/VS jeweils die folgenden verschiedenen Vergleichsgruppen gebildet:

#### 2.1 Vergleichsgruppe A

<sup>1</sup>Beamte und Beamtinnen der jeweiligen Besoldungsgruppe, die am Beurteilungsstichtag die Voraussetzungen für die Beförderung in das nächsthöhere Amt erfüllen, weil sie entweder in der jeweiligen Qualifikationsebene eingestiegen sind oder erfolgreich an der Ausbildungsqualifizierung teilgenommen haben oder für die der erfolgreiche Abschluss der modularen Qualifizierung gemäß Art. 20 Abs. 5 LlbG festgestellt wurde. <sup>2</sup>Nr. 2.3 bleibt hiervon unberührt.

#### 2.2 Vergleichsgruppe B

Beamte und Beamtinnen der jeweiligen Besoldungsgruppe, die am Beurteilungsstichtag für eine Beförderung in das nächsthöhere Amt entweder nicht qualifiziert sind oder ausschließlich die Voraussetzungen nach § 13 Abs. 1 FachV-Pol/VS für die Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 10 oder A 11 erfüllen.

#### 2.3 Vergleichsgruppe C

<sup>1</sup>In den Besoldungsgruppen A 13 und A 14 diejenigen Beamten und Beamtinnen, die nach Abschluss der modularen Qualifizierung ausschließlich nach § 61 Abs. 1 Satz 1 FachV-Pol/VS für Ämter ab der vierten Qualifikationsebene bis zur Besoldungsgruppe A 14 qualifiziert sind. <sup>2</sup>Sie bilden jeweils eine eigene Vergleichsgruppe, da sie sich in Anforderungsprofil und laufbahnrechtlicher Stellung von allen anderen Angehörigen dieser Besoldungsgruppen maßgeblich unterscheiden.

### 3. Bewertung

#### 3.1 Einzelmerkmale

<sup>1</sup>Die Bewertung der Einzelmerkmale erfolgt bei Beurteilungen gemäß Anlage 1 nach einem Punktesystem mit einer Punkteskala von 1 bis 16 Punkten. <sup>2</sup>Die hiernach zu bewertenden Einzelmerkmale sind in der Anlage 1 durch „( )“ ersichtlich. <sup>3</sup>Dies sind bei Beamten und Beamtinnen, die im Beurteilungszeitraum mindestens sechs Monate zusammenhängend Führungsfunktionen wahrgenommen haben, einschließlich des Einzelmerkmals Führungserfolg (Gliederungspunkt 2.1.7) 16 Einzelmerkmale. <sup>4</sup>Bei Beamten und Beamtinnen, die weniger als sechs

Monate zusammenhängend im Beurteilungszeitraum Führungsfunktionen wahrgenommen haben, entfallen Bewertungen in diesem Einzelmerkmal, so dass sich die Beurteilung in diesen Fällen auf die Bewertung von 15 Einzelmerkmalen beschränkt.

### 3.2 Gesamturteil

3.2.1 <sup>1</sup>Das Gesamturteil ist in freier Würdigung der Einzelmerkmale sowie der ergänzenden verbalen Hinweise zu bilden und in einer Bewertung von 1 bis 16 Punkten auszudrücken. <sup>2</sup>Dabei ist zu beachten, dass das Gewicht der einzelnen Beurteilungsmerkmale, je nach ihrer an den Erfordernissen des Amtes zu messenden Bedeutung, sehr unterschiedlich ist. <sup>3</sup>Aus diesem Grunde sind für die Bildung des Gesamturteils fünf Einzelmerkmale doppelt zu gewichten, die die an die Beamten und Beamtinnen zu stellenden Anforderungen in besonderem Maße prägen. <sup>4</sup>Je nach der Funktion, die die Beamten und Beamtinnen im Beurteilungszeitraum wahrgenommen haben, sind dies

– bei Führungskräften:

- 2.1.3 Eigeninitiative, Selbstständigkeit
- 2.1.5 Teamverhalten
- 2.1.7 Führungserfolg
- 2.2.2 geistige Beweglichkeit
- 2.2.3 Entschlusskraft, Entscheidungsfreude, Verantwortungsbereitschaft,

– bei Sachbearbeitern:

- 2.1.2 Arbeitsgüte
- 2.1.3 Eigeninitiative, Selbstständigkeit
- 2.1.5 Teamverhalten
- 2.2.2 geistige Beweglichkeit
- 2.3.1 Fachkenntnisse.

3.2.2 Bei Einschätzungen während der Probezeit entfällt ein Gesamturteil (vgl. Nr. 9).

### 3.3 Verbale Hinweise und Erläuterungen

<sup>1</sup>Verbale Hinweise oder Erläuterungen zu den einzelnen Merkmalen sind zulässig. <sup>2</sup>Sie sind bezüglich des Gesamturteils und zu Einzelmerkmalen vorzunehmen, wenn dessen oder deren Bewertung sich gegenüber der letzten periodischen Beurteilung wesentlich verschlechtert hat oder sich die Bewertung auf bestimmte Vorkommnisse gründet. <sup>3</sup>Von einer wesentlichen Verschlechterung wird regelmäßig dann auszugehen sein, wenn sich die Bewertung gegenüber der letzten periodischen Beurteilung um mindestens drei Punkte verschlechtert hat und diese Änderung nicht auf die Anlegung eines anderen Bewertungsmaßstabs, zum Beispiel nach einer Beförderung, zurückzuführen ist. <sup>4</sup>Die Erläuterungen können auch gesammelt bei den ergänzenden Bemerkungen erfolgen. <sup>5</sup>Die betroffenen Einzelmerkmale sind dabei zu nennen.

## 4. Ergänzende Bemerkungen

### 4.1 Besonders prägende Einzelmerkmale

Hierbei ist zur Steigerung der Transparenz der Beurteilung zunächst insbesondere darzustellen, welche Einzelmerkmale bezogen auf die im Beurteilungszeitraum überwiegend ausgeübte Funktion

oder die im Beurteilungszeitraum überwiegend ausgeübten Funktionen als besonders prägend erachtet wurden.

## 4.2 Aussage zum Dienstsport

<sup>1</sup>Bei den nicht vom Dienstsport befreiten Polizeivollzugsbeamten und Polizeivollzugsbeamtinnen ist unter Nr. 3 der Beurteilung „Ergänzende Bemerkungen“ auch die Teilnahme am Dienstsport zu würdigen. <sup>2</sup>Ist der Beamte oder die Beamtin vom Dienstsport befreit, so ist die Aussage „vom Dienstsport befreit“ zu treffen.

## 5. Eignungsmerkmale

<sup>1</sup>In Nr. 5 der Beurteilungen nach Anlage 1 ist eine detaillierte Aussage zur Eignung zu treffen. <sup>2</sup>Diese gliedert sich in eine Aussage zur Eignung für die Ausbildungsqualifizierung, zur Eignung für die modulare Qualifizierung, zur Führungseignung und zur sonstigen Verwendungseignung.

### 5.1 Eignung für die Ausbildungsqualifizierung oder für die modulare Qualifizierung

<sup>1</sup>Erscheinen Beamte und Beamtinnen für die Ausbildungsqualifizierung oder für die modulare Qualifizierung geeignet, so ist eine entsprechende Feststellung vorzunehmen. <sup>2</sup>Eine negative Äußerung bei fehlender Eignung unterbleibt.

### 5.2 Führungseignung

<sup>1</sup>Sofern Beamte und Beamtinnen für eine Verwendung in Führungspositionen in Betracht kommen, ist eine differenzierte Aussage zur Führungseignung zu treffen. <sup>2</sup>Die Aussage hat sich insbesondere darauf zu konzentrieren, ob die Führungseignung (auch) für die nächsthöhere Führungsebene vorhanden ist.

### 5.3 Sonstige Verwendungseignung

<sup>1</sup>Die Aussage zur sonstigen Verwendungseignung soll sich grundsätzlich auf die nächsthöhere Führungsebene beziehen. <sup>2</sup>Unter Berücksichtigung der insbesondere zur Führungseignung getroffenen Aussagen können folgende Formulierungen verwendet werden:

„Für Führungsaufgaben geeignet, zum Beispiel ...“

„Als Sachbearbeiter geeignet, zum Beispiel ...“.

<sup>3</sup>Dazu ist noch jeweils mindestens ein entsprechender Dienstposten beispielhaft anzugeben. <sup>4</sup>Eine Kombination aus beiden Beschreibungen ist möglich. <sup>5</sup>Es sind auch Einschränkungen (zum Beispiel auf bestimmte Fachgebiete) zulässig. <sup>6</sup>Auch andere Formulierungen sind zulässig.

## 6. Leistungsfeststellung für den regelmäßigen Stufenaufstieg

### 6.1 Leistungsfeststellungen nach Art. 30 Abs. 3 Satz 1 und 3 BayBesG, Art. 62 Abs. 3 LlbG

<sup>1</sup>Leistungsfeststellungen nach Art. 30 Abs. 3 Satz 1 und 3 BayBesG, Art. 62 Abs. 3 LlbG werden mit der dienstlichen Beurteilung verbunden. <sup>2</sup>Hierfür enthalten Anlagen 1 und 2 eine entsprechende Aussage. <sup>3</sup>Bei der Feststellung, ob die mit dem Amt

verbundenen Mindestanforderungen erfüllt sind, ist im Fall einer Beurteilung nach Anlage 1 auf die Beurteilungsmerkmale der fachlichen Leistung (Nr. 2.1 der Anlage 1) abzustellen. <sup>4</sup>Die Mindestanforderungen gelten dabei regelmäßig als erfüllt, wenn der Beamte oder die Beamtin in allen Einzelmerkmalen der fachlichen Leistung mindestens 3 von 16 Punkten erzielt hat. <sup>5</sup>Zuständigkeit und Verfahren richten sich nach den für die Beurteilung geltenden Regelungen (vgl. auch Nr. 12). <sup>6</sup>Falls der Beamte oder die Beamtin die an das Amt gestellten Mindestanforderungen nicht erfüllt, ist dies auf einem Beiblatt schriftlich zu begründen. <sup>7</sup>Auf dem Beiblatt ist auch der Zeitpunkt anzugeben, ab dem der Stufenstopp wirkt (vgl. dazu Abschnitt 5 der VV-Beamtr und Nr. 30.3 der Bayerischen Verwaltungsvorschriften zum Besoldungsrecht und Nebengebieten – BayVwVBes).

## 6.2 Gesonderte Leistungsfeststellung

<sup>1</sup>Bei Beamten und Beamtinnen der Besoldungsgruppe A 16 mit Amtszulage, die noch nicht die Endstufe ihrer Besoldungsgruppe erreicht haben, sowie im Fall eines Stufenstopps (Art. 30 Abs. 3 Satz 3 BayBesG) ist eine gesonderte Leistungsfeststellung nach dem als Anlage 3 beigefügten Formblatt vorzunehmen. <sup>2</sup>Für die Bewertung der dort vorgegebenen Einzelmerkmale und deren doppelte Gewichtung gelten Nrn. 3.1 und 3.2 entsprechend. <sup>3</sup>Die Mindestanforderungen gelten auch bei gesonderter Leistungsfeststellung regelmäßig als erfüllt, wenn in allen Einzelmerkmalen mindestens 3 von 16 Punkten erzielt werden. <sup>4</sup>Sofern in den Fällen des § 12 Abs. 4 FachV-Pol/VS eine gesonderte Leistungsfeststellung erforderlich wird, entfällt die Bewertung der Einzelmerkmale.

## 7. Leistungsfeststellung für die Vergabe von Leistungsstufen

<sup>1</sup>Bei dauerhaft herausragenden Leistungen im Sinne von Art. 66 BayBesG ist eine entsprechende Feststellung (Art. 62 Abs. 1 und 2 LlbG) zu treffen. <sup>2</sup>Im Rahmen der Einschätzung während der Probezeit sowie der Probezeitbeurteilung entfällt die Feststellung. <sup>3</sup>Die Leistungsfeststellung kommt nur bei den Beamten und Beamtinnen in Betracht, die in den Einzelmerkmalen nach Nr. 2.1 der Anlage 1 die jeweils in der Vergleichsgruppe höchsten durchschnittlichen Punktzahlen erhalten haben und die in allen entsprechenden Einzelmerkmalen mindestens 11 Punkte erzielt haben. <sup>4</sup>Insgesamt ist ein strenger Maßstab anzulegen. <sup>5</sup>Als Vergleichsgruppe gilt dabei die Besoldungsgruppe, soweit sie jeweils in den Zuständigkeitsbereich der in Nr. 12 genannten Beurteiler fällt. <sup>6</sup>Bei Beamten und Beamtinnen der Besoldungsgruppe A 16 mit Amtszulage ist eine gesonderte Leistungsfeststellung nach dem als Anlage 3 beigefügten Formblatt vorzunehmen. <sup>7</sup>Zuständigkeit und Verfahren richten sich nach den für die Beurteilung geltenden Regelungen (vgl. auch Nr. 12). <sup>8</sup>Die Entscheidung, ob und inwieweit Beamten und Beamtinnen, die eine Leistungsfeststellung erhalten haben, eine Leistungsstufe gewährt wird, treffen die nach § 8 Abs. 2 ZustV-IM Zuständigen nach Leistungsgesichtspunkten und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

## 8. Beurteilung von Beamten und Beamtinnen nach Ausbildungsqualifizierung, Übernahme von anderen Dienstherrn oder aus den Bereichen anderer oberster Dienstbehörden, Wiedereinstellung, Reaktivierung, Beurlaubung

### 8.1 Beurteilung nach Ausbildungsqualifizierung

<sup>1</sup>Beamte und Beamtinnen, die erfolgreich die Ausbildungsqualifizierung für Ämter ab der dritten oder vierten Qualifikationsebene abgeschlossen haben, sind mit Ablauf des sechsten Kalendermonats nach dem Bestehen der Qualifikationsprüfung periodisch zu beurteilen. <sup>2</sup>Ebenso sind Beamte und Beamtinnen mit Ablauf des sechsten Kalendermonats nach dem Bestehen der Qualifikationsprüfung für Ämter ab der dritten oder vierten Qualifikationsebene periodisch zu beurteilen, wenn sie keine Probezeit mehr abzuleisten haben (vgl. Art. 10 Abs. 3 in Verbindung mit Abs. 1 Satz 3 LlbG).

### 8.2 Beurteilung nach Übernahme von anderen Dienstherrn oder aus den Bereichen anderer oberster Dienstbehörden

Beamte und Beamtinnen, die aus den Bereichen anderer Dienstherrn oder anderer oberster Dienstbehörden (aus anderen Geschäftsbereichen) in den Dienst bei der Bayerischen Polizei oder dem Landesamt für Verfassungsschutz übernommen worden sind, sind sechs Monate nach der Übernahme zu beurteilen.

### 8.3 Beurteilung nach Wiedereinstellung oder Reaktivierung

Bayerische Beamte und Beamtinnen, die wieder eingestellt oder reaktiviert wurden, sind nach sechs Monaten zu beurteilen, wenn das Ausscheiden zwölf oder mehr Monate zurückliegt.

### 8.4 Beurteilung nach Beurlaubung

<sup>1</sup>Beamte und Beamtinnen, die im Beurteilungszeitraum weniger als sechs Monate Dienst geleistet haben, sind grundsätzlich sechs Monate nach Wiederaufnahme des Dienstes zu beurteilen, sofern keine fiktive Laufbahnnachzeichnung nach Art. 17a LlbG erforderlich ist. <sup>2</sup>Art. 15 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 LlbG findet nur insoweit Anwendung, als es sich um Zeiten einer Beurlaubung oder Freistellung für eine Tätigkeit bei Fraktionen des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages und des Bayerischen Landtages sowie bei kommunalen Vertretungskörperschaften oder kommunalen Spitzenverbänden handelt.

## 9. Einschätzungen während der Probezeit und Probezeitbeurteilungen

### 9.1 Einschätzung während der Probezeit

<sup>1</sup>Die Einschätzung während der Probezeit ist gemäß Anlage 2 zu erstellen und beschränkt sich auf eine verbale Würdigung der bislang in der Probezeit erwiesenen Eignung, Befähigung und Leistung des Beamten oder der Beamtin sowie der Gesamtpersönlichkeit. <sup>2</sup>Für Beamte und Beamtinnen, die dem fachlichen Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst in der Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz angehören, gilt dabei die Verleihung des Eingangs-

amtes (§ 12 Abs. 2 FachV-Pol/VS) als Beginn der regelmäßigen Probezeit im Sinne des Art. 55 Abs. 1 Satz 1 LlbG und dieser Bekanntmachung.<sup>3</sup>Die Einschätzung ist ohne zahlenmäßiges Gesamtprädikat mit der Bewertung „voraussichtlich geeignet“, „voraussichtlich noch nicht geeignet“ oder „voraussichtlich nicht geeignet“ abzuschließen.<sup>4</sup>Äußerungen zur Eignung entfallen.<sup>5</sup>Die Einschätzung wird durch die Probezeitbeurteilung ersetzt, sofern die Probezeit durch Kürzung und/oder Anrechnung zwölf Monate oder weniger beträgt.

## 9.2 Probezeitbeurteilung

<sup>1</sup>Im Rahmen der Probezeitbeurteilung sind die Beamten und Beamtinnen der Bayerischen Polizei und des Landesamtes für Verfassungsschutz bis zum Ablauf der Probezeit wie bei einer periodischen Beurteilung nach der Anlage 1 umfassend zu beurteilen.<sup>2</sup>Einzelne Beurteilungsmerkmale, die mangels ausreichender Erprobung nicht sachgerecht bewertet werden können, bleiben mit „nicht ausreichend erprobt“ unbewertet.<sup>3</sup>Die Probezeitbeurteilung ist mit 16 bis 3 Punkten oder mit der Feststellung „noch nicht geeignet“ oder „nicht geeignet“ abzuschließen.<sup>4</sup>Ein Gesamturteil von 16 bis einschließlich 3 Punkten in der Probezeitbeurteilung schließt die Feststellung ein, dass sich der Beamte oder die Beamtin bewährt hat und für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit geeignet ist.<sup>5</sup>Die Gesamtbewertung „noch nicht geeignet“ enthält die Feststellung, dass sich der Beamte oder die Beamtin hinsichtlich seiner oder ihrer fachlichen Leistung, Eignung und Befähigung nicht bewährt hat; sie ist nur zu treffen, wenn zu erwarten ist, dass sich der Beamte oder die Beamtin während einer Verlängerung der Probezeit noch bewähren wird.<sup>6</sup>Vor Ablauf der verlängerten Probezeit ist der Beamte oder die Beamtin erneut umfassend zu beurteilen.<sup>7</sup>Probezeitbeurteilungen sind rechtzeitig zum Ablauf der Probezeit zu erstellen und zur Überprüfung vorzulegen.<sup>8</sup>Der Beurteilungszeitraum umfasst die gesamte Probezeit.

## 10. Zwischenbeurteilungen, Beurteilungsbeiträge

<sup>1</sup>Zwischenbeurteilungen und Beurteilungsbeiträge werden grundsätzlich ebenfalls nach der Anlage 1 erstellt.<sup>2</sup>Sie werden mit einem Gesamturteil abgeschlossen.<sup>3</sup>Beurteilungsbeiträge sind ab einem Abordnungszeitraum von mehr als sechs Monaten zu erstellen (vgl. Abschnitt 3 Nr. 11.2 VV-Beamtr); für kürzere Abordnungszeiträume ist die (formlose) Beteiligung der Abordnungsdienststelle sicherzustellen.<sup>4</sup>Bei Umsetzungen, die mit einem Wechsel des nach Nr. 12 Zuständigen verbunden sind, gelten die Regelungen über Beurteilungsbeiträge entsprechend.

## 11. Aktualisierte periodische Beurteilungen, Anlassbeurteilungen

Die Erstellung aktualisierter periodischer Beurteilungen (Art. 56 Abs. 4 Satz 2 und 3 LlbG) oder von Anlassbeurteilungen (Art. 54 Abs. 1 Satz 1 LlbG) ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr (im Folgenden: Staatsministerium) zulässig.

## 12. Zuständigkeiten bei Erstellung der Beurteilung

<sup>1</sup>Die dienstliche Beurteilung wird nach Art. 60 Abs. 1 Satz 1 LlbG grundsätzlich vom Leiter/von der Leiterin der Behörde erstellt, der der Beamte oder die Beamtin im Zeitpunkt der dienstlichen Beurteilung angehört.<sup>2</sup>Abweichend hiervon werden jedoch beurteilt (Art. 60 Abs. 1 Satz 5 LlbG):

### 12.1 In der Bayerischen Landespolizei

12.1.1 die Beamten und Beamtinnen, die für ein Amt ab der Besoldungsgruppe A 10 oder A 14 qualifiziert sind – mit Ausnahme der Beamten und Beamtinnen, die ausschließlich die Voraussetzungen nach § 13 Abs. 1 FachV-Pol/VS für die Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 10 oder A 11 erfüllen, vom Leiter oder von der Leiterin des Polizeipräsidiums;

12.1.2 die Beamten und Beamtinnen aller den Polizeipräsidien nachgeordneten Dienststellen, – die nicht für ein Amt ab der Besoldungsgruppe A 10 qualifiziert sind, – die ausschließlich die Voraussetzungen nach § 13 Abs. 1 FachV-Pol/VS für die Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 10 oder A 11 erfüllen, vom Leiter oder von der Leiterin der den Polizeipräsidien unmittelbar nachgeordneten Dienststellen.

### 12.2 In der Bayerischen Bereitschaftspolizei

12.2.1 die Beamten und Beamtinnen, die für ein Amt ab der Besoldungsgruppe A 14 qualifiziert sind, vom Leiter oder von der Leiterin des Präsidiums der Bayerischen Bereitschaftspolizei;

12.2.2 in den den Bereitschaftspolizeiabteilungen nachgeordneten Dienststellen die Beamten und Beamtinnen, die für ein Amt ab der Besoldungsgruppe A 10, jedoch nicht für ein Amt ab der Besoldungsgruppe A 14 qualifiziert sind – mit Ausnahme der Beamten und Beamtinnen, die ausschließlich die Voraussetzungen nach § 13 Abs. 1 FachV-Pol/VS für die Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 10 oder A 11 erfüllen, vom Abteilungsleiter oder von der Abteilungsleiterin;

12.2.3 in der Polizeihubschrauberstaffel Bayern die Beamten und Beamtinnen, die nicht für ein Amt ab der Besoldungsgruppe A 14 qualifiziert sind, vom Staffelführer oder von der Staffelführerin;

12.2.4 im Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei die Beamten und Beamtinnen, die nicht für ein Amt ab der Besoldungsgruppe A 14 qualifiziert sind, vom Leiter oder von der Leiterin des Fortbildungsinstituts;

12.2.5 die Beamten und Beamtinnen der Hundertschaften, – die nicht für ein Amt ab der Besoldungsgruppe A 10 oder A 14 qualifiziert sind, – die ausschließlich die Voraussetzungen nach § 13 Abs. 1 FachV-Pol/VS für die Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 10 oder A 11 erfüllen,

vom Hundertschaftsführer oder von der Hundertschaftsführerin;

- 12.2.6 die Beamten und Beamtinnen der Ausbildungsseminare,
- die nicht für ein Amt ab der Besoldungsgruppe A 10 oder A 14 qualifiziert sind,
  - die ausschließlich die Voraussetzungen nach § 13 Abs. 1 FachV-Pol/VS für die Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 10 oder A 11 erfüllen,

vom Seminarleiter oder von der Seminarleiterin;

- 12.2.7 die Beamten und Beamtinnen des Polizeiorchesters Bayern,
- die nicht für ein Amt ab der Besoldungsgruppe A 10 oder A 14 qualifiziert sind,
  - die ausschließlich die Voraussetzungen nach § 13 Abs. 1 FachV-Pol/VS für die Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 10 oder A 11 erfüllen,

vom Leiter oder von der Leiterin des Polizeiorchesters Bayern.

### 12.3 Abgeordnete Beamte und Beamtinnen

Die abweichende Zuständigkeitsregelung gilt auch bei abgeordneten Beamten und Beamtinnen, die im Einvernehmen (bei Abordnung zu anderen Dienstherren im Benehmen) mit dem Leiter oder der Leiterin der Behörde, an die sie abgeordnet sind, beurteilt werden.

### 12.4 Abweichende Zuständigkeit und Vertretung

<sup>1</sup>Soweit der Leiter oder die Leiterin einer Behörde nach Art. 60 Abs. 1 Satz 1 oder 5 LlbG zuständig ist, dienstliche Beurteilungen zu erstellen oder dabei mitzuwirken, kann diese Zuständigkeit auf die allgemeine Vertretung der Behördenleitung, beim Staatsministerium auch auf die Leitung der Abteilung IC übertragen werden (Art. 60 Abs. 1 Satz 5 und 6 LlbG). <sup>2</sup>Eine solche von Art. 60 Abs. 1 Satz 1 LlbG abweichende Zuständigkeit ist von den Behörden allgemein (zum Beispiel durch Geschäftsordnung) zu regeln. <sup>3</sup>Hiervon unberührt bleibt die notwendige Vertretung im Vertretungsfall. <sup>4</sup>Ein Vertretungsfall liegt hier nur vor, wenn davon auszugehen ist, dass eine nicht nur kurzfristige Abwesenheit des Beurteilers oder der Beurteilerin vorliegt, die zu nicht vertretbaren Verzögerungen im Beurteilungsverfahren führt.

### 12.5 Beteiligung bei gleicher Vergleichsgruppe

Abweichend von Abschnitt 3 Nr. 10.5 VV-BeamtR ist eine Beteiligung oder die Erstellung der Beurteilung zulässig, soweit der oder die Vorgesetzte und die zu beurteilenden Beamten und Beamtinnen zwar derselben Besoldungsgruppe, aber unterschiedlichen Vergleichsgruppen angehören.

### 13. Zuständigkeit im Überprüfungsverfahren

<sup>1</sup>Gemäß Art. 60 Abs. 2 Satz 4 LlbG findet eine Überprüfung der dienstlichen Beurteilungen der Beamten und Beamtinnen der Besoldungsgruppe A 13 und niedriger in den Fällen, in welchen das Staatsministerium vorgesetzte Dienstbehörde

ist und der Beamte oder die Beamtin keine Einwendungen erhoben hat, nur in Einzelfällen auf gesonderte Anordnung des Staatsministeriums statt. <sup>2</sup>Dies erfolgt beispielsweise, wenn von den jährlich vorgegebenen Beurteilungsrichtwerten und mittels der Beurteilungsvorübersichten abgeglichenen Beurteilungsprädikate abgewichen wird oder wenn ansonsten die Annahme besteht, dass gegen Grundsätze des Beurteilungswesens der Bayerischen Polizei und des Landesamtes für Verfassungsschutz verstoßen wurde. <sup>3</sup>In den Fällen, in welchen das Staatsministerium vorgesetzte Dienstbehörde ist und der Beamte oder die Beamtin Einwendungen gegen seine oder ihre Beurteilung erhoben hat, wird die Überprüfung auf die dem Staatsministerium unmittelbar nachgeordneten Behörden übertragen. <sup>4</sup>Bei dienstlichen Beurteilungen, die durch das Staatsministerium selbst erstellt wurden, wird auf das Überprüfungsverfahren verzichtet. <sup>5</sup>Für Beamte und Beamtinnen der Besoldungsgruppe A 14 und höher erfolgt die Überprüfung der Beurteilungen beim Staatsministerium. <sup>6</sup>Die bei den dem Staatsministerium nachgeordneten Behörden als vorgesetzte Dienstbehörden durchzuführenden Überprüfungsverfahren bleiben von diesen Regelungen unberührt.

### 14. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

<sup>1</sup>Diese Bekanntmachung tritt am 31. Mai 2018 in Kraft. <sup>2</sup>Sie tritt mit Ablauf des 30. Mai 2024 außer Kraft. <sup>3</sup>Soweit hierin keine besonderen Regelungen getroffen wurden, finden die Abschnitte 3 und 5 der VV-BeamtR unmittelbar Anwendung. <sup>4</sup>Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern über Dienstliche Beurteilung, Leistungsfeststellungen nach Art. 30 und Art. 66 BayBesG in Verbindung mit Art. 62 LlbG für die Beamten und Beamtinnen der bayerischen Polizei und des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz vom 8. April 2011 (AllMBL S. 129), die durch Bekanntmachung vom 10. April 2012 (AllMBL S. 256) geändert worden ist, tritt mit Ablauf des 30. Mai 2018 außer Kraft.

Günter Schuster  
Ministerialdirektor

### Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Dienstliche Beurteilung

Anlage 2: Einschätzung während der Probezeit

Anlage 3: Gesonderte Leistungsfeststellung gemäß Art. 30 Abs. 3 und Art. 66 BayBesG in Verbindung mit Art. 62 LlbG

## Beurteilungsbogen Polizei und Verfassungsschutz

### Dienstliche Beurteilung

<input type="checkbox"/> Periodische Beurteilung <input type="checkbox"/> Probezeitbeurteilung (Ablauf der Probezeit am: _____ ) <input type="checkbox"/> Aktualisierte Periodische Beurteilung	<input type="checkbox"/> Zwischenbeurteilung <input type="checkbox"/> Beurteilungsbeitrag <input type="checkbox"/> Beurteilung aus besonderem Anlass Anlass: _____
--	---

**für**

Amtsbezeichnung	Vor- und Zuname	Geburtsdatum
letzte Ernennung am	Schwerbehinderung: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja/ggf. Grad der Behinderung:	Personalnummer
Beurteilungszeitraum: _____ bis _____		

#### **1. Tätigkeitsgebiet und Aufgaben im Beurteilungszeitraum**

Teilzeitbeschäftigt: <input type="checkbox"/> mit Wo- <input type="checkbox"/> Stunden <b>Zeitraum</b> von _____ bis _____	<b>Dienststelle</b>	<b>Art der Tätigkeit</b> Beschreibung des Aufgabengebietes

<b>2. Beurteilungsmerkmale</b>		<b>Punkte</b>
<b>2.1</b>	<b>Fachliche Leistung</b>	
2.1.1	Arbeitsmenge _____	( )
2.1.2	Arbeitsgüte _____ (Sorgfalt und Gründlichkeit, Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben, Sonstiges)	( )
2.1.3	Eigeninitiative, Selbstständigkeit _____ (Handeln ohne Anstoß und Anleitung)	( )
2.1.4	Organisationsvermögen _____ (zielgerichtetes Ausrichten von Arbeitsabläufen, Selbstorganisation, Setzen von Prioritäten)	( )
2.1.5	Teamverhalten _____ (Zusammenarbeit mit Vorgesetzten, Zusammenarbeit mit Kollegen, Konfliktbewältigung, Informations- und Kommunikationsverhalten)	( )
2.1.6	Verhalten nach außen _____ (Umgang mit Bürgern, nachgeordneten Behörden, anderen Dienststellen und Institutionen, dienstleistungsorientiertes Verhalten)	( )
2.1.7	Führungserfolg _____ (Organisation, Führen durch Zielsetzung und Zielvereinbarung, fachliche Anleitung, Delegation, Kontrolle, Motivation und Förderung der Mitarbeiter)	( )
<b>2.2</b>	<b>Eignung</b>	
2.2.1	Auffassungsgabe, Urteilsvermögen _____ (Erkennen von Sachzusammenhängen, Erfassen des Wesentlichen, Bewertung)	( )
2.2.2	geistige Beweglichkeit _____ (Kreativität, Aufgeschlossenheit für neue Aufgaben)	( )
2.2.3	Entschlusskraft, Entscheidungsfreude, _____ Verantwortungsbereitschaft	( )
2.2.4	Einsatzbereitschaft _____ (Bereitschaft zur Übernahme zusätzlicher Aufgaben, Engagement)	( )
2.2.5	Führungspotential _____	( )
<b>2.3</b>	<b>Befähigung</b>	
2.3.1	Fachkenntnisse _____	( )
2.3.2	mündliche Ausdrucksfähigkeit _____	( )
2.3.3	schriftliche Ausdrucksfähigkeit _____	( )
2.3.4	Verhandlungsgeschick/Vernehmungsgeschick _____	( )

3. **Ergänzende Bemerkungen:** (ggf. auf gesondertem Beiblatt.)  
(Berücksichtigung einer Schwerbehinderung beim Beurteilungsmaßstab, Personalratstätigkeit oder Wahrnehmung sonstiger besonderer Funktionen, Besonderheiten wie Unterrichtstätigkeit, besonderes dienstpostenbezogenes fachliches Können/Fähigkeiten usw.)

4. **Gesamturteil**

\_\_\_\_\_ **Punktzahl in Worten**

**( )  
Punkte**

5. **Eignung**

- 5.1 Eignung für die Ausbildungsqualifizierung:

**wird zuerkannt.**

- 5.2 Eignung für die modulare Qualifizierung:

**wird zuerkannt.**

- 5.3 Führungseignung:

----

- 5.4 Sonstige Verwendungseignung: (Dienstposten, Dienststellen, evtl. Einschränkungen)

----

6. **Die Mindestanforderungen im Sinne des Art. 30 Abs. 3 Satz 1 BayBesG werden erfüllt:**

Ja  Nein

7. **Dauerhaft herausragende Leistungen gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 1 bzw. 4 BayBesG:**

----

Ort, Datum

Unterschrift der Beurteilerin/des Beurteilers:

\_\_\_\_\_

Amtsbezeichnung, Name, Dienststelle

**Beteiligte:** (Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname, Dienststelle)

---

**Stellungnahme der/des unmittelbaren Vorgesetzten:**

(Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname, Dienststelle)

- ohne Einwendungen  
 Einwendungen, Begründung (auf gesondertem Blatt)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des unmittelbaren Vorgesetzten

---

**Eröffnung:**

Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 1 LlbG eröffnet erhalten:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der beurteilten Beamtin/des  
beurteilten Beamten

---

**Überprüfungsverfahren:**

Einverstanden

Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 5 LlbG nochmals eröffnet erhalten:

Geändert

\_\_\_\_\_  
(Art. 60 Abs. 2 LlbG)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Dienststelle: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der beurteilten Beamtin/des  
beurteilten Beamten

## Einschätzung während der Probezeit

**für**

Amtsbezeichnung	Vor- und Zuname	Geburtsdatum
letzte Ernennung am	Schwerbehinderung: <input type="checkbox"/> nein	Personalnummer
	<input type="checkbox"/> ja/ggf. Grad der Behinderung:	
Beurteilungszeitraum:	bis	

### 1. Tätigkeitsgebiet und Aufgaben im Beurteilungszeitraum

<b>Zeitraum</b> von bis	Teilzeitbeschäftigt : <input type="checkbox"/> mit Wo- Stunden	<b>Dienststelle</b>	<b>Art der Tätigkeit</b> Beschreibung des Aufgabengebietes

**2. Gesamtwürdigung (verbale Beschreibung):**

(Sofern eine Verkürzung der Probezeit bei erheblich über dem Durchschnitt liegenden Leistungen in Betracht kommt, ist dies hier festzustellen. Sofern dagegen Leistungsmängel bestehen, sollen diese, ihre Ursachen und Möglichkeiten der Abhilfe dargestellt werden.)

**3. Bewertung: Die Beamtin/der Beamte ist für die Aufgaben der Fachlaufbahn und, soweit gebildet, des fachlichen Schwerpunktes und für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit**

- voraussichtlich geeignet.
- voraussichtlich noch nicht geeignet.
- voraussichtlich nicht geeignet.

**4. Soweit für den Vollzug des Art. 30 Abs. 3 Satz 1 BayBesG erforderlich:**

**Die Mindestanforderungen im Sinne des Art. 30 Abs. 3 Satz 1 BayBesG werden erfüllt.**

- Ja                       Nein

Ort, Datum

Unterschrift der Beurteilerin / des Beurteilers:

Amtsbezeichnung, Name, Dienststelle

**Beteiligte:** \_\_\_\_\_  
(Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname, Dienststelle)

---

**Stellungnahme der/des unmittelbaren Vorgesetzten:**

(Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname, Dienststelle)

- ohne Einwendungen  
 Einwendungen, Begründung (auf gesondertem Blatt)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des unmittelbaren Vorgesetzten

---

**Eröffnung:**

Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 1 LlbG eröffnet erhalten:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der beurteilten Beamtin/des  
beurteilten Beamten

---

**Überprüfungsverfahren:**

- Einverstanden  
 Geändert

Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 5 LlbG nochmals eröffnet erhalten:

\_\_\_\_\_  
(Art. 60 Abs. 2 LlbG)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Dienststelle: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der beurteilten Beamtin/des  
beurteilten Beamten

**Anlage 3**  
(zu Nrn. 6.2 und 7)

## Gesonderte Leistungsfeststellung

gemäß Art. 30 Abs. 3 BayBesG und Art. 66 BayBesG in Verbindung mit Art. 62 LlbG

**für**

Amtsbezeichnung	Vor- und Zuname	Geburtsdatum
letzte Ernennung am	Schwerbehinderung: <input type="checkbox"/> nein	Personalnummer
	<input type="checkbox"/> ja/ggf. Grad der Behinderung:	
Beurteilungszeitraum:                    bis		

### 1. Tätigkeitsgebiet und Aufgaben im Feststellungszeitraum

Zeitraum von bis	Teilzeitbeschäftigt : <input type="checkbox"/> mit Wo.- Stunden	Dienststelle	Art der Tätigkeit Beschreibung des Aufgabengebietes

### 2. Beurteilungsmerkmale

**Punkte**

2.1      Arbeitsmenge \_\_\_\_\_ ( )

2.2      Arbeitsgüte \_\_\_\_\_ ( )  
(Sorgfalt und Gründlichkeit, Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben, Sonstiges)

- 
- 2.3 Eigeninitiative, Selbstständigkeit \_\_\_\_\_ ( )  
(Handeln ohne Anstoß und Anleitung)
- 2.4 Organisationsvermögen \_\_\_\_\_ ( )  
(Selbstorganisation, Setzen von Prioritäten, Selbstorganisation, Setzen von Prioritäten)
- 2.5 Teamverhalten \_\_\_\_\_ ( )  
(Zusammenarbeit mit Vorgesetzten, Zusammenarbeit mit Kollegen, Konfliktbewältigung, Informations- und Kommunikationsverhalten)
- 2.6 Verhalten nach außen \_\_\_\_\_ ( )  
(Umgang mit Bürgern, nachgeordneten Behörden, anderen Dienststellen und Institutionen, dienstleistungsorientiertes Verhalten)
- 2.7 Führungserfolg \_\_\_\_\_ ( )  
(Organisation, Führen durch Zielsetzung und Zielvereinbarung, fachliche Anleitung, Delegation, Kontrolle, Motivation und Förderung der Mitarbeiter)

**3. Die Mindestanforderungen im Sinne des Art. 30 Abs. 3 Satz 1 BayBesG werden erfüllt.**

Ja  Nein

**4. Dauerhaft herausragende Leistungen gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 1 bzw. 4 BayBesG:**

---

Ort, Datum

Unterschrift der Beurteilerin / des Beurteilers:

Amtsbezeichnung, Name, Dienststelle

**Beteiligte:** (Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname, Dienststelle)

---

**Stellungnahme der/des unmittelbaren Vorgesetzten:**

(Amtsbezeichnung, Vor- und Zuname, Dienststelle)

- ohne Einwendungen  
 Einwendungen, Begründung (auf gesondertem Blatt)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des unmittelbaren Vorgesetzten

---

**Eröffnung:**

Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 1 LlbG eröffnet erhalten:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der beurteilten Beamtin/des  
beurteilten Beamten

---

**Überprüfungsverfahren:**

Einverstanden

Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 5 LlbG nochmals eröffnet erhalten:

Geändert

\_\_\_\_\_  
(Art. 60 Abs. 2 LlbG)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Dienststelle: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der beurteilten Beamtin/des  
beurteilten Beamten

## 2330-I

**Richtlinie für das  
Kommunalinvestitionsprogramm zur  
Verbesserung der Schulinfrastruktur  
finanzschwacher Kommunen in Bayern  
(Kommunalinvestitionsprogramm  
Schulinfrastruktur – KIP-S)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
des Innern, für Bau und Verkehr**

**vom 22. Dezember 2017, Az. IIC1-4740.1-1-4-1**

<sup>1</sup>Auf Grund des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) vom 24. Juni 2015 (BGBl. I S. 974), das zuletzt durch Art. 7 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) geändert worden ist, sowie der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung von Kapitel 2 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (VV KInvFG) vom 20. Oktober 2017 fördert der Freistaat Bayern Investitionen finanzschwacher Kommunen in die örtliche Schulinfrastruktur in Anwendung der allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Verwaltungsvorschriften zu Art. 44 der Bayerischen Haushaltsordnung (BayHO). <sup>2</sup>Gefördert wird ohne Rechtsanspruch im Rahmen der verfügbaren Mittel.

**1. Zweck der Förderung**

Zweck der Förderung ist die Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände zur Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender und berufsbildender Schulen einschließlich Förderschulen.

**2. Gegenstand der Förderung**

2.1 Förderfähig sind Investitionen für die Sanierung, den Umbau, die Erweiterung und bei Beachtung des Prinzips der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ausnahmsweise den Ersatzbau von Schulgebäuden.

2.2 <sup>1</sup>Zu Schulgebäuden zählen alle Gebäudeteile und Einrichtungen, die zu einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule gehören und die dem Schulbetrieb dienen. <sup>2</sup>Maßnahmen an kommunalen Sportstätten, die nicht zu einer Schule gehören, sind förderfähig, sofern diese überwiegend zu Unterrichtszwecken genutzt werden. <sup>3</sup>Die Erweiterung von Schulgebäuden ist förderfähig, soweit sie der Erfüllung funktionaler oder schulfachlicher Anforderungen an bestehenden Schulstandorten dient und nicht zu einer wesentlichen kapazitätsmäßigen Aufstockung führt.

2.3 Die Errichtung eines Ersatzbaus ist ausnahmsweise förderfähig, soweit sie im Vergleich zur Bestandsanierung bei Beachtung des Prinzips der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nachweislich die wirtschaftlichere Variante darstellt und soweit der Ersatzneubau nach Art und Funktion den Bestandsbau ersetzt und dabei dessen räumliche Kapazität nicht wesentlich übersteigt.

2.4 <sup>1</sup>Bei der Sanierung, dem Umbau, der Erweiterung oder dem Ersatzbau von Schulgebäuden ist auch die für die Funktionsfähigkeit der Schulgebäude erforderliche Ausstattung förderfähig, soweit es sich dabei um Gegenstände und Anlagen handelt, die für die Nutzung des Gebäudes als solches erforder-

lich und fest mit dem Gebäude verbunden bzw. nicht beweglich sind. <sup>2</sup>Ergänzende Infrastrukturmaßnahmen einschließlich solcher zur Erfüllung der digitalen Anforderungen an Schulgebäude sind förderfähig, soweit es sich dabei um fest mit dem Gebäude verbundene, nicht bewegliche Anlagen handelt. <sup>3</sup>Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit von Schulgebäuden sind im Rahmen einer Sanierung oder Erweiterung bzw. als Umbaumaßnahme förderfähig.

2.5 <sup>1</sup>Im Rahmen der Sanierung, des Umbaus, der Erweiterung und des Ersatzbaus einer Schule sind auch entsprechende Maßnahmen an Einrichtungen zur Betreuung von Schülern (zum Beispiel Horte) förderfähig, wenn diese der Schule zugeordnet werden können. <sup>2</sup>Eine Zuordnung einer solchen Einrichtung zu einer Schule ist insbesondere dann gegeben, wenn eine gemeinsame Trägerschaft oder eine Kooperationsvereinbarung und eine räumliche Nähe zwischen Schulgebäude und Gebäude der Betreuungseinrichtung bestehen.

**2.6 Planung und Beratung**

Gefördert werden die für die Maßnahmen erforderlichen vorbereitenden Arbeiten, Planungs- und Beratungsleistungen sowie investitionsvorbereitende und -begleitende Maßnahmen.

**3. Zuwendungsempfänger**

3.1 <sup>1</sup>Antragsberechtigt sind Gemeinden, Landkreise und Bezirke, soweit sie mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- durchschnittliche Finanzkraft je Einwohner der Jahre 2014 bis 2016 unter dem Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse oder der jeweiligen Gruppe der Landkreise oder Bezirke<sup>1</sup>;
- Empfänger von Stabilisierungshilfen 2016 oder 2017;
- Saldo der freien Finanzspannen („freie Spitze“) weist in den letzten drei Jahren vor der Antragstellung jeweils ein negatives Ergebnis auf<sup>2</sup>.

<sup>2</sup>Bei Landkreisen und Bezirken tritt an die Stelle der durchschnittlichen Finanzkraft der Jahre 2014 bis 2016 die durchschnittliche Umlagekraft der Jahre 2014 bis 2016<sup>3</sup>. <sup>3</sup>Kommunale Zweckverbände, Schulverbände und Verwaltungsgemeinschaften sind antragsberechtigt, wenn mindestens die Hälfte

1 Maßgeblich für das Kriterium Finanzkraft sind die Zahlen des Landesamts für Statistik, die im Internetauftritt des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr veröffentlicht werden.

2 Die freie Finanzspanne errechnet sich

- bei kameraler Haushaltsführung aus der Zuführung zum Vermögenshaushalt abzüglich der ordentlichen Tilgungen abzüglich einer evtl. Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt (ohne Berücksichtigung von Ersatzeinnahmen und Rücklagen),
- bei doppischer Haushaltsführung aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgungen (ohne Berücksichtigung von Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen und Finanzanlagen).

Maßgeblich sind die Ergebnisse der Jahresrechnungen.

3 Maßgeblich für das Kriterium Umlagekraft sind die Zahlen des Landesamts für Statistik, die im Internetauftritt des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr veröffentlicht werden.

ihrer Mitglieder antragsberechtigt ist oder wenn auf die antragsberechtigten Mitglieder mindestens die Hälfte der Schüler entfallen.

3.2 <sup>1</sup>Der Zuwendungsempfänger kann die Zuwendung zusammen mit seinem Eigenanteil an einen Dritten nach Maßgabe der Nr. 13 der Anlage 3 zu Art. 44 BayHO – Verwaltungsvorschriften für Zuwendungen des Freistaates Bayern an kommunale Körperschaften (VVK) weiterleiten, wenn dieser eine Maßnahme im Sinne der Nr. 2 durchführt. <sup>2</sup>Voraussetzung ist, dass der Zuwendungsempfänger bei staatlicher Trägerschaft der Schule gemäß Art. 8 Abs. 1 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) den Schulaufwand zu tragen hätte. <sup>3</sup>Der Dritte leistet eine Kostenbeteiligung mindestens in der Höhe des Eigenanteils, den der Zuwendungsempfänger tragen muss; diese Kostenbeteiligung ist nicht Teil der förderfähigen Kosten. <sup>4</sup>Eine Kostenbeteiligung des Dritten ist nicht erforderlich bei privaten Förderschulen sowie kirchlichen Grund- und Mittelschulen, die nach dem BaySchFG bzw. nach den Kirchenverträgen einen Baukostenzuschuss in Höhe von 100 % erhalten.

3.2.1 Eine Zuwendung an ein Unternehmen kommt dabei nur in Betracht, soweit die Maßnahme auf die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) gerichtet ist und die Voraussetzungen des Beschlusses 2012/21/EU erfüllt sind, bei anderen Maßnahmen, soweit die Voraussetzungen der De-minimis-Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 erfüllt sind.

3.2.2 <sup>1</sup>Im Beschluss 2012/21/EU ist die Anwendung von Art. 106 Abs. 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) auf staatliche Beihilfen geregelt, die bestimmten mit der Erbringung von DAWI betrauten Unternehmen im Sinne des Art. 107 Abs. 1 AEUV als Ausgleich gewährt werden. <sup>2</sup>Unter diesen Voraussetzungen müssen Ausgleichsleistungen von nicht mehr als 15 Millionen Euro pro Betrauungsakt (Förderfall) und Jahr für die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse bei der Europäischen Kommission nicht zur Genehmigung angemeldet werden.

3.2.3 <sup>1</sup>Nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 müssen Zuwendungen bis zu einem Beihilfebetrags von 200 000 Euro bezogen auf einen Zeitraum von drei Steuerjahren bei der Europäischen Kommission nicht zur Genehmigung angemeldet werden. <sup>2</sup>Ein Vordruck für die vom Unternehmen abzugebende De-minimis-Erklärung sowie ergänzende Informationen werden gemäß Nr. 18 bereitgestellt.

#### 4. Förderungsvoraussetzungen

4.1 Die geförderten Investitionen sollen unter Berücksichtigung der demografischen Veränderungen auch längerfristig nutzbar sein.

4.2 <sup>1</sup>Bei energetischen Sanierungsmaßnahmen muss sich das zu modernisierende Gebäude oder der Gebäudeteil in einem energetisch nachteiligen Zustand befinden und regelmäßig beheizt werden. <sup>2</sup>Das Gebäude oder der Gebäudeteil ist so zu modernisieren, dass die Anforderungen der jeweils gelten-

den Energieeinsparverordnung (EnEV) eingehalten werden.

4.3 Nicht gefördert werden Investitionsmaßnahmen, deren zuwendungsfähige Ausgaben weniger als 50 000 Euro betragen.

4.4 Eine Förderung setzt voraus, dass

- der Zuwendungsempfänger die einschlägigen Rechtsgrundlagen beachtet,
- die Finanzierung der Maßnahme gesichert ist und
- die Maßnahme mit den Betroffenen, den erforderlichen öffentlichen Aufgabenträgern und den örtlich zuständigen Behindertenbeauftragten abgestimmt ist.

#### 5. Art und Umfang der Förderung

<sup>1</sup>Die Förderung erfolgt als Projektförderung im Wege der Anteilfinanzierung durch einen Zuschuss in Höhe von bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben der anerkannten Projekte oder Bauabschnitte. <sup>2</sup>Der sich ergebende Betrag ist auf volle Hundert Euro abzurunden. <sup>3</sup>Eine Nachbewilligung von Fördermitteln ist grundsätzlich nicht möglich.

#### 6. Zuwendungsfähige Ausgaben

6.1 Zuwendungsfähig sind die für die Maßnahmen nach Nr. 2 erforderlichen Ausgaben.

6.2 Die Ausgaben für Architekten-, Landschaftsarchitekten- und Ingenieurleistungen können mit bis zu 18 % der Ausgaben der Kostengruppen 300, 400 und 500 gemäß DIN 276 pauschal angesetzt werden.

6.3 Nicht zuwendungsfähig sind

- Maßnahmen an angemieteten Gebäuden,
- der Wert von Eigenleistungen,
- Personal- und Sachausgaben des Zuwendungsempfängers oder Dritten gemäß Nr. 3.2,
- die Anschaffung digitaler Geräte oder von Möbeln,
- Ausgabenanteile, in deren Höhe der Maßnahmenträger steuerliche Vergünstigungen in Anspruch nehmen kann,
- Ausgaben, die mit der Aufbringung des Eigenanteils verbunden sind, sowie
- Investitionen, die nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2017) in der jeweils geltenden Fassung besonders vergütet werden.

#### 7. Bewilligungsstellen

<sup>1</sup>Bewilligungsstellen sind die Regierungen. <sup>2</sup>Die Bewilligungsstelle berät und unterstützt den Zuwendungsempfänger bei der Antragstellung. <sup>3</sup>Die Bewilligungsstelle prüft die Fördervoraussetzungen und wählt die Maßnahmen unter Hinzuziehung eines Beirats im Rahmen der ihr zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel aus. <sup>4</sup>Dabei darf die Anzahl der in einem Regierungsbezirk zur Förderung ausgewählten Maßnahmen höchstens halb so groß sein wie die Anzahl der Kommunen in diesem Regierungsbezirk. <sup>5</sup>Die Bewilligungsstelle führt das Bewilligungsverfahren durch, überwacht den Baufortschritt, veranlasst die Auszahlung der Fördermittel und prüft den Verwendungsnachweis.

**8. Förderzeitraum**

<sup>1</sup>Investitionen können nur gefördert werden, wenn sie erst nach Erteilung des Bewilligungsbescheids bzw. nach Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn begonnen werden. <sup>2</sup>Alle Maßnahmen müssen bis zum 31. Dezember 2022 vollständig baulich abgenommen werden.

**9. Bewerbungsverfahren**

<sup>1</sup>Der Antragstellung geht ein Bewerbungsverfahren unter Verwendung des Bewerbungsbogens voraus. <sup>2</sup>Der Bewerbung ist das Formblatt Muster 2 zu Art. 44 BayHO mit den Angaben zu den finanziellen Verhältnissen des Antragstellers beizufügen. <sup>3</sup>Soll die Zuwendung an einen Dritten gemäß Nr. 3.2 weitergeleitet werden, ist darüber hinaus eine Darstellung der finanziellen Situation dieses Dritten erforderlich. <sup>4</sup>Die Auswahl der zu fördernden Maßnahmen erfolgt durch die Bewilligungsstelle und wird den Bewerbern mitgeteilt. <sup>5</sup>Der Bewerbungsbogen muss der Bewilligungsstelle bis zum 27. April 2018 vorliegen.

**10. Antragstellung**

Der Förderantrag soll innerhalb von sechs Monaten nach Aufnahme ins Programm unter Verwendung des Antragsformblatts nach Muster 1a zu Art. 44 BayHO in zweifacher Fertigung mit den dort bezeichneten Unterlagen (zum Beispiel Plangrundlagen, Erläuterungen, Kosten- und Finanzierungsplan) bei der Bewilligungsstelle eingereicht werden.

**11. Maßnahmenvereinbarung**

Eine Förderung setzt den Abschluss einer Maßnahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem jeweiligen Zuwendungsempfänger sowie – bei Weiterleitung an einen Dritten gemäß Nr. 3.2 – diesem Dritten voraus.

**12. Baubeginn**

<sup>1</sup>Mit der Ausführung der Maßnahmen darf erst nach Erteilung des Bewilligungsbescheids bzw. nach Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn begonnen werden. <sup>2</sup>Die Bewilligungsstelle kann mit der Mitteilung über die Aufnahme der Maßnahme in das Programm die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilen. <sup>3</sup>Mit der Umsetzung der Maßnahme kann auf dieser Grundlage förderunschädlich begonnen werden, sie begründet aber keinen Rechtsanspruch auf Förderung. <sup>4</sup>Planungs- und Beratungsleistungen gelten nicht als Maßnahmenbeginn.

**13. Baudurchführung**

<sup>1</sup>Mit der Ausführung der Maßnahmen muss nach Erteilung des Bewilligungsbescheids unverzüglich begonnen werden. <sup>2</sup>Die Bauarbeiten sind zügig durchzuführen. <sup>3</sup>Die Letztempfänger – Zuwendungsempfänger oder Dritte gemäß Nr. 3.2 – haben auf die Förderung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz durch den Bund auf Bauschildern und nach Fertigstellung in geeigneter Form hinzuweisen.

**14. Kumulierungsverbote**

14.1 Maßnahmen, die nach anderen Gesetzen und Verwaltungsvereinbarungen als Anteilfinanzierung

nach Art. 104b des Grundgesetzes (GG), nach Art. 104c GG oder nach Art. 91a GG oder durch andere Förderprogramme des Bundes gefördert werden, können nach dieser Richtlinie nicht gefördert werden.

14.2 <sup>1</sup>Maßnahmen, die auf anderer Grundlage mit Haushaltsmitteln des Freistaates Bayern gefördert werden, sind von einer Förderung nach dieser Richtlinie ausgeschlossen. <sup>2</sup>Dabei kommen insbesondere Förderungen nach folgenden Bestimmungen (in der jeweils geltenden Fassung) in Betracht:

- Finanzausgleichsgesetz (FAG),
- Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) und
- Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG).

14.3 Die Kumulierungsverbote nach Nrn. 14.1 und 14.2 gelten nicht, wenn es sich um getrennte Bauabschnitte oder Baukörper handelt und insoweit eine sachliche Differenzierung bzw. Kostentrennung möglich ist (zum Beispiel prozentuale Aufteilung der Baukosten oder gewerkeweise Trennung).

**15. Auszahlung der Zuwendung**

15.1 Die Auszahlung ist bei der Bewilligungsstelle zu beantragen.

15.2 <sup>1</sup>Der Auszahlungsantrag ist nach Muster 3 zu Art. 44 BayHO zu stellen. <sup>2</sup>Eine Auszahlung soll nur für bereits vorliegende Rechnungen erfolgen. <sup>3</sup>Dem Antrag auf Auszahlung der Schlussrate ist der Verwendungsnachweis beizulegen.

15.3 <sup>1</sup>Die Bewilligungsstelle prüft den Auszahlungsantrag. <sup>2</sup>Sie ordnet bei der Staatsoberkasse Bayern die Auszahlung der festgestellten Beträge an. <sup>3</sup>Der Auszahlungsbetrag ist auf volle Hundert Euro abzurunden.

15.4 <sup>1</sup>Nach dem 31. Dezember 2023 können Zuwendungen nach diesem Förderprogramm nicht mehr zur Auszahlung angeordnet werden. <sup>2</sup>Etwa später anfallende Ausgaben für die Maßnahmen tragen ab dem 1. Januar 2024 die Förderempfänger allein.

**16. Verwendungsnachweis**

<sup>1</sup>Die zweckentsprechende Verwendung der Mittel ist durch einen einfachen Verwendungsnachweis nach Muster 4 zu Art. 44 BayHO zu dokumentieren. <sup>2</sup>Der Verwendungsnachweis ist der Bewilligungsstelle innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Maßnahme vorzulegen, spätestens jedoch bis 30. Juni 2023. <sup>3</sup>Ermäßigen sich die nach der Bewilligung im Finanzierungsplan veranschlagten zuwendungsfähigen Ausgaben, so ermäßigt sich die Zuwendung entsprechend, soweit die Grenzen nach Nr. 8.7 VVK überschritten werden. <sup>4</sup>Die Bewilligungsstelle und der Bayerische Oberste Rechnungshof sind berechtigt, Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen anzufordern sowie die Verwendung der Zuwendung durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen. <sup>5</sup>Der Zuwendungsempfänger hat die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die notwendigen Auskünfte zu erteilen. <sup>6</sup>Soweit Zuwendungen zur Erfüllung des Zweckes an Dritte weitergegeben

werden, sind die Prüfungsrechte auch dem Dritten gegenüber auszubedingen.

#### 17. Abweichungen

Abweichungen von dieser Richtlinie bedürfen der Zustimmung des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr.

#### 18. Formblätter

Die zu verwendenden Formblätter sowie weitere Unterlagen werden in elektronischer Form bereitgestellt und können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: [www.stmi.bayern.de/kommunalinvestitionsprogramm-schulinfrastruktur](http://www.stmi.bayern.de/kommunalinvestitionsprogramm-schulinfrastruktur).

#### 19. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Dezember 2017 in Kraft; sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2023 außer Kraft.

Helmut Schütz  
Ministerialdirektor

### 913-I

#### **Richtlinie zur Ermittlung der Vergütung für die statische und konstruktive Prüfung von Ingenieurbauwerken für Verkehrsanlagen, RVP (Ausgabe 2016)**

**Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr**

**vom 28. Dezember 2017, Az. IID8-4342.24-2-1**

Regierungen  
Autobahndirektionen  
Staatliche Bauämter mit Straßenbauaufgaben  
nachrichtlich  
Staatliche Bauämter mit Hochbauaufgaben  
Bayerischer Landkreistag  
Bayerischer Städtetag  
Bayerischer Gemeindetag  
Vereinigung der Prüfindenieure in Bayern e. V.  
Bayerische Ingenieurekammer-Bau

#### 1. Allgemeines

<sup>1</sup>Nach Art. 10 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) kann die Straßenbaubehörde in entsprechender Anwendung der nach der Bayerischen Bauordnung (BayBO) hierzu erlassenen Rechtsverordnungen zur Erfüllung ihrer Verantwortung für die Sicherheit ihrer Baumaßnahmen Prüfindenieure, Prüfämter und Prüfsachverständige heranziehen. <sup>2</sup>Wir bitten, deshalb Prüfindenieuren im Fachbereich Standsicherheit entsprechend § 2 Abs. 1 und § 13 PrüfVBau hoheitliche Prüfaufträge für die Standsicherheitsnachweise zu erteilen. <sup>3</sup>Anstatt des siebten Teils der PrüfVBau (Vergütung) ist die Richtlinie zur Ermittlung der Vergütung für die statische und konstruktive Prüfung von Ingenieurbauwerken für Verkehrsanlagen (RVP) anzuwenden. <sup>4</sup>Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat mit Allgemeinem Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nr. 04/2017 vom 1. März 2017, veröffentlicht im Verkehrsblatt Nr. 6 vom 31. März 2017, die „Richtlinie zur Ermittlung der Vergütung für die statische und konstruktive Prüfung von Ingenieurbauwerken für Verkehrsanlagen (RVP)“, Ausgabe 2016, bekannt gegeben.

#### 2. Anwendung

2.1 <sup>1</sup>Die RVP (Ausgabe 2016) ersetzt die RVP (Ausgabe 2006) und ist ab sofort für alle neuen Prüfaufträge für den Bereich der Bundesfernstraßen, Staatsstraßen und Kreisstraßen in staatlicher Verwaltung anzuwenden. <sup>2</sup>Den kommunalen Straßenbaulastträgern wird empfohlen, die RVP (Ausgabe 2016) auch für ihre Vorhaben anzuwenden.

2.2 Hinweise zum Vollzug der RVP (Ausgabe 2016) in der Bayerischen Staatsbauverwaltung werden mit gesondertem Ministerialschreiben der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr gegeben.

### 3. Änderungen

Die wesentlichen Änderungen in der RVP (Ausgabe 2016) sind im ARS Nr. 04/2017 des BMVI unter Teil II zusammengefasst.

### 4. Außerkrafttreten

<sup>1</sup>Die Bekanntmachung der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern vom 28. Februar 2008 (AllMBL S. 172) wird aufgehoben.

<sup>2</sup>Das Ministerialschreiben vom 14. Oktober 2008 (Az. lID8-4105.2-001/07) ist nicht mehr anzuwenden.

### 5. Bezugsmöglichkeit

Die RVP wird als Anhang in das HVA F-StB aufgenommen.

Helmut Schütz  
Ministerialdirektor

## 787-L

### **Änderung der Richtlinie für die Gewährung der Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten (AGZ) gemäß Verordnung (EU) Nr. 1305/2013**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
vom 19. Dezember 2017, Az. G3-7275-1/113**

1. In Nr. 7 Satz 1 der Richtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Gewährung der Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten (AGZ) gemäß Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 vom 3. April 2017 (AllMBL S. 208) wird die Angabe „31. Dezember 2017“ durch die Angabe „31. Dezember 2018“ ersetzt.
2. Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 31. Dezember 2017 in Kraft.

Hubert Bittlmayer  
Ministerialdirektor

## 7900-L

### **Richtlinie Waldpädagogik in der Bayerischen Forstverwaltung**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
vom 8. November 2017, Az. F5-7840-1/327**

#### 1. Waldpädagogischer Auftrag der Forstverwaltung

##### 1.1 Fachliche Vorgaben

<sup>1</sup>Waldpädagogik als Bildungsauftrag ist Aufgabe der staatlichen Forstbehörden gemäß Art. 28 Abs. 1 Nr. 8 des Waldgesetzes für Bayern (BayWaldG).

<sup>2</sup>Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) bieten über ihr Forstpersonal in ganz Bayern waldpädagogische Veranstaltungen an. <sup>3</sup>In Ballungsräumen, aber auch in besonderen Naturräumen, werden zusätzlich waldpädagogische Einrichtungen (WPE), z. B. als Walderlebniszentrum oder Jugendwaldheim, unterhalten.

##### 1.2 Begriffsbestimmung

<sup>1</sup>Waldpädagogik (synonym: forstliche Bildungsarbeit) ist qualifizierte, auf den Wald und die Forstwirtschaft Bezug nehmende Umweltbildung. <sup>2</sup>Sie umfasst alle den Lebensraum Wald und seine Funktionen betreffenden Lernprozesse, die den Einzelnen und die Gesellschaft in die Lage versetzen,

- langfristig und zukunftsfähig,
  - nachhaltig,
  - verantwortungsvoll und
  - dem Gemeinwohl verpflichtet
- zu denken und zu handeln.

<sup>3</sup>Waldpädagogik ist Bildungsarbeit zur Förderung von Verständnis und Akzeptanz für die nachhaltige Forstwirtschaft im Sinne des bayerischen Wegs „Schützen und Nutzen“ und leistet Beiträge zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

#### 2. Ziele der Waldpädagogik in der Forstverwaltung

##### 2.1 Bildungsziele

<sup>1</sup>Waldpädagogik vermittelt Wissen zielgruppengerecht, aktuell und fachlich ausgewogen. <sup>2</sup>Sie schafft Bewusstsein für Belange von Wald und Forstwirtschaft und orientiert sich dabei an der Lebenswelt des einzelnen Menschen. <sup>3</sup>Waldpädagogik vermittelt zudem wichtige Kompetenzen.

<sup>4</sup>Die Waldbewirtschaftung dient dabei als Nachhaltigkeitsmodell, das alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie und Soziokulturelles) beinhaltet und ausgewogen berücksichtigt.

<sup>5</sup>Die Gestaltungskompetenz der Teilnehmenden soll durch die Schaffung von Lernsituationen gefördert werden, in denen

- die Teilnehmenden in Kontakt mit der Natur kommen und Möglichkeiten zum aktiven Mitgestalten eröffnet werden (Partizipation),
- der wertschätzende und verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen als Orientierung dient,

- vernetztes und vorausschauendes Denken und Handeln geübt wird und lokale, regionale und globale Zusammenhänge erkennbar werden sowie
- anhand aktueller und realer Problemstellungen Lösungsansätze erarbeitet werden können.

<sup>6</sup>Waldpädagogik vermittelt Werte wie

- Respekt und Wertschätzung für Wald, Natur und Schöpfung,
- verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit den uns überlassenen natürlichen Ressourcen sowie
- Verantwortung und Sorge für nachfolgende Generationen.

## 2.2 Ziele für Wald und Forstwirtschaft

<sup>1</sup>Waldpädagogik fördert das Engagement der Bevölkerung für den Erhalt zukunftssicherer und multifunktionaler Wälder. <sup>2</sup>Sie verdeutlicht die vielfältigen Gemeinwohlleistungen des Waldes und seine allgemeine Bedeutung für die Gesellschaft. <sup>3</sup>Aktuelle Probleme wie der Klimawandel werden aufgegriffen. <sup>4</sup>Waldpädagogik fördert zudem das Verständnis für die nachhaltige forstliche Nutzung unserer Wälder und für die Belange der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. <sup>5</sup>Sie unterstreicht die Bedeutung von Wald und Forstwirtschaft als Wirtschaftsfaktor sowie für eine nachhaltige Energieversorgung, die Stärkung strukturschwacher Regionen und den Erhalt kulturellen und landschaftlichen Erbes. <sup>6</sup>Durch Waldpädagogik werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, nicht nachhaltigen Umgang mit der Natur zu erkennen und nachhaltige Alternativen zu entwickeln.

## 2.3 Qualitative und quantitative Ziele für das Bildungsangebot der Forstverwaltung

### 2.3.1 Qualitative Ziele

<sup>1</sup>Die Forstverwaltung gewährleistet ein qualitativ hochwertiges, zielgruppenorientiertes Bildungsangebot. <sup>2</sup>Die ÄELF stellen die flächige Erfüllung des gesetzlichen Bildungsauftrags sicher. <sup>3</sup>Das Bildungsangebot wird dabei an den örtlichen Bedarf angepasst und umfasst unterschiedliche Themen aus Wald und Forstwirtschaft. <sup>4</sup>Die WPE ergänzen und unterstützen das Bildungsangebot der ÄELF durch besondere Programmangebote und ein erweitertes Zielgruppenspektrum.

### 2.3.2 Quantitative Ziele

<sup>1</sup>Im bayernweiten Durchschnitt soll jedes Schulkind während seiner Schulzeit einmal an einer waldpädagogischen Veranstaltung der Forstverwaltung teilnehmen. <sup>2</sup>Bei vier Jahrgangsstufen in der Grundschule entspricht dies rein rechnerisch einem Mengenziel von 25% aller Grundschulkin- der pro Jahr. <sup>3</sup>Jede WPE erstellt und veröffentlicht ein Jahresprogramm mit den geplanten Veranstaltungen und Bildungsangeboten. <sup>4</sup>Jede WPE bietet zudem mindestens einmal jährlich eine Schulung für Multiplikatoren (siehe Nr. 5) an.

## 3. Inhalte und Themen der Waldpädagogik

<sup>1</sup>Die Waldpädagogik der Forstverwaltung versteht den Wald als Ort zum Kennenlernen und Erleben

von Natur, durch den unter anderem der Lebensraum, die ökologischen Zusammenhänge und die vielfältigen Gemeinwohlleistungen objektbezogen thematisiert werden können. <sup>2</sup>Die nachhaltige Forstwirtschaft im Sinne des bayerischen Wegs „Schützen und Nutzen“ ist zudem Beispiel und Modell für nachhaltiges Denken und Handeln in der Praxis. <sup>3</sup>Die verschiedenen Dimensionen von Nachhaltigkeit sind daher Schwerpunkthinhalte und -themen der forstlichen Bildungsarbeit:

- Ökologie
  - Lebensraum für Tiere und Pflanzen
  - Arten und Artenvielfalt (Biodiversität)
- Ökonomie
  - Holz als Bau-, Werk- und Energiestoff
  - Einkommensquelle Wald
  - Wertschöpfungskette Wald und Holz
- Soziokulturelles
  - Holz als nachwachsender und CO<sub>2</sub>-effizienter Rohstoff
  - Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes
  - Arbeitsplatz Wald
  - Wald als Teil von Heimat und Geschichte.

<sup>4</sup>Aktuelle gesellschaftsrelevante und globale Themen (z. B. Klimawandel, Energiewende, Schützen und Nutzen) werden in die forstliche Bildungsarbeit eingebunden.

## 4. Methoden

<sup>1</sup>Die Vermittlung von Wissen und die Förderung von Kompetenzen – entsprechend der genannten Ziele (Nr. 2) und Inhalte (Nr. 3) – richten sich in der Waldpädagogik nach folgenden Prinzipien:

- Erlebnisorientierung:
 

Die Teilnehmenden werden über Sinne und Emotionen angesprochen.
- Förderung von Selbstwirksamkeit:
 

Die Teilnehmenden lösen selbstständig Aufgaben und erreichen mit eigenen Kräften (selbstdefinierte) Ziele. Sie gewinnen so Zuversicht in ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- Werteorientierung:
 

Werte, die das Gemeinwohl und die Persönlichkeitsentwicklung unterstützen, werden gefördert.
- Partizipation:
 

Durch ergebnisoffene Aktivitäten erhalten die Teilnehmenden Gestaltungsfreiräume.
- Erfahrungsorientierung:
 

An vorhandene Erfahrungen aus der Lebenswelt der Teilnehmenden wird angeknüpft; neue Erfahrungen, die die Teilnehmenden im Lern- und Verstehensprozess voranbringen, werden ermöglicht.
- Orientierung an der Lebenswelt:
 

Die Teilnehmenden sollen das vermittelte Wissen, ihre Erlebnisse und die gemachten Erfahrungen im Alltag anwenden können.

- Projektorientierung:  
Langfristige Prozesse werden thematisiert und beispielsweise im Rahmen von Projekten und Projektarbeiten behandelt.

<sup>2</sup>Wo sich neue methodische Ansätze und Wege der Kommunikation und Partizipation anbieten, sollen diese als substantielle Erweiterung in das bestehende Bildungsangebot eingebunden werden.

## 5. Zielgruppen

<sup>1</sup>Das walddpädagogische Angebot der Forstverwaltung stellt auf Zielgruppen ab und berücksichtigt deren unterschiedliche Bedürfnisse. <sup>2</sup>Im Rahmen des gesetzlichen Auftrags gemäß Art. 28 Abs. 1 Nr. 8 BayWaldG werden insbesondere für die Hauptzielgruppen walddpädagogische Angebote bereitgestellt. <sup>3</sup>Hauptzielgruppen für das walddpädagogische Angebot der Forstverwaltung sind:

- Grundschulkindern, insbesondere der Jahrgangsstufen, in denen der Wald Inhalt des Lehrplans ist (siehe Nr. 2.3.2).
- Alle weiteren Schulformen und Jahrgangsstufen, in deren Lehrplänen an walddbezogene Themen und Aspekte der Nachhaltigkeit angeknüpft werden kann. Das sind insbesondere alle Jahrgangsstufen der Mittelschule, die 5. bis 7. und 10. Klasse der Realschule sowie die 5., 6., 9., 11. und 12. Klassen am Gymnasium.
- Schulprojekte mit Bezug zu Wald und Forstwirtschaft (P- und W-Seminare für die gymnasiale Oberstufe).
- Kinder im Vorschulbereich (Elementarstufe).
- Insbesondere an den WPE: Multiplikatoren aus Erziehung und Bildung (Schule, Kindergarten, Frühpädagogik, Umweltbildung).

<sup>4</sup>Weitere Zielgruppen können sein:

- Kinder und Jugendliche im außerschulischen Bereich,
- Erwachsene und Senioren,
- Familien,
- gesellschaftliche Interessensvertreter,
- forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse,
- Vereine und
- Bildungseinrichtungen.

## 6. Zuständigkeit und Organisation

### 6.1 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)

<sup>1</sup>Die forstliche Bildungsarbeit wird bayernweit am StMELF koordiniert. <sup>2</sup>Aufgaben des StMELF sind insbesondere:

- Richtlinien, generelle Weisungen und Vorgaben,
- Konzeption und Weiterentwicklung,
- Qualitätsmanagement, Evaluierung und Controlling,
- Qualitätsmanagement des internen Fortbildungsangebots,
- Vernetzung und Kommunikation mit anderen Trägern der schulischen und außerschulischen Umweltbildung in Bayern,

- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien zur Walddpädagogik sowie
- Steuerung und Weiterentwicklung des Zertifikats Walddpädagogik einschließlich der Mitarbeit in entsprechenden Arbeitsgruppen.

### 6.2 Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF)

Die LWF unterstützt die forstliche Bildungsarbeit der Forstverwaltung unter anderem durch:

- Koordination des Zertifikates Walddpädagogik,
- didaktische Aufbereitung von Fachwissen für die Walddpädagogik,
- Unterstützung der WPE bei der Neukonzeption von Methoden,
- Unterstützung des Arbeitskreises Forstliche Bildungsarbeit,
- Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten der Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- im Einzelfall Durchführung eigener walddpädagogischer Veranstaltungen und Projekte,
- Organisation und Mitwirkung bei Multiplikatorenschulungen,
- Koordination des Europeanetzwerks Walddpädagogik sowie
- Unterstützung des StMELF bei der Vernetzung und Kommunikation mit anderen Trägern der schulischen und außerschulischen Umweltbildung in Bayern.

### 6.3 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

<sup>1</sup>Die ÄELF bieten ein auf den örtlichen Bedarf abgestelltes Angebot an Veranstaltungen der forstlichen Bildungsarbeit (z. B. Waldführungen) zur Erfüllung des gesetzlichen Bildungsauftrags an. <sup>2</sup>Dabei sind auch überörtliche Veranstaltungen, wie die jährliche Woche des Waldes, Waldjugendspiele auf regionaler Ebene, Walderlebnistage oder Veranstaltungen der Sonderbehörden, zu berücksichtigen.

#### 6.3.1 Bereichsleitung

<sup>1</sup>Die Bereichsleitung ist im Rahmen der forstfachlichen Leitung der unteren Forstbehörde zuständig für die forstliche Bildungsarbeit. <sup>2</sup>Sie delegiert in der Regel Aufgaben der Organisation und Koordination an die Beauftragten für forstliche Bildungsarbeit oder an andere Beschäftigte. <sup>3</sup>Aufgaben der Bereichsleitung sind insbesondere:

- Sicherstellung der Erfüllung des gesetzlichen Bildungsauftrags,
- Qualitätssicherung der walddpädagogischen Arbeit sowie
- lokale Abstimmung mit Betrieben der Bayerischen Staatsforsten AÖR (BaySF).

<sup>4</sup>Die Bereichsleitung kann Aufgaben an andere Führungskräfte delegieren.

#### 6.3.2 Forstliche Bildungsbeauftragte

<sup>1</sup>Jedes AELF bestellt in der Regel eine Revierleiterin oder einen Revierleiter als Forstlichen Bildungsbeauftragten. <sup>2</sup>Diese arbeiten eng mit der Bereichsleitung zusammen und unterstützen insbesondere bei:

- Konzeption und Koordination der Waldpädagogik im AELF-Bereich,
- Evaluierung der waldpädagogischen Arbeit im AELF-Bereich,
- Mitarbeit in lokalen Netzwerken der Umweltbildung (z. B. lokale runde Tische der Umweltbildung) sowie
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Trägern der Umweltbildung im AELF-Bereich.

<sup>3</sup>Darüber hinaus können die Forstlichen Bildungsbeauftragten die waldpädagogische Arbeit am AELF unterstützen durch:

- Konzeption und Durchführung von Programmen für besondere Zielgruppen (z. B. Multiplikatoren),
- Bereitstellung und Aufbereitung von Bildungsmaterialien,
- fachliche Schulung der Kolleginnen und Kollegen am AELF sowie
- Unterstützung der Fortbildung der staatlich zertifizierten Waldpädagoginnen und Waldpädagogen (Kordinierung und Qualitätssicherung des Kursangebots).

### 6.3.3 Revierleitung

<sup>1</sup>Die Revierleitungen an den ÄELF stellen die Erfüllung des gesetzlichen Bildungsauftrags vor Ort durch die Ergänzung des Schulunterrichts zum Thema Wald sowie durch weitere waldpädagogische Bildungsangebote für zusätzliche Zielgruppen sicher. <sup>2</sup>Sie fördern bei der lokalen Bevölkerung das Verständnis und die Akzeptanz für die heimischen Zukunftswälder und die nachhaltige und multifunktionale Waldbewirtschaftung. <sup>3</sup>Sie sind insbesondere zuständig für:

- Konzeption und Durchführung waldpädagogischer Angebote im Revier,
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Trägern der Umweltbildung im Revier sowie
- Evaluierung der eigenen waldpädagogischen Arbeit.

### 6.3.4 Waldpädagogische Einrichtungen

<sup>1</sup>In Ballungsräumen und in besonderen Naturräumen wird das waldpädagogische Angebot durch die WPE ergänzt und erweitert. <sup>2</sup>Neben dem flächendeckenden Bildungsangebot der ÄELF bieten sie besondere Programmangebote für ein erweitertes Zielgruppenspektrum an. <sup>3</sup>Jede WPE verfügt über ein waldpädagogisches Konzept und hält dieses laufend evident. <sup>4</sup>Die WPE berücksichtigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten in ihrem Betrieb Aspekte der Nachhaltigkeit in besonderer Weise und stellen diese öffentlichkeitswirksam dar.

### 6.3.5 Leitung der Waldpädagogischen Einrichtungen

<sup>1</sup>Die Leitung einer WPE ist zuständig für die Organisation und Koordination des waldpädagogischen Angebots sowie des Einrichtungsbetriebs. <sup>2</sup>Sie arbeitet eng mit der Bereichsleitung zusammen. <sup>3</sup>Aufgaben der Leitung einer WPE sind insbesondere:

- Leitungs- und Führungsaufgaben (z. B. Führung der Beschäftigten, Betreuung von Freiwilligen, Praktikantinnen und Praktikanten, Arbeitsschutz),

- waldpädagogische Leitung (z. B. Konzeption des Jahresprogramms, Qualitätskontrolle und -entwicklung),
- Verwaltungsaufgaben (z. B. Umgriffsgestaltung, Verkehrssicherung),
- Unterstützung der Ausbildung der staatlich zertifizierten Waldpädagoginnen und Waldpädagogen,
- Zusammenarbeit mit Verbänden und Organisationen (z. B. lokale Netzwerke der Umweltbildung) sowie
- Öffentlichkeitsarbeit.

### 6.3.6 Sachbearbeitung für überregionale Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik

Die Sachbearbeitung für überregionale Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik kann im Rahmen der Waldpädagogik folgende Aufgaben erfüllen:

- Planung und Organisation von Waldjugendspielen (vor allem in Ostbayern) und regionalen Waldpädagogik-Veranstaltungen (vor allem in Ballungsräumen),
- Unterstützung der WPE ihrer Region,
- Entwicklung und Bereitstellung regionaler Ausstellungsmaterialien sowie
- Unterstützung bei Entwicklung und Umsetzung von Waldlehr- und Erlebnispfadprojekten.

### 6.3.7 Sachkundige Dritte

<sup>1</sup>Ist die Erfüllung der Dienstaufgabe insbesondere an den WPE aus Gründen der Personalkapazität nicht sichergestellt, können waldpädagogische Veranstaltungen in besonders begründeten Fällen und im Rahmen der vorhandenen Mittel von sachkundigen Dritten durchgeführt werden. <sup>2</sup>Als geeignet gelten grundsätzlich Personen mit forstlicher Ausbildung und ausreichenden Kenntnissen in Methodik und Didaktik sowie staatlich zertifizierte Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.

### 6.4 Sonstige Behörden der Forstverwaltung

<sup>1</sup>Die sonstigen Behörden der Forstverwaltung unterstützen das Bildungsangebot der unteren Forstbehörden durch geeignete Fachinformationen und Mitwirkung bei Veranstaltungen. <sup>2</sup>Die nachfolgend genannten Sonderbehörden besitzen darüber hinausgehende Aufgaben:

#### 6.4.1 Forstschule

Die Forstschule gewährleistet die waldpädagogische Ausbildung der verschiedenen Laufbahnen nach den jeweils geltenden Lehrplänen und unterstützt bei der waldpädagogischen Fortbildung der Beschäftigten der Forstverwaltung.

#### 6.4.2 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (FüAk)

Die FüAk ist zuständig für die Konzeption, Organisation und Durchführung der waldpädagogischen Fortbildung der Beschäftigten der Forstverwaltung und unterstützt die Methoden- und Kompetenzentwicklung.

#### 6.4.3 Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht (ASP)

Das ASP bereitet Fachwissen für die Waldpädagogik auf (z. B. für Lehrpfade) und führt eigene waldpädagogische Veranstaltungen durch.

#### 6.5 Arbeitskreis Forstliche Bildungsarbeit

<sup>1</sup>Der Arbeitskreis Forstliche Bildungsarbeit unterstützt das StMELF bei der Erfüllung des waldpädagogischen Bildungsauftrags. <sup>2</sup>Er greift mit seinem interdisziplinären Team aktuelle Entwicklungen und Fragen aus dem Bildungsbereich auf und erarbeitet Materialien zur Veranschaulichung der Thematik Wald und Forstwirtschaft. <sup>3</sup>Diese werden insbesondere im waldpädagogischen Leitfaden „Forstliche Bildungsarbeit“ publiziert. <sup>4</sup>Darüber hinaus erarbeitet der Arbeitskreis spezielle Themen im Auftrag des StMELF (z. B. waldpädagogische Praxishilfen). <sup>5</sup>Weitere Aufgabe ist die Entwicklung geeigneter Methoden der Evaluierung und Qualitätssicherung.

#### 7. Qualitätssicherung und Erfolgskontrolle

Die in Nr. 2.3 genannten Ziele werden hinsichtlich der Zielerreichung und der Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen evaluiert.

##### 7.1 Kennzahlengestütztes Controlling

<sup>1</sup>Im Rahmen des kennzahlengestützten Controllings der Forstverwaltung werden insbesondere die nachfolgenden Mengenkennzahlen laufend erfasst:

- Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler an Waldführungen,
- Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler an Walderlebnistagen und Waldjugendspielen,
- Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler an sonstigen waldpädagogischen Veranstaltungen,
- Anzahl der sonstigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an waldpädagogischen Veranstaltungen,
- Anzahl der Besucherinnen und Besucher der WPE und
- Anzahl der Übernachtungen an einer WPE.

<sup>2</sup>Die erfassten Daten dienen der Steuerung der Zielerreichung und der Dokumentation der Leistung. <sup>3</sup>Die unterjährige Auswertung von Kennzahlenberichten mit Plan-Ist-Vergleich gibt dem StMELF und der Bereichsleitung die Möglichkeit, bei Bedarf Steuerungsmaßnahmen einzuleiten. <sup>4</sup>Zur weiteren Unterstützung der Steuerung wird vom StMELF halbjährlich ein Ämtervergleich erstellt (unter anderem Schülerquote, Teilnehmende im Revierdurchschnitt).

##### 7.2 Evaluierung von waldpädagogischen Veranstaltungen

<sup>1</sup>Die in der Waldpädagogik tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen sich regelmäßigen Evaluierungen unterziehen, um ein fortlaufend hohes Niveau des Bildungsangebots sicherzustellen. <sup>2</sup>Der Leitfaden für Forstliche Bildungsarbeit bietet für diesen Zweck ein eigenes Kapitel mit zahlreichen zielgruppengerechten Evaluierungsmethoden. <sup>3</sup>Zusätzlich kann jede waldpädagogische Veranstaltung der Forstverwaltung in den Revieren und an den WPE von den Leiterinnen und Leitern der

Teilnehmergruppen (z. B. Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher) unmittelbar bewertet werden. <sup>4</sup>Hierzu steht ein standardisierter Fragebogen zur Verfügung, der direkt an die Leiterin oder den Leiter der Veranstaltung zurückgegeben oder -gesandt werden soll (Anlage).

#### 8. Kosten

<sup>1</sup>Das waldpädagogische Bildungsangebot der Forstverwaltung erfolgt im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten und ist grundsätzlich kostenfrei. <sup>2</sup>Gebühren und Auslagen werden ausgehend vom gesetzlichen Bildungsauftrag analog zu Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 Kostengesetz (KG) für diese Leistungen der Forstverwaltung nicht erhoben. <sup>3</sup>Bei den WPE mit Übernachtungsbetrieb sind die Beherbergung und Verpflegung der Teilnehmenden (Jugendliche sowie Betreuerinnen und Betreuer) jedoch entgeltspflichtig. <sup>4</sup>Die dafür erhobenen Entgelte müssen die Kosten der WPE decken und sind nach § 4 Nr. 23 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) umsatzsteuerfrei. <sup>5</sup>Bei Veranstaltungen mit **teilweisem** Unterhaltungs- und Freizeitcharakter ist der Zeiteanteil für die nicht-waldpädagogischen Inhalte kosten- und umsatzsteuerpflichtig. <sup>6</sup>Die Berechnung erfolgt unter Verwendung der vom Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat (StMFLH) bekannt gegebenen Durchschnittswerte für Personalvollkosten. <sup>7</sup>Veranstaltungen mit **erheblichem** Unterhaltungs- und Freizeitcharakter sind nur in Ausnahmefällen unter der Erstattung von Personal- und Sachvollkosten durchzuführen. <sup>8</sup>Die Einnahmen sind umsatzsteuerpflichtig.

#### 9. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

<sup>1</sup>Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 8. November 2017 in Kraft. <sup>2</sup>Mit Ablauf des 7. November 2017 tritt das Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten zur Richtlinie für Waldpädagogik in der Bayerischen Forstverwaltung vom 27. Juni 2007 (Az. F5-NL 103-515) außer Kraft.

Georg Windisch  
Ministerialdirigent

**Anlage:** Evaluierungsbogen für Leiterinnen und Leiter der Teilnehmergruppen

**Anlage**  
(zu Nr. 7.2)

## Evaluierungsbogen

Bitte senden Sie den ausgefüllten Evaluierungsbogen an folgende Adresse:

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir möchten unsere waldpädagogischen Veranstaltungen für Sie noch attraktiver gestalten. Daher bitten wir Sie anhand dieses Evaluierungsbogens um ein kurzes Feedback. Ihre Antworten helfen uns dabei, auf Ihre Wünsche einzugehen und unser Angebot stets weiter zu verbessern.

### 1. Die Waldführung

Wie hat Ihnen die Waldführung insgesamt gefallen?	<input type="checkbox"/> Sehr gut	<input type="checkbox"/> Gut	<input type="checkbox"/> Weniger gut	<input type="checkbox"/> Überhaupt nicht
Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für künftige Veranstaltungen?				
Was sollte auf jeden Fall beibehalten werden?				

## 2. Die Waldführerin/der Waldführer

	trifft voll zu	trifft über- wiegend zu	trifft weniger zu	trifft überhaupt nicht zu
Erklärt verständlich				
Weckt Interesse				
Geht strukturiert vor („Roter Faden“)				
Stellt Praxisbezug her				
Regt die Teilnehmenden an, Lösungswege selbst oder gemeinschaftlich zu entwickeln				
Strahlt Freude und Motivation aus				

## 3. Inhalte und Methoden

	trifft voll zu	trifft über- wiegend zu	trifft weniger zu	trifft überhaupt nicht zu
Die Methoden und Aktivitäten passten gut zu den Teilnehmenden				
Die Themen passten gut zu den Teilnehmenden				
Die Führung hatte einen thematischen „Roten Faden“				
Die Teilnehmenden konnten sich in Arbeits- und Gestaltungsprozesse einbringen				

## 4. Planung und Organisation

	trifft voll zu	trifft über- wiegend zu	trifft weniger zu	trifft überhaupt nicht zu
Der Kontakt mit der Waldführerin/dem Waldführer war leicht herzustellen				
Die Führung wurde im Vorfeld gut besprochen				
Die Dauer der Führung bewerte ich als	<input type="checkbox"/> Zu kurz	<input type="checkbox"/> Genau richtig	<input type="checkbox"/> Etwas zu lang	<input type="checkbox"/> Deutlich zu lang
Weitere Anregungen für die Planung und Organisation:				

Herzlichen Dank für Ihre Rückmeldung!

**2161-A****Vollzugshinweise zum Jugendschutzgesetz  
(VJuSchG)****Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**

vom 10. Januar 2018, Az. II7/6524.03-1/42

**Abschnitt 1  
Allgemeines****1. Zielsetzung und Begriffsbestimmungen****1.1 Ziel**

<sup>1</sup>Mit diesen Verwaltungsvorschriften soll ein einheitlicher Vollzug des Jugendschutzgesetzes in Bayern sichergestellt werden. <sup>2</sup>Die ohne Angabe des Gesetzes genannten Paragraphen beziehen sich auf das Jugendschutzgesetz (JuSchG).

**1.2 Kooperation**

<sup>1</sup>Der Vollzug des Jugendschutzgesetzes gelingt am wirkungsvollsten, wenn Jugendämter, Ordnungsämter, Polizei, Gemeinden, weitere zuständige Behörden, Schulen, Veranstalter und Gewerbetreibende zusammenarbeiten. <sup>2</sup>Um vorhandene Ressourcen effektiv einsetzen zu können, empfiehlt es sich, bestimmte Verfahrensabläufe und Vorgehensweisen bereits im Voraus zu vereinbaren und durch entsprechende Kooperationsvereinbarungen zu untermauern. <sup>3</sup>Die gegenseitige Information aller Stellen wirkt präventiv und trägt so dazu bei, den Jugendschutz vor Ort zu verbessern. <sup>4</sup>In diesem Zusammenhang wird auch auf die Mitteilungspflicht des Art. 54 AGSG hingewiesen. <sup>5</sup>Danach sollen alle Behörden sowie die Träger der freien Jugendhilfe Tatsachen, die eine Gefährdung junger Menschen annehmen lassen, dem zuständigen Jugendamt unverzüglich mitteilen.

**1.3 Erziehungsbeauftragung**

**1.3.1** <sup>1</sup>In § 1 Abs. 1 Nr. 4 wurde mit der Gesetzesnovellierung 2003 der bisherige Begriff des „Erziehungsberechtigten“ durch den Begriff der „erziehungsbeauftragten Person“ ersetzt. <sup>2</sup>Dies kann jede Person sein, soweit sie über 18 Jahre ist, auf Dauer oder zeitweise Erziehungsaufgaben wahrnimmt und aufgrund einer Vereinbarung mit der personensorgeberechtigten Person handelt. <sup>3</sup>Außerdem können erziehungsbeauftragte Personen auch solche sein, die ein Kind oder eine jugendliche Person im Rahmen der Ausbildung oder der Jugendhilfe betreuen.

**1.3.2** <sup>1</sup>Eine wirksame Erziehungsbeauftragung liegt unter folgenden Voraussetzungen vor: <sup>2</sup>Die erziehungsbeauftragte Person muss volljährig sein. <sup>3</sup>Zwischen den Eltern bzw. der personensorgeberechtigten Person und der erziehungsbeauftragten Person muss eine entsprechende Vereinbarung im Einzelfall tatsächlich getroffen worden sein, mit der im Rahmen eines Auftragsverhältnisses die Aufsichtspflicht als Teil der Personensorge übertragen wird. <sup>4</sup>Die Verantwortung über die sorgfältige Auswahl der erziehungsbeauftragten

Person obliegt den Eltern bzw. den personensorgeberechtigten Personen. <sup>5</sup>Die Vereinbarung ist darzulegen, die Schriftform wird empfohlen. <sup>6</sup>Es genügt nicht, dass die Personensorgeberechtigten eine Blankovollmacht erteilen und der Minderjährige den Namen der erziehungsbeauftragten Person ergänzt.

**1.3.3** <sup>1</sup>Die erziehungsbeauftragte Person muss dem Erziehungsauftrag und den damit verbundenen Aufsichtspflichten nachkommen können. <sup>2</sup>Sie muss die Aufsichtspflicht tatsächlich wahrnehmen und objektiv in der Lage sein, den anvertrauten jungen Menschen zu leiten und zu lenken. <sup>3</sup>Dies ist etwa dann nicht mehr der Fall, wenn die erziehungsbeauftragte Person nicht (mehr) anwesend ist oder infolge Alkohol- oder Drogenkonsums objektiv nicht mehr in der Lage ist, die vereinbarten Aufsichtspflichten zu übernehmen. <sup>4</sup>Wenn die benannte Person in einem anderen Raum angetroffen wird, muss zunächst geklärt werden, ob diese nur kurz den Raum verlassen hat und sich nur vorübergehend woanders befindet oder ob sie sich dauerhaft von dem zu beaufsichtigenden Minderjährigen entfernt hat. <sup>5</sup>Bei einem dauerhaften Aufenthalt in einem anderen Raum, der nachgewiesen werden muss, läge ein Verstoß gegen die Bestimmungen des JuSchG vor. <sup>6</sup>Bei einer nur vorübergehenden Entfernung von dem Minderjährigen liegt noch kein Verstoß vor, da die erziehungsbeauftragte Person grundsätzlich noch in der Lage ist, den ihr übertragenen Aufgaben gerecht zu werden.

**1.3.4** <sup>1</sup>Die Einsetzung des Veranstalters, Gastwirts oder von diesen beauftragten Personen als „erziehungsbeauftragte Person“ ist nicht möglich, da hier ein Interessenskonflikt vorliegt. <sup>2</sup>Eine effektive Wahrnehmung des Erziehungsauftrags und der Beaufsichtigung dürften ebenso kaum möglich sein.

**1.3.5** <sup>1</sup>Jugendleiter oder Jugendleiterinnen sind nur dann kraft Gesetzes erziehungsbeauftragte Person, wenn sie genau in dieser Funktion mit den Jugendlichen eine Unternehmung machen oder eine Veranstaltung besuchen. <sup>2</sup>In allen anderen Fällen ist auch für Jugendleiter eine Beauftragung durch die Eltern notwendig.

**1.3.6** <sup>1</sup>Hinsichtlich der Frage bis zu wie viele Kinder bzw. Jugendliche von einer Person beaufsichtigt werden können, sind vor allem die örtlichen Gegebenheiten und die Art der Veranstaltung zu berücksichtigen. <sup>2</sup>So werden zum Beispiel bei einem Konzert mit Sitzplätzen mehr Kinder beaufsichtigt werden können als bei einem Besuch in einer großen, eventuell sogar auf mehrere Bereiche oder Ebenen aufgeteilten Diskothek.

**1.3.7** <sup>1</sup>Auch bei Eltern und der erziehungsbeauftragten Person kommt selbst eine Ordnungswidrigkeit in Betracht, wenn sie ihre Aufsichtspflichten im Rahmen einer „Erziehungsbeauftragung“ verletzen. <sup>2</sup>Schließlich kann durch die Aufsichtspflichtverletzung ein Verhalten eines Kindes oder einer jugendlichen Person herbeigeführt oder gefördert werden, das durch ein Verbot im JuSchG verhindert werden soll (§ 28 Abs. 4).

#### 1.4 Trägermedien

Trägermedien sind Medien mit Texten, Bildern oder Tönen auf gegenständlichen Trägern (Offline-Medien), wie zum Beispiel Bücher, Zeitschriften, Comics, Tonträger, CDs, DVDs, USB-Sticks, Spielautomaten etc.

#### 1.5 Telemedien

<sup>1</sup>Telemedien sind alle nicht gegenständlichen Medien, die über elektronische Informations- und Kommunikationsdienste zugänglich gemacht werden. <sup>2</sup>Hierzu zählen insbesondere Internet-Dienste (Online-Medien) wie Internetseiten, Chat, E-Mail, Messenger, Online-Games und Video-on-demand, aber auch der Teletext. <sup>3</sup>Als Übermitteln oder Zugänglichmachen gilt das Bereithalten von eigenen oder fremden Inhalten. <sup>4</sup>Rundfunksendungen (Fernsehen und Radio) gehören nicht zu den Telemedien.

#### 1.6 Versandhandel

<sup>1</sup>Unter den Begriff Versandhandel fallen zum Beispiel Internet-Shopping, Tele-Shopping und Katalogversand. <sup>2</sup>Versandhandel ist nur zulässig, falls durch technische oder sonstige Vorkehrungen sichergestellt ist, dass kein Versand an Kinder und Jugendliche erfolgt. <sup>3</sup>Zum Versandhandel siehe die Rechtsauffassung und die Praxishinweise der OLB zum (Online-)Versandhandel in der **Anlage 1**.

#### 1.7 Verheiratete Jugendliche

<sup>1</sup>Die Vorschriften der §§ 2 bis 14 gelten nicht für verheiratete Jugendliche (§ 1 Abs. 5). <sup>2</sup>Die Regelungen der §§ 15 ff. (Schutz vor jugendgefährdenden Medien) sind jedoch auch auf sie anzuwenden.

### 2. Prüfungs- und Nachweispflicht

Auf die Hinweise bei Nr. 4 zur Kontrolle der Aufenthaltsbeschränkungen durch den Gewerbetreibenden bzw. Veranstalter wird hingewiesen.

#### 2.1 Nachweispflicht

2.1.1 Die Betroffenen haben die Pflicht, ihr Lebensalter in geeigneter Weise nachzuweisen, zum Beispiel durch entsprechende Ausweispapiere oder andere Dokumente mit Lichtbild (Personalausweis, Führerschein oder ähnlich).

2.1.2 <sup>1</sup>Erziehungsbeauftragte Personen haben gemäß § 2 Abs. 1 ihre Beauftragung auf Verlangen darzulegen, möglichst in Schriftform. <sup>2</sup>Diese sollte folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum und Anschrift des Kindes bzw. Jugendlichen und der erziehungsbeauftragten Person. <sup>3</sup>Des Weiteren sollten Name, Anschrift und Telefonnummer der Eltern aufgeführt werden, unter welcher sie für Nachfragen oder für den Notfall zu erreichen sind, sowie Datum, Ort bzw. Name der Veranstaltung und Angaben über den Zeitraum, für den die Beauftragung gilt.

2.1.3 <sup>1</sup>Die Hinterlegung des Personalausweises beim Gewerbetreibenden oder Veranstalter zu Kontrollzwecken ist unzulässig, weil das Personalausweisgesetz (PAuswG) seit dem 1. November 2010 in § 1 Abs. 1 Satz 3 PAuswG vorsieht, dass „vom Ausweisinhaber nicht verlangt werden

darf, den Personalausweis zu hinterlegen oder in sonstiger Weise den Gewahrsam aufzugeben“.

<sup>2</sup>Auch Kopien oder Fotos des Personalausweises nach § 20 Abs. 2 PAuswG dürfen nicht verlangt oder angefertigt werden, da sie nicht erforderlich sind. <sup>3</sup>Schließlich genügt bereits die Vorlage des Personalausweises zur Alterskontrolle.

2.1.4 <sup>1</sup>Es wird empfohlen, dass Minderjährige sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder eines sonstigen Dokuments namentlich (Familien- und Vorname) in eine Anwesenheitsliste eintragen, die auf der jeweiligen Veranstaltung ausgelegt wird, um die Kontrolle der jugendschutzrechtlichen Vorgaben zu ermöglichen. <sup>2</sup>Die Eintragungen sind mittels des Ausweises zu überprüfen. <sup>3</sup>Entsprechend der Größe und dem Zuschnitt der Veranstaltung ist für den Ordnungsdienst geeignetes und ausreichend qualifiziertes Personal in genügender Anzahl einzusetzen. <sup>4</sup>Die Kontrolle der zeitlichen Aufenthaltsbeschränkungen (§ 4 Abs. 1 Satz 2, § 5 Abs. 1 und 2) sollte zum gesetzlich vorgegebenen Zeitpunkt stattfinden. <sup>5</sup>Um sicherzustellen, dass alle unbegleiteten Minderjährigen die Veranstaltung tatsächlich verlassen haben, sollten die Minderjährigen beim Verlassen der Gaststätte bzw. Veranstaltung aus der Liste gestrichen werden. <sup>6</sup>Verbliebene Minderjährige sind zum Verlassen aufzufordern; gegebenenfalls sind Anwesenheitskontrollen durchzuführen. <sup>7</sup>Die Anwesenheitsliste sollte nur den für die Kontrollen zuständigen Personen zugänglich sein und ist aus Gründen des Datenschutzes nach Abschluss der Kontrollen zu vernichten.

2.1.5 <sup>1</sup>Um sicherzustellen, dass die Jugendlichen ohne Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person die Lokalität bzw. die Veranstaltung zum vorgegebenen Zeitpunkt verlassen, kann – zusätzlich zur Vorlage des Personalausweises beim Eintritt – bspw. die Hinterlegung eines Schülerausweises oder eines mit Lichtbild versehenen Ausweises eines Verkehrsverbunds verlangt werden. <sup>2</sup>Die hinterlegten Ausweise sind sicher aufzubewahren und sollen nur den für die Kontrolle zuständigen Personen zugänglich sein. <sup>3</sup>Hilfreich ist auch die Kennzeichnung der unterschiedlichen Altersgruppen mit verschiedenen, farbigen Armbändern, die nicht geöffnet und wieder verschlossen werden können. <sup>4</sup>Grundsätzlich bleibt es aber den Gewerbetreibenden und Veranstaltern überlassen, wirksame Maßnahmen zur Alterskontrolle zu treffen.

#### 2.2 Prüfungspflicht

<sup>1</sup>Veranstalter und Gewerbetreibende haben keine generelle Prüfungspflicht, sondern müssen lediglich in Zweifelsfällen das Lebensalter bzw. die Erziehungsbeauftragung überprüfen. <sup>2</sup>Zur Überprüfung sind sie berechtigt, sich Ausweispapiere zeigen zu lassen. <sup>3</sup>Ein Zweifelsfall liegt dann vor, wenn sich aus dem äußeren Erscheinungsbild, aus Äußerungen oder dem Verhalten Anhaltspunkte für das Nichterreichen der Altersgrenze ergeben. <sup>4</sup>Das Risiko einer Fehleinschätzung hinsichtlich des Zweifelsfalles liegt beim Veranstalter bzw. Gewerbetreibenden.

### 3. Bekanntmachung der Vorschriften

#### 3.1 Aushang der einschlägigen Vorschriften

<sup>1</sup>Nach dem Gesetzeswortlaut und dem Sinn der Vorschrift wird verlangt, dass diejenigen (aktuellen) Vorschriften schriftlich bekannt gemacht werden, die die jeweilige Betriebseinrichtung bzw. Veranstaltung betreffen (Aushangpflicht). <sup>2</sup>Aushänge können bei der Aktion Jugendschutz Bayern bezogen werden ([www.bayern.jugendschutz.de](http://www.bayern.jugendschutz.de)). <sup>3</sup>Bei Nichtbeachtung oder Zuwiderhandlung kann nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 ein Bußgeld verhängt werden.

#### 3.2 Kino, Film- und Spielprogramme

<sup>1</sup>Eine Verpflichtung, bereits bei der Werbung und Ankündigung von Filmen in Schaukästen, durch Inserate oder Plakatanschläge die Altersfreigabe des Filmes bekannt zu machen, besteht nicht. <sup>2</sup>§ 3 Abs. 2 Satz 3 regelt nur die inhaltliche Ausgestaltung der Werbung für Filme, Film- und Spielprogramme, das heißt, wie geworben werden darf. <sup>3</sup>Verboten ist jede Werbung, die auf jugendbeeinträchtigende Inhalte hinweist oder die in jugendbeeinträchtigender Weise erfolgt (vgl. § 14 Abs. 1). <sup>4</sup>Dabei reicht es aus, wenn dies nur für eine der in § 14 in Bezug genommenen Altersgruppen der Fall ist. <sup>5</sup>Die Bestimmung, dass nicht auf jugendbeeinträchtigende Inhalte hingewiesen werden soll, darf jedoch nicht so eng ausgelegt werden, dass die Meinungsfreiheit unzulässig eingeengt wird – so muss werbende Filmkritik darauf hinweisen dürfen, dass ein Kriegsfilm oder Western die Gefechtsszenen ausführlich und im Einzelnen darstellt oder dass in einem Erotikfilm Nacktszenen zu finden sind. <sup>6</sup>Entscheidend ist, dass diese Hinweise in der Werbung informativ und nicht reißerisch gegeben werden (vgl. BayObLG, Beschluss vom 25. Februar 1980, Az. 3 Ob OWi 3/80). <sup>7</sup>Satz 3 ersetzt jedoch nicht die Prüfung, ob überhaupt geworben werden darf. <sup>8</sup>Dies bestimmt sich nach § 15 Abs. 5 JuSchG bzw. § 184 Abs. 1 Nr. 4 StGB (vgl. BGH, Beschluss vom 6. Oktober 1988, Az. 1 StR 395/88, NJW 1989, S. 409 ff.).

## Abschnitt 2

### Jugendschutz in der Öffentlichkeit

#### 4. Gaststätten

##### 4.1 Aufenthalt in Gaststätten

4.1.1 <sup>1</sup>§ 4 Abs. 1 regelt nur den Aufenthalt, nicht aber sonstige Gefährdungstatbestände nach dem Jugendschutzgesetz. <sup>2</sup>Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 darf Jugendlichen ab 16 Jahren der Aufenthalt in Gaststätten ohne Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person in der Zeit von 24.00 Uhr bis 5.00 Uhr morgens nicht gestattet werden. <sup>3</sup>Gewerbetreibende und Veranstalter sind verpflichtet, die zeitlichen Aufenthaltsbegrenzungen für Minderjährige zu beachten und sicherzustellen, dass die Jugendlichen die Gaststätten und Veranstaltungen rechtzeitig verlassen. <sup>4</sup>Für den Fall, dass der überwiegende Teil der Gäste 16 oder 17 Jahre alt ist, ist zu überlegen, ob nicht spezielle Veranstaltungen für

diese Altersgruppe angeboten werden sollten, die um 24.00 Uhr beendet werden.

4.1.2 <sup>1</sup>Die Definition einer Gaststätte findet sich in § 1 des Gaststättengesetzes (GastG). <sup>2</sup>Ein Gaststättengewerbe im Sinn des GastG betreibt, wer im stehenden Gewerbe Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht (Schankwirtschaft) oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht (Speisewirtschaft), wenn der Betrieb jedermann oder bestimmten Personenkreisen zugänglich ist (§ 1 Abs. 1 GastG). <sup>3</sup>Bei der Beurteilung, ob es sich um eine Gaststätte handelt, ist der Gesamtcharakter der Örtlichkeit zu berücksichtigen. <sup>4</sup>Auch Bierzelte fallen unter den Begriff der Gaststätte.

4.1.3 <sup>1</sup>Die Aufenthaltsbeschränkung bezieht sich grundsätzlich nur auf den Ort, an dem Alkohol ausgeschenkt wird. <sup>2</sup>So wird eine Sportstätte, wie zum Beispiel ein Fußball- oder Eisstadion, nicht bereits deshalb insgesamt zu einer Gaststätte, nur weil an verschiedenen Kiosken Getränke ausgeschenkt werden.

4.1.4 <sup>1</sup>Ein Gaststättengewerbe betreibt auch, wer als selbstständiger Gewerbetreibender im Reisegewerbe von einer für die Dauer der Veranstaltung ortsfesten Betriebsstätte aus Getränke oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht, wenn der Betrieb jedermann oder bestimmten Personenkreisen zugänglich ist (§ 1 Abs. 2 GastG). <sup>2</sup>Gleichgestellt sind Vereine und Gesellschaften, selbst wenn sie kein Gewerbe betreiben (§ 23 Abs. 1 GastG). <sup>3</sup>Von dieser Regelung sind insbesondere auch Vereins- und Scheunenfeste umfasst.

4.1.5 Hinsichtlich von Partyveranstaltungen wird auf die Ausführungen unter Nr. 7 verwiesen.

##### 4.2 Vorgaben des GastG für Alkoholabgabe

4.2.1 <sup>1</sup>Nach dem GastG ist der Ausschank an erkennbar Betrunkene verboten (§ 20 Nr. 2 GastG). <sup>2</sup>Zudem muss zum günstigsten Preis auch ein alkoholfreies Getränk angeboten werden (§ 6 GastG). <sup>3</sup>Der Preisvergleich erfolgt hierbei auf der Grundlage des hochgerechneten Preises für einen Liter der betreffenden Getränke. <sup>4</sup>Im Übrigen wird hinsichtlich der Unzulässigkeit gastronomischer Vermarktungskonzepte, die geeignet sind, den Missbrauch oder den übermäßigen Konsum von Alkohol zu begünstigen, insbesondere All-inclusive- und Flatrate Veranstaltungen, sowie hinsichtlich des Verfahrens bei Gestattungen auf das Rundschreiben des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie vom 16. Mai 2007, Az. IV/3-4100/582/1, verwiesen (siehe **Anlage 2**).

4.2.2 <sup>1</sup>Für Feste und Veranstaltungen von Vereinen und sogenannten nicht kommerziellen Veranstaltern sind in der Regel Gestattungen nach § 2 GastG durch die Gemeinden (§ 1 Abs. 2 BayGastV) erforderlich; darunter fallen zum Beispiel Scheunenfeste etc. <sup>2</sup>Die Jugendämter sind von den Gemeinden frühzeitig vor der Entscheidung über einen Antrag im Sinn des § 2 Abs. 1 BayGastV zu beteiligen.

4.2.3 Falls eine Veranstaltung gemäß GastG lediglich anzeigepflichtig ist, wird die gaststättenrechtlich zuständige Behörde das Jugendamt frühzeitig beteiligen (Schreiben des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie vom 24. Oktober 2016, Az. 33-4100/760/1, siehe **Anlage 3**).

#### 4.3 Einnahme einer Mahlzeit oder eines Getränks

<sup>1</sup>Ein zeitweiliger Aufenthalt darf Kindern und Jugendlichen zur Einnahme einer Mahlzeit oder eines Getränks gestattet werden. <sup>2</sup>Keinesfalls können Kinder und Jugendliche den hierfür erforderlichen Aufenthalt nach ihrem Belieben verlängern.

#### 4.4 Veranstaltung von Trägern der Jugendhilfe

<sup>1</sup>Die Ausnahme betrifft nur den Aufenthalt, nicht aber die sonstigen Beschränkungen nach dem JuSchG, wie zum Beispiel für Alkoholabgabe. <sup>2</sup>Gemäß dem Ausnahmetatbestand des § 4 Abs. 2 muss es sich um eine Veranstaltung eines Trägers der Jugendhilfe handeln und Jugendliche müssen die Zielgruppe der Veranstaltung sein. <sup>3</sup>Unter „anerkannter Träger der Jugendhilfe“ fallen neben den anerkannten Trägern auch die Träger der öffentlichen Jugendhilfe, wie die Landkreise, kreisfreien und kreisangehörigen Gemeinden (Art. 15 und 30 AGSG). <sup>4</sup>Dies umfasst auch organisatorisch eingebundene Jugendorganisationen dieser Träger. <sup>5</sup>Gemeinden, Schulen und Schülermitverwaltungen sind keine Träger der Jugendhilfe. <sup>6</sup>Für deren Veranstaltungen sind jedoch Ausnahmen möglich (Nr. 4.7).

#### 4.5 Kinder und Jugendliche auf Reisen

<sup>1</sup>Auf Reisen befinden sich auch solche Kinder und Jugendliche, die für den Weg von der Wohnung zur Schule oder zum Arbeitsplatz Verkehrsmittel benutzen und Gaststätten zur Überbrückung notwendiger Wartezeiten aufsuchen. <sup>2</sup>Dabei sollen die Dauer der Fahrt und die Wartezeit bis zum nächsten Anschluss maßgeblich berücksichtigt werden.

#### 4.6 Nachtbars und Nachtclubs und vergleichbare Vergnügungsbetriebe

Vergleichbare Vergnügungsbetriebe sind insbesondere Bordelle, Striptease-Bars oder Swingerclubs.

#### 4.7 Ausnahmegenehmigungen

<sup>1</sup>Gemäß § 4 Abs. 4 kann der Aufenthalt in Gaststätten in Ausnahmefällen gestattet werden. <sup>2</sup>Da es sich nach dem Gesetzeswortlaut nur um Ausnahmen handeln kann, sind Dauergenehmigungen unzulässig. <sup>3</sup>Von einer Ausnahmegenehmigung kann nur dann gesprochen werden, wenn sie sich auf höchstens fünf Veranstaltungen innerhalb eines Jahres bezieht. <sup>4</sup>Insofern sind einschränkende Anordnungen für den Besuch von Kindern und Jugendlichen zu treffen, wenn diese notwendig sind, um einer Gefahr für deren körperliches, geistiges oder seelisches Wohl zu begegnen.

## 5. Tanzveranstaltungen

### 5.1 Begriff

5.1.1 <sup>1</sup>Ob eine öffentliche Tanzveranstaltung gegeben ist, bestimmt sich immer nach der tatsächlichen Ausgestaltung im Einzelfall aus Sicht eines objektiven Betrachters. <sup>2</sup>Von Tanzveranstaltungen ist – unabhängig von der Bezeichnung – dann auszugehen, wenn aufgrund der Intention der Veranstaltung bzw. des Veranstalters getanzt werden soll oder getanzt werden kann (zum Beispiel: eine Tanzfläche ist vorhanden und entsprechende Musik wird gespielt). <sup>3</sup>Wird allerdings spontan getanzt, ohne dass dies vom Veranstalter vorgesehen ist oder er dazu animiert (zum Beispiel bei Volksfesten, Straßenfesten, Faschingsitzungen), ist § 5 nicht einschlägig. <sup>4</sup>Bei Pop- und Rockkonzerten handelt es sich nicht um Tanzveranstaltungen im Sinn der Vorschrift. <sup>5</sup>Diese sind gegebenenfalls über § 7 zu regeln (vgl. Nr. 7).

5.1.2 <sup>1</sup>Eine Veranstaltung ist dann öffentlich, wenn sie für eine Mehrzahl von Personen bestimmt ist, es sei denn, dass der Kreis der Personen bestimmt ist oder die Teilnehmer untereinander persönlich verbunden sind. <sup>2</sup>Öffentlich ist eine Tanzveranstaltung somit, wenn der Teilnehmerkreis nicht näher bestimmbar ist, das heißt, wenn vor Beginn der Veranstaltung eine personenmäßige Auflistung aller etwaigen Teilnehmer nicht möglich ist. <sup>3</sup>Die Öffentlichkeit wird nicht dadurch ausgeschlossen, dass Eintrittskarten verkauft werden oder der Zutritt an besondere Bedingungen geknüpft wird, die jedermann erfüllen kann.

5.1.3 <sup>1</sup>Eine zusätzliche Problematik bei Tanzveranstaltungen, insbesondere in Diskotheken, kann sich durch den Einsatz von Lasergeräten sowie durch den hohen Lautstärkepegel ergeben (vgl. hierzu die Ausführungen bei Nr. 7). <sup>2</sup>Auf die Hinweise bei Nr. 4 zur Kontrolle der Aufenthaltsbeschränkungen durch den Gewerbetreibenden bzw. Veranstalter wird hingewiesen.

### 5.2 Veranstaltung von Trägern der Jugendhilfe

Insofern wird auf die Ausführungen unter Nr. 4.4 verwiesen.

### 5.3 Künstlerische Betätigung

<sup>1</sup>Eine künstlerische Betätigung liegt dann vor, wenn das Tanzen über den reinen Unterhaltungszweck hinaus geht und ein gewisses künstlerisches Niveau hat. <sup>2</sup>Daran sollten jedoch keine professionellen Ansprüche geknüpft sein. <sup>3</sup>Unerheblich ist, ob die künstlerische Betätigung für eine Aufführung vor Publikum bestimmt ist oder nicht. <sup>4</sup>Für die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Aufführungen sind gegebenenfalls zusätzlich die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG) zu beachten.

### 5.4 Brauchtumspflege

<sup>1</sup>Bei Veranstaltungen zur Brauchtumspflege ist der Gesamtcharakter der Veranstaltung maßgeblich. <sup>2</sup>So dienen Faschingsbälle nicht schon dann der Brauchtumspflege, wenn nur der Auftritt einer Prinzengarde einem Brauchtum entspricht. <sup>3</sup>Insbesondere Volkstanzfeste dienen dagegen grundsätzlich der Brauchtumspflege.

**5.5 Ausnahmegenehmigung**

<sup>1</sup>Gemäß § 5 Abs. 3 kann die zuständige Behörde Ausnahmen genehmigen. <sup>2</sup>Das Jugendamt entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen im Interesse des Wohles der Kinder und Jugendlichen. <sup>3</sup>Im Rahmen der Ausnahmegenehmigung können Auflagen gemäß § 7 erteilt werden. <sup>4</sup>Da es sich nach dem Gesetzeswortlaut nur um Ausnahmen handeln kann, sind Dauergenehmigungen unzulässig (siehe Nr. 4.7).

**6. Spielhallen, Glücksspiele****6.1 Anwesenheitsverbot**

6.1.1 Abs. 1 enthält ein Anwesenheitsverbot für Kinder und Jugendliche in öffentlichen Spielhallen oder ähnlichen, vorwiegend dem Spielbetrieb dienenden Räumen.

6.1.2 <sup>1</sup>Es kann auf die Definition der Spielhalle in § 33i der Gewerbeordnung (GewO) zurückgegriffen werden. <sup>2</sup>Um eine Spielhalle oder einen ähnlichen Betrieb handelt es sich dann, wenn die Räume ausschließlich oder überwiegend der Aufstellung von Spielgeräten dienen. <sup>3</sup>Eine öffentliche Spielhalle ist daher ein Betrieb (unabhängig von der Bezeichnung), der öffentlich zugänglich ist (zum Begriff „öffentlich“ siehe die Ausführungen zu Nr. 5), in dem sich der Gast nach Belieben betätigen kann, dessen Schwerpunkt im Bereitstellen der Spielgeräte liegt (und nicht in körperlicher Ertüchtigung wie Tischtennis, Billard oder Darts und auch nicht im Verzehr von Speisen oder Getränken). <sup>4</sup>Der Spielhalleneigenschaft steht nicht entgegen, dass der Raum nur über eine Gaststätte erreicht werden kann (zu den Kriterien vgl. Bundesverwaltungsgericht, Urteil vom 14. Dezember 1982, Az. 1 C 71/79).

6.1.3 <sup>1</sup>Das Anwesenheitsverbot für Kinder und Jugendliche gilt generell und ist raum- und nicht betriebsbezogen. <sup>2</sup>Auch Ausbildungszwecke (zum Beispiel Erlernen des Elektrohandwerks in einer Spielhalle) bilden keine Ausnahme (siehe § 22 Abs. 1 Nr. 2 JArbSchG). <sup>3</sup>E-Sport-Clubs und E-Sport-Veranstaltungen fallen in der Regel nicht unter den Spielhallenbegriff. <sup>4</sup>Gegebenenfalls sollten Zutrittsbeschränkungen gemäß § 7 erlassen werden.

6.1.4 <sup>1</sup>Zu Räumen, die vorwiegend dem Spieltrieb dienen, zählen auch Wettvermittlungsstellen (Wettbüros), in denen Sportwetten hauptgeschäftlich vermittelt werden (anderer Ansicht allerdings Gutknecht/Roll, in: Nikles u. a., Jugendschutzrecht, 3. Auflage 2011, § 6 Rn. 6). <sup>2</sup>Verstöße werden vorrangig von der Glücksspielaufsicht sanktioniert.

**6.2 Spiele mit Gewinnmöglichkeit**

6.2.1 <sup>1</sup>§ 6 Abs. 2 regelt die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Spielen mit Gewinnmöglichkeit in bestimmten Fällen. <sup>2</sup>„Spiel“ ist das Eingehen eines Risikos zur Gewinnerzielung, das heißt zur Erlangung eines objektiven materiellen Werts, dazu gehören auch gewerbliche Wetten und Lotterien.

6.2.2 <sup>1</sup>Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 2 der Spielverordnung (SpielV) liegt die Wertgrenze für Waren von geringem Wert bei 60 Euro. <sup>2</sup>Die Teilnahme an Kartenspieltournieren, wie zum Beispiel „Preis-Schafkopfen“, ist Kindern und Jugendlichen ebenfalls nach § 6 Abs. 2 untersagt, da es sich hier meist nicht mehr um „Gewinne in Waren von geringem Wert“ handelt.

6.2.3 <sup>1</sup>Freizeit- und Vergnügungsparks sind trotz ähnlicher Angebote keine ausnahmefähigen, den Volksfesten „ähnliche Veranstaltungen“, weil sie dauerhafte Einrichtungen sind. <sup>2</sup>Grundsätzliche Ausführungen zum Aufstellen von Geldspielautomaten finden sich in der SpielV.

**7. Jugendgefährdende Gewerbebetriebe und Veranstaltungen (zu § 7)**

7.1 Generalklausel zum Schutz vor Beeinträchtigungen und Gefährdungen

7.1.1 <sup>1</sup>Geht von einer öffentlichen Veranstaltung oder einem Gewerbebetrieb eine Gefährdung für das körperliche, geistige oder seelische Wohl von Kindern oder Jugendlichen aus, kann die zuständige Behörde nach § 7 vorgehen. <sup>2</sup>Sie kann in diesen Fällen den Aufenthalt von Minderjährigen verbieten bzw. Altersgrenzen, zeitliche Aufenthaltsbegrenzungen oder andere Auflagen anordnen, wenn dadurch die Gefährdung ausgeschlossen oder wesentlich gemindert wird. <sup>3</sup>Mit dieser Bestimmung soll Gefährdungen und auch Beeinträchtigungen begegnet werden können, die von den vorangehenden Paragraphen nicht erfasst werden.

7.1.2 <sup>1</sup>Im Einzelfall kann die Anordnung der sofortigen Vollziehung nach § 80 VwGO zur Durchsetzung der Auflagen notwendig werden. <sup>2</sup>Die Anordnung des Jugendamtes ist eine Ermessensentscheidung. <sup>3</sup>Maßstab ist, ob eine unmittelbare Gefahr für das körperliche, geistige oder seelische Wohl von Kindern und Jugendlichen droht. <sup>4</sup>Die Bestimmung ist beispielsweise auch anwendbar, um den Zugang zu Veranstaltungen mit möglicherweise jugendgefährdendem Inhalt bzw. Verlauf zu verhindern. <sup>5</sup>Auflagen nach § 7 bieten sich in den Fällen an, in denen das Jugendamt nach § 4 Abs. 4 (Besuch von Gaststätten) bzw. § 5 Abs. 3 (Tanzveranstaltungen) Ausnahmen von den Zugangs- und Zeitbeschränkungen erteilen möchte, die das Gesetz für den Besuch von solchen Örtlichkeiten oder Veranstaltungen vorsieht.

7.1.3 <sup>1</sup>Im Folgenden werden solche Auflagen daher exemplarisch aufgelistet. <sup>2</sup>Entsprechend der Art der Veranstaltung können erforderliche Anordnungen ausgewählt werden, die einen geeigneten Rahmen schaffen, der sicherstellt, dass Kinder und Jugendliche solche Veranstaltungen ohne körperliche oder psychische Beeinträchtigungen besuchen können.

7.1.4 <sup>1</sup>Um mögliche Gefährdungspotenziale zu erkennen und bereits im Vorfeld durch entsprechende Auflagen ausschließen bzw. einschränken zu können, empfiehlt sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Veranstaltern und den beteiligten Behörden. <sup>2</sup>Dabei sollten konkret auf

den jeweiligen Einzelfall bezogen insbesondere Ziel, Zielgruppe, voraussichtliche Besucherzahl und etwaige Besonderheiten der Veranstaltung erörtert werden. <sup>3</sup>Die frühzeitige Beteiligung des Jugendamtes dient dem besseren Schutz von Minderjährigen vor den Gefahren des Alkoholkonsums. <sup>4</sup>Gerade im Umfeld von Vereinsfeiern, Dorffesten und ähnlichen Veranstaltungen ist vermehrt ein übermäßiger Alkoholkonsum von Minderjährigen zu beobachten. <sup>5</sup>Durch die verbindliche Beteiligung der Jugendämter erhalten diese frühzeitig Kenntnis und können bereits im Vorfeld Auflagen gemäß § 7 festlegen, um Gefahren für Minderjährige zu vermeiden.

## 7.2 Mögliche Auflagen für Veranstaltungen

<sup>1</sup>Der Veranstalter muss durch geeignete organisatorische Maßnahmen sicherstellen, dass die Jugendschutzbestimmungen auch tatsächlich eingehalten werden. <sup>2</sup>Es hat sich in der Vergangenheit bewährt, wenn diese Maßnahmen neben den gesetzlichen Anforderungen konkret bestimmt und als Auflagen formuliert werden. <sup>3</sup>Bei als zuverlässig bekannten Veranstaltern kann gegebenenfalls auch eine entsprechende schriftliche Vereinbarung ausreichend sein. <sup>4</sup>Neue Freizeitangebote wie zum Beispiel Escape Rooms oder Spiele mit Virtual-Reality-Brillen sollten genau beobachtet werden.

### 7.2.1 Jugendschutzbeauftragter

<sup>1</sup>Vielfältige Erfahrungen zeigen, dass es sehr sinnvoll ist, den Veranstalter nicht nur zu verpflichten, eine verantwortliche Person für die gesamte Veranstaltung zu benennen, sondern auch mindestens eine volljährige Person, die während der ganzen Veranstaltung anwesend ist und darauf zu achten hat, dass sowohl die Jugendschutzbestimmungen als auch die Auflagen eingehalten werden (Jugendschutzbeauftragter). <sup>2</sup>Dieser muss nüchtern bleiben, damit er seiner Verantwortlichkeit tatsächlich gerecht werden kann.

### 7.2.2 Ordnungsdienstkräfte

<sup>1</sup>Es sollten geeignete Ordnungsdienstkräfte oder anderes Funktionspersonal in ausreichender Zahl benannt werden, die den Ablauf der Veranstaltung und die Einhaltung der Gesetze und Auflagen nach Weisung der Verantwortlichen gewährleisten. <sup>2</sup>Eine Orientierungsgröße für die Anzahl des benötigten Personals ist drei Ordner pro 100 Besucher. <sup>3</sup>Das Personal sollte volljährig und muss nüchtern sein. <sup>4</sup>Bei Großveranstaltungen oder problematischen Veranstaltungen bietet sich dabei ein professioneller Sicherheitsdienst an. <sup>5</sup>Ebenso sollte darauf hingewiesen werden, dass die Haftung des Veranstalters davon unbenommen ist, es sei denn, er hat sich bei der Auswahl, der Schulung, der Einweisung bzw. stichpunktartigen Kontrolle der Aufsicht nichts vorzuwerfen.

### 7.2.3 Eingangskontrolle

<sup>1</sup>Eine Eingangskontrolle (vor der Kasse) sollte im Eingangsbereich bis zum Ende der Veranstaltung bindend vorgeschrieben werden (auch wenn kein Eintritt verlangt wird). <sup>2</sup>Sinnvoll ist es zwei Eingangsbereiche zu schaffen, einen für minderjährige Besucher und einen für Erwachsene.

<sup>3</sup>Das jeweilige Alter sollte durch Vorlage des Personalausweises oder eines anderen behördlichen Dokuments an der Kasse nachgewiesen werden. <sup>4</sup>Hierzu wird im Übrigen auf die Hinweise zu Nr. 4 verwiesen. <sup>5</sup>Die jeweiligen Altersgruppen sollten mit unterschiedlichen fälschungssicheren Armbändern gekennzeichnet werden. <sup>6</sup>Da die Getränkepreise auf Veranstaltungen regelmäßig teurer sind als die Preise für selbstgekaufte Produkte, ist das Phänomen des „Parkplatztrinkens“ keine Seltenheit. <sup>7</sup>Es hat sich insofern bewährt, den vollständigen Eintrittspreis beim erneuten Eintritt in die Veranstaltung zu verlangen. <sup>8</sup>Auf diese Weise wird verhindert, dass Jugendliche die Veranstaltung zwischenzeitlich verlassen, um außerhalb des Geländes Alkohol zu konsumieren. <sup>9</sup>Um exzessiven Alkoholkonsum zu unterbinden, sollte zudem das Ordnungs- und Sicherheitspersonal in regelmäßigen Abständen das umliegende Gelände nach versteckten alkoholischen Getränken absuchen.

### 7.2.4 Beschränkungen der Alkoholabgabe

<sup>1</sup>Erkennbar Betrunkene dürfen keinen Zutritt zu der Veranstaltung erhalten. <sup>2</sup>Die Mitnahme von Getränkeflaschen und Rucksäcken sollte unterbunden werden, um ein „Einschmuggeln“ von Alkoholika verhindern zu können. <sup>3</sup>Das Ausschankpersonal muss volljährig und stets nüchtern sein. <sup>4</sup>Die Mitarbeiter sollten vor der Veranstaltung zu den Jugendschutzbestimmungen geschult und angewiesen werden, das Alter der jugendlichen Besucher zu kontrollieren. <sup>5</sup>Sofern sich die Veranstaltung vorrangig an Jugendliche richtet, sollte die Abgabe von Spirituosen und von spirituosenhaltigen alkoholischen Mixgetränken untersagt werden, da deren Weitergabe an Minderjährige oftmals nicht kontrolliert werden kann. <sup>6</sup>Ebenso sollte generell die Einrichtung vom „Schnapsbars“ unterbunden werden. <sup>7</sup>Sollte ein generelles Verbot nicht angemessen erscheinen, ist eine deutliche räumliche Trennung des (Schnaps-)Barbereichs ebenso sinnvoll wie ein diesbezügliches Zutrittsverbot für Minderjährige. <sup>8</sup>Spirituosen sollten nicht in Flaschen, sondern nur in Gläsern abgegeben werden, um die Weitergabe an Jugendliche zu vermeiden. <sup>9</sup>Sammelbestellungen von Spirituosen sollten aus diesem Grund ebenfalls unterbunden werden. <sup>10</sup>Alle Maßnahmen zur Trinkanimation wie Flatrates, Trinkspiele, „Kübelsaufen“ oder sonstige Maßnahmen, die geeignet sind, dem Alkoholmissbrauch Vorschub zu leisten, sind zu unterlassen. <sup>11</sup>Dies ergibt sich zudem aus § 20 Nr. 2 GastG. <sup>12</sup>In geeigneten Fällen bietet sich auch ein gänzlich Alkoholverbot auch für alle Gäste an; dies gilt insbesondere für Veranstaltungen, die überwiegend von Kindern besucht werden.

### 7.2.5 Aufenthaltsbeschränkungen

<sup>1</sup>Der Veranstalter muss dafür Sorge tragen, dass Jugendliche und Kinder die Veranstaltung entsprechend den gesetzlichen Zeitgrenzen verlassen. <sup>2</sup>Der Veranstalter sollte insofern verpflichtet werden, an den jeweiligen Zeitgrenzen Anwesenheitskontrollen durchzuführen. <sup>3</sup>Dazu sollte die Musik beendet, eine entsprechende Durch-

sage gemacht und das Licht angeschaltet werden.  
<sup>4</sup>Es empfiehlt sich, bereits halbstündlich vor den entsprechenden Uhrzeiten durchzusagen, dass die Altersgruppen unter 16 bzw. 18 Jahren aufgefordert werden, die Veranstaltung rechtzeitig zu verlassen.  
<sup>5</sup>Der Veranstalter sorgt im Idealfall für einen preisgünstigen Heimbringdienst für die Besucher und Besucherinnen, zum Beispiel Buspendelverkehr.

#### 7.2.6 Notfallpläne

<sup>1</sup>Notfallpläne für besondere Fälle sind vorzulegen.  
<sup>2</sup>Es muss sichergestellt sein, dass Hilfsdienste (Sanitäter, Feuerwehr, Polizei) jederzeit telefonisch verständigt werden können.  
<sup>3</sup>Zu klären ist zudem der Umgang mit Personen, bei denen massive alkoholbedingte Ausfallerscheinungen festzustellen sind.

#### 7.2.7 Werbung

<sup>1</sup>Auflagen, wie für die geplante Veranstaltung geworben werden darf, sind ebenfalls sinnvoll.  
<sup>2</sup>Wenn die Möglichkeit besteht, sollte im Vorfeld bereits Einfluss darauf genommen werden, wie für die jeweilige Veranstaltung geworben wird.  
<sup>3</sup>Für Veranstaltungen, die gezielt mit übermäßigen Alkoholkonsum und billigen alkoholischen Getränken werben, sollten grundsätzlich keine Genehmigungen erteilt werden (siehe § 20 Nr. 2 GastG – gesetzliche Verpflichtung des Veranstalters).  
<sup>4</sup>Darüber hinaus erscheint es sinnvoll, den Veranstalter zu verpflichten, bereits bei der Werbung auf die Jugendschutzbestimmungen hinzuweisen.

#### 7.2.8 Berichtspflichten

<sup>1</sup>Es ist sinnvoll, dass die Veranstalter verpflichtet werden, nach dem Ende der Veranstaltung eine Auswertung des Veranstaltungsverlaufs vorzulegen.  
<sup>2</sup>Daneben dient diese Rückmeldung zur Analyse von Schwachstellen und zur besseren Abstimmung der Auflagen auf die jeweilige Veranstaltung.  
<sup>3</sup>Erfahrungen aus der Praxis zeigen zudem, dass es sich für einen reibungslosen Verlauf einer Veranstaltung bewährt hat, wenn man sich im Vorfeld von Veranstaltungen gemeinsam mit dem Ordnungsdienst, der Brandsicherheits- und Sanitätswache, mit der Polizei, der Feuerwehr und dem Rettungsdienst über ein gemeinsames Vorgehen bei Gefahren oder Vorfällen abstimmt (siehe hierzu § 38 Abs. 3 der Versammlungsstättenverordnung – VStättV).

### 7.3 Konzerte

<sup>1</sup>Konzerte oder Open-Air-Festivals sind in der Regel nicht als Tanzveranstaltungen, sondern als öffentliche Veranstaltungen zu klassifizieren.  
<sup>2</sup>Nach § 7 können Einschränkungen und Auflagen erteilt werden, um Gefährdungen für Kinder und Jugendliche auszuschließen, die zum Beispiel durch Lautstärke, aggressivitäts- und erregungssteigernde Bühnenshows oder jugendbeeinträchtigende oder jugendgefährdende Texte auftreten können.

#### 7.3.1 Filmvorführungen

<sup>1</sup>Filme, Werbefilme oder Videoclips, die bei Konzerten gezeigt werden, müssen eine Alters-

kennzeichnung haben.  
<sup>2</sup>Bei Konzerten, für die keine speziellen Altersbeschränkungen gelten, dürfen daher nur Filme, Clips etc. gezeigt werden, die mit „Freigegeben ohne Altersbeschränkung“ oder „Freigegeben ab sechs Jahren“ gekennzeichnet sind.  
<sup>3</sup>Eine Ausnahme für die Altersgruppe bis sechs Jahren ist gerechtfertigt, da diese Altersgruppe regelmäßig von ihren Eltern beaufsichtigt wird, so dass keine nachhaltigen Beeinträchtigungen zu erwarten sind (siehe Nr. 11.1.2 Satz 4).

#### 7.3.2 Geräuschpegel

<sup>1</sup>Zum präventiven Gehörschutz empfiehlt das Umweltbundesamt eine Lautstärkenbegrenzung von 90 bis 95 dB(A) für Jugendveranstaltungen.  
<sup>2</sup>Diese sollte als Auflage gemäß § 7 festgelegt werden.

### 7.4 Laserspiel-Anlagen

<sup>1</sup>Bei Laserspielen bekämpfen sich die Teilnehmer mittels Infrarot-Markierungsgeräten gegenseitig.  
<sup>2</sup>Um die Treffer auszuwerten, tragen die Teilnehmer mit Sensoren ausgestattete Westen.  
<sup>3</sup>Gespielt wird gegen Entgelt in der Regel in Hallen, in denen Hindernisse und Versteckmöglichkeiten aufgebaut sind.  
<sup>4</sup>Je nach Anbieter gibt es unterschiedlich gestaltete Arenen, Kleidung, Markierungsgeräte und Spielvarianten.  
<sup>5</sup>Neben futuristisch gestalteten Anlagen gibt es unter anderem militärisch gestaltete Arenen und waffenähnliche Markierungsgeräte.  
<sup>6</sup>Laserspiel-Anlagen werden unter verschiedenen Bezeichnungen vermarktet, wie zum Beispiel Lasertag, Lasergame, Laserarena, Lasermaxx oder Funpark.

#### 7.4.1 Pflicht zur Einzelfallprüfung

<sup>1</sup>Das Jugendamt hat in jedem Einzelfall gemäß § 7 zu prüfen, ob von einer solchen Anlage eine Gefährdung für das körperliche, geistige oder seelische Wohl von Kindern oder Jugendlichen ausgeht.  
<sup>2</sup>Denn zum Schutz der Minderjährigen hat das Jugendamt Auflagen zu erlassen, welche dem Veranstalter untersagen, bestimmten Altersgruppen die Teilnahme zu gewähren.  
<sup>3</sup>Die Erforderlichkeit der Auflagen ist stets im Rahmen einer Gesamtschau unter Abwägung aller relevanten Aspekte des Einzelfalls zu bewerten.  
<sup>4</sup>Anschließend ist durch Kontrollen sicherzustellen, dass der Veranstalter, auf dessen Veranlassung die Anlage eingerichtet wurde und der das wirtschaftliche Risiko trägt, den Auflagen Folge leistet.  
<sup>5</sup>Das Jugendamt sollte gegenüber dem Bau-, Gewerbe- und dem Ordnungsamt bereits frühzeitig eine Beteiligung einfordern.  
<sup>6</sup>Sie ist auch dann erforderlich, wenn der Betreiber die Laserspiel-Anlage als Sport- und Freizeitstätte (zum Beispiel Indooranlage, Funpark) angemeldet hat.  
<sup>7</sup>Wenn das Jugendamt zunächst nicht beteiligt wird, können Auflagen nachträglich erlassen werden.

#### 7.4.2 Im Regelfall: Gefährdung von Jugendlichen bis 16 Jahren

<sup>1</sup>Im Regelfall ist davon auszugehen, dass das Laserspiel für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren nicht freigegeben werden darf, da es ihre psychische und soziale Entwicklung gefährdet.  
<sup>2</sup>Denn Laserspiele weisen eine aggressivitätssteigernde Wirkung auf und können bei

vulnerablen Spielern zu starken Angstreaktionen führen (VG Würzburg mit differenzierter Begründung der Wirkungsvermutung, Urteil vom 14. April 2016, Az. W 3 K 14.438).<sup>3</sup>Aus psychologischer Sicht besteht eine hinreichende Wahrscheinlichkeit, dass die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren Schaden nimmt, wenn es hauptsächlich um das möglichst häufige Markieren des gegnerischen Spielers mittels Infrarot-Signalgebern geht.<sup>4</sup>Es kommt zu zahlreichen Duellen gegnerischer Spieler, die nur derjenige gewinnt, der schneller und besser zielt.<sup>5</sup>Die Fokussierung auf den Gegner und auf das alleinige Ziel, diesen treffen zu müssen, führt zu einer Handlungseinengung, bei der der spielerische Charakter in den Hintergrund tritt und eine desensibilisierende und aggressionssteigernde Wirkung zu erwarten ist.<sup>6</sup>Die folgenden belastenden Anhaltspunkte sprechen für eine Zugangsbeschränkung für Minderjährige unter 16 Jahren:

*Spielmodus:*

- Einzelkämpfer-Modus steht zur Auswahl (jeder gegen jeden oder einer gegen alle)
- keine Aufsicht und Begleitung während des Spiels
- vorzeitiges Ausscheiden des Spielenden aufgrund von Treffern
- keine Möglichkeit zum vorzeitigen Spielabbruch

*Anlage:*

- Dunkelheit, Verneblung der Anlage
- Stroboskoplicht, Lasereffekte, farbige Lichteffekte
- spannungserzeugende Hintergrundmusik (ähnlich Actionfilmen)

*Markierungsgeräte:*

- Handhabung der „Phaser“ waffenähnlich
- Abgabe von Schüssen in schneller Abfolge hintereinander
- Laserpointer

*Kleidung und Sensoren:*

- Geräuscheffekte bei Treffern auf die Weste.

7.4.3 Anhaltspunkte für Beeinträchtigung von Jugendlichen bis 18 Jahren

<sup>1</sup>Die nachfolgend aufgelisteten Aspekte sprechen für eine Gefährdung auch von 16- und 17-Jährigen, so dass eine Zugangsbeschränkung für alle Minderjährigen erforderlich ist. <sup>2</sup>Bei entsprechenden Anlagen kann auch ein Verstoß gegen die Menschenwürde vorliegen (BVerwG zu „Laserdrome“ vom 24. Oktober 2001, Az. 6 C 3.01, und BVerwG, Urteil vom 13. Dezember 2006, 6 C 17/06). <sup>3</sup>Die Anlage ist dann gemäß Art. 7 des Landesstraf- und Ordnungsgesetzes (LStVG) zu untersagen.

*Spielmodus:*

- Bonuspunkte für Kopfschüsse oder tödliche Treffer
- kriegerische Hintergrundgeschichten
- drastische Spielanweisungen (killen, vernichten, töten)

*Anlage:*

- Kriegsszenarien, militaristische Gestaltung, zum Beispiel Nachbildung von Kampfgebieten, Panzern etc.
- realitätsnahes Setting, Outdoor-Spiele (auf der Straße, im Wald oder Park)
- „Selbstschussanlagen“, die Schüsse auf die Spieler abgeben
- Waffengeräusche als Soundkulisse im Hintergrund

*Markierungsgeräte:*

- Schussgeräusche, Vibrations- und Rückstoßeffekte
- virtuelle Bomben oder Handgranaten, die gegen andere Spieler eingesetzt werden

*Kleidung und Sensoren:*

- Vibrationseffekte bei Treffern auf die Weste
- Ähnlichkeit mit militärischen Uniformen
- Teilnehmer dürfen Outfit ohne Einschränkungen selbst bestimmen (auch Uniformen, Tarnkleidung etc.)
- Tarnkleidung oder Maskierungen
- Stirnbänder, die Kopftreffer ermöglichen.

7.4.4 Ausnahmefall: Zugang für Jugendliche ab 14 Jahren

<sup>1</sup>In Ausnahmefällen kann das Laserspiel bereits für Jugendliche ab 14 Jahren freigegeben werden, falls im Rahmen einer Gesamtschau eine Gefährdung dieser Altersgruppe nicht anzunehmen ist. <sup>2</sup>Hierfür sprechen die folgenden entlastenden Anhaltspunkte:

*Spielmodus:*

- sportlicher Wettkampf-Charakter (insb. bei Einführung)
- Team-Modus
- Sammeln von Punkten steht im Vordergrund
- Aufsicht und Begleitung während des Spiels

*Anlage:*

- helle und freundliche Gestaltung
- realitätsfernes Setting
- auch unbewegliche Ziele, nicht nur andere Spieler, sind zu treffen
- keine bedrohliche Soundkulisse

*Markierungsgeräte:*

- keine Waffenähnlichkeit

*Kleidung und Sensoren:*

- keine Ähnlichkeit mit militärischen Uniformen
- Verbot von Tarnkleidung oder Maskierungen.

7.5 **E-Sports, LAN-Partys, Computerspiele-Messen**

<sup>1</sup>Die Festlegung von Zugangsbeschränkungen zu E-Sport-Veranstaltungen ist als Einzelfallentscheidung gemäß § 7 vom Jugendamt zu begründen. <sup>2</sup>Bei der öffentlichen Vorführung von Computerspielen ist neben den Einschränkungen bezüglich der Medieninhalte (Altersfreigabe) und des Gesamtkonzepts der Veranstaltung auch zu berücksichtigen, ob sonstige Gefährdungen von den Veranstaltungen für die Zuschauer ausgehen.

<sup>3</sup>Dabei sind sowohl physische als auch psychische Belastungen zu berücksichtigen. <sup>4</sup>Gegebenenfalls kann bei Anordnungen gemäß § 7 entlastend berücksichtigt werden, ob eine Begleitung von Minderjährigen durch Personensorgeberechtigte oder Erziehungsbeauftragte erfolgt.

## 7.6 Kampfsport und Show-Kämpfe

<sup>1</sup>Kampfsportveranstaltungen und Show-Kämpfe können die psychische und soziale Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen gefährden. <sup>2</sup>Daher sind im Einzelfall Altersbegrenzungen nach § 7 zu prüfen. <sup>3</sup>Die nachstehenden Ausführungen sollen dazu dienen, eine solche Entscheidung fachlich zu begründen. <sup>4</sup>Da die Veranstalter solche Events oft auch an mehreren Standorten in Bayern durchführen, wird ein Austausch der betroffenen Jugendämter empfohlen.

## 7.7 Ultimate-Fighting, Mixed Martial Arts

<sup>1</sup>Beim Ultimate-Fighting handelt es sich um echte Wettkämpfe. <sup>2</sup>Anders als beim Wrestling werden die Kämpfe nicht überzogenen und unrealistisch inszeniert. <sup>3</sup>Der sportive Charakter erschließt sich dem Zuschauer allerdings nicht unmittelbar, da die Kämpfe sehr brutal sind und auch Blut fließt. <sup>4</sup>Auch der Umstand, dass die Kämpfe teilweise in einem Drahtkäfig stattfinden, verstärkt dieses Bild. <sup>5</sup>Es gibt zwar Regeln, die schlimmen Verletzungen vorbeugen sollen, ein am Boden liegender Gegner wird aber nicht geschont. <sup>6</sup>Die Zurschaustellung von gewaltgeprägten Kämpfen von Männern und Frauen birgt das Risiko einer desorientierenden Wirkung im Hinblick auf den Einsatz von Gewalt als effektives Mittel zur Konfliktlösung und das Risiko einer desensibilisierenden Wirkung sowie einer Beeinträchtigung der Empathiefähigkeit der Zusehenden. <sup>7</sup>Da das Ausmaß der Gewaltdarstellungen das übliche Maß an sportlicher Gewalt erheblich überschreitet und Gewalttabus unserer Gesellschaft, wie das Einschlagen auf einen am Boden liegenden Gegner, gebrochen werden, sind Minderjährige durch den Besuch dieser Veranstaltungen in ihrer Entwicklung erheblich beeinträchtigt. <sup>8</sup>Durch die martialischen brutalen Kämpfe in Maschendrahtkäfigen haben diese Veranstaltungen ein hohes Wirkungsrisiko. <sup>9</sup>Bei der Abwägung aller Risiken und der wenigen relativierenden Aspekte wird man wohl im Regelfall zu dem Ergebnis gelangen, dass Kindern und Jugendlichen der Besuch einer Ultimate-Fighting-Veranstaltung untersagt werden muss.

## 7.8 Wrestling

<sup>1</sup>Beim Wrestling werden die Feindschaft zwischen den Kämpfern und wechselseitige Beleidigungen und Demütigungen inszeniert, um den Anschein echter Kämpfe und wütender Gegner zu erzeugen. <sup>2</sup>Kampf und Gewalt werden als adäquate Mittel zur Lösung von Konflikten dargestellt. <sup>3</sup>Eine aufpeitschende Kommentierung des Geschehens verstärkt diesen Eindruck und sorgt für eine emotional stark aufgeladene Atmosphäre. <sup>4</sup>Aggressive, abwertende und anfeuernde Zwischenrufe aus dem Publikum sowie Schlachtgesänge heizen die Stimmung zusätzlich an.

7.8.2 <sup>1</sup>Regeln für die kämpferischen Auseinandersetzungen gibt es zwar, diese werden von den Ringrichtern aber nicht oder nur sporadisch durchgesetzt. <sup>2</sup>Unfaire unsportliche Attacken verstärken den Eindruck eines regellosen Kampfes. <sup>3</sup>Besonders ist zu problematisieren, dass auch Gegner, die bereits am Boden liegen, nicht geschont werden. <sup>4</sup>Angetäuschte Sprünge auf vermeintlich kampfunfähige, hilflose Gegner sind üblicher Bestandteil einer Show. <sup>5</sup>Dasselbe gilt für angetäuschte Tritte an den Kopf.

7.8.3 <sup>1</sup>Die Inszenierung von gewaltgeprägten Kämpfen birgt das Risiko einer desorientierenden Wirkung im Hinblick auf den Einsatz von Gewalt als Mittel zur Konfliktlösung sowie das Risiko einer desensibilisierenden Wirkung auf die Zuschauer. <sup>2</sup>Ob diese Wirkungen eintreten, hängt vor allem auch davon ab, ob das Geschehen im Ring als realitätsferne Inszenierung wahrgenommen und deshalb richtig bewertet und eingeordnet werden kann oder nicht.

7.8.4 <sup>1</sup>Die Gemeinsame Stelle Jugendschutz und Programm der Landesmedienanstalten hat bereits am 31. Juli 2000 beschlossen, dass eine Ausstrahlung von Wrestling erst ab 22.00 Uhr im Privatfernsehen erfolgen soll, da sie das Wohl von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren beeinträchtigen können. <sup>2</sup>Diese Entscheidung sollte eine Orientierung für die Bewertung von Live-Veranstaltungen sein, ersetzt aber nicht die notwendige einzelfallspezifische Prüfung. <sup>3</sup>Zu berücksichtigen ist dabei grundsätzlich, dass Besucher von Live-Veranstaltungen deutlich stärker der aggressiven Stimmung in den Arenen ausgesetzt sind und gegebenenfalls mitgerissen werden. <sup>4</sup>Bei der Abwägung aller Risiken und relativierenden Aspekte wird man wohl im Regelfall zu dem Ergebnis gelangen, dass Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren durch den Besuch einer solchen Veranstaltung in ihrer Entwicklung beeinträchtigt werden.

7.8.5 <sup>1</sup>Diese Risiken können allerdings minimiert werden, wenn die Jugendlichen in Begleitung einer volljährigen Begleitperson die Veranstaltung besuchen. <sup>2</sup>Der erziehungsbeauftragte Begleiter kann helfen, das Geschehen richtig zu interpretieren und zeitnah auf problematische emotionale Reaktion der anvertrauten Minderjährigen zu reagieren. <sup>3</sup>Auch die Risiken von Großveranstaltungen werden deutlich begrenzt. <sup>4</sup>Der Besuch einer Wrestling-Veranstaltung von Minderjährigen ab zwölf Jahren in Begleitung eines Elternteils oder einer erziehungsberechtigten Person kann deshalb im Regelfall gestattet werden.

## 8. Jugendgefährdende Orte

<sup>1</sup>Jugendgefährdende Orte können Gebäude, aber auch Straßen und Plätze sein. <sup>2</sup>Eine Gefahr droht bereits dann, wenn ein schädigender Einfluss auf das körperliche, geistige oder seelische Wohl realistisch erscheint. <sup>3</sup>Als Beispiele können neben Drogenumschlagplätzen, dem Umfeld von Großstadtbahnhöfen sowie Industriebrachen vor

allem solche Orte genannt werden, an denen der Prostitution nachgegangen wird, sogenannte Rotlichtbezirke, in denen sich vermehrt Porno-Shops, Peep-Shows und ähnliche Vergnügungsbetriebe befinden oder wo die Gefahr der Animation zu strafrechtlich verbotenen Sexualkontakten besteht.<sup>4</sup> Aber auch Veranstaltungen, in deren Verlauf unvorhergesehene Jugendgefährdungen auftreten, können zum jugendgefährdenden Ort erklärt und Kinder und Jugendliche im Notfall zum Verlassen der Veranstaltung aufgefordert werden.<sup>5</sup> „Zuständige Behörde oder Stelle“ ist gemäß Art. 55 Abs. 1 AGSG die Polizei.<sup>6</sup> Gemäß § 8 Satz 3 hat die Polizei in schwierigen Fällen das Jugendamt über den jugendgefährdenden Ort zu unterrichten.<sup>7</sup> Für eine sachgerechte Aufgabenerfüllung ist ein gemeinsamer Informationsaustausch zwischen Polizei und Jugendamt unerlässlich.<sup>8</sup> Die Kooperation von Jugendamt und Polizei wird zudem in Art. 56 Abs. 1 AGSG geregelt.<sup>9</sup> Danach hat das Jugendamt bei der Polizei solche Maßnahmen zum Schutz junger Menschen anzuregen, die polizeiliche Aufgaben sind, und sie bei der Durchführung der Maßnahmen zu beraten und im Rahmen der eigenen Aufgaben zu unterstützen.

## 9. Alkoholische Getränke

### 9.1 Bier, Wein und Sekt

<sup>1</sup>Bier, Wein und Sekt dürfen an Jugendliche ab 16 Jahren abgegeben werden.<sup>2</sup> Diese Regelung gilt auch für Getränke wie Apfel- und Beerenwein und damit hergestellte Mixgetränke mit nicht-alkoholischen Getränken, zum Beispiel Radler, Weinschorle.<sup>3</sup> Keine Beschränkungen gelten für entsprechende alkoholfreie Getränke, soweit ihr Alkoholgehalt 1,2 Volumenprozent nicht überschreitet.<sup>4</sup> Nach ständiger Rechtsprechung ist alkoholfreies Bier kein alkoholisches Getränk im Sinn der Vorschrift.

### 9.2 Andere alkoholische Getränke

<sup>1</sup>Alle anderen alkoholischen Getränke sind Spirituosen (vormals „Branntwein“).<sup>2</sup> Bei der Herstellung wird entweder reiner Alkohol zugegeben oder der Alkohol ist ausschließlich durch Gärung entstanden (so genannter Brand).<sup>3</sup> Gesetzliche Definitionen finden sich im Schaumwein- und Zwischenerzeugnissteuergesetz und im Alkoholsteuergesetz.<sup>4</sup> Zu den anderen alkoholischen Getränken zählen bspw. Wodka, Obstbrand, Weinbrand, Rum, Liköre und Whisky.<sup>5</sup> Ferner auch alle Mixgetränke, die Spirituosen enthalten, zum Beispiel Longdrinks und Cocktails, auch wenn manche dieser Mixgetränke insgesamt einen geringeren Alkoholgehalt aufweisen als Wein oder Bier.<sup>6</sup> Die Gesetzesformulierung „die andere alkoholische Getränke in nicht nur geringfügiger Menge enthalten“ bezieht sich nur auf Lebensmittel wie zum Beispiel Eisbecher mit Spirituosenzusatz, alkoholhaltige Pralinen, Früchte in Alkohol (Rumfrüchte), Torten oder Pudding mit Alkoholzusatz.<sup>7</sup> „Nicht nur geringfügige Menge“ bezieht sich auf das Lebensmittel insgesamt, das heißt, der Alkohol muss wesentlicher Bestandteil, nicht nur Gewürzzutat sein.<sup>8</sup> Nicht darunter fällt

zum Beispiel eine Rumrosine in einem Eisbecher, wohl aber ein Zentiliter Likör im Eisbecher.

### 9.3 Alkopops

<sup>1</sup>Alkopops bestehen aus anderen alkoholischen Getränken, haben insgesamt einen Alkoholgehalt zwischen 1,2 und 10 Volumenprozent und werden trinkfertig in Behältnissen angeboten (§ 1 Abs. 2 Alkopopsteuergesetz).<sup>2</sup> Auf der Flasche oder Dose muss deutlich darauf hingewiesen werden, dass die Abgabe an Personen unter 18 Jahren verboten ist.

### 9.4 Abgabe

<sup>1</sup>Abgabe ist jede Form der Besitzverschaffung der Getränke und umfasst nicht nur den entgeltlichen Verkauf.<sup>2</sup> Untersagt ist also gegenüber Kindern und Jugendlichen auch ein Ausschank zur Probe, zur Kundenwerbung oder im Rahmen von Veranstaltungen.<sup>3</sup> Dabei geht es nicht nur um den eigenen Verzehr.<sup>4</sup> Der Klarheit willen ist jede Abgabe untersagt, also auch wenn vorgeblich oder tatsächlich für Erwachsene der Alkohol besorgt werden soll.<sup>5</sup> Die genannten Altersgrenzen gelten auch hinsichtlich der Gestattung des Verzehrs alkoholischer Getränke in Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit (§ 9 Abs. 1).<sup>6</sup> Daher dürfen Erwachsene nicht gestatten, dass in ihrem Verantwortungsbereich entgegen der Vorschriften des Jugendschutzgesetzes alkoholische Getränke von Minderjährigen konsumiert werden; bei Gewerbetreibenden reicht sogar Fahrlässigkeit aus.<sup>7</sup> Andernfalls kann eine Ordnungswidrigkeit vorliegen (§ 28 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 4).<sup>8</sup> Daher sollten schon aus eigenem Interesse Vorkehrungen getroffen werden, um sicherzustellen, dass tatsächlich auch kein Verzehr alkoholischer Getränke durch Kinder und Jugendliche der jeweiligen Altersstufen erfolgt.<sup>9</sup> Als geeignete Maßnahme bietet sich eine entsprechende Aufsicht an.<sup>10</sup> Zum Nachweis des Lebensalters siehe § 2 Abs. 2.

### 9.5 Jugendliche in Begleitung von Sorgeberechtigten

<sup>1</sup>Sind Personensorgeberechtigte (vgl. § 1 Abs. 1 Nr. 3) anwesend, dürfen Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren Bier, Wein sowie Sekt (Nr. 9.1) konsumieren.<sup>2</sup> Die Anwesenheit von erziehungsbeauftragten Personen reicht für die Ausnahme des § 9 Abs. 2 nicht aus.<sup>3</sup> Kindern darf selbst in Begleitung ihrer Eltern der Verzehr von alkoholischen Getränken jeglicher Art nicht gestattet werden.

### 9.6 Automatenvertrieb

9.6.1 <sup>1</sup>Das Vertriebsverbot für andere alkoholische Getränke und Lebensmittel nach § 20 Nr. 1 GastG, die solche Getränke in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, gilt uneingeschränkt, sofern der Automat öffentlich zugänglich ist.<sup>2</sup> Nicht erfasst werden dagegen Automaten auf einem Betriebsgelände, zu dem nur Betriebsangehörige Zutritt haben.<sup>3</sup> Hier greift jedoch das Abgabeverbot gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2 JArbSchG.

9.6.2 <sup>1</sup>Für Bier, Wein und Sekt gilt kein Abgabeverbot, wenn der Automat an einem für Kinder und

Jugendliche unzugänglichen Ort aufgestellt ist oder bei Aufstellung in einem gewerblich genutzten Raum, wenn durch technische Sicherung oder ständige Aufsicht sichergestellt ist, dass Kinder und Jugendliche keine alkoholischen Getränke entnehmen können. <sup>2</sup>Gewerblich genutzt ist ein Raum, wenn es sich um ein Angebot an eine Vielzahl von Menschen handelt, zum Beispiel Automaten in Krankenhäusern oder öffentlichen Verkehrsmitteln (Fernbussen).

9.6.3 <sup>1</sup>Das Entnahmeverbot kann durch ständige Aufsicht sichergestellt werden. <sup>2</sup>Dies bedeutet zum einen den Überblick über die einzelnen Entnahmevorgänge, zum anderen muss die Aufsichtsperson sowohl räumlich als auch tatsächlich, das heißt, ohne Verletzung sonstiger Pflichten in der Lage sein, die Entnahme durch Minderjährige zu verhindern.

9.6.4 Zu den technischen Vorrichtungen nach Abs. 3 Nr. 2 können auch Chipkarten-Lesegeräte gehören, wenn sichergestellt ist, dass die Automaten nur von Erwachsenen bedient werden können.

### 9.7 Versandhandel

Zum Versandhandel von Alkohol siehe die Rechtsauffassung und die Praxishinweise der OLJB zum (Online-)Versandhandel in der Anlage 1.

### 9.8 Alkoholkonsum im öffentlichen Raum

Nach Art. 30 LStVG können Gemeinden durch Verordnung auf bestimmten öffentlichen Flächen den Verzehr von alkoholischen Getränken einschränken.

## 10. Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren, nikotinhaltinge Erzeugnisse, E-Zigaretten (zu § 10)

### 10.1 Rauchen und Tabakwaren

<sup>1</sup>Tabakwaren sind alle aus der Tabakpflanze gewonnenen Genussmittel, auch wenn sie nicht zum Rauchen bestimmt sind. <sup>2</sup>Dazu gehören auch Kau- und Schnupftabak sowie Tabak-Sticks zum Erhitzen. <sup>3</sup>Das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit kann feststellen, ob Shisha-Mischungen Tabak enthalten. <sup>4</sup>Bei den Tabakwaren bzw. beim Rauchen gibt es kein Elternprivileg wie beim Alkohol (vgl. § 9 Abs. 2). <sup>5</sup>Das Rauchverbot für Minderjährige gilt auch in Schulen, Einrichtungen der Jugendarbeit und Krankenhäusern, auch in dortigen „Raucherzimmern“, soweit diese öffentlich zugänglich sind. <sup>6</sup>Die Verkaufsstellen von Tabakwaren müssen durch einen deutlich sichtbaren und gut lesbaren Aushang auf das Abgabeverbot hinweisen, § 3 Abs. 1. <sup>7</sup>Auch für Jugendveranstaltungen gilt, dass auf das Rauchverbot hinzuweisen ist. <sup>8</sup>Weitere Beschränkungen des Tabakkonsums werden durch das Gesundheitsschutzgesetz (GSG) bestimmt.

### 10.2 Nikotinhaltinge Erzeugnisse und deren Behältnisse

<sup>1</sup>Zu anderen nikotinhaltingen Erzeugnissen und deren Behältnissen zählen zum Beispiel elektronische Zigaretten (E-Zigaretten) sowie E-Shishas, mithilfe derer nikotinhaltinge Dämpfe konsumiert werden. <sup>2</sup>E-Zigaretten gibt es als Einweg- und

Nachfüllprodukte. <sup>3</sup>Sowohl die E-Zigaretten selbst als auch nikotinhaltinge Nachfüllbehälter für die Flüssigkeit (Liquid) werden vom Verbot umfasst. <sup>4</sup>Aber auch nikotinhaltinge Kaugummis und Lutschtabletten sind vom Verbot umfasst, sofern keine ärztliche Verordnung vorliegt.

### 10.3 Nikotinfreie E-Zigaretten

<sup>1</sup>Das Verbot gilt auch für nikotinfreie Erzeugnisse, in denen Flüssigkeit durch ein elektronisches Heizelement verdampft und die entstehenden Nebel (Aerosol) mit dem Mund eingeatmet werden (nikotinfreie E-Zigaretten). <sup>2</sup>Wasserpfeifen, in denen getrocknete Kräuter, Früchte oder Shiazosteine konsumiert werden, fallen nicht unter dieses Verbot, sofern kein elektronisches Heizelement zum Einsatz kommt.

### 10.4 Automatenvertrieb

<sup>1</sup>Es ist grundsätzlich verboten, Tabakwaren in der Öffentlichkeit in Automaten anzubieten, § 10 Abs. 2. <sup>2</sup>Dies ist nur dann ausnahmsweise erlaubt, wenn der Automat an einem für Kinder und Jugendliche unzugänglichen Ort aufgestellt ist oder durch technische Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sichergestellt ist, dass Minderjährige Tabakwaren nicht entnehmen können (vgl. hierzu die Ausführungen zu Nr. 9).

### 10.5 Versandhandel

Die Rechtsauffassung und die Praxishinweise der OLJB zum (Online-)Versandhandel finden sich in der Anlage 1.

## Abschnitt 3

### Jugendschutz im Bereich der Medien

## 11. Filmveranstaltungen (zu § 11)

### 11.1 Aufenthalt von Kindern und Jugendlichen

11.1.1 <sup>1</sup>Der Zugang von Kindern und Jugendlichen zu öffentlichen Filmveranstaltungen ist nur dann zulässig, wenn diese Medien von den obersten Landesbehörden oder einer Organisation der Freiwilligen Selbstkontrolle für die jeweilige Altersgruppe freigegeben und gekennzeichnet sind, oder wenn es sich um sogenannte „Info- oder Lehrmedien“ handelt. <sup>2</sup>Ungeprüfte Filme dürfen also nur Volljährigen zugänglich gemacht werden. <sup>3</sup>Bei den Freigabeentscheidungen bedienen sich die obersten Landesbehörden der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) als gutachterliche Stelle.

11.1.2 <sup>1</sup>Die Öffentlichkeit von Filmveranstaltungen ist gegeben, sobald der Zuschauerkreis des Films nicht näher bestimmbar ist (vgl. Nr. 5). <sup>2</sup>Die Öffentlichkeit von Filmveranstaltungen ist sowohl in den Lichtspieltheatern in geschlossenen Räumen als auch bei Autokinos, Open-Air-Kinos, Gaststätten, öffentlichen Jugendeinrichtungen und sonstigen öffentlich zugänglichen Räumen gegeben. <sup>3</sup>Auch Filme, die über einen Videobildschirm in Schaufenstern gezeigt werden, gehören zu Filmveranstaltungen unabhängig davon, ob sich tatsächlich ein Passant diesen Film ansieht. <sup>4</sup>Soweit Filme mit einer Freigabe ab sechs

- Jahren in der Öffentlichkeit vorgeführt werden, kann grundsätzlich von der Ahndung einer Ordnungswidrigkeit gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 14, § 11 abgesehen werden, weil davon ausgegangen werden kann, dass Kinder unter sechs Jahren von ihren Eltern beaufsichtigt werden, so dass keine nachhaltigen Beeinträchtigungen zu erwarten sind.
- 11.1.3 <sup>1</sup>In Kinos hat der Gewerbetreibende durch entsprechende Einlasskontrollen sicherzustellen, dass die Vorschriften des § 11 eingehalten werden. <sup>2</sup>Eine Einlasskontrolle beim Kauf der Karte ist nicht ausreichend. <sup>3</sup>Bei entsprechender räumlicher Ausdehnung ist eine Alterskontrolle für jeden Kinosaal erforderlich.
- 11.1.4 Liveübertragungen auf großen Bildschirmen und Leinwänden in der Öffentlichkeit (Public Viewing) bspw. von Sportereignissen sind keine Filmveranstaltungen.
- 11.2 Kinder ab sechs in Begleitung eines Sorgeberechtigten**
- <sup>1</sup>Die „parental-guidance-Regelung“ des § 11 Abs. 2 erlaubt es Kindern ab sechs Jahren, einen Film mit einer Altersfreigabe ab zwölf Jahren anzusehen, wenn sie von einem Personensorgeberechtigten begleitet werden. <sup>2</sup>Die „parental-guidance-Regelung“ gilt ausschließlich für die Kennzeichnung ab zwölf Jahren. <sup>3</sup>Da auf die Personensorge abgestellt wird, ist es nicht erlaubt, dass Eltern außer den eigenen noch andere Kinder mitnehmen. <sup>4</sup>Da Altersfreigaben ab zwölf Jahren zum Teil umstritten sind, empfiehlt es sich besonders, dass die Eltern im Vorfeld eines Kinobesuchs nähere Informationen über den Film einholen (zum Beispiel auf [www.fsk.de](http://www.fsk.de)), damit jüngere Kinder ab sechs Jahren im Einzelfall nicht verängstigt oder überfordert werden.
- 11.3 **Zeitliche Beschränkungen des Aufenthalts**
- Bei den zeitlichen Einschränkungen nach § 11 Abs. 3 hingegen reicht die Begleitung durch eine erziehungsbeauftragte Person im Sinn der Nr. 1.3 aus.
- 11.4 **Werbevorspanne, Beiprogramme**
- <sup>1</sup>Haben Kinder und Jugendliche Zutritt zu einer Filmvorführung, dürfen nur Werbevorspanne und Trailer gezeigt werden, die ebenfalls für die entsprechenden Altersstufen freigegeben sind. <sup>2</sup>Hierbei ist allerdings zu beachten, dass Trailer eine eigene Alterseinstufung erhalten, die nicht mit dem beworbenen Kinofilm übereinstimmen muss.
- 11.5 **Nichtgewerbliche Filme**
- <sup>1</sup>Die Pflicht zur Alterskennzeichnung gilt nicht, wenn Filme zu nichtgewerblichen Zwecken hergestellt und nicht kommerziell genutzt werden. <sup>2</sup>Das betrifft im Rahmen der Medienarbeit hergestellte Filme oder künstlerische Werke.
- 11.6 **Werbefilme für Tabakwaren oder alkoholische Getränke**
- <sup>1</sup>Werbefilme, die für Tabakwaren oder alkoholische Getränke werben, dürfen erst nach 18.00 Uhr vorgeführt werden. <sup>2</sup>Dies gilt unabhängig von der Altersfreigabe des Werbefilms.
- 12. Bildträger mit Filmen oder Spielen (zu § 12)**
- 12.1 Alterskennzeichnung von Bildträgern**
- <sup>1</sup>Die Abgabe von Bildträgern mit Filmen und Spielen an Kinder und Jugendliche ist nur dann zulässig, wenn diese Medien von den obersten Landesjugendbehörden oder einer Organisation der Freiwilligen Selbstkontrolle für die jeweilige Altersgruppe freigegeben und gekennzeichnet sind, oder wenn es sich um sogenannte „Infoprogramme“ oder „Lehrprogramme“ handelt. <sup>2</sup>Ungeprüfte Bildträger dürfen nur Erwachsenen zugänglich gemacht werden. <sup>3</sup>Bei den Freigabeentscheidungen nach § 12 bedienen sich die obersten Landesbehörden der Ausschüsse der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) und der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) als gutachterliche Stellen. <sup>4</sup>Die Prüfvoten dieser Selbstkontrollenrichtungen werden von den obersten Landesbehörden als eigene Entscheidung übernommen, so dass die Bildträger mit Filmen und Spielen gemäß § 11 von ihnen gekennzeichnet sind (Verwaltungsakt).
- 12.2 Info- oder Lehrprogramme**
- Voraussetzung für die Anbieterkennzeichnung als Info- oder Lehrprogramme ist, dass die betreffenden Medien Kinder und Jugendliche offensichtlich nicht beeinträchtigen.
- 12.3 Hinweispflichten**
- <sup>1</sup>Auf die Altersstufenkennzeichnung ist sowohl auf dem Bildträger als auch auf der Hülle deutlich hinzuweisen. <sup>2</sup>Die Kennzeichen müssen mindestens 1.200 Quadratmillimeter auf der Frontseite der Hülle links unten und mindestens 250 Quadratmillimeter auf dem Bildträger haben.
- 12.4 Beschränkungen für Bildträger ohne Jugendfreigabe**
- <sup>1</sup>Bildträger, die nicht oder mit „Keine Jugendfreigabe“ bzw. „FSK ab 18“ oder „USK ab 18“ gekennzeichnet wurden, dürfen grundsätzlich einem Kind oder einer jugendlichen Person nicht angeboten, überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden. <sup>2</sup>Somit sind Anbieten und Überlassen dieser Bildträger in Kiosken, auf Flohmärkten etc. verboten. <sup>3</sup>„Zugänglich gemacht“ wird ein Bildträger Kindern und Jugendlichen, wenn sie die Möglichkeit haben, vom Inhalt Kenntnis zu nehmen. <sup>4</sup>Das setzt voraus, dass auch die Möglichkeit zum Abspielen des Bildträgers gegeben ist. <sup>5</sup>Daraus folgt, dass in einer Videothek oder in einem Geschäft, das auch für Kinder und Jugendliche zugänglich ist, die oben genannten Trägermedien vorrätig gehalten und ausgestellt werden dürfen, wenn der Geschäftsinhaber deutlich zu erkennen gibt, dass er diese gerade nicht an Kinder und Jugendliche abgeben will. <sup>6</sup>Der Anbieter kommt seiner Hinweispflicht gemäß § 12 Abs. 3 JuSchG nach, indem er die entsprechenden Bestimmungen aushängt (vgl. Nr. 3). <sup>7</sup>Alternativ kann er zum Beispiel ein gesondertes Regal aufstellen und mit einem Schild darauf hinweisen, dass diese Medien nicht an Kinder und Jugendliche abgegeben werden. <sup>8</sup>Die Einhaltung dieser Vorgaben muss vom Personal beachtet und

kontrolliert werden.<sup>9</sup>Diese Medien dürfen nicht während der Geschäftszeit abgespielt werden, auch darf Kindern und Jugendlichen nicht die Möglichkeit eröffnet werden, dies zu tun.

#### 12.5 **Versandhandel**

Die Rechtsauffassung und die Praxishinweise der OLJB zum (Online-)Versandhandel finden sich in der Anlage 1.

#### 12.6 **Automatenvertrieb**

<sup>1</sup>Automaten zur Abgabe von DVDs mit Filmen oder Computerspielen, die mit den Alterskennzeichnungen „ohne Altersbeschränkung“, „ab 6 Jahren“, „ab 12 Jahren“ oder „ab 16 Jahren“ versehen sind, dürfen an für Kinder und Jugendliche zugänglichen Orten aufgestellt werden, wenn eine technische Vorkehrung sicherstellt, dass Kinder und Jugendliche nur die für ihre Altersgruppe freigegebenen Bildträger erhalten.<sup>2</sup>Zum Verleih von jugendgefährdenden, nicht gekennzeichneten Bildträgern oder solchen, die die Kennzeichnung „keine Jugendfreigabe“ erhalten haben, über Automaten siehe Nr. 15.

#### 12.7 **Vertrieb im Zeitschriftenhandel**

<sup>1</sup>Der Vertrieb von Bildträgern, die nur Auszüge von Film- oder Spielprogrammen enthalten (zum Beispiel Sampler, Demoversionen) und im Verbund mit periodischen Druckschriften vertrieben werden, ist abweichend von den Beschränkungen bei altersgekennzeichneten Trägermedien (Abs. 1 und 3) erlaubt, wenn sie einen Herstellerhinweis enthalten, dass die Auszüge auf dem Bildträger keine Jugendbeeinträchtigungen enthalten.<sup>2</sup>„Keine Jugendbeeinträchtigung“ liegt nach der Position der obersten Landesbehörden dann vor, wenn das entsprechende Produkt mit der Alterskennzeichnung „freigegeben ab 12 Jahren“ versehen werden kann.<sup>3</sup>Enthalten die periodischen Druckschriften aber Bildträger, die Spiele oder Filme enthalten, so gilt die Alterskennzeichnungspflicht gemäß § 12 Abs. 1.<sup>4</sup>Der Händler hat dann beim Verkauf bzw. bei der Abgabe der periodischen Druckschrift die Altersbeschränkungen zu beachten und gegebenenfalls das Alter der Interessenten zu überprüfen.

### 13. **Bildschirmspielgeräte**

#### 13.1 **Kennzeichnungspflicht**

<sup>1</sup>Bildschirmspielgeräte im Sinn dieser Vorschrift sind stationär aufgestellte Spielautomaten mit Bildschirmen oder Spielkonsolen, die elektronische Spielprogramme zugänglich machen (siehe § 6 Abs. 2).<sup>2</sup>Die zum Spiel verwendeten Programme unterliegen der Kennzeichnungspflicht, wenn sie Kindern und Jugendlichen zugänglich gemacht werden.<sup>3</sup>Das Spielen an elektronischen Bildschirmgeräten ohne Gewinnmöglichkeit ist Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit ohne entsprechende Begleitung nur gestattet, wenn die jeweiligen Spiele für ihre Altersgruppe freigegeben sind.<sup>4</sup>Damit unterliegen auch diese der Kennzeichnungs- und Altersfreigabepflicht nach § 14 Abs. 6.<sup>5</sup>Anders als beim Zugänglichmachen von Bildträgern nach § 12 dürfen Kinder

und Jugendliche, die sich in Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person befinden, auch dann an Bildschirmspielgeräten spielen, wenn diese nicht für ihre Altersgruppe freigegeben sind.<sup>6</sup>Hinsichtlich von Bildschirmspielgeräten mit Gewinnmöglichkeit wird auf Nr. 6 verwiesen.

#### 13.2 **Zulässige Aufstellung von Bildschirmspielgeräten**

<sup>1</sup>Das Aufstellen von Bildschirmspielgeräten auf für Kinder und Jugendliche zugänglichen öffentlichen Verkehrsflächen, außerhalb von Gewerberäumen, unbeaufsichtigten Zugängen oder ähnlichen Räumen ist dann gestattet, wenn das Spielprogramm für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren freigegeben worden ist.<sup>2</sup>Hinsichtlich der Aufstellung von Bildschirmspielgeräten auf für Kinder und Jugendliche nicht zugänglichen öffentlichen Bereichen bestehen keine Beschränkungen.

#### 13.3 **Alterskennzeichen**

<sup>1</sup>Die Kennzeichnung der Bildschirmgeräte hat wie bei den anderen Trägermedien zu erfolgen (§ 13 Abs. 3 in Verbindung mit § 12 Satz 1 bis 3).<sup>2</sup>Die Altersfreigabekennzeichen sind deutlich sichtbar anzubringen, und zwar auf allen Bildschirmspielgeräten einer Einrichtung.

### 14. **Kennzeichnung von Filmen und Film- und Spielprogrammen**

#### 14.1 **Gemeinsame Alterskennzeichen der OLJB**

Die Altersfreigabekennzeichnung kann durch die oberste Landesbehörde selbst oder durch einen Vertreter aller obersten Jugendbehörden erfolgen.

#### 14.2 **Appellation**

<sup>1</sup>Jede für den Jugendschutz zuständige oberste Landesbehörde kann nach abgeschlossener Jugendprüfung eines Films oder eines Bildträgers mit Filmen oder Spielen die erneute Prüfung durch die Freiwilligen Selbstkontrollen verlangen (Appellationsverfahren).<sup>2</sup>Dieses Appellationsrecht ist gemäß § 15 der Grundsätze der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft bzw. § 15 der Grundsätze der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle an bestimmte Voraussetzungen und Fristen gebunden.<sup>3</sup>Das Landesjugendamt (BLJA) überprüft stichprobenartig die Prüfvoten der FSK und USK.<sup>4</sup>Auch Hinweisen der Jugendämter wird nachgegangen.<sup>5</sup>Der Bayerische Mediengutachterausschuss als Gremium erfahrener Medienexperten unterstützt das BLJA bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben.

### 15. **Jugendgefährdende Trägermedien**

#### 15.1 **Inhalt**

<sup>1</sup>Trägermedien, die von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) indiziert, das heißt, als jugendgefährdend bewertet wurden, unterliegen Vertriebs- und Werbebeschränkungen.<sup>2</sup>Offensichtlich jugendgefährdende Medien unterliegen den Beschränkungen, ohne dass eine Indizierung erforderlich ist.<sup>3</sup>Dies sind zum Beispiel

Trägermedien, die den Krieg verherrlichen, die leidende Menschen in einer die Menschenwürde verletzenden Weise darstellen oder die Kinder und Jugendliche in unnatürlicher, geschlechtsbetonter Haltung zeigen (§ 15 Abs. 2 Nr. 1 bis 5).

#### 15.2 Versandhandel

Siehe dazu die „Rechtsauffassung und Praxishinweise der OLJB zum (Online-)Versandhandel“ in der Anlage 1.

#### 15.3 Videotheken

<sup>1</sup>Indizierte und jugendgefährdende Medien dürfen in Videotheken nur in einem eigenständigen Ladengeschäft angeboten werden. <sup>2</sup>Dies ist ein organisatorisch selbstständiges Einzelhandelsgeschäft mit eigenem Personal und eigener Kassenführung. <sup>3</sup>Zum Ladengeschäft gehören Geschäftsräume, in denen Waren angeboten werden, sowie Nebenräume, die im Zusammenhang mit den Hauptgeschäftsräumen stehen (zum Beispiel Lagerräume, Büros, Waschräume, Erfrischungs- und Warteräume für die Kunden), wenn eine betriebliche Einheit mit dem Geschäftsraum gegeben ist (BayObLG, Urteil vom 11. März 1986, Az. RReg. 4 St 226/85, NJW 1986, S. 1701). <sup>4</sup>Der Geschäftsraum darf nicht bloß ein abgetrennter Teil eines Geschäfts sein.

#### 15.4 Automatenvertrieb

<sup>1</sup>Die Abgabe von indizierten, pornografischen oder sonstigen jugendgefährdenden Bildträgern mittels Automaten (§ 184 Abs. 1 Nr. 3a StGB) ist möglich, wenn das Ziel des Jugendschutzes auch auf andere Weise gleich effektiv wie durch Personal erreicht werden kann. <sup>2</sup>Dies ist insbesondere der Fall, wenn folgende Vorkehrungen getroffen werden (vgl. BGH, Urteil vom 22. Mai 2003, Az. 1 StR 70/03):

- persönliche Kontaktaufnahme zur Feststellung der Volljährigkeit des Nutzers,
- Zugang zum Automatenraum nur mit der an volljährige Nutzer ausgegebenen PIN-Karte,
- eine technisch gesicherte Feststellung der persönlichen Identität (zum Beispiel Fingerprinterkennung),
- Überwachung der automatischen Videothek (zum Beispiel durch eine Videokamera und gelegentliche Durchsicht der Aufzeichnungen), um einen eventuellen Missbrauch feststellen und ahnden zu können.

#### 16. Regelungen zu Telemedien

<sup>1</sup>Regelungen zu Telemedien (vgl. § 1 Abs. 3), die in die Liste jugendgefährdender Medien nach § 18 aufgenommen sind, bleiben Landesrecht vorbehalten. <sup>2</sup>Wie mit indizierten Telemedien zu verfahren ist und das Verhältnis der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) zur Bundesprüfstelle haben die Länder im Staatsvertrag über den Schutz der Menschenwürde und den Jugendschutz in Rundfunk und Telemedien (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag – JMSStV) bestimmt.

### Abschnitt 4

#### Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

#### 17. Name und Zuständigkeit

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) entscheidet über die Aufnahme in die Liste jugendgefährdender Medien (Indizierung) und über die Streichung aus dieser Liste.

#### 18. Liste jugendgefährdender Medien

<sup>1</sup>In § 18 Abs. 1 ist bestimmt, dass Träger- und Telemedien, die geeignet sind, die Entwicklung von Kindern oder Jugendlichen oder ihre Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu gefährden, in eine Liste jugendgefährdender Medien aufzunehmen sind. <sup>2</sup>Dazu zählen vor allem unsittliche, verrohend wirkende, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen und Rassenhass anreizende Medien. <sup>3</sup>Nur Rundfunkangebote und Trägermedien mit einer Altersfreigabe durch die OLJB können nicht indiziert werden. <sup>4</sup>Hinweise zur Arbeit der BPjM und Kriterien für Indizierungen finden sich unter [www.bundespruefstelle.de](http://www.bundespruefstelle.de). <sup>5</sup>Die Liste jugendgefährdender Medien wird gemäß § 18 Abs. 2 in vier Teilen geführt. <sup>6</sup>Trägermedien (vgl. § 1 Abs. 2) finden sich in den öffentlichen Listen A und B, Telemedien in den nichtöffentlichen Listenteilen C und D. <sup>7</sup>In den Listenteilen A und C werden die jugendgefährdenden Medien, in den Listenteilen B und D die strafrechtlich relevanten Medien geführt. <sup>8</sup>Die BPjM kann bei jugendgefährdenden Inhalten alle herkömmlichen und alle neuen Medien, mit Ausnahme des Rundfunks, indizieren. <sup>9</sup>Bei Telemedien sind jedoch Absprachen mit bzw. Stellungnahmen der Kommission für Jugendmedienschutz erforderlich (§ 18 Abs. 6 und 8, § 21 Abs. 6).

#### 19. Personelle Besetzung

<sup>1</sup>Die Mitglieder der BPjM werden aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen für die Dauer von drei Jahren bestimmt. <sup>2</sup>Sie sind nicht weisungsgebunden. <sup>3</sup>Für eine Entscheidung über eine Listenaufnahme ist im Regelverfahren (Zwölfer-Gremium) eine Zweidrittelmehrheit erforderlich. <sup>4</sup>Im vereinfachten Verfahren (Dreier-Gremium) ist Einstimmigkeit notwendig.

#### 20. Vorschlagsberechtigte Verbände

Hier sind die Verbände abschließend aufgelistet, die ein Vorschlagsrecht hinsichtlich der Mitglieder aus den in § 19 bestimmten gesellschaftlichen Gruppen haben.

#### 21. Verfahren

<sup>1</sup>Die BPjM wird in der Regel auf Antrag tätig. <sup>2</sup>Antragsberechtigt sind das zuständige Bundesministerium, die obersten Landesjugendbehörden, die Kommission für Jugendmedienschutz, die Landesjugendämter und die Jugendämter. <sup>3</sup>Einen Antrag auf Streichung aus der Liste können neben diesen Institutionen auch die Urheber,

die Inhaber der Nutzungsrechte und bei Telemedien die Anbieter stellen. <sup>4</sup>Andere als die oben genannten Behörden sowie anerkannte Träger der freien Jugendhilfe können bei der BPjM eine Indizierung anregen, sind jedoch nicht antragsberechtigt.

## 22. Aufnahme von periodischen Trägermedien und Telemedien

<sup>1</sup>Neben periodischen Druckschriften können alle periodisch erscheinenden Trägermedien und alle Telemedien für die Dauer von drei bis zwölf Monaten in die Liste aufgenommen werden, wenn innerhalb von zwölf Monaten mehr als zwei ihrer Folgen bzw. Angebote in die Liste aufgenommen worden sind. <sup>2</sup>Davon ausgenommen sind Tageszeitungen und politische Zeitschriften. <sup>3</sup>Für eine solche Entscheidung ist kein vereinfachtes Verfahren möglich (§ 23 Abs. 2).

## 23. Vereinfachtes Verfahren

<sup>1</sup>Beim vereinfachten Verfahren entscheiden die oder der Vorsitzende und zwei Mitglieder (Dreier-Gremium). <sup>2</sup>Für eine Entscheidung ist Einstimmigkeit erforderlich. <sup>3</sup>Kommt diese nicht zustande, entscheidet die BPjM in voller Besetzung. <sup>4</sup>Ein vereinfachtes Verfahren ist möglich, wenn ein Medium offensichtlich geeignet ist, die Entwicklung von Kindern oder Jugendlichen oder ihre Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu gefährden (§ 23 Abs. 1). <sup>5</sup>Wenn die Gefahr besteht, dass ein Medium kurzfristig in großem Umfang vertrieben, verbreitet oder zugänglich gemacht wird und die endgültige Listenaufnahme offensichtlich zu erwarten ist, kann die Aufnahme in die Liste ebenfalls im vereinfachten Verfahren vorläufig angeordnet werden (§ 23 Abs. 5).

## 24. Führung der Liste jugendgefährdender Medien

<sup>1</sup>Listenaufnahmen oder Streichungen werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. <sup>2</sup>Ist ein Medium in die Liste B oder D aufgenommen worden, so ist dies der zuständigen Strafverfolgungsbehörde mitzuteilen.

## 25. Rechtsweg

<sup>1</sup>Auch die antragstellende Behörde (zum Beispiel Jugendamt) kann Klage erheben, wenn das beantragte Medium nicht in die Liste aufgenommen wird oder das Verfahren eingestellt wird. <sup>2</sup>Die Klage hat keine aufschiebende Wirkung. <sup>3</sup>Bei einer Entscheidung im vereinfachten Verfahren ist jedoch zunächst eine Entscheidung der BPjM in voller Besetzung herbeizuführen.

### Abschnitt 5

#### Verordnungsermächtigung

## 26. Verordnungsermächtigung

<sup>1</sup>Die Bundesregierung wird durch § 26 ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Näheres über den Sitz und das

Verfahren der BPjM und die Führung der Liste zu regeln. <sup>2</sup>Eine entsprechende Rechtsverordnung (Verordnung zur Durchführung des Jugendschutzgesetzes, DVO-JuSchG) trat am 13. September 2003 in Kraft.

## 27. Strafvorschriften

### 27.1 Verstöße gegen Vertriebs- und Werbeverbote

<sup>1</sup>§ 27 Abs. 1 erfasst Verstöße gegen Vertriebs- und Werbeverbote, die für indizierte Medien gelten, während § 27 Abs. 2 für Verstöße gegen Bestimmungen für entwicklungsbeeinträchtigende Medien gilt. <sup>2</sup>Täter nach § 27 Abs. 2 können nur Gewerbetreibende oder Veranstalter sein. <sup>3</sup>Verstöße, die an sich Ordnungswidrigkeiten wären, werden durch die Merkmale der schweren Entwicklungsgefährdung Minderjähriger, der Gewinnsucht oder der beharrlichen Wiederholung zu Straftaten.

### 27.2 Elternprivileg

Das „Elternprivileg“ gilt nur eingeschränkt: auch personensorgeberechtigte Personen können sich gemäß § 27 Abs. 4 Satz 2 strafbar machen, wenn sie durch das Anbieten, Überlassen oder Zugänglichmachen indizierter Medien ihre Erziehungspflicht gröblich verletzen.

### 27.3 Strafverfolgung

27.3.1 Die Strafverfolgung veranlassen die örtlichen Staatsanwaltschaften; daneben wurde bei der Generalstaatsanwaltschaft München die Zentralstelle des Freistaates Bayern zur Bekämpfung gewaltverherrlichender, pornografischer und sonstiger jugendgefährdender Schriften eingerichtet.

27.3.2 <sup>1</sup>Ist eine Handlung gleichzeitig Straftat und Ordnungswidrigkeit, so wird grundsätzlich nur das Strafgesetz angewendet (§ 21 des Ordnungswidrigkeitengesetzes – OWiG). <sup>2</sup>Ergeben sich während des Bußgeldverfahrens konkrete Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Straftat, so ist der Vorgang an die zuständige Staatsanwaltschaft zur Entscheidung abzugeben, § 41 Abs. 1 OWiG. <sup>3</sup>Verneint die Staatsanwaltschaft den Verdacht einer Straftat (bindende Wirkung für die Verwaltungsbehörde!), so gibt sie die Sache zur weiteren Verfolgung der Ordnungswidrigkeit gemäß § 41 Abs. 2 OWiG an sie zurück. <sup>4</sup>In diesen Fällen kann ein jugendschutzrelevanter Sachverhalt sowohl den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit als auch einen Straftatbestand erfüllen. <sup>5</sup>Wird zum Beispiel ein indiziertes Trägermedium (DVD) auf einem Flohmarkt angeboten, liegt ein Verstoß gegen § 15 vor. <sup>6</sup>Zuständig für die Ahndung dieses Verstoßes ist die Staatsanwaltschaft, da es sich bei § 27 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Nr. 1 und 2 um eine Strafvorschrift handelt. <sup>7</sup>Gleichzeitig liegt aber auch ein Verstoß gegen § 19 Abs. 1 vor, der grundsätzlich als Ordnungswidrigkeit nach § 28 zu ahnden ist, da ein Trägermedium einem Minderjährigen zugänglich gemacht wurde, obwohl es kein Kennzeichen hat.

27.3.3 Dies ist auch der Fall, wenn eine Ordnungswidrigkeit nach § 27 Abs. 2 zur Straftat wird, weil der

Veranstalter oder Gewerbetreibende eine in § 28 Abs. 1 Nr. 4 bis 18 oder 19 bezeichnete vorsätzliche Handlung begeht und dadurch wenigstens leichtfertig ein Kind oder eine jugendliche Person in der körperlichen, geistigen oder sittlichen Entwicklung schwer gefährdet (Nr. 1) oder eine in § 28 Abs. 1 Nr. 4 bis 18 oder 19 bezeichnete vorsätzliche Handlung aus Gewinnsucht begeht oder beharrlich wiederholt.

27.3.4 <sup>1</sup>Hat die Staatsanwaltschaft das Verfahren eingestellt und gibt sie die Sache zur Verfolgung der Ordnungswidrigkeit an die Verwaltungsbehörde zurück, ist der Weg für die Fortsetzung des Bußgeldverfahrens grundsätzlich frei. <sup>2</sup>Stellt die Staatsanwaltschaft das Verfahren jedoch auch hinsichtlich der Ordnungswidrigkeit ein, ist eine Ahndung durch die Verwaltungsbehörde ausgeschlossen (vgl. §§ 43, 47 OWiG). <sup>3</sup>Im Fall des Anbietens eines indizierten Mediums auf dem Flohmarkt kann deshalb nach der Abgabe an die Verwaltungsbehörde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden.

## 28. Bußgeldvorschriften

### 28.1 Elternprivileg

<sup>1</sup>§ 28 Abs. 4 Satz 2 enthält ein eingeschränktes „Elternprivileg“ hinsichtlich nicht gekennzeichnete oder mit „keine Jugendfreigabe“ gekennzeichnete Bildträger. <sup>2</sup>Dieses Privileg gilt auch für Personen, die im Einverständnis mit den Personensorgeberechtigten handeln.

### 28.2 Zuständigkeit

<sup>1</sup>Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 28 liegt bei den Kreisverwaltungsbehörden, Art. 55 Abs. 3 AGSG. <sup>2</sup>Die Kreisverwaltungsbehörden können bestimmen, welchem Amt bzw. welcher Abteilung der Vollzug des § 28 zugeteilt wird (Jugendamt, Ordnungsamt etc.).

### 28.3 Bußgeldadressat

<sup>1</sup>Die Bußgeldvorschriften betreffen vornehmlich Gewerbetreibende und Veranstalter bzw. Anbieter. <sup>2</sup>Maßgebend ist vorsätzliches oder fahrlässiges Handeln. <sup>3</sup>§ 28 Abs. 4 erfasst dagegen Verstöße anderer Personen, dazu zählen auch personensorgeberechtigte und erziehungsbeauftragte Personen. <sup>4</sup>Gemäß § 10 OWiG ist hier jedoch nur vorsätzliches Handeln relevant.

### 28.4 Jugendschutzkontrollen

<sup>1</sup>Jugendschutzkontrollen sind unumgänglich, um die Einhaltung des JuSchG sicherzustellen. <sup>2</sup>Für das Handeln der zuständigen Verwaltungsbehörde gilt das Opportunitätsprinzip. <sup>3</sup>Die Behörde entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen, ob und wie sie tätig wird, ob ein Verfahren eingeleitet oder auch wieder eingestellt wird und welche Sanktionen (zum Beispiel Verwarnung, Verwarngeld, Bußgeld) verhängt werden.

### 28.5 Zusammenarbeit mit der Polizei

28.5.1 <sup>1</sup>Jugendschutzkontrollen können somit von der zuständigen Verwaltungsbehörde alleine oder von der Polizei oder von beiden gemeinsam durch-

geführt werden. <sup>2</sup>In der Praxis hat sich die Durchführung von gemeinsamen Kontrollen durch die zuständige Verwaltungsbehörde und die Polizei bewährt. <sup>3</sup>Dies ergibt sich auch aus Art. 56 Abs. 1 AGSG, der ein vertrauensvolles Zusammenwirken von Polizei und Jugendamt vorsieht. <sup>4</sup>Polizeiliches Handeln und pädagogische Interventionen seitens des Jugendamtes sollen sich ergänzen. <sup>5</sup>Die zuständige Ordnungsbehörde hat insofern ein Weisungsrecht gegenüber der Polizei (gemäß Art. 9 POG bzw. § 46 Abs. 1 und 2 OWiG in Verbindung mit § 160 Abs. 1, § 161 Abs. 1 Satz 1 der Strafprozessordnung – StPO).

28.5.2 <sup>1</sup>Die Kreisverwaltungsbehörde kann bei Jugendschutzkontrollen allein tätig werden. <sup>2</sup>Dabei hat sie eingeschränkte Kontrollbefugnisse nach Art. 7 Abs. 2 LStVG bzw. § 46 Abs. 2 OWiG in Verbindung mit § 160 Abs. 1 StPO, wie z. B. Identitätsfeststellung von Zeugen und Betroffenen (Ausweiskontrolle), Ladung und Vernehmung von Zeugen, Sicherstellung und Beschlagnahme von Beweisgegenständen, die im Rahmen der Verhältnismäßigkeit im Einzelfall zwangsweise durchsetzbar sind (vgl. Seitz/Bauer, in: Göhler, OWiG, 17. Auflage 2017, Vor § 59 Rn. 91 und 145, 146; KK-Lampe, OWiG, 4. Auflage 2014, § 46 Rn. 12 f.).

28.5.3 Die Polizei kann jedoch auch im ersten Zugriff von sich aus tätig werden, insbesondere, wenn die zuständige Verwaltungsbehörde nicht oder nicht rechtzeitig tätig werden kann (Art. 3 PAG bzw. § 53 OWiG).

### 28.6 Testkäufe

28.6.1 <sup>1</sup>Testkäufe können unter bestimmten Voraussetzungen dazu beitragen, den Vollzug des Jugendschutzgesetzes zu optimieren. <sup>2</sup>Für die Einhaltung der Abgabebestimmungen ist es förderlich, wenn Gewerbetreibende mit versteckten Testkäufen rechnen müssen. <sup>3</sup>Es wird empfohlen, Testkäufe mit jugendlichen Angehörigen des öffentlichen Dienstes (d. h. jugendlichen Anwärtern und Auszubildenden des Verwaltungsdienstes im staatlichen und kommunalen Bereich) unter engstmöglicher räumlicher Aufsicht des zuständigen erwachsenen Mitarbeiters der Vollzugsbehörde durchzuführen. <sup>4</sup>Vorrangig sind dabei Jugendliche heranzuziehen, die im Rahmen ihrer Ausbildung mit jugendschutzrechtlichen Fragen in Berührung kommen.

28.6.2 <sup>1</sup>Wird ein Testkauf mit Jugendlichen unter oben genannten Voraussetzungen unter der Aufsicht der zuständigen Vollzugsbehörde durchgeführt und der jugendlichen Testperson der entgegen den Vorschriften des JuSchG erworbene Gegenstand unmittelbar wieder abgenommen, liegt keine Herbeiführung oder Förderung eines Verhaltens eines Kindes oder einer jugendlichen Person im Sinn des § 28 Abs. 4 vor, das durch die in § 28 Abs. 1 Nr. 10, 12 und 15 sowie § 12 Abs. 3 enthaltenen Verbote verhindert werden soll. <sup>2</sup>Bei der Durchführung von Testkäufen ist darauf zu achten, dass die Testkäufer den Betroffenen nicht erst durch nachhaltige Einwirkung zur Tatbege-

hung drängen, da dies ein Verstoß gegen den Grundsatz des fairen Verfahrens wäre.

### 28.7 Beweissicherung

<sup>1</sup>Beobachtungen anlässlich einer Jugendschutzkontrolle sollten unverzüglich schriftlich skizziert und dann als Aktenvermerk festgehalten werden (insb. Anzahl der Jugendlichen, erkennbar minderjährig (evtl. Foto), Verhalten der Jugendlichen, Dauer der Beobachtung, Veranstalter persönlich anwesend oder nur Personal). <sup>2</sup>Zu dokumentieren ist, welche alkoholischen Getränke durch welche Personen Minderjährigen zugänglich gemacht worden sind. <sup>3</sup>Minderjährige können vor Ort als Zeugen vernommen werden, jedoch ist auch eine spätere Ladung als Zeuge in die Diensträume der Verwaltungsbehörde empfehlenswert, da sie meist zu umfassenderen Ergebnissen führt. <sup>4</sup>Es besteht für den Zeugen eine Pflicht zum Erscheinen und zur Aussage (§ 161a Abs. 1 Satz 1 StPO in Verbindung mit § 46 Abs. 1 OWiG). <sup>5</sup>Jugendliche sind selbst zu laden, Kinder über deren Erziehungsberechtigte. <sup>6</sup>Da die Erziehungsberechtigten ein Recht auf Anwesenheit während der Zeugenvernehmung haben, erhalten sie unabhängig von der Ladung eine Mitteilung des Termins.

### 28.8 Vorgehen bei (vermuteten) Straftaten

In klaren Fällen sollte gleich Anzeige gemäß § 158 StPO bei der zuständigen Staatsanwaltschaft erstattet werden.

### 28.9 Anhörung des Betroffenen

<sup>1</sup>In der Anhörung kann sich der Betroffene zum Tatvorwurf äußern. <sup>2</sup>Sie kann an Ort und Stelle erfolgen oder durch schriftlichen Anhörungsbogen. <sup>3</sup>Eine Ladung zur mündlichen Vernehmung bietet den Vorteil, komplexere Sachverhalte klären zu können sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen zu thematisieren, die bei einem zu erwartenden Bußgeld von mehr als 250 Euro notwendig ist, sowie gegebenenfalls eine Abstimmung über die Zahlungsmodalitäten zu treffen. <sup>4</sup>Dies führt oft zum Verzicht auf Einsprüche. <sup>5</sup>Der Betroffene ist aufgrund der Ladung zum Erscheinen verpflichtet (§ 163a Abs. 3 Satz 1 StPO in Verbindung mit § 46 Abs. 1 OWiG). <sup>6</sup>Jedoch besteht für ihn keine Pflicht, sich zur Sache zu äußern (§ 161a Abs. 1 Satz 1 StPO). <sup>7</sup>Hierüber ist er zu belehren (§ 46 Abs. 1 OWiG in Verbindung mit § 163a Abs. 3 Satz 2, § 136 Abs. 1 Satz 2 StPO). <sup>8</sup>Sein gewählter Anwalt hat ein Anwesenheitsrecht und ist daher vom Anhörungstermin zu unterrichten.

### 28.10 Adressat des Bußgeldbescheides

<sup>1</sup>Adressat des Bußgeldbescheides ist zum einen diejenige Person, die die Zuwiderhandlung unmittelbar begangen hat (zum Beispiel Kellner oder Kellnerin, Verkäufer oder Verkäuferin, Ordnungsdienstkraft). <sup>2</sup>Daneben kann auch der Beauftragte eines Gewerbetreibenden oder Veranstalters (zum Beispiel Filialleiter, Ordnungsdienstleiter), der die Aufsicht führt, gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 1 bzw. Nr. 2 OWiG bußgeldrechtlich verantwortlich sein, wenn ein Mitarbeiter angewiesen wird, Jugendschutz-

bestimmungen zu missachten (§ 14 OWiG) oder wenn der Gewerbetreibende oder Veranstalter mit der Begehung von Ordnungswidrigkeiten durch Mitarbeiter rechnet, aber pflichtwidrig nicht einschreitet (§ 8 OWiG). <sup>3</sup>Der Unternehmer selbst kann als Beteiligter (§ 14 bzw. § 8 OWiG) oder als Aufsichtspflichtiger (§ 130 OWiG) belangt werden. <sup>4</sup>Als Aufsichtspflichtiger muss er seinen Betrieb durch klare Zuständigkeiten und Betriebsabläufe so organisieren, dass Ordnungswidrigkeiten verhindert oder erschwert werden bzw. sein Aufsichtspersonal sorgfältig aussuchen, belehren und (stichprobenartig) überwachen. <sup>5</sup>Schließlich können gesetzliche Vertreter von juristischen Personen über § 9 Abs. 1 OWiG in Verbindung mit §§ 8, 14 oder 130 OWiG bußgeldrechtlich verantwortlich sein, nicht jedoch die juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft selbst. <sup>6</sup>Letztere können aber (zusätzlich) gemäß § 30 OWiG für die Ordnungswidrigkeiten ihrer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Personen (nicht aber sonstiger Mitarbeiter) haftbar gemacht werden. <sup>7</sup>Dazu ist eine Anordnung der Verfahrensbeteiligung des Unternehmens nach § 88 OWiG notwendig.

### 28.11 Verantwortlichkeit für ordnungswidriges Handeln

<sup>1</sup>Die Hauptverpflichtung zur Einhaltung der Bestimmungen liegt zunächst grundsätzlich bei den Veranstaltern und Gewerbetreibenden. <sup>2</sup>Aber auch sonstige Personen mit einem bestimmten Verantwortungsbereich, wie gesetzliche Vertreter von juristischen Personen, angestellte Betriebsleiter, sonstige ausdrücklich Beauftragte wie Schank- und Verkaufspersonal, Spielhallenaufsicht, Sicherheits- und Ordnungskräfte, sind für die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen verantwortlich und können mit Bußgeldern belegt werden. <sup>3</sup>Personensorgeberechtigte und erziehungsbeauftragte Personen sind im Rahmen der für das Alter der betreffenden Kinder und Jugendlichen maßgeblichen Aufsichtspflicht verantwortlich. <sup>4</sup>Insoweit können auch sie – wie auch weitere andere Personen über 18 Jahren – bei vorsätzlichem Handeln im Rahmen des § 28 Abs. 4 mit einem Bußgeld belegt werden.

### 28.12 Bußgeldrahmen

Das Höchstmaß der Geldbuße beträgt gemäß § 28 Abs. 5 JuSchG, § 17 Abs. 2 OWiG bei vorsätzlichen Zuwiderhandlungen nach § 28 Abs. 1 bis 3 50.000 Euro, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen nach § 28 Abs. 1 bis 3 25.000 Euro und bei vorsätzlichen Zuwiderhandlungen nach § 28 Abs. 4 50.000 Euro.

### 28.13 Regelsätze der Geldbuße

<sup>1</sup>Die Hinweise zur Festsetzung von Bußgeldern (**Anlage 4**) gelten für vorsätzliches Handeln von Veranstaltern und Gewerbetreibenden im Sinn des § 28 Abs. 1, Anbietern im Sinn des § 28 Abs. 2, sonstigen Personen nach § 28 Abs. 3 sowie von gesetzlichen Vertretern juristischer Personen (§ 9 Abs. 1 OWiG) wie zum Beispiel Geschäftsführer einer GmbH. <sup>2</sup>Den Regelsätzen wurde eine mittlere Qualität des Verstoßes zugrunde gelegt. <sup>3</sup>Sie beruhen also auf einer durchschnitt-

lichen Bedeutung der Ordnungswidrigkeit und einem durchschnittlichen Vorwurf, der den Täter trifft (§ 17 Abs. 3 Satz 1 OWiG), sowie auf durchschnittlichen wirtschaftlichen Verhältnissen (§ 17 Abs. 3 Satz 2 OWiG). <sup>4</sup>Für fahrlässiges Handeln sind bei Ordnungswidrigkeiten nach § 28 Abs. 1 bis 3 in der Regel zwei Drittel des Regel- bzw. des entsprechenden Rahmensatzes festzusetzen. <sup>5</sup>Es kann ein angemessener Abschlag von bis zu 50 % vorgenommen werden. <sup>6</sup>Fahrlässig handelt, wer nicht alle Tatbestandsmerkmale kennt (§ 11 Abs. 1 OWiG), zum Beispiel das Alter eines Kindes oder Jugendlichen falsch einschätzt oder deren verbotenen Aufenthalt nicht bemerkt.

#### 28.14 Abweichen vom Regelsatz

28.14.1 <sup>1</sup>Vom Regelsatz des Bußgeldkatalogs ist abzuweichen, wenn kein durchschnittlicher Fall (vgl. Nr. 28.13 Satz 3) vorliegt. <sup>2</sup>Es sind angemessene Ermäßigungen oder Erhöhungen vom Regelsatz vorzunehmen.

28.14.2 Mildernder Umstand ist ein Verbotsirrtum (§ 11 Abs. 2 OWiG), das heißt Unkenntnis oder falsche Auslegung der Jugendschutzvorschriften, jedoch nur soweit er nicht auf Gleichgültigkeit oder Leichtfertigkeit beruht.

28.14.3 <sup>1</sup>Schärfende Umstände sind zum Beispiel: besonders geringes Alter von Kindern oder Jugendlichen, lange Dauer des unerlaubten Aufenthalts, große Menge alkoholischer Getränke, Rauschzustand durch unzulässige Alkoholabgabe, mehrfache Verwirklichung eines Tatbestands nach § 28 Abs. 1 bis 3 (gleichartige Tateinheit, § 19 Abs. 1 OWiG), zum Beispiel verbotener Aufenthalt mehrerer Kinder oder Jugendlicher oder Verwirklichung mehrerer Tatbestände nach § 28 Abs. 1 bis 3 (ungleichartige Tateinheit, § 19 Abs. 1 OWiG); zum Beispiel verbotener Aufenthalt und Alkoholabgabe. <sup>2</sup>Hierbei wird die Geldbuße der Ordnungswidrigkeit entnommen, für die nach dem Bußgeldkatalog der höhere Bußgeldrahmen gilt, das festzusetzende Bußgeld erhöht sich dann angemessen, etwa bis um die Hälfte des Satzes der mit der geringeren Geldbuße zu ahndenden Ordnungswidrigkeit.

28.14.4 <sup>1</sup>Für angestellte Betriebsleiter, zum Beispiel den Leiter einer Gaststätte, Spielhalle etc. (§ 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 OWiG) ist ein Abschlag von 25 % vorzunehmen. <sup>2</sup>Für sonstige ausdrücklich Beauftragte zur Einhaltung von Jugendschutzvorschriften (zum Beispiel Kellner oder Kellnerin, Ordner oder Ordnerin, Spielhallenaufsicht, § 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 OWiG) ist ein Abschlag von 50 % vorzunehmen.

28.14.5 <sup>1</sup>Für einen Wiederholungsfall innerhalb eines Jahres sollte gelten: erste Wiederholung bis zu 50 % Aufschlag, zweite Wiederholung bis zu 100 % Aufschlag und dritte Wiederholung bis zu 200 % Aufschlag. <sup>2</sup>Bei beharrlicher Wiederholung ist zu prüfen, ob eine Straftat gemäß § 27 Abs. 2 Nr. 2 vorliegt. <sup>3</sup>Die Tilgungsfristen nach § 153 GewO sind zu beachten. <sup>4</sup>Bei Tatmehrheit aufgrund von verschiedenen Ordnungswidrigkeiten (§ 20 OWiG) ist die Geldbuße jeweils gesondert festzusetzen. <sup>5</sup>Eine Erhöhung einer Geldbuße ist

unzulässig (zum Beispiel mehrfache Gestattung des Aufenthalts in einer Diskothek an verschiedenen Tagen).

#### 28.15 Abschöpfung des wirtschaftlichen Vorteils

<sup>1</sup>Mit der Höhe des Bußgeldes soll der mit der Begehung der Ordnungswidrigkeit verbundene oder zu erwartende wirtschaftliche Vorteil abgeschöpft werden. <sup>2</sup>Die Abschöpfung eines aus der Ordnungswidrigkeit gezogenen wirtschaftlichen Vorteils kann mit einem Regelsatz nicht erfasst werden (§ 17 Abs. 4 Satz 1 OWiG). <sup>3</sup>Dazu sind stets eine konkrete Berechnung und eine Einzelzumesung der Geldbuße erforderlich.

#### 28.16 Andere Ordnungswidrigkeiten

<sup>1</sup>Werden bei einer Jugendschutzkontrolle weitere Ordnungswidrigkeiten festgestellt zum Beispiel nach GastG, Landesbauordnung oder VStättV, so sind zwar die Geldbußen gesondert festzusetzen (§ 20 OWiG). <sup>2</sup>Es ist aber zu prüfen, ob eine Tat im verfahrensrechtlichen Sinn vorliegt und daher alle Zuwiderhandlungen in einem Bußgeldbescheid zu ahnden sind.

#### 28.17 Gewerbezentralregister

<sup>1</sup>In das Gewerbezentralregister sind gemäß § 149 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 GewO alle rechtskräftigen Bußgeldentscheidungen einzutragen, die bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes oder einer sonstigen wirtschaftlichen Unternehmung oder bei der Tätigkeit in einem Gewerbe oder einer sonstigen wirtschaftlichen Unternehmung von einem Vertreter oder Beauftragten im Sinn des § 9 OWiG oder einer Person, die in einer Rechtsvorschrift ausdrücklich als Verantwortlicher bezeichnet ist, begangen worden sind, wenn die Geldbuße mehr als 200 Euro beträgt. <sup>2</sup>Verstößt ein Gewerbetreibender wiederholt gegen das Jugendschutzgesetz und erhält nachweislich mehrere Einträge in das Gewerbezentralregister, ist es möglicherweise sinnvoll, über einen Konzessionsentzug gemeinsam mit anderen Ordnungsbehörden (wenn zum Beispiel auch Verstöße in anderen Gesetzesbereichen, zum Beispiel im LStVG, VStättV, GastG, GSG etc. vorliegen) nachzudenken. <sup>3</sup>Dies ist dann anzuregen, wenn der betroffene Gewerbetreibende uneinsichtig ist und nicht zu erwarten ist, dass er künftig seiner Verantwortung gerecht werden wird.

#### 29. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

##### 29.1 Inkrafttreten

Diese Bekanntmachung tritt am 1. Februar 2018 in Kraft.

##### 29.2 Außerkrafttreten

Die Vollzugshinweise zum Jugendschutzgesetz in der Fassung vom 1. September 2016 (Az. II5/6524.03-1/42) treten mit Ablauf des 31. Januar 2018 außer Kraft.

Michael Höhenberger  
Ministerialdirektor

## Rechtsauffassung und Praxishinweise der Obersten Landesjugendbehörden zum (Online-)Versandhandel gemäß dem Jugendschutzgesetz (JuSchG)

### 1. Anwendungsbereich

Um zu vermeiden, dass Kinder und Jugendliche durch **Trägermedien** in ihrer Entwicklung beeinträchtigt oder gefährdet werden oder sie durch den Konsum von **Alkohol oder (elektronischen) Zigaretten** Gesundheits- und Suchtrisiken ausgesetzt sind, hat der Gesetzgeber Abgabebeschränkungen für diese Produkte vorgesehen, die insbesondere auch den **Online-Versandhandel** betreffen. Die Obersten Landesjugendbehörden (OLJB) geben nachfolgende Hinweise zur Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes (JuSchG).

Der Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) regelt den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Angeboten **in elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien**, die deren Entwicklung oder Erziehung beeinträchtigen oder gefährden. Für die Ahndung von Verstößen der Anbieter im Bereich der Telemedien sind die **Landesmedienanstalten** mit Unterstützung der **Kommission für Jugendmedienschutz** (KJM) verantwortlich.

### 2. Versand von Trägermedien

Die folgenden Beschränkungen des Versandhandels gelten für alle Trägermedien. Der Begriff des Trägermediums ist in § 1 Abs. 2 Satz 1 JuSchG definiert und umfasst bspw. auch Druckerzeugnisse und Musik-CDs.

#### 2.1 Indizierte und schwer jugendgefährdende Medien

Für Trägermedien, die von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien indiziert worden oder schwer jugendgefährdend sind, gelten die **Beschränkungen** gemäß § 15 JuSchG. Sie dürfen insbesondere **nicht öffentlich angeboten oder beworben** werden (§ 15 Abs. 1 Nr. 6 JuSchG). Damit nicht das Interesse von Kindern und Jugendlichen geweckt wird, umfasst das Verbot auch Anbieten und Werbung **im Internet** (Liesching/Schuster, Jugendschutzrecht, 5. Auflage 2011, § 15 JuSchG Rn. 36; Werbung für indizierte Angebote in den Telemedien ist auch gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 JMStV unzulässig).

##### 2.1.1 Anforderungen an den Versandhandel

Indizierte und schwer jugendgefährdende Medien dürfen nicht im Versandhandel angeboten oder überlassen werden, § 15 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 JuSchG. Es sei denn, es wird sichergestellt, dass das Angebot nur Erwachsene erreichen kann und kein Versand an Kinder und Jugendliche erfolgt (§ 1 Abs. 4 JuSchG). Erstens ist eine **zuverlässige Altersverifikation** erforderlich, damit Kinder und Jugendliche keinen Zugang zum Angebot haben und diese Medien nicht bestellen können. Zweitens ist

sicherzustellen, dass die abgesandte Ware persönlich vom Besteller und nicht von Minderjährigen **in Empfang genommen wird** (BGH, Urteil vom 12. Juli 2007, Az. I ZR 18/04).

### 2.1.2 Altersnachweis für den Zugang zum Angebot

Die KJM hat für Altersverifikationssysteme für geschlossene Benutzergruppen gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 JMStV verbindliche Kriterien aufgestellt und verschiedene Systeme positiv bewertet (z. B. „POSTID“ oder „SOFORT Ident“). Die gleichen Anforderungen gelten auch für den Altersnachweis im Online-Versandhandel. Diesbezüglich wird auf die Veröffentlichungen der KJM Bezug genommen, die unter [www.kjm-online.de](http://www.kjm-online.de) zum Download bereitstehen<sup>1</sup>.

### 2.1.3 Persönliche Lieferung an Besteller

Außerdem muss das Trägermedium in einer Weise versandt werden, die regelmäßig sicherstellt, dass es ausschließlich dem volljährigen Adressaten persönlich ausgehändigt wird (BGH, Urteil vom 12. Juli 2007, Az. I ZR 18/04). Notwendig ist eine Ausweisprüfung durch den Zusteller (bspw. „persönliche Übergabe“ der DHL oder Versand als „Einschreiben eigenhändig“).

### 2.1.4 Weitere Beschränkungen

Bezüglich jugendgefährdender Trägermedien gelten für die Betreiber von Online-Handelsplattformen auch wettbewerbsrechtliche **Verkehrspflichten**. Sie sind verpflichtet, Hinweisen nachzugehen und jugendgefährdende Angebote unverzüglich zu sperren sowie zumutbare Vorsorgemaßnahmen zu treffen, damit es möglichst nicht zu weiteren gleichartigen Rechtsverletzungen kommt. Dies betrifft insbesondere die Prüfung anderer Angebote desselben Anbieters anlässlich von Verstößen (vgl. BGH, Urteil vom 12. Juli 2007, Az. I ZR 18/04).

## 2.2 Strafrechtliche Vertriebsverbote

Vertriebsverbote können auch insoweit bestehen, als Medieninhalte gegen Strafvorschriften verstoßen (insb. §§ 86, 86a, 130, 131, 184 ff. StGB), auf die jedoch hier nicht näher einzugehen ist. Entsprechende Trägermedien können sichergestellt und eingezogen werden (§ 74d StGB, § 111b StPO).

## 3. Versand von Bildträgern

Der Versandhandel mit nicht jugendgefährdenden Trägermedien (bspw. DVDs), auf die **Filme oder Spiele** gespeichert wurden (**Bildträger**), ist besonders geregelt. Welche Einschränkungen die Gewerbetreibenden zu beachten haben, richtet sich danach, ob und in welcher Weise eine Altersfreigabe durch die **Obersten Landesjugendbehörden** in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der freiwilligen Selbstkontrolle (FSK, USK) erfolgt ist.

---

<sup>1</sup> <https://www.kjm-online.de/aufsicht/technischer-jugendmedienschutz/unzulaessige-angebote/altersverifikationssysteme/>  
[https://www.kjm-online.de/fileadmin/user\\_upload/KJM/Aufsicht/Technischer\\_Jugendmedienschutz/KJM-AVS-Raster.pdf](https://www.kjm-online.de/fileadmin/user_upload/KJM/Aufsicht/Technischer_Jugendmedienschutz/KJM-AVS-Raster.pdf)

### 3.1 Info- und Lehrprogramme, Freigaben ohne Altersbeschränkung und Freigaben ab sechs Jahren

Der Anbieter darf Bildträger als Info- oder Lehrprogramm kennzeichnen, falls sie der Information, Instruktion oder Lehrzwecken dienen und **offensichtlich** nicht die Entwicklung oder Erziehung von Minderjährigen beeinträchtigen. Für den Versandhandel mit diesen Trägermedien gelten folglich keine Beschränkungen.

In Kooperation mit der FSK und der USK vergeben die **Obersten Landesjugendbehörden** Alterskennzeichen für Bildträger, die im Versandhandel zu beachten sind, soweit es sich nicht um Freigabe ohne Altersbeschränkung oder ab sechs Jahren handelt.

### 3.2 Für Kinder oder Jugendliche ab zwölf oder sechzehn Jahren freigegebene Bildträger

Ein Versandhändler muss sicherstellen, dass er Minderjährigen nur solche Bildträger zugänglich macht (§ 12 Abs. 1 JuSchG), die ihrem Alter entsprechend freigegeben worden sind (vgl. Gutknecht, in Nikles u. a. Jugendschutzrecht, 3. Auflage 2011, § 12 Rn. 5). Der Versandhändler hat die Wahl, ob die Alterskontrolle bei der Bestellung **oder** bei der Lieferung erfolgt. Sofern bei der Bestellung eine Alterskontrolle erfolgt, ist bei der Lieferung eine weitere Alterskontrolle nicht erforderlich.

#### 3.2.1 Altersnachweis bei der Bestellung

Zum Nachweis eines Alters über **sechzehn Jahren** hat die KJM Kriterien für den Einsatz „technischer Mittel“ im Sinne von § 5 Abs. 3 Nr. 1 JMStV (insb. für die Prüfung der Personalausweiskennziffern) aufgestellt und verschiedene Systeme positiv bewertet (z. B. Schufa IdentitätsCheck Premium). Sowohl die Kriterien als auch die Systeme basieren auf dem derzeitigen Stand der Technik und werden ggf. weiterentwickelt. Diesbezüglich wird auf die Veröffentlichungen der KJM Bezug genommen, die unter [www.kjm-online.de](http://www.kjm-online.de) zum Download bereitstehen<sup>2</sup>. Technische Mittel für den Altersnachweis **ab zwölf Jahren** stehen nicht zur Verfügung, insofern wird empfohlen, dass die Eltern die Bestellung durchführen.

Selbstverständlich können zum Nachweis der Volljährigkeit auch die aufwändigeren Altersverifikationssysteme genutzt werden (siehe Nr. 2.1.1).

#### 3.2.2 Altersnachweis bei der Lieferung

Alternativ kann eine Alterskontrolle auch bei der Lieferung durch die Post oder den Paketdienst erfolgen (bspw. die Alterssichtprüfung der DHL), eine Voraussetzung hierfür ist eine entsprechende Alterskennzeichnung des Pakets.

#### 3.2.3 Hinweispflicht

Gewerbetreibende müssen in ihrem Internetauftritt auf die Alterskennzeichnung durch die Obersten Landesjugendbehörden deutlich hinweisen (§ 12 Abs. 2 Satz 4 JuSchG).

---

<sup>2</sup> <https://www.kjm-online.de/aufsicht/technischer-jugendmedienschutz/entwicklungsbeeintraechtigende-angebote/technische-mittel/>

[https://www.kjm-online.de/fileadmin/user\\_upload/KJM/Aufsicht/Technischer\\_Jugendmedienschutz/Kriterienraster\\_technische\\_Mittel.pdf](https://www.kjm-online.de/fileadmin/user_upload/KJM/Aufsicht/Technischer_Jugendmedienschutz/Kriterienraster_technische_Mittel.pdf)

### 3.3 Bildträger ohne Kennzeichnung oder mit der Kennzeichnung „Keine Jugendfreigabe“

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist der Versand von Bildträgern ohne Kennzeichnung oder mit der Kennzeichnung „Keine Jugendfreigabe“ nur dann zulässig, wenn sichergestellt ist, dass kein Versand an Kinder und Jugendliche erfolgt (§ 1 Abs. 4, § 12 Abs. 3 Nr. 2 JuSchG). Wie beim Versand von indizierten oder schwer jugendgefährdenden Trägermedien ist ein effektiver **Schutz von Kindern und Jugendlichen sowohl bei der Bestellung als auch bei der Lieferung** sicherzustellen (vgl. OLG München, Urteil vom 29. Juli 2004, Az. 29 U 2745/04). Auch hier genügt die bloße Alterskontrolle der annehmenden Person nicht (OLG Frankfurt am Main, Urteil vom 7. August 2014, Az. 6 U 54/14). Vielmehr ist eine Altersverifikation erforderlich, damit Kinder und Jugendliche diese Bildträger nicht bestellen können. Minderjährige müssen jedoch nicht vom Zugang zum Angebot ausgeschlossen werden. Im Übrigen gelten die bei den Nrn. 2.1.2 und 2.1.3 genannten Bestimmungen.

Nicht ausreichend ist eine bloße Alterssichtprüfung bei der Auslieferung (so: Liesching, Beck-Community 4. November 2016). Dies verkennt, dass eine Altersprüfung **bereits bei der Bestellung** erfolgen muss und bei der Lieferung eine **Identitätsprüfung** zwingend ist. Auch in der Gesetzesbegründung zu § 10 Abs. 3 und 4 JuSchG wird an der Notwendigkeit einer Identitätsprüfung festgehalten (BR-Drs. 536/15, S. 9). Da diese nicht zwingend durch einen Versand per Einschreiben erfolgen muss (Nr. 2.1.3), folgt daraus auch keine unzumutbare Kostenbelastung.

Eine Kennzeichnung durch eine ausländische Stelle (z. B. British Board of Film Classification) kann eine Kennzeichnung durch die Obersten Landesjugendbehörden nicht ersetzen (vgl. EuGH, Urteil vom 14. Februar 2008, Rs. C-244/06). Dies gilt ebenso für Kennzeichnungen nach der Pan European Game Information (PEGI).

## 4. Versand von Tabakwaren und nikotinhaltigen Erzeugnissen

Nach den gesetzlichen Vorgaben dürfen Minderjährigen Tabakwaren und nikotinhaltige Erzeugnisse im Versandhandel weder angeboten noch im Wege des Versandhandels an diese abgegeben werden (§ 10 Abs. 3 JuSchG). Unter den in den Nrn. 2.1.2 und 2.1.3 genannten Vorgaben – sowohl hinsichtlich der Bestellung als auch der Lieferung – ist ein Versand zulässig. Mit der Neufassung des § 10 Abs. 3 JuSchG ab dem 1. April 2016 hat der Gesetzgeber auf die uneinheitliche Rechtsprechung reagiert (a. A. zuvor LG Koblenz vom 13. August 2007, Az. 4 HK O 120/07).

Nicht zutreffend ist, dass die Prüfung der Personalausweiskennziffern bei der Bestellung ausreichend sei (a. A. Liesching, Beck-Community am 4. November 2016). Dies ergibt sich auch nicht aus der Gesetzesbegründung zur Neuregelung § 10 JuSchG (BR-Drs. 536/15, S. 9), weil der Gesetzentwurf eine Stellungnahme des Verbands des E-Zigarettenhandels zum Erfüllungsaufwand lediglich wiedergibt.

## 5. Versand von nikotinfreien elektronischen Zigaretten und Shishas

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist der Versand von nikotinfreien Erzeugnissen, wie elektronischen Zigaretten oder Shishas, in denen Flüssigkeit durch ein elektronisches Hezelement verdampft und die entstehenden Aerosole durch den Mund eingeatmet werden, sowie auch der Versand von entspre-

chenden Behältnissen ebenso wie bei Tabakwaren und nikotinhaltigen Erzeugnissen gesetzlich beschränkt. Diese Produkte dürfen Minderjährigen im Versandhandel weder angeboten werden noch an diese abgegeben werden (§ 1 Abs. 4, § 10 Abs. 4 JuSchG). Unter den in den Nrn. 2.1.2 und 2.1.3 genannten Vorgaben – sowohl hinsichtlich der Bestellung als auch der Lieferung – ist ein Versand zulässig.

## 6. Versand von Alkohol

### 6.1 Branntweinhaltige Getränke

Branntwein und branntweinhaltige Getränke dürfen nicht an Kinder und Jugendliche abgegeben werden (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 JuSchG). Ein ausdrückliches Versandhandelsverbot hat der Gesetzgeber nicht geschaffen. Allerdings wird die Auslieferung im Versandhandel sowohl vom Normzweck als auch vom Wortlaut des § 9 Abs. 1 Nr. 1 JuSchG erfasst. Das Merkmal der Öffentlichkeit ist erfüllt, wenn die Ware für eine Mehrzahl von Personen, die nicht durch persönliche Beziehungen untereinander oder mit den Anbietern verbunden sind, zugänglich ist. Somit stellt auch der Versand von Alkohol eine Abgabe in der Öffentlichkeit dar (Liesching/Schuster, Jugendschutzrecht, 5. Auflage 2011, § 9 JuSchG Rn. 13). Aus dem Umstand, dass der Gesetzgeber in § 9 JuSchG nicht auf § 1 Abs. 4 JuSchG verweist, ergibt sich nicht die uneingeschränkte Zulässigkeit des Versandhandels. Vielmehr bleibt es dem Gesetzgeber unbenommen, mehrere untersagte Vertriebswege bei bestimmten Waren durch eine weite Formulierung zusammenzufassen und nicht einzelne Unterarten wie die Abgabe über Versandunternehmen bzw. Zusteller stets zu erwähnen (Liesching/Schuster, Jugendschutzrecht, 5. Auflage 2011, § 9 JuSchG Rn. 15). Somit hat der Versandhändler dafür Sorge zu tragen, dass **keine Auslieferung an Minderjährige** erfolgt. Ein geeignetes Mittel ist bspw. der Ident-Check der DHL, bei dem **Volljährigkeit und Identität** überprüft werden.

### 6.2 Andere alkoholische Getränke

Nach den gesetzlichen Vorgaben dürfen andere alkoholische Getränke (Bier, Wein, Sekt und entsprechende Mischgetränke) nicht an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren abgegeben werden (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 JuSchG). Somit hat der Versandhändler dafür Sorge zu tragen, dass keine Lieferung an Angehörige dieser Altersgruppe erfolgt. Insofern hat also bei der Auslieferung durch die Post oder den Paketdienst eine Alterskontrolle zu erfolgen.

## 7. Zuständigkeit

Die Zuständigkeit zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten ist landesrechtlich bestimmt. Gemäß § 28 Abs. 5 JuSchG können Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Die zuständigen Behörden sind im Falle von strafbaren Verstößen gehalten, die Staatsanwaltschaft einzuschalten.

**Anlage 2**  
(zu Nr. 4.2.1)



## Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie  
80525 München

Regierung von Oberbayern.....München  
Regierung von Niederbayern.....Landshut  
Regierung der Oberpfalz.....Regensburg  
Regierung von Oberfranken.....Bayreuth  
Regierung von Mittelfranken.....Ansbach  
Regierung von Unterfranken.....Würzburg  
Regierung von Schwaben.....Augsburg

**Name**  
Frau Fischer  
**Telefon**  
(089) 2162-2371  
**Telefax**  
(089) 2162-3371  
**E-Mail**  
Elke.Fischer@  
stmwivt.bayern.de

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom

**Bitte bei Antwort angeben**  
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom  
Nr. IV/3-4100/582/1

München,  
16.05.2007

**Gastronomische Vermarktungskonzepte, die geeignet sind, den Missbrauch oder den übermäßigen Konsum von Alkohol zu begünstigen, insbesondere All-inclusive-, Flatrate-, Koma-, Ballermannparties  
Verfahren bei Gestattungen;**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich eines aktuellen Falls in Berlin, bei dem sich ein Schüler offenbar an einem Wetttrinken beteiligt hat, danach ins Koma fiel und nun verstorben ist, sowie der Tatsache, dass die Fachkräfte des Jugendschutzes in verstärktem Maß über Missachtungen des Jugendschutzgesetzes im Zusammenhang mit „Flaterateparties“ und ähnlichen Veranstaltungskonzepten, die geeignet sind, den Missbrauch oder den übermäßigen Konsum von Alkohol zu begünstigen, zu verfahren ist.

Hinsichtlich des Vorgehens bei Gestattungen wird das WMS Nr. 4100 – IV3a – 21 689 vom 14.11.2005 im Hinblick auf das Verfahren und die Ausführungen zu „All-inclusive“-Veranstaltungen im Folgenden präzisiert.

**Dienstgebäude**  
Prinzregentenstr. 28, 80538 München  
**Abteilung Landesentwicklung**  
Prinzregentenstr. 24, 80538 München

**Telefon Vermittlung**  
(089) 216201  
**Telefax**  
(089) 2162-2760

**E-Mail**  
poststelle@stmwivt.bayern.de  
**Internet**  
www.stmwivt.bayern.de

**Öffentliche Verkehrsmittel**  
U4, U5 (Lehel)  
18, 100 (Nationalmuseum/  
Haus der Kunst)

## **1. Gastronomische Vermarktungskonzepte, die geeignet sind, den Missbrauch oder den übermäßigen Konsum von Alkohol zu begünstigen**

Bei solchen Vermarktungskonzepten (insbesondere „Koma“-„Ballermannparties“, Trinkwettbewerbe, aber auch „Flatrate“-„All-inclusive-“ oder ähnliche Parties) werden im Rahmen des konzessionierten Gaststättenbetriebs (insbesondere Diskotheken) oder bei einer gestattungspflichtigen Veranstaltung i.d.R. alkoholische Getränke ohne Mengenbegrenzung zu einem einmalig zu entrichtenden, gegenüber dem Einzelkauf vergleichsweise niedrigen Pauschalpreis angeboten, wobei die Veranstalter und Gastronomen immer wieder neue Varianten solcher Vermarktungskonzepte entwickeln. Teilweise sind im Eintrittspreis alle oder bestimmte alkoholische Getränke enthalten oder es werden nach Entrichtung eines pauschalen Eintrittspreises alle oder bestimmte alkoholische Getränke zu „Niedrigpreisen“ angeboten.

## **2. Behördliche Maßnahmen**

### **a) Alkoholkonsum im Übermaß**

Auf Grundlage des geltenden Gaststättenrechts können Vermarktungskonzepte von konzessionierten Gastronomen (also auch von Betreibern von Diskotheken) sowie von Veranstaltern von Vereinsfesten oder ähnlichen Sonderveranstaltungen von den Vollzugsbehörden **unterbunden werden**, wenn sie geeignet sind, übermäßigen Alkoholkonsum zu begünstigen.

- Veranstaltungen, bei denen die Namensgebung (z.B. „Koma Party“, „Saufen bis zum Umfallen“) bzw. der Inhalt der Bewerbung bereits eindeutig darauf schließen lassen, dass das Ziel der Veranstaltung in der Herbeiführung eines Alkoholrausches besteht und dass im Verlauf einer solchen Veranstaltung Alkohol auch an Betrunkene verabreicht wird,

laufen auf einen **Verstoß gegen § 20 Nr. 2 GastG** hinaus und sind daher unzulässig. **Bereits im Vorfeld** können diese Veranstaltungen ordnungsrechtlich **verboten werden**. Gleiches gilt für „Flatrateparties“ oder ähnliche Veranstaltungen, die nach den erkennbaren Rahmenbedingungen auf einen Verstoß gegen **§ 20 Nr. 2 GastG** hinauslaufen.

- Veranstaltungen, die geeignet sind, den Missbrauch oder den übermäßigen Konsum von Alkohol zu begünstigen, begründen eine Gefährdung der Gesundheit der Gäste. Sie können mit **Auflagen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 GastG** unterbunden werden. Eine Gesundheitsgefährdung ist grundsätzlich bei Veranstaltungen anzunehmen, bei denen gegen Bezahlung eines einmaligen (pauschalen) Entgelts alle oder bestimmte alkoholische Getränke kostenlos oder verbilligt abgegeben werden, insbesondere wenn damit Missbrauch, übermäßiger Konsum von Alkohol oder Jugendschutzverstöße zugelassen werden (vgl. Metzner, GastG, Rdnr. 34 zu § 5 GastG). Derartige Pauschalangebote verleiten regelmäßig zu übermäßigem Alkoholkonsum, da die Gäste versuchen werden, den entrichteten Eintrittspreis „herein zu trinken“.
- Das Vorschubleisten von Alkoholmissbrauch stellt einen **gaststättenrechtlichen Unzuverlässigkeitsgrund** dar (**§ 4 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GastG**), der die Versagung der Gaststättenerlaubnis bzw. deren Rücknahme oder Widerruf (§ 15 GastG) rechtfertigt. Bei nachhaltigen oder wiederholten Verstößen gegen die der Alkoholprävention dienenden gaststättenrechtlichen Verbote, Jugendschutzbestimmungen oder behördlichen Auflagen ist der **Widerruf der Gaststättenerlaubnis** regelmäßig angezeigt. Vorschubleisten von Alkoholmissbrauch liegt aber nicht nur dann vor, wenn gegen die der Alkoholprävention dienenden gaststättenrechtlichen Verbote oder die entsprechenden Jugendschutzbestimmungen oder gegen behördliche Auflagen

verstoßen wird, sondern auch in Fällen grundsätzlich erlaubten Alkoholausschanks, wenn übermäßiger Alkoholkonsum begünstigt wird (z.B. Ausschank an Trunksüchtige vgl. Metzner, GastG, Rdnr. 55 zu § 4 GastG; Michel/Kienzle/Pauly, GastG, Rdnr. 14 zu § 4 GastG).

- Die **Gestattung** (§ 12 GastG) einer Veranstaltung kann bei Anhaltspunkten auf ein Vermarktungskonzept, das geeignet ist, übermäßigen Alkoholkonsum zu begünstigen, **versagt** oder unter der **Auflage** (§ 12 Abs. 3 GastG) erteilt werden, dass die Veranstaltung nicht in einer solchen Form abgehalten werden darf. Eine entsprechende Auflage ist auch nachträglich möglich. Eine **Versagung** der Gestattung bzw. deren **Rücknahme oder Widerruf** ist insbesondere dann angezeigt, wenn eine Veranstaltung den Zweck übermäßigen Alkoholkonsums (durch entsprechende Namensgebung oder Werbung, z.B. „Saufen bis zum Umfallen“, „Wettsaufen“) verfolgt.

#### b) Jugendschutzbestimmungen

Veranstaltungen, die geeignet sind, den Missbrauch oder den übermäßigen Konsum von Alkohol zu begünstigen, zielen regelmäßig gerade auch auf ein **jugendliches Publikum** ab und begünstigen deren Alkoholkonsum. Insofern ist besondere Beachtung auch auf einen möglichen **Verstoß gegen die Jugendschutzvorschriften** zu legen. Dazu gehören das Verbot, Spirituosen an unter 18-Jährige bzw. andere alkoholische Getränke an unter 16-Jährige abzugeben oder ihnen den Verzehr von Alkohol zu gestatten (§ 9 Abs. 1 JuSchG) sowie die Vorschriften über den Aufenthalt von Jugendlichen in Gaststätten (§ 4 JuSchG). Verstöße gegen Jugendschutzvorschriften sind in § 4 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GastG ausdrücklich als **Unzuverlässigkeitsgrund** genannt. Nachhaltige oder wiederholte Verstöße gegen Jugendschutzbestimmungen begründen regelmäßig den Widerruf der Erlaubnis nach § 15 Abs. 2 GastG.

Darüber hinaus hat das Jugendamt die Befugnis, gemäß § 7 JuSchG Anordnungen zur Verhinderung einer Kinder- und Jugendgefährdung auszusprechen (z.B. dass die Anwesenheit von Minderjährigen nicht gestattet ist).

c) Den **Gewerbebehörden** obliegt es, bedenklichen Bewirtungskonzepten gegenzusteuern und diesen Einhalt zu gebieten. Es empfiehlt sich, die Gastwirte und Veranstalter in geeigneter Form über die Problemstellung und die möglichen rechtlichen Konsequenzen zu **informieren**. Hinweisen auf übermäßigen Alkoholkonsum begünstigende Veranstaltungen (Werbeplakate, Zeitungsanzeigen, Beschwerden von Gästen, Eltern, Nachbarn) ist auf jeden Fall **nachzugehen**.

### **3. Verfahren bei Gestattungen**

Für das Verfahren bei der Erteilung von Gestattungen gilt künftig folgendes:

Um eine ordnungsgemäße behördliche Prüfung und Verbescheidung des Gestattungsantrags sicherzustellen, ist auf eine **schriftliche und rechtzeitige Stellung des Antrags** (idealerweise mindestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) besonders zu achten. Ein nicht rechtzeitig gestellter Antrag, bei dem eine sachgemäße Überprüfung der Gestattungsfähigkeit bis zum vorgesehenen Veranstaltungstermin nicht mehr möglich ist, rechtfertigt die **Ablehnung der Gestattung** im Rahmen des gemeindlichen Ermessens.

**Bereits beim Gestattungsantrag** (nicht erst bei der Gestattung selbst) **sind das Landratsamt und berührte Fachbehörden, insbesondere Jugendamt, Lebensmittelüberwachung, Bauaufsicht, Finanzamt sowie die Polizei unverzüglich zu informieren bzw. zu beteiligen**, damit dort eventuell vorliegende Erkenntnisse im Rahmen des Gestattungsverfahrens genutzt, ggf. Auflagen erteilt und von den Fachbehörden rechtzeitig Kontrollen oder

eigene Anordnungen im Falle der Gestattungserteilung vorgenommen werden können.

Da insbesondere die **Polizei** und das **Jugendamt** über Erkenntnisse zu auf übermäßigen Alkoholkonsum gerichtete Veranstaltungen bzw. entsprechend negative Vorfälle und Gesetzesverstöße (etwa auch Missachtung jugendschutzrechtlicher Bestimmungen) verfügen können, ist bei relevanten Veranstaltungen vor Erteilung der Gestattung Rücksprache mit der Polizei und dem Jugendamt zu halten.

Von Disko- bzw. Partyveranstaltungen wird regelmäßig gerade auch ein jugendliches Publikum angesprochen. Hier ist besonders auf **ausreichende Maßnahmen zur Einhaltung des Jugendschutzes** zu achten. Den Gemeinden obliegt es unter Einbeziehung des Jugendamts zu klären, ob die vom Veranstalter beabsichtigten Maßnahmen geeignet und ausreichend sind sowie ggf. ergänzende Vorkehrungen zu verlangen. Ergänzende Vorkehrungen gemäß § 7, JuSchG wie z.B. Verpflichtung des Veranstalters, einen Ansprechpartner für Jugendschutzfragen zu benennen oder Sicherstellung des Heimwegs, können auch vom Jugendamt auferlegt werden (Art. 57 AGSG).

Im Hinblick auf den oben angeführten Gesichtspunkt der Alkoholprävention ist es angezeigt, dass sich die Gemeinden im Rahmen der Antragstellung auch nach der **Getränkpreisgestaltung erkundigen**, damit auf übermäßigen Alkoholkonsum angelegte Konzepte erkannt und darauf unmittelbar reagiert werden kann. Daneben ist darauf zu achten, dass nach **§ 6 GastG** ein alkoholfreies Getränk nicht teurer angeboten wird wie die gleiche Menge des billigsten alkoholischen Getränks. Auf die unter Ziffer 2 dargestellten **Maßnahmen** wird verwiesen.

Für die Rechtmäßigkeit der Gestattungserteilung und die Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Ablaufs der Veranstaltungen

sind Gemeinden und Landratsamt **verantwortlich**. Eine entsprechend sorgfältige Prüfung ist daher veranlasst.

Ich bitte Sie, die Städte, Landratsämter und Gemeinden entsprechend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Lück

## Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie  
80525 München

### Vorab per E-Mail

Regierung von Oberbayern  
Regierung von Niederbayern  
Regierung von Schwaben  
Regierung der Oberpfalz  
Regierung von Mittelfranken  
Regierung von Oberfranken  
Regierung von Unterfranken

**Name**  
Dr. Kuhlmann  
**Telefon**  
089 2162-2371  
**Telefax**  
089 2162-2760  
**E-Mail**  
peter.kuhlmann@  
stmwi.bayern.de

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom

**Bitte bei Antwort angeben**  
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom  
33-4100/760/1

München,  
24.10.2016

### Vollzug des Gaststättengesetzes und der Gaststättenverordnung Beteiligung der Jugendämter

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Verlauf dieses Jahres kam es zu mehreren Änderungen der Gaststättenverordnung (GastV), unter anderen den folgenden:

1. Im Zuge der Neufassung der GastV im Februar 2016 wurde die Vorschrift des vorherigen § 2 Abs. 2 Satz 3 GastV ersatzlos gestrichen, wonach das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige berührte öffentliche Stellen bei der Entscheidung über die Erteilung einer Erlaubnis, einer Stellvertretungserlaubnis, einer vorläufigen Erlaubnis, einer vorläufigen Stellvertretungserlaubnis oder einer Gestattung im Sinne der §§ 2, 9, 11 und 12 Gaststättengesetz (GastG) rechtzeitig zu beteiligen sind.
2. Am 4. Oktober 2016 wurde im Kabinett beschlossen, in die Gaststättenverordnung eine Regelung aufzunehmen, wonach Reisegastwirte

**Postanschrift**  
80525 München  
**Hausadresse:**  
Prinzregentenstr. 28, 80538 München

**Telefon Vermittlung**  
089 2162-0  
**Telefax**  
089 2162-2760

**E-Mail**  
poststelle@stmwi.bayern.de  
**Internet**  
www.stmwi.bayern.de

**Öffentliche Verkehrsmittel**  
U4, U5 (Lehel)  
18, 100 (Nationalmuseum/  
Haus der Kunst)

für den zeitlich begrenzten Ausschank von Alkohol keine Gestattung der zuständigen Gemeinde nach § 12 GastG mehr benötigen, sofern sie im Besitz einer entsprechenden Reisegewerbekarte sind und den beabsichtigten Betrieb mindestens vier Wochen vorher der zuständigen Gemeinde anzeigen. Die Gemeinde kann weiterhin den Betrieb unter den in § 4 Abs. 1 GastG genannten Voraussetzungen untersagen oder Auflagen entsprechend § 5 GastG erteilen.

Die Regelung (§ 3a GastV) wird am 1. November 2016 in Kraft treten.

Im Zusammenhang mit diesen Änderungen bitten wir im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration sämtliche Vollzugsbehörden um die Beachtung der folgenden Hinweise:

Zu 1.:

Ungeachtet der Streichung des vorherigen § 2 Abs. 2 Satz 3 GastV sollen die Vollzugsbehörden weiterhin vor der Entscheidung über einen Antrag im Sinne des § 2 Abs. 1 GastV im Regelfall das Jugendamt frühzeitig beteiligen.

Die frühzeitige Beteiligung des Jugendamtes dient dem besseren Schutz von Minderjährigen vor den Gefahren des Alkoholkonsums. Gerade im Umfeld von Vereinsfeiern, Dorffesten und ähnlichen Veranstaltungen ist vermehrt ein übermäßiger Alkoholkonsum von Minderjährigen zu beobachten. Durch die verbindliche Beteiligung der Jugendämter erhalten diese frühzeitig Kenntnis und können bereits im Vorfeld Auflagen gemäß § 7 JuSchG festlegen, um Gefahren für Minderjährige zu vermeiden.

Die Einbindung der Jugendämter hat sich in der Praxis sehr bewährt, weil die dortigen Fachkräfte aufgrund der langjährigen Erfahrungen mit entsprechenden Veranstaltungen am besten einschätzen können, welche Maßnahmen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen erforderlich sind (z. B. Alterskontrollen, Schallpegelbegrenzungen, Sicherheitsdienste).

Bei einer Gestattung nach § 12 GastG kann die Beteiligung des Jugendamtes unterbleiben, wenn nach Art der Veranstaltung nicht mit der Teilnahme von Minderjährigen zu rechnen ist.

Die Streichung des vorherigen § 2 Abs. 2 Satz 3 GastV erfolgte ausschließlich aus rechtstechnischen, nicht aus materiellen Gründen. Bei der Anweisung, vor einer behördlichen Entscheidung eine andere öffentliche Stelle zu beteiligen, handelt es sich ausschließlich um Verwaltungsbinnenrecht, das keiner gesetzlichen oder verordnungsrechtlichen Regelung bedarf. Vielmehr ist die Beteiligung öffentlicher Stellen vor einer behördlichen Entscheidung mittels Vollzugsvorschriften bzw. – hinweisen zu regeln.

Zu 2.:

Auch beim Erhalt von Anzeigen nach § 3a GastVO (ab dem 1. November 2016) sollen die Jugendämter frühzeitig beteiligt werden, sofern nach Art der Veranstaltung mit der Teilnahme von Minderjährigen zu rechnen ist.

Auch im Umfeld von Veranstaltungen von Reisegastwirten gilt es, übermäßigen Alkoholkonsum von Minderjährigen zu verhindern. Der Wegfall der Erlaubnispflicht für Reisegastwirte darf den Schutz von Kindern und Jugendlichen nach dem Jugendschutzgesetz nicht schwächen.

Durch die frühzeitige Einbindung der Jugendämter werden diese weiterhin in die Lage versetzt, bereits im Vorfeld Auflagen gemäß § 7 JuSchG festlegen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gert Bruckner  
Ministerialdirigent

**Empfehlungen zur Festlegung von Bußgeldern**

Abweichungen von den Regelsätzen sind möglich, siehe hierzu Nrn. 28.12 bis 28.14.

<b>Tatbestand</b>	<b>Vorschriften des JuSchG</b>	<b>Regelsatz (Euro)</b>
entgegen § 3 Abs. 1 die für seine Betriebseinrichtung oder Veranstaltung geltenden Vorschriften nicht, nicht richtig oder nicht in der vorgeschriebenen Weise bekannt macht	§ 28 Abs. 1 Nr. 1, § 3 Abs. 1	300
entgegen § 3 Abs. 2 Satz 1 eine Kennzeichnung verwendet	§ 28 Abs. 1 Nr. 2, § 3 Abs. 2 Satz 1	1.000
entgegen § 3 Abs. 2 Satz 2 einen Hinweis nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig gibt	§ 28 Abs. 1 Nr. 3, § 3 Abs. 2 Satz 2	2.000
entgegen § 3 Abs. 2 Satz 3 einen Hinweis gibt, einen Film oder ein Film- oder Spielprogramm ankündigt oder für einen Film oder ein Film- oder Spielprogramm wirbt	§ 28 Abs. 1 Nr. 4, § 3 Abs. 2 Satz 3	2.000
entgegen § 4 Abs. 1 oder 3 einem Kind oder einer jugendlichen Person den Aufenthalt in einer Gaststätte gestattet	§ 28 Abs. 1 Nr. 5, § 4 Abs. 1 oder Abs. 3	2.000
entgegen § 5 Abs. 1 einem Kind oder einer jugendlichen Person die Anwesenheit bei einer öffentlichen Tanzveranstaltung gestattet	§ 28 Abs. 1 Nr. 6, § 5 Abs. 1	2.000
entgegen § 6 Abs. 1 einem Kind oder einer jugendlichen Person die Anwesenheit in einer öffentlichen Spielhalle oder einem dort genannten Raum gestattet	§ 28 Abs. 1 Nr. 7, § 6 Abs. 1	2.000
entgegen § 6 Abs. 2 einem Kind oder einer jugendlichen Person die Teilnahme an einem Spiel mit Gewinnmöglichkeit gestattet	§ 28 Abs. 1 Nr. 8, § 6 Abs. 2	2.500
einer vollziehbaren Anordnung nach § 7 Satz 1 zuwiderhandelt	§ 28 Abs. 1 Nr. 9, § 7 Satz 1	10.000
entgegen § 9 Abs. 1 ein alkoholisches Getränk an ein Kind oder eine jugendliche Person abgibt oder ihm oder ihr den Verzehr gestattet	§ 28 Abs. 1 Nr. 10, § 9 Abs. 1	2.000
entgegen § 9 Abs. 3 Satz 1 ein alkoholisches Getränk in einem Automaten anbietet	§ 28 Abs. 1 Nr. 11, § 9 Abs. 3 Satz 1	2.000
entgegen § 9 Abs. 4 alkoholhaltige Süßgetränke in den Verkehr bringt	§ 28 Abs. 1 Nr. 11a, § 9 Abs. 4	2.000
entgegen § 10 Abs. 1, auch in Verbindung mit Abs. 4, ein dort genanntes Produkt an ein Kind oder eine jugendliche Person abgibt oder einem Kind oder einer jugendlichen Person das Rauchen oder den Konsum gestattet	§ 28 Abs. 1 Nr. 12, § 10 Abs. 1	1.000
entgegen § 10 Abs. 2 Satz 1 oder Abs. 3, jeweils auch in Verbindung mit Abs. 4, ein dort genanntes Produkt anbietet oder abgibt	§ 28 Abs. 1 Nr. 13, § 10	2.000

Tatbestand	Vorschriften des JuSchG	Regelsatz (Euro)
entgegen § 11 Abs. 1 oder 3, jeweils auch in Verbindung mit Abs. 4 Satz 2, einem Kind oder einer jugendlichen Person die Anwesenheit bei einer öffentlichen Filmveranstaltung, einem Werbevorspann oder einem Beiprogramm gestattet	§ 28 Abs. 1 Nr. 14, § 11	1.000
entgegen § 11 Abs. 5 einen Werbefilm oder ein Werbeprogramm vorführt	§ 28 Abs. 1 Nr. 14a, § 11 Abs. 5	2.000
entgegen § 12 Abs. 1 einem Kind oder einer jugendlichen Person einen Bildträger zugänglich macht	§ 28 Abs. 1 Nr. 15, § 12 Abs. 1	1.000
entgegen § 12 Abs. 3 Nr. 2 einen Bildträger anbietet oder überlässt	§ 28 Abs. Nr. 16, § 12 Abs. 3 Nr. 2	2.000
entgegen § 12 Abs. 4 oder § 13 Abs. 2 einen Automaten oder ein Bildschirmspielgerät aufstellt	§ 28 Abs. 1 Nr. 17, § 12 Abs. 4	5.000
entgegen § 12 Abs. 5 Satz 1 einen Bildträger vertreibt	§ 28 Abs. 1 Nr. 18, § 12 Abs. 5 Satz 1	2.000
entgegen § 13 Abs. 1 einem Kind oder einer jugendlichen Person das Spielen an Bildschirmspielgeräten gestattet	§ 28 Abs. 1 Nr. 19, § 13 Abs. 1	1.500
entgegen § 15 Abs. 6 einen Hinweis nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig gibt	§ 28 Abs. 1 Nr. 20, § 15 Abs. 6	4.000
entgegen § 12 Abs. 2 Satz 1 und 2, auch in Verbindung mit Abs. 5 Satz 3 oder § 13 Abs. 3, einen Hinweis nicht, nicht richtig oder nicht in der vorgeschriebenen Weise gibt	§ 28 Abs. 2 Nr. 1, § 12 Abs. 2 Satz 1 und 2, § 12 Abs. 5 Satz 3, § 13 Abs. 3	500
einer vollziehbaren Anordnung nach § 12 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1, auch in Verbindung mit Abs. 5 Satz 3 oder § 13 Abs. 3, oder nach § 14 Abs. 7 Satz 3 zuwiderhandelt	§ 28 Abs. 2 Nr. 2, § 12 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1, § 12 Abs. 5 Satz 3, § 13 Abs. 3, § 14 Abs. 7 Satz 3	6.000
entgegen § 12 Abs. 5 Satz 2 einen Hinweis nicht, nicht richtig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig anbringt	§ 28 Abs. 2 Nr. 3, § 12 Abs. 5 Satz 2	6.000
entgegen § 14 Abs. 7 Satz 1 einen Film oder ein Film- oder Spielprogramm mit „Infoprogramm“ oder „Lehrprogramm“ kennzeichnet	§ 28 Abs. 2 Nr. 4, § 14 Abs. 7 Satz 1	2.000
entgegen § 12 Abs. 2 Satz 4 einen Hinweis nicht, nicht richtig oder nicht in der vorgeschriebenen Weise gibt	§ 28 Abs. 3 Nr. 1, § 12 Abs. 2 Satz 4	3.000
entgegen § 24 Abs. 5 Satz 2 eine Mitteilung verwendet	§ 28 Abs. 3 Nr. 2, § 24 Abs. 5 Satz 2	1.000
wer als Person über 18 Jahren ein Verhalten eines Kindes oder einer jugendlichen Person herbeiführt oder fördert, das durch ein in Abs. 1 Nr. 5 bis 8, 10, 12, 14 bis 16 oder 19 oder in § 27 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 bezeichnetes oder in § 12 Abs. 3 Nr. 1 enthaltenes Verbot oder durch eine vollziehbare Anordnung nach § 7 Satz 1 verhindert werden soll	§ 28 Abs. 4	2.000

## 2126.0-G

**Änderung der Richtlinie über die  
Vergabe von Stipendien  
zur Verbesserung der medizinischen Versorgung  
im ländlichen Raum**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Gesundheit und Pflege**

**vom 15. Januar 2018, Az. 31d-G8010-2017/16-33**

1. Die Richtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit über die Vergabe von Stipendien zur Verbesserung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum vom 2. Oktober 2013 (AllMBl. S. 419), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 4. Dezember 2017 (AllMBl. S. 586) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:
  - 1.1 Die Überschrift wird wie folgt gefasst:
 

**„Richtlinie über die Vergabe von Stipendien  
zur Verbesserung der medizinischen Versorgung  
im ländlichen Raum und zur Stärkung  
des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Bayern  
(Medizinstipendienrichtlinie – MedStipR)“**
  - 1.2 Der Nr. 1 werden nach Abs. 3 folgende Abs. 4 und 5 angefügt:
 

„Fördergebiet ist der ländliche Raum im Sinn von Nr. 2.2.1 (Z) in Verbindung mit Anhang 2 der Anlage zur Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) vom 22. August 2013 (GVBl. S. 550, BayRS 230-1-5-F) in der jeweils geltenden Fassung.

Für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) ist es schwierig, ausreichend qualifizierten ärztlichen Nachwuchs zu gewinnen. Deshalb begrüßt es der Freistaat Bayern, wenn Zuwendungsempfänger, die gemäß der Richtlinie ein Stipendium erhalten haben, als Ärztin oder Arzt im ÖGD des Freistaates Bayern oder bei kommunalen Gesundheitsämtern in Bayern tätig werden. Die Zuordnung des in Nr. 1 Abs. 4 definierten Fördergebiets gilt nicht für den ÖGD.“
  - 1.3 Nr. 2 wird wie folgt geändert:
    - 1.3.1 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:
 

„Gefördert wird das Absolvieren eines Medizinstudiums an einer deutschen Hochschule unter Einhaltung der Verpflichtungen nach Nr. 4 Buchst. c bis g.“
    - 1.3.2 Abs. 2 wird aufgehoben.
  - 1.4 Nr. 4 wird wie folgt geändert:
    - 1.4.1 In Buchst. a bis c werden jeweils die Kommas am Ende durch Strichpunkte ersetzt.
    - 1.4.2 In Buchst. f werden nach den Wörtern „eine ärztliche Tätigkeit“ die Wörter „im Fördergebiet“ eingefügt.
  - 1.5 Nr. 5 wird wie folgt geändert:
    - 1.5.1 In Nr. 5.1 Satz 2 werden nach den Wörtern „Das Stipendium“ die Wörter „kann nur ein einziges Mal beantragt werden und“ eingefügt.
    - 1.5.2 In Nr. 5.2 wird die Angabe „300“ durch die Angabe „600“ ersetzt.
- 1.6 Nr. 6 wird wie folgt geändert:
  - 1.6.1 Der bisherige Wortlaut wird Abs. 1.
  - 1.6.2 Die Aufzählungszeichen 1 bis 5 werden jeweils durch die Buchst. a bis e ersetzt.
  - 1.6.3 In Buchst. a werden nach den Wörtern „nicht ordnungsgemäß“ die Wörter „nach Nr. 4 Buchst. c“ eingefügt.
  - 1.6.4 In Buchst. d wird der Strichpunkt durch das Wort „oder“ ersetzt.
  - 1.6.5 Nach Abs. 1 wird folgender Abs. 2 angefügt:
 

„Die Zuwendung ist nicht zurückzuzahlen, wenn

    - a) der Tatbestand der Rückzahlung nach Abs. 1 Buchst. d oder e gegeben ist, der Zuwendungsempfänger aber eine ärztliche Tätigkeit fristgerecht im ÖGD des Freistaates Bayern oder bei kommunalen Gesundheitsämtern in Bayern aufnimmt und mindestens 60 Monate aufrechterhält. Für die Bestimmung der fristgerechten Aufnahme der Tätigkeit gilt Nr. 4 Buchst. f entsprechend;
    - b) der Zuwendungsempfänger im Laufe der 60-monatigen ärztlichen Tätigkeit nach Nr. 4 Buchst. g eine ärztliche Tätigkeit im ÖGD des Freistaates Bayern oder bei kommunalen Gesundheitsämtern in Bayern für die verbleibende Zeit aufnimmt und aufrechterhält;
    - c) der Zuwendungsempfänger die fachärztliche Weiterbildung gemäß Nr. 4 Buchst. d mindestens 24 Monate abgeleistet hat und anschließend fristgerecht eine ärztliche Tätigkeit im ÖGD des Freistaates Bayern oder bei kommunalen Gesundheitsämtern in Bayern aufnimmt und mindestens 60 Monate aufrechterhält. Für die Bestimmung der fristgerechten Aufnahme der Tätigkeit gilt Nr. 4 Buchst. f entsprechend.“
- 1.7 Nr. 9 wird wie folgt geändert:
  - 1.7.1 In Satz 1 werden die Wörter „Die Verwendungsbestätigung“ durch die Wörter „Der Verwendungsnachweis“ ersetzt.
  - 1.7.2 Satz 2 wird aufgehoben.
- 1.8 Abschnitt III wird wie folgt geändert:
  - 1.8.1 Der Überschrift wird das Wort „ , Übergangsregelung“ angefügt.
  - 1.8.2 In Satz 1 Halbsatz 2 wird die Angabe „30. Juni 2018“ durch die Angabe „31. Dezember 2020“ ersetzt.
  - 1.8.3 Nach Satz 2 wird folgender Satz 3 angefügt:
 

„Für die Entscheidung über Anträge, die bis einschließlich 31. Januar 2018 bei der Bewilligungsbehörde eingegangen sind und über die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden worden ist, ist die Richtlinie in der ab dem 1. Februar 2018 geltenden Fassung anzuwenden.“
2. Diese Bekanntmachung tritt am 1. Februar 2018 in Kraft.

Ruth Nowak  
Ministerialdirektorin

## II. Veröffentlichungen, die nicht in den Fortführungsnachweis des Allgemeinen Ministerialblatts aufgenommen werden

**Erlöschen des Exequaturs von  
Frau Honorargeneralkonsulin Barbara Riepl  
Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei  
vom 15. Dezember 2017, Az. Prot 1090-294-17**

Das Frau Barbara Riepl erteilte Exequatur als Honorargeneralkonsulin des Königreichs Thailand in München mit dem Konsularbezirk Freistaaten Bayern und Sachsen erlischt mit Ablauf des 31. Dezember 2017.

Die honorarkonsularische Vertretung des Königreichs Thailand in München wird somit zum gleichen Datum geschlossen.

Dr. Alfred Rührmair  
Ministerialdirigent

**Erteilung eines Exequaturs an  
Herrn Thomas Elster  
Bekanntmachung der Bayerischen Staatskanzlei  
vom 19. Dezember 2017, Az. Prot 1090-278-4**

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Korea in München ernannten Herrn Thomas Elster am 6. November 2017 das Exequatur als Honorarkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst den Freistaat Bayern.

Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

Lessingstraße 11, 80336 München  
Telefon: 089 2441 17590  
Telefax: 089 2441 17599  
E-Mail: honorarkonsul@drp.eu

Dr. Alfred Rührmair  
Ministerialdirigent

**Erste Berichtigung der Verzeichnisse der  
Gewässer zweiter Ordnung  
und der Wildbäche**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums  
für Umwelt und Verbraucherschutz  
vom 21. Dezember 2017, Az. 52h-U4502-2010/3-138**

### 1. Verfügung

<sup>1</sup>Nach Nr. 5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz über die Verzeichnisse der Gewässer zweiter Ordnung und der Wildbäche vom 12. Februar 2016 (AllMBl. S. 150) werden die Gewässerverzeichnisse von Amts wegen überprüft und berichtigt. <sup>2</sup>Hiermit werden die Verzeichnisse der Gewässer zweiter Ordnung und der Wildbäche (Anlagen 1 bis 3) berichtigt und neu erlassen.

### 2. Begründung

<sup>1</sup>Im Zuge der Überarbeitung des Fließgewässernetzes (2013) 1:25.000, des Abgleiches des Internet-Kartendienstes mit den Inhalten der Anlagen 1 bis 3 der Allgemeinverfügung vom 12. Februar 2016 hat sich ein Korrekturbedarf ergeben. <sup>2</sup>Von den Wasserwirtschaftsämtern wurden noch fehlende ausgebaute Wildbachstrecken gemeldet. <sup>3</sup>Ebenso wurden an Ausleitungs- und Verzweigungsstrecken die Zuordnung zur korrekten Gewässerordnung gemeldet und korrigiert. <sup>4</sup>Fehlende Abschnitte von Gewässern zweiter Ordnung wurden in der Anlage 1 ergänzt. <sup>5</sup>Die Namen und die Beschreibungen der Wildbacheinzugsgebiete mit Anfangs-, Endpunkt und Bemerkungen wurden überarbeitet. <sup>6</sup>Darüber hinaus wurden Druckfehler berichtigt.

### 3. Inkrafttreten

<sup>1</sup>Diese Allgemeinverfügung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2018 in Kraft. <sup>2</sup>Mit Ablauf des 31. Dezember 2017 treten die Anlagen 1 bis 3 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz über Verzeichnisse der Gewässer zweiter Ordnung und der Wildbäche vom 12. Februar 2016 (AllMBl. S. 150) außer Kraft.

Dr. Christian Barth  
Ministerialdirektor

### Anlagen

Anlage 1: Gewässer zweiter Ordnung

Anlage 2: Wildbäche

Anlage 3: Ausgebaute Wildbachstrecken

## Gewässer zweiter Ordnung

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
1	1.	<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>			
2	1.1	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
3	1.1.1	Abens	Brücke nördlich von Furth, Gde. Rudelzhausen, Lkr. Freising	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern, Gde. Rudelzhausen, Lkr. Freising	
4	1.1.2	Ach	Einmündung des Säuggrabens ca. 1,5 km westlich von Saliter, Gde. Uffing a.Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer, Gde. Oberhausen, Lkr. Weilheim-Schongau	ohne Staffelsee
5	1.1.3	Anlauter	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken, Markt Titting, Lkr. Eichstätt	Mündung in die Schwarzach, Markt Kinding, Lkr. Eichstätt	
6	1.1.4	Attel	Brücke unterhalb der Kläranlage Grafing, Stadt Grafing b.München, Lkr. Ebersberg	Mündung in den Inn bei Attel, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	
7	1.1.5	Brautlach	Zusammenfluss des Hauptkanals und des Ziegelgrabens an der Grenze zum Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm, Gde. Karlskron, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Sandrach, Markt Manching, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	
8	1.1.34	Dorfen	Einmündung des Viertelbachs (Bachableiter) westlich von Lüß, Gde. Neuching, Lkr. Erding	Mündung in den Sempt-Flutkanal, Stadt Moosburg a.d.Isar, Lkr. Freising	einschließlich Eitinger Weiher
9	1.1.35	Ebrach	Brücke der B 304 nördlich von Edling, Gde. Edling, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Attel bei Attel, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	
10	1.1.39	Forstinninger Sempt	Südliche Straßenbrücke in Sempt, Gde. Forstinning, Lkr. Ebersberg	Mündung in die Sempt nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Ottenhofen – Siggenhofen, Gde. Ottenhofen, Lkr. Erding	
11	1.1.40	Friedberger Ach	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Donau, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Der in Oberbayern liegende Streckenabschnitt der Friedberger Ach ist von der Unterhaltungslast ausgenommen.
12	1.1.41	Gerolsbach	Brücke der Gemeindeverbindungsstraße nach Edling in Euernbach, Gde. Scheyern, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	Mündung in die Ilm in der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	
13	1.1.6	Glonn zur Mangfall	Einmündung des Kupferbachs im Markt Glonn, Lkr. Ebersberg	Mündung in die Mangfall, Stadt Bad Aibling, Lkr. Rosenheim	ohne Glonn-Mühlbach in der Stadt Bad Aibling, Lkr. Rosenheim
14	1.1.7	Glonn zur Amper	Überfall zum Flutkanal westlich von Poigern, Gde. Egenhofen, Lkr. Fürstenfeldbruck	Mündung in die Amper, Gde. Allershhausen, Lkr. Freising	
15	1.1.8	Götzinger Achen	Ausfluss aus dem Waginger See, Gde. Petting, Lkr. Traunstein	Mündung in die Salzach, Stadt Tittmoning, Lkr. Traunstein	
16	1.1.42	Gröbenbach	Einmündung des Langwieder Bachs bei Gröbenried, Gde. Bergkirchen, Lkr. Dachau	Mündung in die Amper in der Großen Kreisstadt Dachau, Lkr. Dachau	
17	1.1.9	Große Vils	Einmündung des Bierbachs, Gde. Taufkirchen (Vils), Lkr. Erding	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern, Gde. Taufkirchen (Vils), Lkr. Erding	
18	1.1.36	Goldach zur Isar	Austrittsstelle aus dem Hinterwassergraben des Speichersees, Gde. Aschheim, Lkr. München	Mündung in die Isar, Gde. Langenbach, Lkr. Freising	
19	1.1.37	Goldach zur Isen	Brücke der Gemeindeverbindungsstraße Armstorf – Mayerhof, Gde. Sankt Wolfgang, Lkr. Erding	Mündung in die Isen, Gde. Schwindegg, Lkr. Mühldorf a.Inn	
20	1.1.43	Hauptkanal	Einmündung des Fruchtheimer Grabens westlich von Karlsruh, Gde. Karlskron, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Zusammenfluss mit dem Ziegelgraben an der Grenze zum Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm, Gde. Karlskron, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	
21	1.1.10	Ilm	Landkreisgrenze Pfaffenhofen a.d.Ilm/Dachau, Gde. Jetzendorf, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	Teilungwehr bei Hartacker, Stadt Vohburg a.d.Donau, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	
22	1.1.11	Isen	Einmündung des Schinderbachs unterhalb des Marktes Isen, Lkr. Erding	Einmündung der Goldach, Gde. Schwindegg, Lkr. Mühldorf a.Inn	

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Gewässer</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
23	1.1.12	Kaltenbach	Zusammenfluss des Aubachs und des Jenbachs, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Mangfall, Stadt Rosenheim	einschließlich Auerbach
24	1.1.14	Kleine Paar	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben bei Grasmühle, Markt Burgheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Friedberger Ach, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	
25	1.1.44	Lindenbach/ Ramsach (Mühlbach)	Einmündung eines Entwässerungsgrabens ca. 380 m östlich der Straßenbrücke der Ortsverbindungsstraße Murnau-Westried – Aschau, Markt Murnau a.Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Achrain (Floßgasse), Markt Murnau a.Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
26	1.1.15	Maisach	100 m östlich der Landkreisgrenze Dachau/Fürstenfeldbruck, Gde. Bergkirchen, Lkr. Dachau	Mündung in die Amper, Große Kreisstadt Dachau, Lkr. Dachau	
27	1.1.45	Mauerner Bach	Einmündung des Hörgerthausener Bachs, Gde. Mauern, Lkr. Freising	Mündung in die Amper westlich der Bahnbrücke, Stadt Moosburg a.d.Isar, Lkr. Freising	
28	1.1.16	Mörnbach	Teilungsbauwerk im Markt Tüßling, Lkr. Altötting	Straßenbrücke der B 12, Stadt Altötting, Lkr. Altötting	
29	1.1.46	Moosach zur Attel	Einmündung des Triebwerkskanals unterhalb des ehem. Sägewerks, Gde. Bruck, Lkr. Ebersberg	Mündung in die Attel bei Holzen, Gde. Aßling, Lkr. Ebersberg	ohne Alte Moosach
30	1.1.17	Moosach zur Isar	Straßenbrücke in Massenhausen, Gde. Neufahrn b.Freising, Lkr. Freising	Mündung in die Isar bei Oberhummel, Gde. Langenbach, Lkr. Freising	einschließlich Schleifermoosach und Herrenmoosach
31	1.1.18	Murn	Einmündung der Zillhamer Achen, Gde. Amerang, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Gde. Griesstätt, Lkr. Rosenheim	
32	1.1.47	Paar	Brücke der Bahnlinie Mering – Weilheim in Egling a.d.Paar, Gde. Egling a.d.Paar, Lkr. Landsberg am Lech	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben nördlich von Heinrichshofen, Gde. Egling a.d.Paar, Lkr. Landsberg am Lech	
33	1.1.51	Rott/Alte Ammer	Einmündung des Michelbachs nordöstlich von Unterstillern, Gde. Raisting, Lkr. Weilheim-Schongau	Mündung in den Ammersee, Markt Dießen am Ammersee, Lkr. Landsberg am Lech	
34	1.1.20	Rott zum Inn	Brücke der St 2091 bei Brodfurth, Gde. Lohkirchen, Lkr. Mühldorf a.Inn	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern östlich von Grafing, Stadt Neumarkt-St. Veit, Lkr. Mühldorf a.Inn	
35	1.1.21	Sandrach	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben 700 m bei der Brücke Klingsmoos-Grimolzhausen, Gde. Königsmoos, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Paar, Markt Manching, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	Donaumoos-Ach und Alte Sandrach
36	1.1.22	Eitinger Fehlbach (Saubach)	Teilungsbauwerk in der Großen Kreisstadt Erding, Lkr. Erding	Mündung in den Mittleren Isar-Kanal, Gde. Eitting, Lkr. Erding	
37	1.1.23	Schutter	Landkreisgrenze Neuburg-Schrobenhausen/Eichstätt ca. 660 m oberhalb der Brücke an der Feldmühle, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Donau, Stadt Ingolstadt	einschließlich Künettegraben und Schutter-Flutkanal (Ludlgraben)
38	1.1.24	Schwarzach zur Altmühl	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken nordwestlich des Marktes Kinding, Lkr. Eichstätt	Mündung in die Altmühl, Markt Kinding, Lkr. Eichstätt	
39	1.1.48	Schwillach	Einmündung des Unterwasserkanals des Triebwerks Keckmühle, Gde. Wörth, Lkr. Erding	Mündung in die Sempt nordwestlich von Wörth, Gde. Wörth, Lkr. Erding	
40	1.1.26	Sempt (Anzinger Sempt)	Straßenbrücke bei Wolfmühle, Gde. Forstinning, Lkr. Ebersberg	Mündung in den Mittleren Isar-Kanal bei Spörerau, Gde. Wang, Lkr. Freising	
41	1.1.49	Singold	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben südlich von Holzhausen, Gde. Igling, Lkr. Landsberg am Lech	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben nordwestlich von Rollmühle, Gde. Igling, Lkr. Landsberg am Lech	
42	1.1.27	Strogen	Einmündung des Hammerbachs bei Operding, Gde. Walpertskirchen, Lkr. Erding	Mündung in die Sempt, Gde. Langenpreising, Lkr. Erding	
43	1.1.28	Sulz	Ausleitungsbauwerk Bundeswasserstraße Main-Donau-Kanal, Stadt Beilngries, Lkr. Eichstätt	Mündung in die Altmühl, Stadt Beilngries, Lkr. Eichstätt	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
44	1.1.29	Sur	Einmündung der Oberteisendorfer Ache, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Salzach, Stadt Laufen, Lkr. Berchtesgadener Land	
45	1.1.38	Ussel	Landkreisgrenze Neuburg-Schrobenhausen/Donau-Ries, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Donau, Markt Rennertshofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	einschließlich Flutkanal
46	1.1.50	Verlorener Bach	Einmündung des Fehlbachs an der Mahlmühle in Weil, Gde. Weil, Lkr. Landsberg am Lech	Nach dem Teilungswehr bei Prittriching: Auslauf der Flutmulde in den Lechauen, Gde. Prittriching, Lkr. Landsberg am Lech	
47	1.1.30	Weilach	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben südlich von Weilenbach, Gde. Gachenbach, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	Mündung in die Paar, Stadt Schrobenhausen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen	
48	1.1.31	Windach	Auslaufbauwerk des Windachspeichers, Gde. Finning, Lkr. Landsberg am Lech	Mündung in die Amper, Gde. Eching am Ammersee, Lkr. Landsberg am Lech	
49	1.1.32	Wolnzach	Zusammenfluss des Geisenhausener Bachs und des Geroldsbachs in Geroldshausen, Markt Wolnzach, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	Mündung in die Ilm, Gde. Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a.d.Ilm	einschließlich Lehenbach
50	<b>2.</b>	<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>			
51	<b>2.1</b>	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
52	2.1.1	Abens	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern südlich der Stadt Mainburg, Lkr. Kelheim	Einmündung des Siegbachs, Markt Siegenburg, Lkr. Kelheim	
53	2.1.2	Aiterach	Einmündung des Kirchholzgrabens bei Dengkofen, Gde. Mengkofen, Lkr. Dingolfing-Landau	Mündung in die Donau nördlich von Ittling, Stadt Straubing	
54	2.1.19	Altbach	Einmündung des Eschbachs südöstlich von Nuppling, Markt Triftern, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in die Rott nördlich von Anzenkirchen, Markt Triftern, Lkr. Rottal-Inn	
55	2.1.3	Bina	Einmündung des Kühbachs in Dirnaich, Markt Gangkofen, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in die Rott östlich des Marktes Massing, Lkr. Rottal-Inn	einschließlich Altbina
56	2.1.20	Bogenbach	Einmündung des Dumbachs südlich von Hunderdorf, Gde. Hunderdorf, Lkr. Straubing-Bogen	Mündung in die Donau in der Stadt Bogen, Lkr. Straubing-Bogen	
57	2.1.4	Erlau	Einmündung des Saußbachs südwestlich der Stadt Waldkirchen, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Donau bei Erlau, Markt Oberzell, Lkr. Passau	
58	2.1.5	Gaißa	Zusammenfluss der Großen und der Kleinen Ohe, Gde. Aicha vorm Wald, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Schalding links d. Donau, Stadt Passau	
59	2.1.21	Grasenseer Bach	Einmündung des Gollerbachs bei Wühr, Gde. Postmünster, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in die Rott nördlich von Untergrasensee, Stadt Pfarrkirchen, Lkr. Rottal-Inn	
60	2.1.6	Große Laber	Einmündung des Lauterbachs westlich der Stadt Rottenburg a.d.Laaber, Lkr. Landshut	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz im Markt Langquaid, Lkr. Kelheim	
61			Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz, ca. 400 m unterhalb der Einmündung des Hochwiesenbaches, Gde. Laberweinting, Lkr. Straubing-Bogen	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz, ca. 1500 m unterhalb der Einmündung des Hochwiesenbaches, Gde. Laberweinting, Lkr. Straubing-Bogen	
62	2.1.22	Große Ohe (zur Gaißa)	Einmündung des Holzmühlbachs bei Hofstetten, Markt Eging a.See, Lkr. Passau	Zusammenfluss mit der Kleinen Ohe, Gde. Aicha vorm Wald, Lkr. Passau	
63	2.1.7	Große Ohe (zur Ilz)	Einmündung des Bründlreuthgrabens bei Rehbruck, Gde. Spiegelau, Lkr. Freyung-Grafenau	Zusammenfluss mit der Kleinen Ohe östlich von Eberhardsreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau	
64	2.1.8	Großer Regen	Einmündung der Großen Deffernik nördlich von Ludwigsthal, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Zusammenfluss mit dem Kleinen Regen in der Stadt Zwiesel, Lkr. Regen	
65	2.1.9	Große Vils	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern südwestlich des Marktes Velden, Lkr. Landshut	Zusammenfluss mit der Kleinen Vils, Gde. Gerzen, Lkr. Landshut	
66	2.1.10	Hengersberger Ohe	Einmündung des Auerbächleins, Gde. Auerbach, Lkr. Deggendorf	Mündung in die Donau bei Markt Winzer, Lkr. Deggendorf	
67	2.1.11	Ilz	Zusammenfluss der Großen und der Kleinen Ohe östlich von Eberhardsreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau	Einmündung der Wolfsteiner Ohe, Gde. Fürsteneck, Lkr. Freyung-Grafenau	
68	2.1.23	Kinsach	Einmündung des Sockabachs, Gde. Ascha, Lkr. Straubing-Bogen	Mündung in die Donau in der Stadt Bogen, Lkr. Straubing-Bogen	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
69	2.1.12	Kleine Laber	Einmündung des Altensdorfer Bachs bei Hebramsdorf, Gde. Neufahrn i.NB, Lkr. Landshut	Mündung in die Große Laber bei Wallmühle, Gde. Atting, Lkr. Straubing-Bogen	
70	2.1.24	Kleine Ohe zur Ilz (Grafenauer Ohe)	Einmündung des Grüber Bachs westlich der Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Zusammenfluss mit der Großen Ohe östlich von Eberhardsreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau	
71	2.1.25	Kleiner Regen	Einmündung der Flanitz bei Flanitz, Gde. Frauenau, Lkr. Regen	Zusammenfluss mit dem Großen Regen in der Stadt Zwiesel, Lkr. Regen	
72	2.1.13	Kleine Vils	Einmündung des Narrenstettener Grabens bei Stützenbruck, Markt Geisenhausen, Lkr. Landshut	Zusammenfluss mit der Großen Vils, Gde. Gerzen, Lkr. Landshut	
73	2.1.14	Kollbach	Einmündung des Feilenbachs bei Unterfailnbach, Markt Reibach, Lkr. Dingolfing-Landau	Mündung in die Vils bei Ehrnstorf, Gde. Roßbach, Lkr. Rottal-Inn	
74	2.1.26	Mitternacher Ohe	Einmündung des Kreuzbächleins südlich von Almosenreuth, Markt Schönberg, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Große Ohe südlich von Unterhüttensölden, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	
75	2.1.27	Osterbach	Einmündung des Grillabachs westlich von Schiefweg, Stadt Waldkirchen, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Wolfsteiner Ohe östlich von Ohbruck, Gde. Fürsteneck, Lkr. Freyung-Grafenau	
76	2.1.15	Pfettrach	Einmündung des Further Bachs südlich von Arth, Gde. Furth, Lkr. Landshut	Mündung in die Flutmulde der Isar in der Stadt Landshut	
77	2.1.28	Reißinger Bach	Einmündung des Saubachs westlich des Marktes Wallersdorf, Lkr. Dingolfing-Landau	Bis zur Abzweigung der Flutmulde westlich von Kleinweichs, Gde. Otzing, Lkr. Deggendorf	
78	2.1.16	Rott zum Inn	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern westlich des Marktes Massing, Lkr. Rottal-Inn	Einmündung der Bina, Markt Massing, Lkr. Rottal-Inn	
79	2.1.29	Saußbach (Saubwasser)	Einmündung des Windischbachs westlich von Heldengut, Gde. Hinterschmiding, Lkr. Freyung-Grafenau	Zusammenfluss mit dem Reschbach nordwestlich der Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau	
80	2.1.30	Schambach	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern östlich von Frauenberghausen, Stadt Riedenburg, Lkr. Kelheim	Mündung in die Altmühl in der Stadt Riedenburg, Lkr. Kelheim	
81	2.1.17	Kleine Sempt	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern westlich von Berghofen, Gde. Eching, Lkr. Landshut	Mündung in den Stauweiher des Mittleren Isar-Kanals bei Weixerau, Gde. Eching, Lkr. Landshut	
82	2.1.31	Sulzbach	Einmündung des Haibachs bei Gerbersdorf, Gde. Johanniskirchen, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in die Vils bei Freundorf, Gde. Aldersbach, Lkr. Passau	
83	2.1.32	Teisnach	Einmündung des Flinsbachs, Gde. Patersdorf, Lkr. Regen	Mündung in den Schwarzen Regen im Markt Teisnach, Lkr. Regen	
84	2.1.18	Wolfach	Einmündung des Würdinger Bachs südlich des Marktes Ortenburg, Lkr. Passau	Mündung in die Donau östlich der Stadt Vilshofen an der Donau, Lkr. Passau	
85	2.1.33	Wolfsteiner Ohe	Zusammenfluss des Saußbachs mit dem Reschbach nordwestlich der Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Ilz, Gde. Fürsteneck, Lkr. Freyung-Grafenau	
86	<b>3.</b>	<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>			
87	<b>3.1</b>	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
88	3.1.1	Ascha	Brücke bei Hohenthal, Gde. Dieterskirchen, Lkr. Schwandorf	Mündung in die Schwarzach westlich der Stadt Neunburg vorm Wald, Lkr. Schwandorf	
89	3.1.2	Bayerische Schwarzach	Auslauf des Wasserspeichers Silbersee, Gde. Tiefenbach, Lkr. Cham	Mündung in die Schwarzach bei Kritzenast, Stadt Waldmünchen, Lkr. Cham	
90	3.1.38	Breitenbrunner Laber (Wissinger Laber)	Einmündung der Bachhaupter Laber im Markt Breitenbrunn, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Zusammenfluss mit der Unterbürger Laber bei Haas, Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	
91	3.1.3	Chamb	Staatsgrenze zur Tschechischen Republik nordöstlich des Marktes Eschlkam, Lkr. Cham	Mündung in den Regen östlich der Stadt Cham, Lkr. Cham	einschließlich Drachensee
92	3.1.4	Creußen	Einmündung des Scherbachs, Gde. Speinshart, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Haidenaab südlich von Hammergmünd, Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
93	3.1.26	Ehenbach	Einmündung des Richtbachs östlich von Seblasmühle, Stadt Schnaittenbach, Lkr. Amberg-Sulzbach	Mündung in die Naab nördlich von Unterköblitz, Markt Wernberg-Köblitz, Lkr. Schwandorf	
94	3.1.27	Fensterbach	Einmündung des Lintacher Bachs, Gde. Freudenberg, Lkr. Amberg-Sulzbach	Mündung in die Naab bei Münchshöf, Große Kreisstadt Schwandorf, Lkr. Schwandorf	
95	3.1.28	Fichtelnaab	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nordwestlich von Grünberg, Gde. Brand, Lkr. Tirschenreuth	Zusammenfluss mit der Tirschenreuther Waldnaab nördlich der Stadt Windischeschenbach, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
96	3.1.6	Floß	Einmündung der Girnitz östlich der Stadt Neustadt a.d.Waldnaab, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Waldnaab in der Stadt Neustadt a.d.Waldnaab, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
97	3.1.29	Forellenbach	Straßenbrücke der St 2234 Hohenfels – Rohrbach unterhalb von Winklmühle, Markt Hohenfels, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Mündung in die Vils bei Rohrbach, Markt Kallmünz, Lkr. Regensburg	
98	3.1.30	Freybach	Einmündung des Haselbachs nördlich von Kuchelshof, Markt Eschlkam, Lkr. Cham	Mündung in den Chamb südlich von Kleinaign, Markt Eschlkam, Lkr. Cham	
99	3.1.7	Große Laber	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern, Markt Schierling, Lkr. Regensburg	Teilung der Großen Laber und der Hartlaber bei Haidenkofen, Gde. Sünching, Lkr. Regensburg	
100	3.1.39	Gruberbach (Kaitersbach)	Straßenbrücke über den Gruberbach bei Leckern, Stadt Bad Kötzing, Lkr. Cham	Mündung in den Weißen Regen südlich der Stadt Bad Kötzing, Lkr. Cham	
101	3.1.8	Haidenaab	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken bei Schleckenhof, Stadt Kemnath, Lkr. Tirschenreuth	Einmündung der Creußen südlich von Hammergmünd, Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
102	3.1.31	Haselbach	Brücke bei Gut Sitzenhof, Große Kreisstadt Schwandorf, Lkr. Schwandorf	Mündung in die Naab südlich von Ettmannsdorf, Große Kreisstadt Schwandorf, Lkr. Schwandorf	
103	3.1.40	Hüttenbach	Einmündung des Schwärzerbachs westlich von Geiselhof, Gde. Schmidgaden, Lkr. Schwandorf	Mündung in die Naab im Markt Schwarzenfeld, Lkr. Schwandorf	
104	3.1.9	Klingbach	Grenze zum Regierungsbezirk Niederbayern südlich von Altrandsberg, Gde. Miltach, Lkr. Cham	Mündung in den Regen, Gde. Miltach, Lkr. Cham	
105	3.1.10	Knöblinger Bach	Einmündung des Pentinger Bachs südlich von Untertraubenbach, Stadt Cham, Lkr. Cham	Mündung in den Regen nördlich von Untertraubenbach, Stadt Cham, Lkr. Cham	
106	3.1.11	Lauterach	Unterwasser der Fischermühle bei Brunn, Markt Lauterhofen, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Mündung in die Vils im Markt Schmidmühlen, Lkr. Amberg-Sulzbach	
107	3.1.32	Luhe	Einmündung des Leraubachs nordwestlich des Marktes Leuchtenberg, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Naab in Luhe, Markt Luhe-Wildenaub, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
108	3.1.12	Murach	Einmündung des Steinbachs nördlich von Nottersdorf, Gde. Niedermurach, Lkr. Schwandorf	Mündung in die Schwarzach bei Zangenstein, Markt Schwarzhofen, Lkr. Schwandorf	
109	3.1.33	Otterbach	Einmündung des Adlmannsteiner Bachs in Lichtenwald, Gde. Altenthann, Lkr. Regensburg	Mündung in die Donau in Sulzbach a.d.Donau, Markt Donaustauf, Lkr. Regensburg	
110	3.1.13	Pfatter	Einmündung des Wolkeringer Mühlbachs in Köfering, Gde. Köfering, Lkr. Regensburg	Mündung in die Donau westlich von Pfatter, Gde. Pfatter, Lkr. Regensburg	
111	3.1.14	Pfreimd	Staatsgrenze zur Tschechischen Republik nordöstlich des Marktes Eslarn, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Naab in der Stadt Pfreimd, Lkr. Schwandorf	einschließlich Katharinabach
112	3.1.34	Quadfeldmühlbach	Ausleitung aus dem Regen bei Altenstadt, Stadt Cham, Lkr. Cham	Wiedereinleitung in den Regen bei Michelsdorf, Stadt Cham, Lkr. Cham	
113	3.1.35	Röthenbach	Einmündung des Hainbachs östlich von Röthenbach, Markt Kohlberg, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Haidenaab, Gde. Weiherhammer, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
114	3.1.36	Rosenbach	Brücke der Staatsstraße 2040 ca. 800 m oberhalb der Kläranlage, Stadt Sulzbach-Rosenberg, Lkr. Amberg-Sulzbach	Mündung in die Vils bei Speckshof, Gde. Poppenricht, Lkr. Amberg-Sulzbach	
115	3.1.15	Schwarzach zur Naab	Auslauf des Wasserspeichers Perlsee, Stadt Waldmünchen, Lkr. Cham	Eixendorfer See, Stadt Neunburg vorm Wald, Lkr. Schwandorf (ohne Wasserspeicher)	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
116	3.1.16	Schwarzach zur Altmühl	Einmündung des Hengerbachs bei Schwarzach, Markt Pyrbaum, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken westlich von Höfen, Stadt Freystadt, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	
117	3.1.17	Schwarze Laber	Durchlass Kreisstraße NM 25 westlich von Deusmauer, Stadt Velburg, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Mündung in die Donau nordöstlich von Sinzing, Gde. Sinzing, Lkr. Regensburg	
118	3.1.18	Sulz zur Altmühl	Straßenbrücke bei Wettenhofen, Gde. Mühlhausen, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Mündung in den Main-Donau-Kanal südlich der Stadt Berching, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	
119	3.1.19	Thumbach	Grenze des Truppenübungsplatzes bei Rosenhof, Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Creußen in der Stadt Grafenwöhr, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
120	3.1.20	Tirschenreuther Waldnaab	Auslauf des Hochwasserspeichers Liebenstein, Markt Plößberg, Lkr. Tirschenreuth	Zusammenfluss mit der Fichtelnaab, Stadt Windischeschenbach, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
121	3.1.41	Unterbürger Laber (Kleine Laber)	Unterwasser der Buttenmühle bei Rudersdorf, Stadt Berching, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Zusammenfluss mit der Breitenbrunner Laber bei Haas, Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	
122	3.1.21	Vils zur Naab	Böckelmühle nördlich von Seugast, Markt Freihung, Lkr. Amberg-Sulzbach	Einmündung des Ammerbachs in der Stadt Amberg	
123	3.1.23	Weißer Laber	Zusammenfluss von Breitenbrunner Laber und Unterbürger Laber bei Haas, Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Mündung in die Altmühl südwestlich der Stadt Dietfurt a.d.Altmühl, Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	
124	3.1.24	Weißer Regen	Einmündung des Perlesbachs bei Zackermühle, Gde. Lohberg, Lkr. Cham	Zusammenfluss mit dem Schwarzen Regen südwestlich der Stadt Bad Kötzting, Lkr. Cham	
125	3.1.37	Wiesent	Einmündung des Rupertsbühler Bachs westlich von Dietersweg, Gde. Wiesent, Lkr. Regensburg	Mündung in die Donau unterhalb Tiefenthal, Stadt Wörth a.d.Donau, Lkr. Regensburg	
126	3.1.25	Zelzer Bach	Einmündung des Gröblbachs nördlich von Zelz, Gde. Weiding, Lkr. Cham	Mündung in den Chamb, Gde. Weiding, Lkr. Cham	
127	3.1.42	Zottbach	Einmündung des Mühlbachs südlich von Hagenmühle, Stadt Pleystein, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	Mündung in die Pfreimd südlich von Lohma, Stadt Pleystein, Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab	
128	<b>3.2</b>	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
129	3.2.2	Flembach	Einmündung des Speckbachs östlich von Michelfeld, Stadt Auerbach i.d.OPf., Lkr. Amberg-Sulzbach	Mündung in die Pegnitz westlich von Michelfeld, Stadt Auerbach i.d.OPf., Lkr. Amberg-Sulzbach	
130	3.2.1	Schwarzach zur Rednitz	Einmündung der Pilsach südlich von Loderbach, Gde. Berg b.Neumarkt i.d.OPf., Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken nordwestlich von Gadenberg, Gde. Berg b.Neumarkt i.d.OPf., Lkr. Neumarkt i.d.OPf.	
131	<b>3.3</b>	<b>Stromgebiet der Elbe</b>			
132	3.3.1	Wondreb	Einmündung des Michaelsbachs südöstlich von Wondreb, Stadt Tirschenreuth, Lkr. Tirschenreuth	Staatsgrenze zur Tschechischen Republik nordöstlich der Stadt Waldsassen, Lkr. Tirschenreuth	
133	<b>4.</b>	<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>			
134	<b>4.1</b>	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
135	4.1.1	Haidenaab	Einmündung des Tauritzbachs südlich von Göppmannsbühl, Gde. Speichersdorf, Lkr. Bayreuth	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz bei Teufelshammer, Gde. Speichersdorf, Lkr. Bayreuth	
136	<b>4.2</b>	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
137	4.2.36	Ailsbach (Aßbach)	Einmündung des Gartentalbachs bei Schweinsmühle, Gde. Ahorntal, Lkr. Bayreuth	Mündung in die Püttlach in Behringersmühle, Markt Gößweinstein, Lkr. Forchheim	
138	4.2.37	Alster	Einmündung des Buchgrabens südwestlich von Rothenberg, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken südöstlich von Setzelsdorf, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	
139	4.2.29	Aufseß	Hochstahler Tal bei Draisdorf, Markt Wiesenttal, Lkr. Forchheim	Mündung in die Wiesent bei Doos, Stadt Waischenfeld, Lkr. Bayreuth	
140	4.2.1	Aurach	Einmündung des Seeholzgrabens bei Neuhausen, Gde. Priesendorf, Lkr. Bamberg	Mündung in die Regnitz östlich von Neuhaus, Gde. Pettstadt, Lkr. Bamberg	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
141	4.2.2	Baunach	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken westlich von Obermannsdorf, Gde. Reckendorf, Lkr. Bamberg	Mündung in den Main südlich der Stadt Baunach, Lkr. Bamberg	
142	4.2.30	Föritz	Landesgrenze zu Thüringen nördlich von Schwarzdorf, Markt Mitwitz, Lkr. Kronach	Mündung in die Steinach im Markt Mitwitz, Lkr. Kronach	
143	4.2.38	Friesenbach	Einmündung des Aubachs östlich von Döllnitz, Markt Kasendorf, Lkr. Kulmbach	Mündung in den Roten Main westlich von Dreschen, Gde. Neudrossenfeld, Lkr. Kulmbach	
144	4.2.39	Gründleinsbach	Brücke der A 70 nordwestlich von Memmelsdorf, Gde. Memmelsdorf, Lkr. Bamberg	Mündung in den Main nördlich der Stadt Hallstadt, Lkr. Bamberg	
145	4.2.47	Haslach	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken südlich der Anschlussstelle Schlüsselfeld der BAB A 3, Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg	Mündung in die Reiche Ebrach westlich von Elsendorf, Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg	
146	4.2.3	Haßlach	Einmündung der Tettau südlich des Marktes Pressig, Lkr. Kronach	Mündung in die Rodach in der Stadt Kronach, Lkr. Kronach	
147	4.2.40	Helling	Landesgrenze zu Thüringen westlich von Gleismuthhausen, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	Mündung in die Kreck nordwestlich von Autenhausen, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	
148	4.2.5	Kreck	Landesgrenze zu Thüringen nördlich von Autenhausen, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	Mündung in die Rodach südöstlich von Gemünda, Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	
149	4.2.6	Kronach zur Rodach	Zusammenfluss des Grümpelbachs und der Kremnitz bei Fehnenschneidmühle, Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Mündung in die Haßlach in der Stadt Kronach, Lkr. Kronach	
150	4.2.20	Kronach zum Weißen Main	Einmündung des Kuhbachs bei Kottersreuth, Stadt Goldkronach, Lkr. Bayreuth	Mündung in den Weißen Main in Kremnitz, Gde. Himmelkron, Lkr. Kulmbach	
151	4.2.31	Lauter	Einmündung des Katzenbachs östlich von Appendorf, Gde. Lauter, Lkr. Bamberg	Mündung in die Baunach in der Stadt Baunach, Lkr. Bamberg	
152	4.2.7	Lauter zur Itz (Lauterbach)	Einmündung des Weißbachs bei Tiefenlauter, Gde. Lautertal, Lkr. Coburg	Mündung in die Itz in der Stadt Coburg	einschließlich Flutgraben zwischen Fluss-km 1,050 und Fluss-km 1,800
153	4.2.41	Lauterbach zum Main	Zusammenfluss von Döberten und Döriz in Stublang, Stadt Bad Staffelstein, Lkr. Lichtenfels	Mündung in den Main bei Unnersdorf, Stadt Bad Staffelstein, Lkr. Lichtenfels	einschließlich rechter und linker Lauterbacharm zwischen Fluss-km 2,480 und Fluss-km 2,780
154	4.2.32	Leinleiterbach	Einmündung des Neumühlbachs im Markt Heiligenstadt i.OFr., Lkr. Bamberg	Mündung in die Wiesent bei Gasseldorf, Stadt Ebermannstadt, Lkr. Forchheim	
155	4.2.8	Leitenbach	Einmündung des Würzgauer Bachs bei der Stadt Scheßlitz, Lkr. Bamberg	Mündung in den Main, Gde. Kemmern, Lkr. Bamberg	
156	4.2.42	Mistel	Einmündung des Forkendorfer Bachs südlich von Geigenreuth, Stadt Bayreuth	Mündung in den Roten Main in der Stadt Bayreuth	
157	4.2.9	Mittlebrach	Einmündung des Steinachbachs bei Untersteinach, Markt Burgwindheim, Lkr. Bamberg	Mündung in die Rauhe Ebrach südlich von Grasmannsdorf, Markt Burgebrach, Lkr. Bamberg	
158	4.2.43	Ölschnitz zum Roten Main	Zusammenfluss von Bieberswöhrbach und Laimbach bei Seidelmühle, Gde. Emtmannsberg, Lkr. Bayreuth	Mündung in den Roten Main bei Bruckmühle, Markt Weidenberg, Lkr. Bayreuth	
159	4.2.33	Ölschnitz zum Weißen Main	Einmündung des Lübnitzbachs bei Lützenreuth, Stadt Gefrees, Lkr. Bayreuth	Mündung in den Weißen Main in der Stadt Bad Berneck i.Fichtelgebirge, Lkr. Bayreuth	
160	4.2.10	Fichtenohe/Pegnitz	Einmündung des Weihergrabens nordöstlich von Buchau, Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken südlich von Hainbronn, Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth	
161	4.2.11	Püttlach	Einmündung des Griesbachs bei Oberhauenstein, Stadt Pegnitz, Lkr. Bayreuth	Mündung in die Wiesent bei Behringersmühle, Markt Gößweinstein, Lkr. Forchheim	einschließlich Mühlkanal in Pottenstein zwischen Fluss-km 7,800 und Fluss-km 8,060
162	4.2.12	Rauhe Ebrach	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken bei Halbersdorf, Gde. Schönbrunn i.Steigerwald, Lkr. Bamberg	Mündung in die Regnitz nordöstlich von Pettstadt, Gde. Pettstadt, Lkr. Bamberg	
163	4.2.13	Reiche Ebrach	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken bei Heuchelheim, Stadt Schlüsselfeld, Lkr. Bamberg	Mündung in die Regnitz bei Erlach, Markt Hirschaid, Lkr. Bamberg	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
164	4.2.14	Röden	Landesgrenze zu Thüringen nordöstlich von Wildenheid, Große Kreisstadt Neustadt b.Coburg, Lkr. Coburg	Mündung in die Itz südwestlich von Oeslau, Stadt Rödentel, Lkr. Coburg	einschließlich Aalgraben zwischen Fluss-km 1,770 und Fluss-km 2,550
165	4.2.15	Rodach zum Main	Einmündung der Nurner Ködel bei Mauthaus, Markt Nordhalben, Lkr. Kronach	Einmündung der Wilden Rodach bei Schnabrichsmühle, Markt Steinwiesen, Lkr. Kronach	
166	4.2.16	Rodach zur Itz	Landesgrenze zu Thüringen bei Roßfeld, Stadt Bad Rodach, Lkr. Coburg	Mündung in die Itz nordwestlich von Kaltenbrunn, Gde. Itzgrund, Lkr. Coburg	einschließlich Froschgraben zwischen Fluss-km 7,515 und Fluss-km 9,045 ausschließlich Gewässerverlauf in Thüringen
167	4.2.17	Roter Main	Einmündung des Gosenbachs bei Boden, Stadt Creußen, Lkr. Bayreuth	Einmündung der Mistel in der Stadt Bayreuth	
168	4.2.18	Schorgast	Einmündung des Koserbachs im Markt Wirsberg, Lkr. Kulmbach	Mündung in den Weißen Main südwestlich von Kauerdorf, Gde. Ködnitz, Lkr. Kulmbach	einschließlich rechter Nebenarm zwischen Fluss-km 3,940 und Fluss-km 5,120
169	4.2.19	Schwabach	Einmündung des Aubachs bei Weidenmühle, Markt Igensdorf, Lkr. Forchheim	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken südwestlich von Dormitz, Gde. Dormitz, Lkr. Forchheim	einschließlich rechter Schwabacharm zwischen Fluss-km 16,300 und Fluss-km 17,600
170	4.2.21	Sulzbach	Einmündung des Grabens auf Flur-Nr. 129 der Gemarkung Neuses b.Coburg, Stadt Coburg	Mündung in den Lauter zur Itz (Lauterbach) in Neuses b.Coburg, Stadt Coburg	
171	4.2.44	Tambach	Zusammenfluss von Augraben und Wohl in Altenhof, Gde. Weitramsdorf, Lkr. Coburg	Mündung in die Rodach nördlich der Stadt Seßlach, Lkr. Coburg	
172	4.2.45	Treggast	Einmündung des Schaitzer Bachs bei Zoltmühle, Gde. Neudrossenfeld, Lkr. Kulmbach	Mündung in den Weißen Main, Gde. Treggast, Lkr. Kulmbach	
173	4.2.22	Trubach	Einmündung des Großenhoher Bachs bei Untertubach, Gde. Obertrubach, Lkr. Forchheim	Mündung in die Wiesent bei Markt Pretzfeld, Lkr. Forchheim	einschließlich rechter Trubacharm in Pretzfeld von der Einmündung in die Wiesent bis Fluss-km 2,780 und rechter Trubacharm in Unterzaunsbach zwischen Fluss-km 5,480 und Fluss-km 5,780
174	4.2.34	Truppach	Zusammenfluss des Weidenbachs und des Seitenbachs bei Obernsees, Gde. Mistelgau, Lkr. Bayreuth	Mündung in die Wiesent bei Eichenmühle, Gde. Plankenfels, Lkr. Bayreuth	einschließlich Flutgraben zwischen Fluss-km 3,950 und Fluss-km 5,100
175	4.2.24	Untere Steinach	Einmündung des Schlackenmühlbachs bei Wildenstein, Markt Presseck, Lkr. Kulmbach	Mündung in die Schorgast südlich der Bundesbahnbrücke, Gde. Untersteinach, Lkr. Kulmbach	
176	4.2.35	Warme Steinach	Einmündung des Steinbachs bei Sophienthal, Markt Weidenberg, Lkr. Bayreuth	Mündung in den Roten Main bei Laineck, Stadt Bayreuth	einschließlich Flutmulde in Weidenberg zwischen Fluss km 14,130 und Fluss-km 14,460
177	4.2.25	Weismain	Einmündung des Schöpfleinsgrabens südlich von Erlach, Stadt Weismain, Lkr. Lichtenfels	Mündung in den Main, Gde. Altenkunstadt, Lkr. Lichtenfels	
178	4.2.26	Weißer Main	Brücke der B 303 in Hinterröhrenhof, Stadt Bad Berneck i.Fichtelgebirge, Lkr. Bayreuth	Einmündung der Treggast, Gde. Treggast, Lkr. Kulmbach	
179	4.2.27	Wiesent	Einmündung der Kainach in der Stadt Hollfeld, Lkr. Bayreuth	Einmündung der Püttlach in Behringersmühle, Markt Gößweinstein, Lkr. Forchheim	
180	4.2.28	Wilde Rodach	Einmündung der Zegast östlich von Schübelhammer, Stadt Schwarzenbach a.Wald, Lkr. Hof	Mündung in die Rodach bei Schnabrichsmühle, Markt Steinwiesen, Lkr. Kronach	
181	4.2.46	Zaubach	Zusammenfluss von Katzbach und Zettlitz in Zettlitz, Stadt Stadtsteinach, Lkr. Kulmbach	Mündung in die Untere Steinach in der Stadt Stadtsteinach, Lkr. Kulmbach	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
182	4.3	<b>Stromgebiet der Elbe</b>			
183	4.3.1	Eger	Auslauf des Weißenstädter Sees in der Stadt Weißenstadt, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Einmündung der Selb zwischen Schwarzenhammer und Hendelhammer, Markt Thierstein, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	
184	4.3.2	Kössein	Einmündung des Ödweißenbachs in der Großen Kreisstadt Marktredwitz, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Mündung in die Röslau bei Seußen, Stadt Arzberg, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	
185	4.3.8	Lamitz	Ausleitungsbereich der Überleitung zur Förmitzalsperre westlich von Dörfles, Stadt Kirchenlamitz, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Mündung in die Sächsische Saale bei Fattigau, Markt Oberkotzau, Lkr. Hof	
186	4.3.9	Loquitz	Landesgrenze zu Thüringen am Grenzübergang des Gewässers östlich von Lauenhain, Stadt Ludwigsstadt, Lkr. Kronach	Landesgrenze zu Thüringen östlich von Lauenstein bei Falkenstein, Stadt Ludwigsstadt, Lkr. Kronach	
187	4.3.10	Perlenbach	Einmündung des Bocksbachs östlich der Stadt Rehau, Lkr. Hof	Zusammenfluss von Perlenbach und Höllbach in der Stadt Rehau, Lkr. Hof	
188	4.3.3	Röslau	Einmündung des Grötschenbachs, Gde. Tröstau, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Einmündung der Kössein bei Seußen, Stadt Arzberg, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	
189	4.3.4	Sächsische Saale	Einmündung des Löstenbachs (Haidbaches) bei Saalmühle, Markt Sparneck, Lkr. Hof	Einmündung der Förmitz bei Förbau, Stadt Schwarzenbach a.d.Saale, Lkr. Hof	
190	4.3.5	Schwesnitz	Zusammenfluss von Perlenbach und Höllbach in der Stadt Rehau, Lkr. Hof	Mündung in die Sächsische Saale im Markt Oberkotzau, Lkr. Hof	
191	4.3.11	Selb	Einmündung des Roßbachs bei Stopfersfurth, Große Kreisstadt Selb, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Mündung in die Eger nordöstlich von Schwarzenhammer, Markt Thierstein, Lkr. Wunsiedel i.Fichtelgebirge	
192	4.3.6	Selbitz	Einmündung des Edlendorfer Bachs westlich von Günthersdorf, Stadt Helmbrechts, Lkr. Hof	Mündung in die Sächsische Saale bzw. Landesgrenze zu Thüringen, Gde. Issigau, Lkr. Hof	einschließlich Mühlkanal zwischen Fluss-km 8,500 und Fluss-km 8,900
193	4.3.7	Südliche Regnitz	Staatsgrenze zur Tschechischen Republik bei Prex (Dreiländereck), Gde. Regnitzlosau, Lkr. Hof	Mündung in die Sächsische Saale in der Stadt Hof	
194	5.	<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>			
195	5.1	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
196	5.1.1	Altmühl	Einmündung des Furtgrabens bei Oberfelden, Markt Colmberg, Lkr. Ansbach	Einmündung des Großen Aurachbachs bei Neunstetten, Stadt Herrieden, Lkr. Ansbach	
197	5.1.12	Ampfrach	Wegdurchlass an der Bahnlinie Nürnberg – Stuttgart, Gde. Schnelldorf, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz bei Reichenbach, Stadt Feuchtwangen, Lkr. Ansbach	
198	5.1.4	Anlauter	Einmündung des Hirschgrabens westlich von Nennslingen, Markt Nennslingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern unterhalb von Bechthal, Gde. Raitenbuch, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	
199	5.1.13	Erlbacher Mühlbach	Einmündung des Steinbachs östlich von Erlbach, Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl südlich der Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach	
200	5.1.14	Großer Aurachbach	Kreuzung der Bahnlinie Nürnberg – Stuttgart bei Büchelberg, Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl bei Neunstetten, Stadt Herrieden, Lkr. Ansbach	
201	5.1.15	Hagenbach	Zusammenfluss von Leimbach und Gastenfelder Bach bei Hagenau, Gde. Buch a.Wald, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl nordwestlich der Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach	
202	5.1.16	Kreuthbach	Zusammenfluss von Karrachbach und Aidenauer Bach bei Geslau, Gde. Geslau, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl nördlich von Frommetsfelden, Stadt Leutershausen, Lkr. Ansbach	
203	5.1.9	Lentersheimer Mühlbach	Mündung in das Hochwasserrückhaltebecken Lentersheim oberhalb von Lentersheim, Gde. Ehingen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz bei Oberaumühle, Stadt Wassertrüdingen, Lkr. Ansbach	einschließlich Hochwasserrückhaltebecken Lentersheim
204	5.1.5	Möhrenbach	Einmündung des Westenbrunnenbachs bei Gundelsheim, Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Mündung in die Altmühl in der Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
205	5.1.17	Rohrach zur Altmühl	Brücke der Gemeindeverbindungsstraße Windischhausen – Wettelsheim bei der Untermühle, Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Mündung in die Altmühl bei Bubenheim, Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	
206	5.1.10	Rohrach zur Wörnitz	Mündung in den Hahnenkamm-See (einschließlich Hahnenkamm-See) unterhalb von Hechlingen, Markt Heidenheim, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Grenze zum Regierungsbezirk Schwaben bei Kronhof, Gde. Pölsingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	
207	5.1.18	Rothach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Mönchsroth, Gde. Mönchsroth, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz bei Wilburgstetten, Gde. Wilburgstetten, Lkr. Ansbach	
208	5.1.6	Schambach	Feldwegbrücke bei der Potschmühle unterhalb von Suffersheim, Große Kreisstadt Weißenburg i.Bay., Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Mündung in die Altmühl bei Dietfurt i.MFr., Stadt Treuchtlingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	ohne Kästleinsmühlbach
209	5.1.11	Schwaninger Mühlbach	Mündung in das Hochwasserrückhaltebecken Dennenlohe, Gde. Unterschwaningen, Lkr. Ansbach	Mündung in den Lentersheimer Mühlbach bei Altentrüdingen, Stadt Wassertrüdingen, Lkr. Ansbach	einschließlich Hochwasserrückhaltebecken Dennenlohe
210	5.1.2	Schwarzach zur Altmühl	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz bei Reckenstetten, Markt Allersberg, Lkr. Roth	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern südlich der Stadt Greding, Lkr. Roth	
211	5.1.7	Sulzach	Einmündung des Auwiesengrabens bei Vehlberg, Gde. Aurach, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz, Gde. Wittelshofen, Lkr. Ansbach	
212	5.1.19	Thalach	Einmündung des Fischleinsbachs, Markt Thalmässing, Lkr. Roth	Mündung in die Schwarzach bei Großhöbing, Stadt Greding, Lkr. Roth	
213	5.1.8	Wieseth	Einmündung des Charbachs bei Elbersroth, Stadt Herrieden, Lkr. Ansbach	Mündung in die Altmühl westlich der Stadt Ornbau, Lkr. Ansbach	
214	5.1.3	Wörnitz	Einmündung des Waldhausener Mühlbachs bei Zischendorf, Stadt Feuchtwangen, Lkr. Ansbach	Einmündung der Sulzach bei Wittelshofen, Gde. Wittelshofen, Lkr. Ansbach	
215	5.1.20	Zwergwörnitz	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Weidelbach, Große Kreisstadt Dinkelsbühl, Lkr. Ansbach	Mündung in die Wörnitz nördlich von Pulvermühle, Markt Schopfloch, Lkr. Ansbach	
216	<b>5.2</b>	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
217	5.2.1	Aisch	Einmündung des Ensbachs, Gde. Illesheim, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Einmündung des Schweinachbachs nordöstlich von Schauerheim, Stadt Neustadt a.d.Aisch, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	einschließlich Aisch-Flutkanal und der im Bereich der Stadt Bad Windsheim gelegenen Ausleitungsstrecken (Alte Aisch, Neue Aisch, Seegraben mit Seeweiher, Mühlgraben)
218	5.2.12	Aurach	Landkreisgrenze Roth/Ansbach westlich von Rudelsdorf, Gde. Kammerstein, Lkr. Roth	Mündung in die Rednitz in der Stadt Roth, Lkr. Roth	
219	5.2.24	Bibart	Einmündung des Neuwiesengrabens südlich von Altenspeckfeld, Markt Markt Bibart, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Zusammenfluss mit der Scheine bei Oberlaimbach, Stadt Scheinfeld, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
220	5.2.2	Bibert	Einmündung des Altbachs bei der Kläranlage des Marktes Dietenhofen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Rednitz östlich der Stadt Zirndorf, Lkr. Fürth	
221	5.2.3	Ehebach	Einmündung der Kleinen Ehe bei dem Markt Sugenheim, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Mündung in die Aisch nördlich von Bruckenmühle, Gde. Diespeck, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
222	5.2.25	Farnbach	Straßenbrücke unterhalb von Schwadernmühle, Markt Cadolzburg, Lkr. Fürth	Mündung in die Regnitz östlich von Unterfarnbach, Stadt Fürth	
223	5.2.26	Felchbach	Einmündung des Rohrbachs bei Krugmühle, Gde. Ettenstatt, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Mündung in die Schwäbische Rezat bei der Stadt Ellingen, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	
224	5.2.4	Fränkische Rezat	Einmündung des Borsbachs nördlich von Rohrmühle, Markt Flachlanden, Lkr. Ansbach	Zusammenfluss mit der Schwäbischen Rezat nordwestlich von Petersgmünd, Gde. Georgensgmünd, Lkr. Roth	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
225	5.2.13	Gollach	Einmündung des Haimbachs in der Stadt Offenheim, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Grenze zum Regierungsbezirk Unterfranken westlich von Hemmersheim, Gde. Hemmersheim, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
226	5.2.14	Gründlach	Brücke der BAB A 3 östlich von Neunhof, Stadt Nürnberg	Mündung in die Regnitz südwestlich von Eltersdorf, Stadt Erlangen	
227	5.2.27	Hammerbach	Einmündung der Kruppach bei Engelthal, Gde. Engelthal, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz nördlich von Henfenfeld, Gde. Henfenfeld, Lkr. Nürnberger Land	
228	5.2.15	Happurger Bach	Unterbecken des Happurger Speichersees der Großkraftwerk-Franken AG, Gde. Happurg, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz östlich der Stadt Hersbruck, Lkr. Nürnberger Land	
229	5.2.16	Haselbach	Einmündung der Rippach bei Neubruck, Gde. Bruckberg, Lkr. Ansbach	Mündung in die Bibert bei Münchzell, Markt Diethenhofen, Lkr. Ansbach	
230	5.2.28	Haslach	Zusammenfluss von Freihaslach und Rimbach westlich des Marktes Burghaslach, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nördlich von Gleißenberg, Markt Burghaslach, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
231	5.2.29	Hembach	Einmündung des Höllenbachs bei Furth, Markt Schwanstetten, Lkr. Roth	Mündung in die Rednitz in Rednitzhembach, Gde. Rednitzhembach, Lkr. Roth	
232	5.2.17	Hirschbach	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz nordöstlich von Fischbrunn, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz bei Eschenbach, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land	
233	5.2.18	Högenbach	Einmündung des Etzelbachs bei Hartmannshof, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz bei Hohenstadt, Gde. Pommelsbrunn, Lkr. Nürnberger Land	
234	5.2.19	Laimbach	Zusammenfluss der Bibart und der Scheine bei der Vettermühle, Stadt Scheinfeld, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Mündung in den Ehebach westlich von Hambühl, Markt Baudenbach, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
235	5.2.20	Mittlere Aurach	Einmündung des Flugsbachs südlich des Marktes Emskirchen, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Mündung in die Regnitz bei Erlangen-Bruck, Stadt Erlangen	
236	5.2.5	Pegnitz	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nördlich des Marktes Neuhaus a.d.Pegnitz, Lkr. Nürnberger Land	Einmündung des Ankertals bei Rupprechtstegen, Gde. Hartenstein, Lkr. Nürnberger Land	
237	5.2.21	Reiche Ebrach	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken westlich des Marktes Wachenroth, Lkr. Erlangen-Höchstadt	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken östlich des Marktes Mühlhausen, Lkr. Erlangen-Höchstadt	
238	5.2.30	Röthenbach	Einmündung des Haidelbachs im Staatsforst Brunn, Lorenzer Reichswald, gemeindefreies Gebiet	Mündung in die Pegnitz in der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz, Lkr. Nürnberger Land	
239	5.2.6	Roth zur Rednitz	Einmündung des Minbachs südlich von Hofstetten, Stadt Hilpoltstein, Lkr. Roth	Einmündung der Kleinen Roth bei Eckersmühlen, Stadt Roth, Lkr. Roth	
240	5.2.31	Scheine	Einmündung des Schönbachs bei Schnodsenbach, Stadt Scheinfeld, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Zusammenfluss mit der Bibart bei Oberlaimbach, Stadt Scheinfeld, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
241	5.2.22	Schnaittach	Einmündung des Ostermoher Bachs bei Hedersdorf, Markt Schnaittach, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz an der Gemeindegrenze Neunkirchen a.Sand/Ottensoos, Lkr. Nürnberger Land	
242	5.2.23	Schwabach zur Rednitz	Einmündung des Schwallbachs östlich von Leuzdorf, Gde. Rohr, Lkr. Roth	Mündung in die Rednitz bei Limbach, Stadt Schwabach	
243	5.2.7	Schwabach zur Regnitz	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nordöstlich von Forth, Markt Eckental, Lkr. Erlangen-Höchstadt	Mündung in die Regnitz in der Stadt Erlangen	
244	5.2.8	Schwäbische Rezat	Einmündung des Hammerstadtgrabens südlich der Großen Kreisstadt Weißenburg i.Bay., Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	Einmündung des Brombachs bei Mäusleinsmühle, Markt Pleinfeld, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen	
245	5.2.9	Schwarzach zur Rednitz	Grenze zum Regierungsbezirk Oberpfalz östlich von Rasch, Stadt Altdorf b.Nürnberg, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Rednitz bei Penzendorf, Stadt Schwabach	
246	5.2.32	Seebach	Straßenbrücke der BAB A 3, Gde. Heßdorf, Lkr. Erlangen-Höchstadt	Mündung in den Main-Donau-Kanal bei Kleinseebach, Gde. Möhrendorf, Lkr. Erlangen-Höchstadt	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
247	5.2.33	Sittenbach	Einmündung des Unterkrumbacher Bachs bei Unterkrumbach, Gde. Kirchensittenbach, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz bei Altensittenbach, Stadt Hersbruck, Lkr. Nürnberger Land	
248	5.2.34	Steinach	Einmündung des Achelbachs in Münchsteinach, Gde. Münchsteinach, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Mündung in die Aisch bei Gutenstetten, Gde. Gutenstetten, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	
249	5.2.10	Tauber	Einmündung des Oestheimer Mühlbachs südlich von Heckenmühle, Gde. Diebach, Lkr. Ansbach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Tauberzell, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
250	5.2.11	Zenn	Mündung in das Hochwasserrückhaltebecken Oberzenn oberhalb des Marktes Oberzenn, Lkr. Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	Mündung in die Regnitz bei Vach, Stadt Fürth	einschließlich Hochwasserrückhaltebecken Oberzenn
251	6.	<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>			
252	6.2	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
253	6.2.26	Aalbach	Straßenbrücke der B 468 oberhalb Mädelhofen, Gde. Waldbüttelbrunn, Lkr. Würzburg	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Wüstenzell, Gde. Holzkirchen, Lkr. Würzburg	
254	6.2.34	Alster	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nordwestlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge	Mündung in die Itz südöstlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge	
255	6.2.1	Aschaff	Kreuzungsbauwerk der Autobahn A 3 östlich von Frauengrund, Gde. Bessenbach, Lkr. Aschaffenburg	Mündung in den Main südlich von Mainaschaff, Gde. Mainaschaff, Lkr. Aschaffenburg	
256	6.2.2	Aubach	Einmündung des Lohrbachs westlich von Krommenthal, Gde. Wiesthal, Lkr. Main-Spessart	Mündung in die Lohr in Partenstein, Gde. Partenstein, Lkr. Main-Spessart	
257	6.2.27	Aura	Einmündung der Fella in Fellen, Gde. Fellen, Lkr. Main-Spessart	Mündung in die Flutmulde (Sinn) im Markt Burgsinn, Lkr. Main-Spessart	
258	6.2.3	Baunach	Einmündung des Ermetzbachs bei Sulzbach, Stadt Hofheim i.UFr., Lkr. Haßberge	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken, südöstlich des Marktes Rentweinsdorf, Lkr. Haßberge	
259	6.2.35	Bahra	Landesgrenze zu Thüringen, Sondheim im Grabfeld, Stadt Mellrichstadt, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Streu bei Oberstreu, Gde. Oberstreu, Lkr. Rhön-Grabfeld	
260	6.2.36	Bessenbach	Straßenbrücke 210 m oberhalb der Mündung in die Aschaff in Frauengrund, Gde. Bessenbach, Lkr. Aschaffenburg	Mündung in die Aschaff nördlich von Frauengrund, Gde. Bessenbach, Lkr. Aschaffenburg	
261	6.2.4	Billbach	Zusammenfluss des Morsbachs und des Saubachs östlich der Stadt Amorbach, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Mud in der Stadt Amorbach, Lkr. Miltenberg	
262	6.2.5	Breitbach	Einmündung der Iff östlich des Marktes Oberbreit, Lkr. Kitzingen	Mündung in den Main in der Stadt Marktbreit, Lkr. Kitzingen	
263	6.2.6	Elsava	Einmündung des Dammbachs oberhalb Hobbach, Markt Eschau, Lkr. Miltenberg	Mündung in den Main im Markt Elsenfeld, Lkr. Miltenberg	
264	6.2.7	Erf	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Riedern, Gde. Eichenbühl, Lkr. Miltenberg	Mündung in den Main im Markt Bürgstadt, Lkr. Miltenberg	
265	6.2.8	Fränkische Saale	Einmündung des Weißbachs in der Stadt Bad Königshofen i.Grabfeld, Lkr. Rhön-Grabfeld	Einmündung der Streu südlich von Heustreu, Gde. Heustreu, Lkr. Rhön-Grabfeld	
266	6.2.37	Gabelbach	Einmündung des Waldbachs (Watterbachs) südwestlich des Marktes Kirchzell, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Mud nördlich von Buch, Markt Kirchzell, Lkr. Miltenberg	
267	6.2.9	Gersprenz	Landesgrenze zu Hessen westlich von Markt Stockstadt a.Main, Lkr. Aschaffenburg	Mündung in den Main oberhalb der Staustufe Kleinostheim, Markt Stockstadt a.Main, Lkr. Aschaffenburg	
268	6.2.10	Gollach	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken nordöstlich der Stadt Aub, Lkr. Würzburg	Mündung in die Tauber bei Bergmühle, Gde. Bieberehren, Lkr. Würzburg	
269	6.2.11	Kahl	45 m oberhalb der Einmündung des Westerbachs im Markt Schöllkrippen, Lkr. Aschaffenburg	Mündung in den Main, Gde. Kahl a.Main, Lkr. Aschaffenburg	
270	6.2.38	Karbach	Gemarkungsgrenze zwischen den Gemeindeteilen Birkenfeld und Billingshausen, Gde. Birkenfeld, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main in Zimmern, Stadt Marktheidenfeld, Lkr. Main-Spessart	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
271	6.2.13	Lauer	Einmündung des Geißler südlich von Stadtlauringen, Markt Stadtlauringen, Lkr. Schweinfurt	Mündung in die Fränkische Saale, Gde. Niederlauer, Lkr. Rhön-Grabfeld	
272	6.2.14	Lohr	Landesgrenze zu Hessen nördlich des Marktes Frammersbach, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main in der Stadt Lohr a.Main, Lkr. Main-Spessart	
273	6.2.28	Mahlbach	Landesgrenze zu Thüringen bei Mühlfeld, Stadt Mellrichstadt, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Streu in der Stadt Mellrichstadt, Lkr. Rhön-Grabfeld	
274	6.2.15	Milz	Landesgrenze zu Thüringen östlich von Irmelshausen, Gde. Höchheim, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Fränkische Saale bei Saal an der Saale, Markt Saal a.d.Saale, Lkr. Rhön-Grabfeld	einschließlich dem Beigraben von der Landesgrenze zu Thüringen bis zur Mündung in den Hochwassergraben der Milz in Irmelshausen
275	6.2.16	Mömling	Landesgrenze zu Hessen, Gde. Mömlingen, Lkr. Miltenberg	Mündung in den Main bei der Stadt Obernburg a.Main, Lkr. Miltenberg	
276	6.2.29	Morsbach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg oberhalb des Marktes Schneeberg, Lkr. Miltenberg	Zusammenfluss mit dem Saubach (linksseitiger Quellbach des Billbachs) unterhalb des Marktes Schneeberg, Lkr. Miltenberg	
277	6.2.17	Mud	Landesgrenze zu Baden-Württemberg südöstlich von Preunschen, Markt Kirchzell, Lkr. Miltenberg	Mündung in den Main in der Stadt Miltenberg, Lkr. Miltenberg	
278	6.2.18	Nassach	Einmündung der Aurach bei Rügheim, Stadt Hofheim i.UFr., Lkr. Haßberge	Mündung in den Main in der Stadt Haßfurt, Lkr. Haßberge	
279	6.2.39	Ohrenbach	Landesgrenze zu Hessen nordwestlich von Ohrenbach, Markt Weilbach, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Mud im Markt Weilbach, Lkr. Miltenberg	
280	6.2.19	Pleichach	Einmündung des Grumbachs südlich von Schloßmühle, Gde. Unterpleichfeld, Lkr. Würzburg	Mündung in den Main in der Stadt Würzburg	einschließlich der Flutmulden in Versbach, Stadt Würzburg, sowie unterhalb und oberhalb des Marktes Rimpf, Lkr. Würzburg Anmerkung: Ausgenommen von der Unterhaltungslast des Freistaats sind die überdeckten, überbauten bzw. verrohrten Pleichachstrecken im Stadtgebiet von Würzburg, und zwar von Fluss-km 0,000 bis 1,111, Fluss-km 1,131 bis 1,365, Fluss-km 2,022 bis 2,200, Fluss-km 2,367 bis 2,518, Fluss-km 3,970 bis 4,195, Fluss-km 5,960 bis 6,485.
281	6.2.20	Rodach	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken nördlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge	Kurz vor Mündung in die Itz; Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken östlich von Memmelsdorf, Gde. Untermerzbach, Lkr. Haßberge	
282	6.2.30	Rauhe Ebrach	Einmündung des Steinbachs in Untersteinbach, Gde. Rauhenebrach, Lkr. Haßberge	Grenze zum Regierungsbezirk Oberfranken bei Prölsdorf, Gde. Rauhenebrach, Lkr. Haßberge	
283	6.2.31	Saubach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg südlich von Zittenfelden, Markt Schneeberg, Lkr. Miltenberg	Zusammenfluss mit dem Morsbach (rechtsseitiger Quellbach des Billbachs) unterhalb des Marktes Schneeberg, Lkr. Miltenberg	
284	6.2.32	Schondra	Einmündung des Detterbachs östlich von Detter, Markt Zeitlofs, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Fränkische Saale unterhalb der Bundesbahnbrücke in Gräfendorf, Gde. Gräfendorf, Lkr. Main-Spessart	
285	6.2.40	Schwarzach	Landkreisgrenze Schweinfurt/Kitzingen nördlich von Brünnau, Stadt Prichsenstadt, Lkr. Kitzingen	Mündung in den Main in Münsterschwarzach, Markt Schwarzach a.Main, Lkr. Kitzingen	
286	6.2.22	Streu	Einmündung der Sulz, westlich von Stockheim, Gde. Stockheim, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Fränkische Saale südlich von Heustreu, Gde. Heustreu, Lkr. Rhön-Grabfeld	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
287	6.2.33	Thierbach	Gemarkungsgrenze Rittershausen/ Bolzhäuser, Gde. Sonderhofen, Lkr. Würzburg	Mündung in den Main westlich der Stadt Ochsenfurt, Lkr. Würzburg	
288	6.2.24	Thulba	Einmündung des Thülbingbachs nordwestlich von Hassenbach, Markt Oberthulba, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Fränkische Saale bei der Stadt Hammelburg, Lkr. Bad Kissingen	
289	6.2.41	Volkach	Einmündung des Seehausbachs südlich von Herlheim, Gde. Kolitzheim, Lkr. Schweinfurt	Mündung in den Altmain unterhalb Stautufe Volkach, Stadt Volkach, Lkr. Kitzingen	
290	6.2.25	Wern	Altes Ausleitungswehr der Weidenmühle bei Kronungen, Gde. Poppenhausen, Lkr. Schweinfurt	Einmündung des Krebsbachs bei Heugrumbach, Stadt Arnstein, Lkr. Main-Spessart	
291	7.	<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>			
292	7.1	<b>Stromgebiet der Donau</b>			
293	7.1.19	Biber	Brücke der Kreisstraße NU 3 bei Beuren, Markt Pfaffenhofen a.d.Roth, Lkr. Neu-Ulm	Mündung in die Donau westlich der Stadt Leipheim, Lkr. Günzburg	
294	7.1.38	Brunnenbach	Einmündung des Hartgrabens ca. 1,1 km nördlich von Unterfinningen, Gde. Finningen, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in den Klosterbach südöstlich von Mörslingen, Gde. Finningen, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
295	7.1.20	Ecknach	Einmündung der Siele, Gde. Sielenbach, Lkr. Aichach-Friedberg	Mündung in die Paar, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg	
296	7.1.2	Egau	Landesgrenze zu Baden-Württemberg nördlich von Dattenhausen, Gde. Ziertheim, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in die Donau südlich der Stadt Höchstädt a.d.Donau, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
297	7.1.4	Eger zur Wörnitz	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Nährmemmingen, Große Kreisstadt Nördlingen, Lkr. Donau-Ries	Mündung in die Wörnitz nördlich von Großsorheim, Stadt Harburg (Schwaben), Lkr. Donau-Ries	
298	7.1.21	Feldgießgraben	HW-Entlastungswehr in der Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg	Mündung in die Wertach nordwestlich der Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg	
299	7.1.22	Flossach mit Lettenbach und Weißbach	Einmündung des Wörthbachs, Gde. Rammingen, Lkr. Unterallgäu	Mündung in die Mindel, Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg (Flossach) und Markt Kirchheim i.Schw., Lkr. Unterallgäu (Weißbach)	
300	7.1.23	Friedberger Ach	Einmündung des Affinger Bachs bei Anwalting, Gde. Affing, Lkr. Aichach- Friedberg	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern, Gde. Niederschönenfeld, Lkr. Donau-Ries	
301	7.1.5	Geltmach	Einmündung der Schmutter, Gde. Stötten a.Auerberg, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach östlich von Biessenhofen, Gde. Biessenhofen, Lkr. Ostallgäu	
302	7.1.37	Gennach	Einmündung des Hühnerbachs bei Ummenhofen, Gde. Jengen, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach bei Wertachau, Stadt Schwabmünchen, Lkr. Augsburg	
303	7.1.24	Glött	Einmündung des Reichenbachs südlich Feldbachmühle, Gde. Glött, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in die Donau, Gde. Blindheim, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
304	7.1.25	Hasel	Landkreisgrenze Unterallgäu/Günzburg, Gde. Balzhäuser, Lkr. Günzburg	Mündung in die Mindel bei der Stadt Thannhausen, Lkr. Günzburg	
305	7.1.7	Kammel (Kammloch)	Brücke der Kreisstraße MN 8 bei Unterrieden, Gde. Oberrieden, Lkr. Unterallgäu	Mündung in die Mindel nordwestlich von Lüßhof, Gde. Rettenbach, Lkr. Günzburg	
306	7.1.8	Kessel	Einmündung des Fohlenbachs bei Unterringingen, Markt Bissingen, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in die Donau südwestlich der Großen Kreisstadt Donauwörth, Lkr. Donau-Ries	
307	7.1.39	Kirnach	Einmündung des Elbbachs, Gde. Ruderatshofen, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach bei Ebenhofen, Gde. Biessenhofen, Lkr. Ostallgäu	
308	7.1.9	Kleine Mindel	Teilungswehr der Mindel bei Mindelzell, Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg	Mündung in die Mindel, Markt Burtenbach, Lkr. Günzburg	
309	7.1.10	Kleine Paar	Einmündung des Siegenbachs südlich von Bayerdilling, Stadt Rain, Lkr. Donau-Ries	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern östlich von Staudheim, Stadt Rain, Lkr. Donau-Ries	
310	7.1.26	Klosterbach	Einmündung des Pulverbachs in der Stadt Höchstädt a.d.Donau, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in die Donau östlich von Gremheim, Gde. Schwenningen, Lkr. Dillingen a.d.Donau	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Gewässer	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
311	7.1.27	Konstanzer Ach	Auslauf aus dem Großen Alpsee, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Einmündung des Steigbachs, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	einschließlich Kleiner Alpsee (Fläche ca. 8,9 ha)
312	7.1.28	Leibi	Einmündung des Landgrabens, Große Kreisstadt Neu-Ulm, Lkr. Neu-Ulm	Mündung in die Donau, Gde. Nersingen, Lkr. Neu-Ulm	
313	7.1.40	Lobach	Einmündung des Lengenwanger Mühlbachs, Gde. Lengenwang, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach nördlich von Leuterschach, Stadt Marktoberdorf, Lkr. Ostallgäu	
314	7.1.29	Mauch	Einmündung des Arenbachs bei Gemarkungsgrenze zwischen Löpsingen, Große Kreisstadt Nördlingen, und der Gde. Maihingen, Lkr. Donau-Ries	Mündung in die Eger bei Klosterzimmern, Gde. Deiningen, Lkr. Donau-Ries	
315	7.1.11	Mindel	Einmündung des Mühlkanals ca. 500 m unterhalb Salzstraßmühle, Gde. Unteregg, Lkr. Unterallgäu	Einmündung der Flossach südlich von Mindelzell, Gde. Ursberg, Lkr. Günzburg	
316	7.1.30	Nau	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Riedheim, Stadt Leipheim, Lkr. Günzburg	Mündung in die Donau in der Großen Kreisstadt Günzburg, Lkr. Günzburg	
317	7.1.31	Östliche Günz	Brücke der St 2013 im Markt Markt Rettenbach, Lkr. Unterallgäu	Zusammenfluss mit der Westlichen Günz, Gde. Lauben, Lkr. Unterallgäu	
318	7.1.12	Östliche Mindel	Teilungwehr der Mindel bei Hausen, Gde. Salgen, Lkr. Unterallgäu	Mündung in die Mindel bei Hasberg, Markt Kirchheim i.Schw., Lkr. Unterallgäu	
319	7.1.41	Osterbach	Gemeindegrenze zwischen dem Markt Pfaffenhofen a.d.Roth und der Stadt Weißenhorn, Lkr. Neu-Ulm	Mündung in die Biber bei Silheim, Gde. Bibertal, Lkr. Günzburg	
320	7.1.13	Paar mit Altergraben	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern bei Plankmühle, Gde. Schmiechen, Lkr. Aichach-Friedberg	Einmündung der Ecknach, Stadt Aichach, Lkr. Aichach-Friedberg	
321	7.1.32	Pulverbach	Einmündung des Ruthengrabens südwestlich von Deisenhofen, Stadt Höchstädt a.d.Donau, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in den Klosterbach in der Stadt Höchstädt a.d.Donau, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
322	7.1.42	Rohrach mit Neugraben	Grenze zum Regierungsbezirk Mittelfranken nordöstlich von Laub, Gde. Munningen, Lkr. Donau-Ries	Mündung in die Wörnitz nördlich von Wechingen, Gde. Wechingen, Lkr. Donau-Ries	
323	7.1.14	Roth zur Donau	Einmündung der Kleinen Roth in der Stadt Weißenhorn, Lkr. Neu-Ulm	Mündung in die Donau nördlich von Oberfahlheim, Gde. Nersingen, Lkr. Neu-Ulm	einschließlich Nebenroth
324	7.1.43	Ruthengraben	Einmündung des Brunnenbachs in den Klosterbach südöstlich von Mörslingen, Gde. Finningen, Lkr. Dillingen a.d.Donau	Mündung in den Pulverbach südwestlich von Deisenhofen, Stadt Höchstädt a.d.Donau, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
325	7.1.15	Schmutter	Einmündung der Neufnach bei Markt Fischach, Lkr. Augsburg	Einmündung des Biberbachs bei Furthmühle, Markt Biberbach, Lkr. Augsburg	
326	7.1.33	Singold	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern südlich von Großkitzighofen, Gde. Lamerdingen, Lkr. Ostallgäu	Mündung in den Fabrikkanal, Stadt Augsburg	
327	7.1.34	Weilach	Einmündung des Höfarter Bachs bei Höfarten, Gde. Schiltberg, Lkr. Aichach-Friedberg	Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern nordöstlich von Schiltberg, Gde. Schiltberg, Lkr. Aichach-Friedberg	
328	7.1.16	Westliche Günz	Ehemalige Bahnlinie Ottobeuren – Memmingen, Markt Ottobeuren, Lkr. Unterallgäu	Zusammenfluss mit der Östlichen Günz, Gde. Lauben, Lkr. Unterallgäu	
329	7.1.18	Zusam	Brücke der Ortsverbindungsstraße nach Lutzenberg, Gde. Aichen, Lkr. Günzburg	Einmündung der Laugna, Stadt Wertingen, Lkr. Dillingen a.d.Donau	
330	7.2	<b>Stromgebiet des Rheins</b>			
331	7.2.1	Oberreitnauer Ach	Einmündung des Wolfsbachs bei Heimesreutin, Große Kreisstadt Lindau (Bodensee), Lkr. Lindau (Bodensee)	Mündung in den Bodensee bei der Großen Kreisstadt Lindau (Bodensee), Lkr. Lindau (Bodensee)	

## Anlage 2

## Wildbäche

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
1	<b>Regierungsbezirk Oberbayern (41)</b>				
2	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA München (412)</b>				
3	412001	Klosterschluchtgraben	Kreuzung mit der Bundesstraße 11 in Ebenhausen, Gde. Schäftlarn, Lkr. München	Unteres Ende des Schluchtlaufs ca. 200 m westlich der Staatsstraße 207, Gde. Schäftlarn, Lkr. München	
4	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Rosenheim (413)</b>				
5	413021	Achen (Thalkirchner Ache)	Ursprung beim Stöttener Filz, Gde. Frasdorf, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Simssee, Markt Bad Endorf, Lkr. Rosenheim	
6	413093	Almgraben	Ursprung zwischen kleinem Tegernseer Berg und Riederstein, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
7	413087	Alpbach (MB)	Ursprung zwischen Ostiner Berg, Baumgartenschneid und kleinem Tegernseer Berg, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
8	413080	Altdorfer Mühlbach	Straßendurchlass unterhalb Gern, Gde. Soyen, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Nasenbach, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	
9	413048	Ameranger Dorfbach	Ursprünge nördlich und südwestlich von Taiding, Gde. Amerang, Lkr. Rosenheim	Brücke Gemeindestraße Amerang – Kammer, Gde. Amerang, Lkr. Rosenheim	
10	413024	Angerbach (RO)	Ursprung östlich von Haring, Gde. Riedering, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Simssee, Gde. Riedering, Lkr. Rosenheim	
11	413025	Antwörter Berg: Gräben am Nordwesthang	Ursprung am Antwörter Berg, Markt Bad Endorf, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Antwörter Ache bzw. Einlauf in die Rohrleitung südlich von Antwort, Markt Bad Endorf, Lkr. Rosenheim	
12	413045	Aubach (RO)	Ursprung auf der Niklasreuther Höhe, Gde. Irschenberg, Lkr. Miesbach	Ehemalige Bahnbrücke unterhalb von Au, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Zufluss aus Brettschleipfen
13	413006	Auerbach	Ursprung östlich des Tagweidkopfes, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Fluss-km 208,850, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Ausleitung nördlich der Auferstehungskirche in Oberaudorf
14	413038	Aurachgraben (Aurachtal)	Ursprung am Jägerkamp, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Kiesfang bei Fluss-km 0,400, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	
15	413066	Bauerlbach (Steinbach)	Ursprung bei Gröben, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Brücke der Staatsstraße 2092 bei Moos, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
16	413063	Berghamer Bach	Ursprung bei der Samer- und Schmiedalm, Gde. Aschau i.Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Bernauer Ache, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
17	413062	Bernauer Achen	Geschieberückhaltesperre an der Landkreisgrenze Rosenheim/Traunstein, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Chiemsee, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Seitengräben der Bernauer Achen ab der Bundesstraße 305 und Talgräben östlich von Rudersberg
18	413064	Bernauer Bach	Ursprung bei Göttersberg, Gde. Aschau i.Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Bernauer Ache, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
19	413033	Birkenbach	Wegübergang beim Birkneranwesen ca. 400 m oberhalb der Mündung, Stadt Miesbach, Lkr. Miesbach	Einmündung in die Schlierach, Stadt Miesbach, Lkr. Miesbach	
20	413078	Birndorfer Graben	Staatsstraße 2359, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn bei Fluss-km 159,7, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	
21	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Ursprung der Quellbäche zwischen Risserkogel, Spitzingsattel und Jägerkamp, Gde. Rottach-Egern, Markt Schliersee, Gde. Bayrischzell, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	Staatsgrenze zu Österreich bei Valepp, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	
22	413109	Breitenbach (MB)	Ursprung zwischen Huder und Kogelkopf, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Ausgenommen Schmerbach

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
23	413019	Breitenbach (RO)	Ursprung bei Roßholzen, Gde. Samerberg, Lkr. Rosenheim	Gemeindegrenze Nußdorf a. Inn/ Neubeuern, Gde. Nußdorf a. Inn, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen südlicher Zufluss unterhalb von Breiten
24	413119	Bruckbach	Ursprung am Breitenstein, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Brücke der Staatsstraße 2077, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	
25	413100	Brunntalgraben	Ursprung am Wallberg, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	Geschiebesperre oberhalb der Bebauung des Ortsteils Trinis, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	
26	413120	Buchergraben	Ursprung am Breitenstein, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	44 m unterhalb der Geschiebesperre, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	
27	413018	Derndorfer Bach	Ursprung am Farrenpoint (Schneiderried), Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Einmündung des Seltengrabens, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	
28	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Ursprung an den Südhängen des Irschenberges, Gde. Irschenberg, Lkr. Miesbach	Kiesfang unterhalb von Dettendorf, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Einschließlich Kiesfang
29	413029	Dürnbach	Ursprung am Dürnbachluß, Gde. Gmund a. Tegernsee, Lkr. Miesbach	Einmündung des von Steinberg kommenden linksseitigen Grabens (Dichlohbach) nördlich des Schneiderhäusels, Gde. Gmund a. Tegernsee, Lkr. Miesbach	Einschließlich des am Endpunkt einmündenden Grabens (Dichlohbach)
30	413036	Dürnbach (Markt Schliersee)	Ursprung nordöstlich der Bodenschneid, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Einmündung des Hachelbaches, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Einschließlich Ankelgraben
31	413072	Ebnater Achen	Ursprung bei Zellboden, Gde. Frasdorf, Lkr. Rosenheim	Mündung in die Prien, Gde. Frasdorf, Lkr. Rosenheim	
32	413115	Ecker Bach	Ursprung zwischen Gindelalmschneid und Auer Berg, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Zusammenfluss mit Gschwendtner Bach, Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	
33	413068	Egerndorfer Bach	Ursprung bei Hittenkirchen, Gde. Bernau a. Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Brücke der Staatsstraße 2092, Markt Prien a. Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
34	413007	Einödbach	Ursprung bei der Klammalm, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Fluss-km 203,580, Gde. Flintsbach a. Inn, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen nördliche und südliche Zuflüsse im Talbereich zwischen Ried bei Einöden und Kirmstein
35	413040	Elbach mit Dürnbach	Ursprung nördlich des Breitensteins, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Mündung in die Leitzach, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Ausgenommen überdeckter Streckenabschnitt des Dürnbaches, oberhalb der Staatsstraße
36	413008	Euzenauer Bach	Ursprung bei der Wagneralm, Gde. Nußdorf a. Inn, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Fluss-km 203,700, Gde. Nußdorf a. Inn, Lkr. Rosenheim	
37	413023	Fellbach (Pietzingerbach, Wurmsdorfer Bächlein)	Ursprung bei Farnach, Gde. Riedering, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Simssee, Gde. Riedering, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Triebwerksausleitungsstrecken
38	413028	Festenbach	Ursprung am Festenbachluß, Gde. Gmund a. Tegernsee, Lkr. Miesbach	Einmündung des linksseitigen Grabens unterhalb der Gorisäge, Gde. Waakirchen, Lkr. Miesbach	
39	413039	Fischbach (Sattelbach)	Ursprung am Breitenstein und Schweinsberg, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Brücke der Staatsstraße 2077 in Fischbachau, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	
40	413061	Frauendorfer Bach	Wegbrücke am Nordrand von Auersdorf, Markt Kraiburg a. Inn, Lkr. Mühlendorf a. Inn	Mündung in den Inn, Fluss-km 114,000, Gde. Polling, Lkr. Mühlendorf a. Inn	Ausgenommen Ausleitung südlich von Frauendorf und orographisch rechter Seitenbach zwischen Brandmühle und Heisting
41	413077	Gerner Graben	Durchlass Verbindungsstraße Gern – Gabersee, Stadt Wasserburg a. Inn, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Fluss-km 160,8, Stadt Wasserburg a. Inn, Lkr. Rosenheim	
42	413073	Gottschallinger Bach	Ursprung am Auerberg, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Durchlass im Hauptwirtschaftsweg nordöstlich von Gottschalling (ehemalige Bahnlinie), Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Zuflüsse unterhalb von Gottschalling
43	413103	Grabenbächl	Ursprung am Ringberg, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	Bundesstraße 307, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
44	413113	Grambach	Ursprung zwischen Gassler Berg und Neureut, Gde. Gmund a.Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Gmund a.Tegernsee, Lkr. Miesbach	
45	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Ursprung am Großen Mühlberg, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, bzw. Umleitungsgerinne, Fluss-km 198,9, Gde. Nußdorf a.Inn, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen seitliche Zuflüsse und Ausleitungen unterhalb der Brücke zum Anwesen Sudelfeldstraße 116, Seitenbäche aus dem Riesenberg nur ausgenommen von der Mündung in den Grießenbach bis zum Waldrand
46	413001	Große Gaißbach (MB)	Ursprung zwischen Kogelkopf und Rechelkopf, Gde. Waakirchen, Lkr. Miesbach	Landkreisgrenze Miesbach/Bad Tölz-Wolfratshausen, Gde. Waakirchen, Lkr. Miesbach	
47	413116	Gschwendtner Bach	Ursprung am Gschwendtner Berg, Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	Zusammenfluss mit Ecker Bach, Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	
48	413060	Guttenburger Bach	400 m nordöstlich von Trospeiding, Markt Kraiburg a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	Mündung in den Inn, Fluss-km 117,000, Markt Kraiburg a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	
49	413037	Hachelbach	Ursprung am Spitzingsattel (Steiningergraben), Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Mündung in die Aurach, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	
50	413084	Hachelgraben	Neureut, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Oberhalb des Siedlungsgebiets, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
51	413091	Hafnergraben	Ursprung am Pfliegeleck, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
52	413108	Heissenbach	Ursprung am Semmelberg, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Einlauf zur Verrohrung am Heissenweg, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	
53	413047	Hofau: Tobelstrecke der rechtsseitigen Zuflüsse zur Binnenentwässerung	rechtes Innhochufer, Gde. Stephanskirchen, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Binnenentwässerungsgraben Hofau, Gde. Stephanskirchen, Lkr. Rosenheim	
54	413053	Holzgraben	Ursprung nördlich von Holzen, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	Einmündung des linksseitigen Entwässerungsgrabens, Fluss-km 0,9, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	
55	413112	Holzgraben	Ursprung am Dümbachlöß, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	
56	413122	Holzhamer Bach	Dandlberg, Markt Neubeuern, Lkr. Rosenheim	Einmündung in den Sailerbach, Markt Neubeuern, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen verrohrte und überdeckte Strecken
57	413055	Hopfgartengraben I	Ursprung bei Trescherberg, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	Mündung in den Inn, Fluss-km 133,45, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	
58	413056	Hopfgartengraben II	Ursprung bei Hopfgarten, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	Mündung in den Inn, Fluss-km 132,9, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	
59	413118	Huberbach: Abwinklbach-Tobelstrecke	Ursprung zwischen Huberspitz und Ranner Berg, Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	Tobelausgang oberhalb der Verrohrung (Eisplatz), Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	
60	413011	Hundsgraben	Ursprung bei Asten, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	300 m unterhalb der Bahnlinie Rosenheim-Kufstein, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	
61	413044	Jenbach	Ursprung am Wendelstein, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Einmündung des Aubaches, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Bachlauf an der Rehaklinik
62	413049	Kalkgraben (Totermansgraben)	Beginn der Tobelstrecke bei Oberrating, Gde. Amerang, Lkr. Rosenheim	Einlauf in das Zillhamer Moos (ca. 100 m oberhalb der Einmündung in den Verbindungsgraben Zillhamer-Ameranger See), Gde. Amerang, Lkr. Rosenheim	
63	413092	Kapellengraben	Ursprung am kleinen Tegernseer Berg, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
64	413050	Katzbach: Tobelstrecke	Zusammenfluss der Quellbäche, ca. 1,3 km nordwestlich der Einmündung des Aubaches, Gde. Rott a.Inn, Lkr. Rosenheim	Straßenbrücke bei Schiffpoint, Gde. Rott a.Inn, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Seitenbäche
65	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Staatsgrenze zu Österreich südlich von Breitenau, Gde. Kiefersfelden, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Fluss-km 215,4, Gde. Kiefersfelden, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Triebwerkskanal und verrohrte Bachabschnitte im Ortsbereich
66	413015	Kirchbach	Ursprung bei der Lechneralm, Gde. Brannenburg, Lkr. Rosenheim	Bahnlinie Rosenheim – Kufstein, Gde. Brannenburg, Lkr. Rosenheim	
67	413067	Kleebach	Ursprung bei Heroldsöd, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Brücke der Staatsstraße 2092 bei Weisham, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
68	413079	Koblergraben	10 m nach Ende (Auslauf) der ca. 60 m langen Grundablassleitung des Sedimentrückhaltebeckens, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn bei Fluss-km 156,000, Stadt Wasserburg a.Inn, Lkr. Rosenheim	
69	413017	Kutterlinger Bach	Ursprung am Farrenpoint, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Nordgrenze des Grundstücks Fl.-Nr. 953 Gemarkung Litzldorf, ca. 100 m westlich der Staatsstraße 2089, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	
70	413009	Labach	Ursprung am Südwesthang des Heuberges, Gde. Nußdorf a.Inn, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Altwasserarm des Inn, Gde. Nußdorf a.Inn, Lkr. Rosenheim	
71	413088	Lärchenwaldgraben	Ursprung am Pfliegeleck/kleiner Tegernseer Berg, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Einschließlich Kleinberggraben
72	413034	Leitzach (Oberlauf)	Ursprung zwischen Wendelstein, Traithen, Trainsjoch und Sonnwendjoch, Gde. Bayrischzell, Lkr. Miesbach	Einmündung der Aurach, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	
73	413035	Leitzach (Unterlauf)	Einmündung der Aurach, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	Mündung in die Mangfall, Fluss-km 26,25, Gde. Feldkirchen-Westerham, Lkr. Rosenheim	Einschließlich Tobelstrecken der Zuflüsse
74	413082	Lindlbauer- und Stockergraben	Ursprung oberhalb Neuhäusl, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	Verrohrung im Mittellauf, Markt Gars a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	
75	413016	Litzldorfer Bach	Ursprung südwestlich des Sulzberges, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Einmündung des Derndorfer Baches, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	
76	413012	Maigraben	Ursprung an der Maiwand, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	Innstraße, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	
77	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Beginn der Tobelstrecken, Gde. Irschenberg, Lkr. Miesbach, Markt Bruckmühl, Gde. Feldkirchen-Westerham, Lkr. Rosenheim	Ende der Tobelstrecken, Markt Bruckmühl, Gde. Feldkirchen-Westerham, Lkr. Rosenheim	Nur die rechtsseitigen Zuflüsse zwischen Höllgraben und Feldbach
78	413010	Markbach	Ursprung an der Scheffauer Leiten, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	150 m unterhalb der Bahnlinie Rosenheim – Kufstein, Gde. Flintsbach a.Inn, Lkr. Rosenheim	
79	413065	Moosbach (RO)	Ursprung bei Spöck, Gde. Aschau i.Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Brücke der Bundesstraße 305, Gde. Bernau a.Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
80	413117	Nagelbach- Tobelstrecke	Ursprung am Rainer Berg, Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	Tobelausgang oberhalb des Siedlungsgebiets, Gde. Hausham, Lkr. Miesbach	
81	413051	Nasenbach	Einmündung des Altdorfer Mühlbaches, Gde. Soyen, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn, Fluss-km 144,4, Gde. Soyen, Lkr. Rosenheim	
82	413090	Parapluiigraben	Ursprung am Pfliegeleck, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
83	413089	Pfliegelgraben	Ursprung am Pfliegeleck, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
84	413121	Pinzwanger Bach (Aubach)	Dandlberg, Markt Neubeuern, Lkr. Rosenheim	Beginn der Verrohrung durch die Staatsstraße 2359, Markt Neubeuern, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen verrohrte und überdeckte Strecken
85	413070	Prien (Oberlauf)	Staatsgrenze zu Österreich bei Sachrang, Gde. Aschau i.Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Einmündung des Lochgrabens bei Nideraschau, Gde. Aschau i.Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Einschließlich Lochgraben

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
86	413071	Prien (Unterlauf)	Einmündung des Lochgrabens bei Niederaschau, Gde. Aschau i. Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Chiemsee, Markt Prien a. Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen mit Ausnahme von: Unverrohrte Strecken des Westerndorfer Grabens oberhalb von Frasdorf, Zellgraben, Tobelstrecken bei Weidachwies und Fellerer, Tobelstrecken des Kalkgrabens sowie Ahgraben mit Zuflüssen westlich der St 2093
87	413114	Quirinbach	Ursprung am Neureut, Gde. Gmund a. Tegernsee, Lkr. Miesbach	Bahnlinie der Tegernseebahn, Gde. Gmund a. Tegernsee, Lkr. Miesbach	Ausgenommen Seitenbach
88	413052	Rainbach (Urtelbach): Tobelstrecke	Einmündung des Amselgrabens, Markt Gars a. Inn, Lkr. Mühldorf a. Inn	Mündung in den Inn, Fluss-km 140,9, Markt Gars a. Inn, Lkr. Mühldorf a. Inn	Ausgenommen Ausleitung bei Graben
89	413069	Reitbach	Ursprung bei Irgarting, Markt Prien a. Chiemsee, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Mühlbach, Markt Prien a. Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
90	413054	Reitgraben	Auslaufbauwerk am Ende der Verrohrung unterhalb Thambach, Gde. Reichertsheim, Lkr. Mühldorf a. Inn	Mündung in den Inn, Fluss-km 136,5, Markt Gars a. Inn, Lkr. Mühldorf a. Inn	Ausgenommen Oberlauf Gasteiger Graben, Holzer Graben mit Zuflüssen, Ausleitung bei Doblmühle, Zufluss oberhalb Sachsenstätt
91	413004	Reschmühlbach	Ursprung am Westhang des Schwarzenberges, Gde. Kiefersfelden, Lkr. Rosenheim	Einmündung des Gießenbachs, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen linksseitiger Zufluss im Ortsbereich von Oberaudorf
92	413076	Rieselgraben	Ursprung bei Engelsried, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Gottschallinger Bach, Gde. Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim	
93	413105	Ringseegraben	Ursprung am Ringspitz, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee-Ringsee, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	
94	413104	Ringspitzgraben	Ursprung am Ringspitz, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	Mündung am Wasserl, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	
95	413081	Ritzgraben	Staatsgrenze südwestlich Sachrang, Gde. Aschau i. Chiemgau, Lkr. Rosenheim	Staatsgrenze südlich Sachrang (Auslauf Weiher), Gde. Aschau i. Chiemgau, Lkr. Rosenheim	
96	413041	Rohnbach	Ursprung am Schliersberg, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Mündung in die Leitzach, Gde. Fischbachau, Lkr. Miesbach	
97	413020	Rohrdorfer Ache	Ursprung beim Stöttner Filz, Gde. Frasdorf, Lkr. Rosenheim	Einmündung Sailerbach, Gde. Rohrdorf, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen linksseitiger Zufluss oberhalb von Sinning sowie Zuflüsse und Ausleitungen in und unterhalb von Rohrdorf
98	413005	Röthenbach	Ursprung im Hoheckgebiet, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	Beginn der Verrohrung am Friedhof, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	Einschließlich Entlastung Hoheckgraben
99	413099	Rottach (MB)	Ursprung zwischen Boden-, Baumgartenschneid, Risserkogel und Wallberg, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	Ausgenommen Suttensee, Hafelbach, Herberggraben, Höllgraben, Mühlbach und Entwässerungsgräben im Ortsbereich von Rottach-Egern
100	413030	Schlierach	Ausfluss aus dem Schliersee, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Mündung in die Mangfall, Fluss-km 45,7, Gde. Weyarn, Lkr. Miesbach	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
101	413031	Schliersee: Zuflüsse	Ursprung zwischen Kegelspitz (Rohnberg, Westerberg) und Baumgartenscheid, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Schliersee, Markt Schliersee, Lkr. Miesbach	Ausgenommen Gräben, die nur der Entwässerung der Niederung um den See dienen
102	413110	Schmerbach	Ursprung an der Winner-Alm, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Einlauf zur Verrohrung am Schmerbachgrund, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	
103	413097	Schwaighofgraben	Ursprung zwischen kleinem Tegernseer Berg und Riederstein, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
104	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Ursprung am Ostiner Berg, Gde. Gmund a. Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in die Mangfall, Fluss-km 56,15, Gde. Gmund a. Tegernsee, Lkr. Miesbach	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
105	413095	Seemoosgraben	Ursprung zwischen kleinem Tegernseer Berg und Riederstein, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
106	413085	Sengerschloßgraben	Neureut, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Durchlass, oberstrom Klosterwachtstraße, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
107	413123	Sollacher Bach	Dandlberg, Markt Neubeuern, Lkr. Rosenheim	Einmündung in den Holzhamer Bach, Markt Neubeuern, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen verrohrte und überdeckte Strecken
108	413106	Söllbach	Ursprung zwischen Hirschberg, Schwarzentenn, Kampen, Fockenstein und Söllberg, Gde. Bad Wiessee, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Tegernsee, Gde. Bad Wiessee, Landkreis Miesbach	
109	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Ursprung am Nordhang der Hochries, Gde. Samerberg, Lkr. Rosenheim	Mündung in den Inn bei Nußdorf, Fluss-km 198,5, Gde. Nußdorf a.Inn, Lkr. Rosenheim	Ausgenommen Triebwerkskanal
110	413058	Steinbach (MÜ)	Quell- u. Seitenbäche, Gde. Aschau a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	Einmündung des Thalerbaches, Gde. Aschau a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	
111	413042	Sulzgraben	Einmündung des Fürschlachtgrabens, Stadt Miesbach, Lkr. Miesbach	Mündung in die Leitzach, Stadt Miesbach, Lkr. Miesbach	
112	413098	Süßbach	Ursprung am Riederstein, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in die Rottach, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
113	413101	Trinisgraben	Ursprung am Wallberg, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	Beginn der Verrohrung oberhalb der Bebauung des Ortsteils Trinis, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	
114	413083	Wachtgraben (1 und 2)	Neureut, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
115	413059	Wanklbach	Wegbrücke ca. 200 m südlich von Fraham, Gde. Taufkirchen, Lkr. Mühldorf a.Inn	Mündung in den Inn, Fluss-km 121,800, Markt Kraiburg a.Inn, Lkr. Mühldorf a.Inn	Ausgenommen Kolbingerbach und Ausleitungen in Kraiburg a.Inn
116	413094	Wegbauerngraben	Ursprung zwischen kleinem Tegernseer Berg und Riederstein, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
117	413111	Weidenbach	Ursprung an der Winner-Alm, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	
118	413102	Weißbach (MB)	Ursprung zwischen Wallberg, Risserkogel, Blauberger, Achenpaß, Roß- und Buchstein, Hirschberg und Ringberg, Gde. Kreuth, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Rottach-Egern, Lkr. Miesbach	Ausgenommen sind die Gräben, die der Entwässerung um den See dienen und der Klafferbach im OT Trinis und Mühlbach
119	413086	Westerhofgraben	Neureut, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Durchlass, oberstrom Klosterwachtstraße, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
120	413096	Wiesengraben	Ursprung zwischen kleinem Tegernseer Berg und Riederstein, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Stadt Tegernsee, Lkr. Miesbach	
121	413057	Wildbach	Straßenbrücke Unterzarnham, Gde. Unterreit, Lkr. Mühldorf a.Inn	Mündung in den Inn, Fluss-km 129,000, Gde. Jettenbach, Lkr. Mühldorf a.Inn	Ausgenommen Reitertalgraben und Zuflüsse Annakapelle, Mooswiesenweg sowie Oberlauf Grunderbach
122	413075	Wildbarren: Gräben am Osthang	Ursprung am Wildbarren, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	Staatsstraße 2089, Gde. Oberaudorf, Lkr. Rosenheim	
123	413107	Zeiselbach	Ursprung zwischen Söllberg, Sattelkopf und Semmelberg, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Mündung in den Tegernsee, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	
124	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Traunstein (414)</b>				
125	414037	Achfeldgraben	Beginn der Grabenschnitte zwischen Geisberg und Reisachberg, Gde. Kirchweidach, Lkr. Altötting	Ende des Grabeneinschnittes südwestlich von Brandstätt, Gde. Kirchweidach, Lkr. Altötting	
126	414014	Alpbach (TS)	Ursprung nördlich des Geigelsteins, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Brücke an der Bundesstraße 307, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
127	414021	Alplbach (Eibelbach)	Ursprung an der Nordseite des Hochgern, Gde. Staudach-Egerndach, Lkr. Traunstein	Mündung in die Tiroler Achen in Staudach, Fluss-km 9,42, Gde. Staudach-Egerndach, Lkr. Traunstein	
128	414048	Aschauer Bach	Staatsgrenze zu Österreich südöstlich des Ach-Horns bzw. Ursprünge der Seitenbäche auf bayerischem Gebiet, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach, Fluss-km 30,2 bzw. Mündung der Seitenbäche in den Aschauer Bach, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	
129	414019	Balsberg-Graben	Ursprung an der Nordostseite des Steilenberges, Gde. Unterwössen, Lkr. Traunstein	Sohlschwelle am Ende der Pflasterrinne südlich von Unterwössen, Gde. Unterwössen, Lkr. Traunstein	
130	414083	Barmsteiner Graben	Ursprünge der Quellbäche in Mehlweg, Markt Marktschellenberg, Lkr. Berchtesgadener Land	Staatsgrenze zu Österreich westlich von Hallein, Markt Marktschellenberg, Lkr. Berchtesgadener Land	
131	414461	Berchtesgadener Ache	Zusammenfluss von Ramsauer Ache und Königsseer Ache bzw. Ursprünge der Seitenbäche, Markt Berchtesgaden, Lkr. Berchtesgadener Land	Staatsgrenze zu Österreich nördlich von Marktschellenberg bzw. Mündung der Seitenbäche in die Berchtesgadener Ache, Markt Marktschellenberg, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen: Flachstrecken des Weiherbaches mit Seitengräben und des Klostergrabens zwischen Freibad Aschauerweiher und Siedlung Weiherbach, Mühlkanal des Hofbräuhauses Berchtesgaden und Triebwerkskanal des Kraftwerkes Gartenau, Quellbäche des Tiefenbachs bei Hoissen, Seitengräben des Gernerbachs bei Bichl/Hintergern und am Etzerschlössl
132	414025	Bernauer Achen (Rottauer Bach)	Ursprung bei der Piesenhauser Hochalm, Markt Grassau, Lkr. Traunstein	Kiesfang an der Landkreisgrenze Traunstein/Rosenheim westlich von Rottau, Markt Grassau, Lkr. Traunstein, Gde. Bernau a. Chiemsee, Lkr. Rosenheim	
133	414463	Bischofwieser Ache	Zusammenfluss von Mausgraben und Frechenbach bzw. Ursprünge der Seitenbäche, Gde. Bischofwiesen, Lkr. Berchtesgadener Land	Einmündung in die Ramsauer Ache bzw. Mündung der Seitenbäche in die Bischofwieser Ache, Gde. Bischofwiesen, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen: Quellbäche des Dachlmooses bis Neuhaus und Seitengräben des Neuhausergrabens, Quellbach bei Stockerhäusl in Winkl, Ausleitung bei Vorderstockerlehen, Lettengräben unterhalb Wasserweg, Oberlauf Burgergraben bei der Jäger-Kaserne
134	414045	Bruckberggraben	Ende der Straßenentwässerungsleitung am oberen Bruckberg ca. 250 m südwestlich von Thannöd, Markt Marktl, Lkr. Altötting	Kiesfang vor dem Beginn des verrohrten Unterlaufes, Markt Marktl, Lkr. Altötting	
135	414042	Buchreiter Graben	Beginn des Schluchtlaufes bei Buchholz, Gde. Erlbach, Lkr. Altötting	Ende des Schluchtlaufes vor der Mündung in das Innaltwasser (Peracher Lacke), Gde. Perach, Lkr. Altötting	
136	414004	Burgerbach	Beginn der Schluchtläufe westlich und südlich von Pistor, Gde. Reischach, Lkr. Altötting	Beginn der Verrohrung in Burg, Gde. Winhöring, Lkr. Altötting	
137	414074	Dobelbach	Einmündung des Greinachbaches westlich von Forst, Gde. Wonneberg, Markt Waging a. See, Lkr. Traunstein	Mündung in den Waginger See, Markt Waging a. See, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Seitenbäche
138	414075	Dobelbach: nur Quell- und Seitenbäche	Beginn der Schluchtläufe, Markt Waging a. See, Gde. Wonneberg, Lkr. Traunstein	Ende der Schluchtläufe oder Eintritt in den flachen Talboden, Markt Waging a. See, Lkr. Traunstein	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
139	414077	Eisgraben (BGL)	Einmündung des Stockgrabens südlich von Ramstetten, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Ende des Schluchlaufes bei Gallerbach, Gde. Petting, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Katzenbach von der Quelle bis westlich von Geischberg und Mehringer Bach
140	414067	Englhamer Graben	Beginn des Grabeneinschnittes westlich von Oberndorf, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Beginn der Verrohrungsstrecke bei Englham, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	
141	414036	Förgenthaler Graben	Beginn des Grabeneinschnittes nordöstlich von Förgenthal, Gde. Garching a.d.Alz, Lkr. Altötting	Ende des Schluchlaufes, ca. 700 m östlich von Stadler, Gde. Garching a.d.Alz, Lkr. Altötting	
142	414024	Grießenbach (Roth)	Ursprung auf der Wimmer-Alm, Markt Grassau, Lkr. Traunstein	Kiesfang unterhalb der Bundesstraße 305 bei Grießenbach, Markt Grassau, Lkr. Traunstein	Einschließlich der Gräben an der Nordostflanke des Großstaffen
143	414030	Groß-Haufertsgraben	Fußwegbrücke, ca. 800 m oberhalb des Durchlasses in der Kreisstraße TS 1 Traunstein – Kammer, Große Kreisstadt Traunstein, Lkr. Traunstein	Ende des Schluchlaufes, ca. 600 m unterhalb des Durchlasses in der Kreisstraße TS 1, Große Kreisstadt Traunstein, Lkr. Traunstein	
144	414029	Grundbach	Beginn des Schluchlaufes, ca. 800 m nordwestlich von Knappfeld, Gde. Surberg, Lkr. Traunstein	Ende des aufgesattelten Laufes beim Salzburgerhof an der Bundesstraße 304 östlich von Traunstein, Gde. Surberg, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Seitenbäche
145	414465	Hallthurmgraben	Ursprung nördlich des vorderen Rotofen, Gde. Bischofswiesen, Lkr. Berchtesgadener Land	Einmündung in eine Doline südöstlich von Hallthurm im nördlichen Ende des Hallthurmmoos, Gde. Bischofswiesen, Lkr. Berchtesgadener Land	
146	414039	Halsbach	Wegbrücke südlich von Schönberg, Gde. Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting	Mündung in das Überlaufgerinne des Alzkanals bei Burgkirchen, Gde. Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting	
147	414001	Heistinger Bach	Beton-Absturzbauwerk (oberhalb der Sperre) am Zusammenfluss der Quellbäche bei Kaining, Gde. Pleiskirchen, Lkr. Altötting	Mündung in die Isen, Fluss-km 7,7, Stadt Töging a.Inn, Lkr. Altötting	
148	414072	Höllnbach	Stauwehr an der Bachzuleitung zur ehemaligen Mittermühle, Gde. Wonneberg und Markt Waging a.See, Lkr. Traunstein	Mündung in den Waginger See, Markt Waging a.See, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Quell- und Seitenbäche sowie Triebwerkskanäle, einschließlich Panolsgraben, Altbach, Grenzgraben, Hallinger Graben
149	414078	Hörzinger Bach	Beginn des Schluchlaufes nördlich von Enichham, Stadt Tittmoning, Lkr. Traunstein	100 m oberhalb der Mündung in den Stillbach bei Kirchheim, Stadt Tittmoning, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Strecke unterhalb der Rückhaltesperre bei Hörzing
150	414038	Kehlgraben (Grabenreither Graben)	Beginn des Grabeneinschnittes bei Grabenreith, Gde. Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting	Beginn des Durchlasses an der Kreisstraße AÖ 10, Gde. Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting	
151	414068	Kleine Sur: nur rechtsseitige Quell- und Seitenbäche	Beginn der Schluchtläufe im Högl-Nordhang, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Eintritt in das flache Talgelände südlich der Straße Roßdorf – Thundorf, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen Ottmaninger Graben im Quellgebiet westlich von Hinterreit
152	414464	Königsseer Ache	Auslauf Königssee ab Seeklause bzw. Ursprünge der Seitenbäche, Zuflüsse und Runsen, Gde. Schönau a.Königssee, gemeindefreies Gebiet, Lkr. Berchtesgadener Land	Zusammenfluss mit der Ramsauer Ache bzw. Einmündung in den Königssee, Mündung in die Königsseer Ache und Eintritt in das flache Talbecken, Markt Berchtesgaden, Gde. Schönau a.Königssee, Lkr. Berchtesgadener Land	Einschließlich Zuflüsse in den Königssee und der Runsen am Nordhang des Grünsteins, Ausgenommen: Saletbach zwischen Obersee und Königssee, Quellgewässer im flachen Talbecken linksseitig der Königsseer Ache
153	414002	Kothingbuchbach	Betonbrücke bei Kothingbuchbach, Gde. Pleiskirchen, Lkr. Altötting	Mündung in den Heistinger Bach, Stadt Töging a.Inn, Lkr. Altötting	Ausgenommen Sorsbach oberhalb von Unterau
154	414043	Leonberger Graben	Beginn des Schluchlaufes bei der Zufahrt Leonberg, Markt Markt, Lkr. Altötting	Mündung in den Inn, Fluss-km 80,7, Markt Markt, Lkr. Altötting	

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
155	414010	Lofer	Ursprünge der Quellbäche Schwarzlofer und Weißlofer, Gde. Unterwössen und Reit im Winkl, Lkr. Traunstein	Staatsgrenze zu Österreich südwestlich von Reit im Winkl, Gde. Reit im Winkl, Lkr. Traunstein	Ausgenommen: Graben bei Illmau, Graben nordöstlich von Unterbichl, Unterlauf des Dosbachs (ab nördlicher B 305), Pöschgraben (ab südlicher B 305), westlicher Jederergraben (ab Kiesfang bei Entfelden), östlicher Jederergraben, verrohrte Unterläufe der rechtsseitigen Zuflüsse zur Weißlofer unterhalb Mündung Alzbach, linksseitige Zuflüsse zur Lofer, ausgenommen Großer Steinbach
156	414082	Lohnergraben	Beginn des Grabeneinschnitts bei Thalhausen, Gde. Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting	Einlaufbauwerk südlich des alten Alzkanals, Gde. Burgkirchen a.d.Alz, Lkr. Altötting	
157	414073	Moosbach (TS)	Beginn der Schluchtläufe westlich von Füging, Markt Waging a.See, Lkr. Traunstein	Zusammenfluss der Quellbäche, ca. 700 m oberhalb der Mündung in den Höllenbach, Markt Waging a.See, Lkr. Traunstein	
158	414005	Mörnbach (Griesbach)	Beginn des ausgebauten Gerinnes nördlich der Bundesstraße 12 in Neuötting, Stadt Neuötting, Lkr. Altötting	Beginn des überdeckten Gerinnes südwestlich der Innbrücke in Neuötting, Stadt Neuötting, Lkr. Altötting	
159	414017	Mühlbach-Dalsenbach	Ursprung bei der Hinteren Dalsenalm, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Mündung in die Tiroler Achen, Fluss-km 19,2, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	
160	414060	Mühlstätter Graben	Ursprung bei Kohlstatt, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Brücke am Ende des Pflastergerinnes (Stadtweg) am südöstlichen Ortsausgang von Ainring, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	
161	414049	Müssbach	Ursprung auf der Wurzalp (verfallen) südwestlich des Ristfeuchthorns bzw. Ursprünge der Seitenbäche, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach, Fluss-km 29,5 bzw. Mündung der Seitenbäche in den Müssbach, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	
162	414466	Neuhäuslgraben: nur Quell- und Seitenbäche	Ursprünge der Quellbäche an der Nordwestseite des Hahnrainkopfes, Markt Marktschellenberg, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in den Neuhäuslgraben, Markt Marktschellenberg, Lkr. Berchtesgadener Land	Einschließlich deren Seitenbäche im Gebiet des Marktes Marktschellenberg
163	414032	Oberer Schroffengraben	Beginn des Grabeneinschnittes, ca. 300 m oberhalb des Durchlasses in der Staatsstraße 2356 nordöstlich von Klafflsberg, Gde. Unterneukirchen, Lkr. Altötting	Mündung in den Kremplmühlbach, Gde. Unterneukirchen, Lkr. Altötting	
164	414063	Oberteisendorfer Ache	Ursprünge der Quell- und der Seitenbäche am Teisenberghang, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Sur bzw. Mündung der Quell- und Seitenbäche in die Oberteisendorfer Ache, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	
165	414081	Ponlach-Bach	Beginn des Schluchtlaufes bei Saag, Stadt Tittmoning, Lkr. Traunstein	Beginn des überdeckten Gerinnes oberhalb der Mündung in den Siechenbach in Tittmoning, Stadt Tittmoning, Lkr. Traunstein	
166	414080	Pulhartinger Graben	Beginn des Grabeneinschnittes südlich von Wiesmann, Gde. Fridolfing, Lkr. Traunstein	Ende des Grabeneinschnittes nordwestlich von Pulharting, Gde. Fridolfing, Lkr. Traunstein	
167	414018	Raitener Bach: Linksseitige Zuflüsse	Ursprünge an der Hochplatte, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Eintritt in den Talboden, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
168	414462	Ramsauer Ache	Zusammenfluss von Klausbach und Hinterseeauslauf bzw. Ursprünge der Quell- und Seitenbäche, Zuflüsse zum Hintersee, Gde. Ramsau b. Berchtesgaden, Lkr. Berchtesgadener Land	Zusammenfluss mit der Königsseer Ache. Einmündung in den Hintersee bzw. Mündung der Seitenbäche in die Ramsauer Ache, Gde. Ramsau b. Berchtesgaden, Gde. Schönau a. Königssee, Gde. Bischofswiesen, Markt Berchtesgaden, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen: Hintersee sowie Gräben und Flachstrecken südlich des Sees, Zufluss aus dem Moosgebiet bei Antenbichlmühle, Egelgraben unterhalb Taubensee bis Hintersimon, Mühl- und Triebwerkskanäle, Graben nördlich Handwerkersiedlung Stangenwald (Gde. Bischofswiesen), Bischofswieser Ach (eigener Wildbach)
169	414065	Ramsauerbach: nur Quell- und Seitenbäche	Ursprünge der Quell- und der Seitenbäche an der Nordostflanke des Teisenberges bzw. Beginn der Schluchtläufe, Markt Teisendorf, Gde. Anger, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in den Ramsauerbach bzw. Einmündung in den Höglwörther See, Eintritt in das flache Talgelände (Schluchtläufe), Markt Teisendorf, Gde. Anger, Lkr. Berchtesgadener Land	Einschließlich: Zuflüsse zum Höglwörther See ohne Zulauf von Grub, Oberlauf des Künümgrabens (Schluchtläufe bis Kiesfang westlich von Roßdorf), Schluchtläufe des Hausmoninger Grabens
170	414007	Reischachbach (Reischach)	Brücke Gemeindeverbindungsstraße bei Sägemeister am nördlichen Ortsausgang von Reischach, Gde. Reischach, Lkr. Altötting	Mündung in den Inn, Fluss-km 88,83, Stadt Neuötting, Lkr. Altötting	Ausgenommen orographisch rechter Seitengraben des Rockersbachs nordwestlich von Rockersbach, Bürgerbach und Ausleitungen
171	414031	Rettenbach	Beginn des Schluchtläufes, ca. 1 km östlich von Rettenbach, Große Kreisstadt Traunstein, Lkr. Traunstein	Mündung in den Kaltenbacher Mühlbach bei Kaltenbach, Große Kreisstadt Traunstein, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Seitenbäche
172	414027	Rote Traun	Ursprung nordöstlich von Inzell (Großwaldbach), Gde. Inzell, Lkr. Traunstein	Mündung in die Traun bei Siegsdorf, Fluss-km 28,8, Gde. Siegsdorf, Lkr. Traunstein	Ausgenommen: Triebwerkskanäle, östl. Moosgraben, Spirkagraben (außer Ausbaubereich nordöstl. Buchenwaldsiedlung) und Unterholzgraben östl. von Siegsdorf, Flachstrecken des Grabens bei Wagenau, Gräben, Flachstrecken des Weißenbachs und Sulzbaches sowie der Zuflüsse zum Schmelzbach und Großwaldbach (rechtsseitig unterhalb Sterrsiedlung, linksseitig unterhalb OT Duft) im Talboden von Inzell, Falkenseebach, Flachstrecken des Frosch-, Froschseebaches und des Grabens bei Oberhausen oberhalb Mündung Ramslergraben, Gräben oberhalb der Bundesstraße 305 bei Labenbach und Rauchenbichl
173	414052	Röthelbach	Ursprung östlich der Moosen-Alpe bzw. Ursprünge der Seitenbäche, gemeindefreies Gebiet, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach ca. 200 m westlich der Bundesstraße 21 bzw. Mündung der Seitenbäche in den Röthelbach, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	
174	414084	Rothhaus-Graben	Ursprung Schlucht südlich von Engersberg, Gde. Perach, Lkr. Altötting	Unteres Ende des Schuttkegels, ca. 500 m östlich Rothhaus, Gde. Perach, Lkr. Altötting	
175	414079	Saalach: Linksseitige Zuflüsse nördlich von Piding	Ursprünge an der Ostseite des Högl, Gde. Piding, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach bzw. Eintritt in den Talboden, Gde. Piding, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen Talläufe

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
176	414055	Saalach: Zuflüsse nahe Saalachsee	Ursprünge in der Nordwestseite des Lattengebirges und am Müllnerhörndl, Gde. Schneizlreuth, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach bzw. Eintritt in den Talboden, Gde. Schneizlreuth, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Nur die Zuflüsse zwischen der Einmündung des Schwarzbaches und des Wappbaches
177	414033	Schroffenbach	Sandfang nördlich der Schroffensiedlung, Gde. Unterneukirchen, Lkr. Altötting	Fuß des linken Alztalhanges, Gde. Unterneukirchen, Lkr. Altötting	
178	414051	Schwarzbach	Ursprung Schwarzbachloch westlich Schwarzbachwacht bzw. Ursprünge der Seitenbäche, Gde. Ramsau b. Berchtesgaden, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach bei Fluss-km 25,5 (rechts) bzw. Mündung der Seitenbäche in den Schwarzbach, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen linksseitiges Seitengewässer durch Unterjettenberg
179	414057	Schwarzbach mit Köhlerbach	Staatsgrenze zu Österreich, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Schwarzbach: Brücke Bundesstraße 21, Köhlerbach: Ende der Verbauung in der Marzoller Au, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	
180	414054	Seebach (Hoswaschbach)	Auslauf des Seerosenteiches unterhalb des Thumsees bzw. Ursprünge der Seitengraben, Zuflüsse zu Thumsee, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Sohlrampe neben der Fischzuchtanlage in Karlstein sowie Einmündungen in den Thumsee und in den Seebach bzw. Eintritt in das Reichenhaller Becken, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Einschließlich Nesselalgraben
181	414003	Sigrünerbach (Illbach)	Beginn des Schluchtllaufes (Brücke) bei Öd, Gde. Pleiskirchen, Lkr. Altötting	Mündung in die Isen, Fluss-km 7,04, Stadt Töging a. Inn, Lkr. Altötting	
182	414035	Stadlergraben	Beginn des Grabeneinschnittes oberhalb von Stadler, Gde. Garching a. d. Alz, Lkr. Altötting	Ende des Schluchtllaufes bei Stadler, Gde. Garching a. d. Alz, Lkr. Altötting	
183	414044	Steigthaler Graben	Beginn des Schluchtllaufes bei Steigthal, Markt Markt, Lkr. Altötting	Mündung in das Innaltwasser in Höhe Fluss-km 79,3, Markt Markt, Lkr. Altötting	
184	414041	Steinbach (AÖ)	Ursprung nordwestlich von Kügler, Gde. Perach, Lkr. Altötting	Mündung in den Weitbach östlich des Bahnhofs Perach, Gde. Perach, Lkr. Altötting	
185	414047	Steinbach (Steinbach und Hinterer Steinbach)	Zusammenfluss von Hintersteinbach und Vordersteinbach, Ursprünge der Seitengraben, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach bzw. Mündung der Seitenbäche in den Steinbach, Fluss-km 32,8, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	
186	414015	Steingraben	Ursprung am Höhenstein, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Mündung in den Alpbach, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	
187	414058	Stoißer Ache (Pidinger Ache)	Ursprung der Quellbäche bei der Stoißer Alm am Teisenberg bzw. Ursprünge der Quell- und Seitenbäche, Gde. Anger, Gde. Piding, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach, Fluss-km 11,7 bzw. Einmündung der Quell- und Seitenbäche in die Stoißer Ache oder in den Talboden, Gde. Anger, Gde. Piding, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen: Hainhamer Moosbachl und Moosgraben bis Einmündung Seelandlgraben, linksseitiger Seitengraben, ehem. Triebwerkskanal von Wolfertsau bis Anger, Tallauf Holzlandgraben, Tallauf Zenzenbach, Wiebach, Schloßgraben unterhalb Verbauung, Mairbach, Aubach, Tallauf Exelbach, Dunkelgraben unterhalb St 2103
188	414061	Sur (Schneidergraben)	Beginn des Schluchtllaufes bei Tandlmaier, Gde. Surberg, Lkr. Traunstein	Sohlschwelle, ca. 80 m unterhalb der Brücke der Bundesstraße 304 östlich von Thal-Mühle, Gde. Surberg, Lkr. Traunstein	Einschließlich Schluchtläufe von Gottenbach und Lauterer Graben, ausgenommen Kohlgraben
189	414062	Sur: nur Seitenbäche	Beginn der Schluchtläufe, Gde. Surberg, Lkr. Traunstein, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Sur bzw. Eintritt in das flache Talgelände der Sur, Gde. Surberg, Lkr. Traunstein, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Nur Seitenbäche am Sur-Oberlauf zwischen Endpunkt Wildbachstrecke (der Sur) und der Einmündung der Oberteisendorfer Ache

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
190	414064	Sur: südliche Seitenbäche	Beginn der Schluchtläufe, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Eintritt in das flache Talgelände der Sur bzw. in das Auland bei Freidling, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Nur südliche Seitenbäche zwischen den Einmündungen der Oberteisendorfer Ache und des Ramsauerbaches
191	414066	Sur: Zuflüsse	Beginn der Schluchtläufe, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Ende der Schluchtläufe am Fuß der Surtalhänge bzw. Mündung in die Sur oder in den Surspeicher, Markt Teisendorf, Lkr. Berchtesgadener Land	Nur die Zuflüsse der Sur zwischen der Einmündung des Bauernschmidgrabens und dem Hauptdamm des Surspeichers. Ausgenommen Bauernschmidgraben oberhalb des Schluchtlaufer
192	414011	Talbach (Lederer-Graben)	Ursprung am Schwarz-Berg, Gde. Reit im Winkl, Lkr. Traunstein	Staatsgrenze zu Österreich westlich von Reit im Winkl, Gde. Reit im Winkl, Lkr. Traunstein	
193	414070	Tenglinger Bach	Schluchtläufe von Wabach und Igelsbach westlich von Burg, Gde. Taching a.See, Lkr. Traunstein	Ende der Beton-Ufermauer oberhalb Furtmühle östlich von Tengling, Gde. Taching a.See, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Gräben bei Tengling
194	414023	Tennbodenbach	Ursprung nordöstlich der Hochplatte, Gde. Marquartstein, Lkr. Traunstein	Brücke der Bundesstraße 305 bei Kuchel, Markt Grassau, Lkr. Traunstein	
195	414008	Thannberger Graben	Beginn des Schluchtlaufer westlich von Gmeinholzen, Gde. Reischach, Lkr. Altötting	Einlaufsperr des Kiesfanges an der Kreisstraße AÖ 5 Kager – Perach, Gde. Perach, Lkr. Altötting	
196	414006	Tiefenbach	Beginn des Schluchtlaufer östlich von Pistor, Gde. Reischach, Lkr. Altötting	Mündung in den Burgergraben südlich der Bahnlinie Mühlhof – Simbach, Gde. Winhöring, Lkr. Altötting	
197	414016	Tiroler Achen: Rechtsseitige Zuflüsse	Ursprünge am Rauhe-Nadel- und Steilenberg-Massiv, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Mündung in die Tiroler Achen zwischen Fluss-km 23,75 und 18,64, Gde. Unterwössen, Lkr. Traunstein	Nur die rechtsseitigen Zuflüsse zwischen der Staatsgrenze zu Österreich und Ortsteil Staffen
198	414012	Totermann-Bach	Ursprung an der Staatsgrenze zu Österreich westlich vom Paß Klobenstein, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Mündung in die Tiroler Achen, Fluss-km 23,17, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	
199	414028	Traun: Rechtsseitige Zuflüsse	Beginn der Schluchtläufe am Hochberg, Gde. Siegsdorf, Lkr. Traunstein	Ende der Schluchtläufe oder Mündung in die Traun, Große Kreisstadt Traunstein, Lkr. Traunstein	Nur die rechtsseitigen Zuflüsse zwischen dem Zusammenfluss der Weißen und der Roten Traun und der Einmündung des Grundbaches
200	414034	Walder Tobel	Straßendurchlass in der Zufahrt Oberberg, Gde. Garching a.d.Alz, Lkr. Altötting	Beginn der Verrohrung vor der Mündung in den Walder Mühlbach, Gde. Garching a.d.Alz, Lkr. Altötting	
201	414053	Wappbach	Zusammenfluss von Weidbach und Alpgartengraben, Ursprünge der Quell- und Seitenbäche im Nordhang des Lattengebirges, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Gde. Bayerisch Gmain, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach, Fluss-km 19,8 südlich Bad Reichenhall bzw. Mündung in den Wappbach, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Gde. Bayerisch Gmain, Lkr. Berchtesgadener Land	
202	414050	Weißbach	Ursprung Wasserloch westlich des Scharnkopfes, Ursprung der Quellbäche und Seitenbäche, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach bei Schneizlreuth bei Fluss-km 27,9 bzw. Einmündung in den Weißbach, Gde. Schneizlreuth, Lkr. Berchtesgadener Land	
203	414056	Weißbach	Ursprünge nordöstlich vom Dreisessel-Berg, Ursprünge der Quell- und Seitenbäche, Gde. Bayerisch Gmain, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Mündung in die Saalach, Fluss-km, 14,0 bzw. Mündung der Seitengräben in den Weißbach, Gde. Bayerisch Gmain, Große Kreisstadt Bad Reichenhall, Lkr. Berchtesgadener Land	Ausgenommen: Grabenbach, Ortelbach und Triebwerkskanal. Einschließlich: Kirchholzgraben bis Eintritt in Flachgelände
204	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Ursprung am Weißgrabenkopf südwestlich des Hochfelln, Gde. Bergen, Lkr. Traunstein	Mündung in den Chiemsee, Gde. Übersee, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Aitrach, Klauserbach, Buchbach mit Madereybach, Almbach mit Blassenbach sowie sonstige Entwässerungsgräben im Bergener Moos und Egerndacher Filz

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
205	414026	Weißer Traun	Ursprünge der Quellbäche Fischbach und Seetraun, Gde. Reit im Winkl, Lkr. Traunstein	Mündung in die Traun bei Siegsdorf, Fluss-km 28,8, Gde. Siegsdorf, Lkr. Traunstein	Ausgenommen: Triebwerkskanäle, Aicherbach (Siegsdorf), Hinterberggraben (Ruhpolding) jeweils mit Quell- und Seitenbächen, Unterläufe von Gerhartsreiter Graben (südl. von Siegsdorf), Hörgeringer Bach, Bibinger Bach, Bibelöder Graben (nördl. von Ruhpolding), linksseitige Zuflüsse zur Urschlauer Ach zwischen Mündung in die Weiße Traun und Brücke TS 43, Pfitzener Moosgraben, Unterläufe und Flachstrecken der Zuflüsse zur Weissen Traun bzw. zum Sägmühlbach: westlich zwischen Mündung Urschlauer Ache und Laubau, östlich von St. Valentin bis Mündung Fischbach außer Winbach, Unterläufe der Bäche beim Holzknechtmuseum und bei der Sichernalm, Flachstrecken im Talboden zwischen Förchensee und Seegatterl
206	414009	Weitbach	Beginn des Schluchtlaufes östlich von Pomming, Gde. Perach, Lkr. Altötting	Einmündung des Steinbaches östlich des Bahnhofs Perach, Gde. Perach, Lkr. Altötting	Ausgenommen Ausleitungen
207	414040	Westerndorfer Graben	Ursprung östlich von Engersberg, Gde. Reischach, Lkr. Altötting	Ende des Schluchtlaufes südlich von Westerndorf, Gde. Perach, Lkr. Altötting	
208	414076	Wienergraben	Nördlich Filzschuster, Gde. Petting, Lkr. Traunstein	Mündung in den Waginger See, Gde. Petting, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Seitenbäche
209	414059	Wiesbachl	Ursprung südlich von Reit, Ursprünge der Quell- und Seitenbäche, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Ende des Schluchtlaufes südwestlich von Wiesbach, Mündung in das Wiesbachl, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	
210	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Ursprung nördlich des Walm-Berges bei Reit im Winkl (Masererbach), Gde. Reit im Winkl, Lkr. Traunstein	Mündung in die Tiroler Achen, Fluss-km 14,1, Gde. Unterwössen, Lkr. Traunstein	Ausgenommen Seitenbäche aus Birnbacher Feld und Mühlkanal Garbmühle
211	414013	Wuhrsteinbach (Loch- und Maisbach)	Ursprung bei der Wirts-Alm am Geigelstein, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Mündung in die Tiroler Achen, Fluss-km 22,8, Gde. Schleching, Lkr. Traunstein	Einschließlich Schneiderhan-Graben
212	414069	Ziegelgraben	Ursprünge südlich von Rabling, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	Ende des Grabeneinschnittes südlich von Doppeln bei der Kreisstraße BGL 10, Gde. Ainring, Lkr. Berchtesgadener Land	
213	414071	Zintenbach	Beginn des Schluchtlaufes südöstlich von Großscherzhäusern, Markt Waging a. See, Lkr. Traunstein	Ende des Schluchtlaufes südwestlich von Krautenbach, Gde. Taching a. See, Lkr. Traunstein	
214	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Weilheim (415)</b>				
215	415022	Almbach	Ursprung nördlich des Schönberges, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Fleck, Fluss-km 214,6, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
216	415082	Ammer	Einmündung des Kohlbaches bei Fluss-km 185,065, Gde. Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Einmündung der Halbammer bei Fluss-km 170,37 westlich von Saulgrub, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen alle Seitenbäche in den Talauen des Ammertales und ausgenommen Kohlbach mit Seitengraben
217	415060	Ammertalgraben	Ursprung nördlich des Ettaler Mandl bei Ettal, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ramsach bei Plaiken, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
218	415029	Arzbach	Ursprung nordöstlich des Latschenkopfes, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Arzbach, Fluss-km 207,8, Gde. Gaißbach, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
219	415005	Arzgrubenlaine	Ursprung an der westlichen Karwendelspitze, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar, Fluss-km 258,068, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
220	415074	Aschbach	Ursprung südlich von Straßberg, Gde. Benediktbeuern, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Gemeindeverbindungsweg zum „Sommerkeller“, 500 m östlich der Bundesstraße 11, 700 m westlich von Vormholz, Gde. Benediktbeuern, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
221	415031	Aubach (TÖL)	Ursprung östlich von Lain, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Arzbach, Fluss-km 207,2, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
222	415040	Beistall-Laine	Ursprung südlich des Hohen Ziegspitz, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach, Fluss-km 94,7, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
223	415099	Burgleitenbach	100 m westlich der Brücke der Gemeindestraße B 2 – Kerschlach, Gde. Pähl, Lkr. Weilheim-Schongau	Brücke über den Burgleitenbach an der Wielenbacher Straße, Gde. Pähl, Lkr. Weilheim-Schongau	Ausgenommen Seitenbäche
224	415044	Degermlahne	Ursprung nördlich des Kreuzecks, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Schmözl, Fluss-km 89,4, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
225	415025	Dorfbach	Ursprung nordwestlich des Geiersteines, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar in Lenggries, Fluss-km 210,7, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Ausgenommen Weiherbach
226	415045	Dürerlaine	Ursprung südlich der Kramerspitze, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach, Fluss-km 88,0, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
227	415014	Dürrach	Staatsgrenze zu Österreich beim Forsthaus Bächental, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Sylvensteinsee bei Fall, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einschließlich Schlüpfengraben, Schwarzenbach
228	415062	Ebenlaine	Ursprung östlich des Großen Aufackers, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ramsach südlich des Langen Kögel, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Graben aus Lange Grüne
229	415034	Einbach	Einmündung des Stallauer Grabens bei Sauerberg, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar in Bad Tölz, Fluss-km 200,5, Stadt Bad Tölz, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Ausgenommen Seitenbäche
230	415089	Enge Laine	Ursprung südlich des Hörnles, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer in Unterammergau, Fluss-km 177,239, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
231	415055	Eschenlaine	Ursprung westlich von Einsiedl am Walchensee, Gde. Wallgau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Gde. Kochel a. See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Loisach in Eschenlohe, Fluss-km 70,7, Gde. Eschenlohe, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
232	415096	Eyach	Einmündung des Lixer Grabens östlich von Böbing, Gde. Böbing, Lkr. Weilheim-Schongau	Fluss-km 1,650 Markierungsstein links, Gde. Oberhausen, Lkr. Weilheim-Schongau	Ausgenommen linke Seitenbäche
233	415010	Finzbach	Ursprung bei der Esterbergalm, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar bei Wallgau, Fluss-km 247,5, Gde. Wallgau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
234	415037	Fischbach	Ursprung bei Schwaig, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Oberfischbach, Fluss-km 200,3, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
235	415007	Gaßellahnbach	Ursprung westlich des Wörners, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar bei Fluss-km 255,710, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
236	415054	Gießenbach	Ursprung südlich der Notkarspitze, gemeindefreies Gebiet Ettaler Forst, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Oberau, Fluss-km 75,4, Gde. Oberau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
237	415033	Große Gaißbach (TÖL)	Nördlich des Luckenkopfes, Gde. Waakirchen, Lkr. Miesbach	Mündung in die Isar westlich von Gaißbach, Fluss-km 203,8, Gde. Gaißbach, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Ausgenommen Weiherbach und Kleine Gaißbach mit Zuflüssen und Ausleitungen sowie südlicher Seitenbach bei Mühle

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
238	415092	Grüngraben (Waldlaine)	Ursprung am Hörnle südlich von Bad Kohlgrub, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Nordostseite der Brücke der Bahnlinie Unterammergau – Altenau, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
239	415103	Habichtgraben (Schindergraben)	Kreuzung mit der Autobahn München – Garmisch-Partenkirchen, Gde. Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Loisach, Fluss-km 14,5, Gde. Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einschließlich Sandgraben
240	415095	Halbammer	Regierungsbezirksgrenze gegen Schwaben, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer westlich von Saulgrub, Fluss-km 170,37, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Triebwerkskanal von Ausleitung bei Fluss-km 170,9 bis Wiedereinleitung am Kraftwerk Kammerl
241	415043	Hammersbach (Krepbach)	Ursprung östlich der Zugspitze, Gde. Grainau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Schmölz, Fluss-km 89,8, Gde. Grainau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Bäche aus dem Hintermoos
242	415066	Haselrißlaine	Ursprung nördlich des Heimgartens, Gde. Schlehdorf, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Kochelsee südlich von Schlehdorf, Gde. Schlehdorf, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
243	415069	Heckenbach	Ursprung nördlich des Jochberges, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Kochelsee südwestlich von Kochel a.See, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
244	415024	Hirschbach (TÖL)	Ursprung am Hirschbachsattel, ca. 1,5 km südlich des Fockensteines, Gde. Bad Wiessee, Lkr. Miesbach	Mündung in die Isar, Fluss-km 212,5, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Ausgenommen Ausleitungen nordwestlich von Geisreuth
245	415104	Höllgraben (TÖL)	Kreuzung mit der Gemeindestraße Eurasburg-Haidach, Gde. Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	20 m unterhalb Brückenauslauf der Staatsstraße 2370, Gde. Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
246	415094	Hörnlebach (Pflügerskreuthgraben)	Ursprung am Hörnle südlich von Bad Kohlgrub, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer westlich von Altenau, Fluss-km 172,45, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Staumauer einschließlich aufgestauter Weiher in Altenau
247	415019	Jachen	Ursprung nordwestlich des Schafkopfes, Gde. Wallgau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar bei Fleck, Fluss-km 215,5, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Ausgenommen Graben zwischen Ortsgrenze Wallgau und 35 m vor Sachensee und Seitenbäche aus der Bächenwand bei Bäcker in der Jachenau
248	415067	Jochbach (Jochberggraben)	Ursprung nördlich des Herzogstands, Gde. Schlehdorf, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Kochelsee am Walchenseekraftwerk, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
249	415071	Kalmbach	Ursprung westlich des Rabenkopfes, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	440 m nordwestlich der Bundesstraße 11, nördlich von Kochel a.See, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
250	415057	Kaltwasserlaine	Ursprung am Heimgarten südöstlich von Ohlstadt, Gde. Ohlstadt, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach westlich von Ohlstadt, Fluss-km 65,9, Gde. Ohlstadt, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Stauanlage des Elektrizitätswerkes Ohlstadt
251	415041	Kammer-Laine	Ursprung bei der Stepberg-Alm, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Grainau, Fluss-km 92,2, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
252	415091	Kappel-Laine (Kapell-Laine)	Ursprung am Hörnle südlich von Bad Kohlgrub, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer östlich von Scherenau, Fluss-km 175,112, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
253	415004	Karwendelrunsen	Ursprung an der westlichen Karwendelspitze, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Natürliches Ende an der Bundesstraße 2, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
254	415068	Kesselbach	Ursprung nördlich des Kesselberges, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Kochelsee bei Altjoch, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
255	415201	Kienbach	Unterhalb Stauanlage Kloster Andechs, Gde. Andechs, Lkr. Starnberg	Mündung in den Ammersee, Gde. Herrsching a.Ammersee, Lkr. Starnberg	Ausgenommen Ochsengraben und Seitenbäche östlich von Herrsching a.Ammersee

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
256	415018	Klaffenbach	Ursprung südlich des Schönberges, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar, Fluss-km 217,3, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
257	415075	Klammbach	Ursprung bei Stern, Gde. Großweil, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Auslauf des Kiesfanges östlich der Staatsstraße 2370 in Zell, Gde. Großweil, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
258	415042	Köger-Laine	Ursprung südwestlich des Kramers, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach, Fluss-km 91,0, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
259	415065	Kohllaine	Ursprung nordöstlich des Rötelsteines, Gde. Schlehdorf, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Kochelsee südlich von Schlehdorf, Gde. Schlehdorf, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
260	415097	Kraggenaubach	Ursprung am Hörnle südlich von Bad Kohlgrub, Gde. Bad Kohlgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Südseite des Bahndurchlasses südlich von Saulgrub, Gde. Saulgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Seitenbach südlich von Saulgrub
261	415050	Kramerrunse	Ursprung östlich der Kramerspitze, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in den Weidlegraben bei der Thomas-Knorr-Straße in Garmisch-Partenkirchen, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
262	415020	Kranzbach	Ursprung westlich des Hohen Kranzberges, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Südseite der Bundesbahnbrücke in Klais, Gde. Krün, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
263	415087	Kreisbachlaine (Kreislaine)	Ursprung bei der Kolbenalm, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer nördlich von Oberammergau, Fluss-km 179,102, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
264	415056	Kropfbach	Ursprung nordwestlich des Hirschberges südlich von Ohlstadt, Gde. Ohlstadt, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Durchlass der Bahnlinie Murnau – Garmisch-Partenkirchen, Gde. Ohlstadt, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Namenlose Graben
265	415053	Kuhfluchtgraben	Ursprung östlich von Farchant, Gde. Farchant, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach nordöstlich von Farchant, Fluss-km 79,7, Gde. Farchant, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
266	415085	Labergaben	Ursprung nördlich des Labers, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer in Oberammergau, Fluss-km 181,310, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
267	415051	Lahnenwiesgraben	Ursprung bei der Enning-Alm, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Burgrain, Fluss-km 83,1, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
268	415026	Lahngraben	Ursprung nordöstlich der Garland-Alm, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Austritt aus der Schlucht bei den Gilgenhöfen, ca. 300 m westlich der Isarbrücke in Lenggries, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
269	415006	Lainbach (GAP)	Ursprung oberhalb des Lautersees, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ostende des Kiesfangs am Anwesen Laintalstraße 52 in Mittenwald, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
270	415030	Lainbach (Gde. Wackersberg)	Ursprung südöstlich der Lehenbauern-Alm, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Arzbach, Fluss-km 207,3, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
271	415073	Lainbach (TÖL)	Ursprung nördlich der Benediktenwand, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einmündung des Pessenbaches östlich von Brunnenbach, Gde. Benediktbeuern, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einschließlich Pessenbach, ausgenommen Enzenbach
272	415070	Laingraben (Gde. Kochel)	Ursprung südwestlich der Kochler Alm, Gde. Kochel a. See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Kochelsee südwestlich von Kochel a. See, Gde. Kochel a. See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
273	415011	Laingraben (Kaltwassergraben)	Ursprung westlich der Schöttelkarspitze bei Krün, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar bei Wallgau, Fluss-km 246,3, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
274	415047	Laingraben (Markt Garmisch-Partenkirchen)	Ursprung nördlich des Garmischer Hauses, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Südseite der Brücke der Bayerischen Zugspitzbahn, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
275	415003	Leutasch	Staatsgrenze zu Österreich bei Mittenwald, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar, Fluss-km 259,264, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Strecke im Einflussbereich der Wehranlage des Marktes Mittenwald
276	415084	Lichtenstättgraben	Ursprung am Ettaler Mandl, Gde. Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in den Tiefentalgraben westlich von Ettal, Gde. Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
277	415063	Lindenbach	Ursprung südlich von Bad Kohlgrub, Gde. Bad Kohlgrub, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	380 m östlich der Brücke der Ortsverbindungsstraße Murnau-Westried – Aschau, Markt Murnau a.Staffelsee, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen linke Seitenbäche sowie Gsteiggraben vom Anwesen Martinstraße 11 in Bad Kohlgrub bis zur Mündung in den Harrer- und Stickelsgraben
278	415081	Linder (Ammer)	Ursprung an der Kreuzspitze westlich von Graswang, gemeindefreies Gebiet Ettaler Forst, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Einmündung des Kohlbaches bei Fluss-km 185,065, Gde. Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
279	415202	Maisinger Bach (Georgenbach)	Ausfluss aus dem Unteren Maisinger See, Gde. Pöcking, Lkr. Starnberg	Mündung in den Starnberger See, Stadt Starnberg, Lkr. Starnberg	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
280	415052	Markgraben	Ursprung westlich des Wank, Gde. Farchant, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach südöstlich von Farchant, Fluss-km 81,35, Gde. Farchant, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
281	415008	Marmorgraben	Ursprung westlich des Zunderweidkopfes, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar, Fluss-km 254,851, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
282	415046	Mittergerlaine	Ursprung südöstlich der Kramerspitze, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Nordseite der Maximilianstraße in Garmisch-Partenkirchen, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
283	415076	Mühleckergraben	Ursprung westlich von Mühleck, Gde. Großweil, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Auslauf des Kiesfanges östlich der Staatsstraße 2370 in Mühleck, Gde. Sindelsdorf, Lkr. Weilheim-Schongau	
284	415023	Murbach	Ursprung südöstlich des Brauneck-Hauses, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Lenggries, Fluss-km 214,0, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
285	415038	Neidernach	Ursprung am Schellschlicht, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach bei Griesen, Fluss-km 99,0, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
286	415002	Neuhauserbach	70 m oberstrom des Absturzes bei der Schlöglmühle, Gde. Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau	Auslauf der Wehranlage in Neuhaus, Gde. Steingaden, Lkr. Weilheim-Schongau	Ausgenommen Seitenbäche und Mühlbach
287	415048	Partnach	Ursprung östlich des Schneefenerkopfes, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach, Fluss-km 85,5, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Seitenbach vom Kochelberg, Ausleitung Mühlbach bei Obermühle und Ausleitung Triebwerkskanal bei Wildenau
288	415059	Ramsach (Laberlaine)	Ursprung östlich des Ettaler Mandl bei Ettal, Gde. Eschenlohe, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Brücke des Ortsverbindungsweges nördlich von Höllenstein, Gde. Eschenlohe, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
289	415061	Rautlaine	Ursprung östlich des Großen Aufackers, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ramsach südlich des Langen Kögel, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
290	415078	Ries- und Steingraben	Ursprung westlich des Enzenauer Kopfes, Gde. Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Kreuzung mit der Bundesstraße 472 östlich von Untersteinbach, Gde. Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
291	415072	Riesbach (Steingraben)	Ursprung nördlich des Raben-Kopfes, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Brücke der Bundesstraße 11 nördlich von Kochel a.See, Gde. Kochel a.See, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
292	415012	Rißbach	Staatsgrenze zu Österreich, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Vorderriff, Fluss-km 235,2, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
293	415035	Sauersberger Wildbäche	Ursprünge südwestlich von Sauersberg, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Knappengraben: Mündung in den Einbach, Steinwiesel-, Weiherwies- und Steinlöbelgraben: je 30 m östlich der Gemeindestraße Sauersberg – Wackersberg, Jochhamgraben: 100 m östlich vorgenannter Straße, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
294	415079	Schellenbach	Ursprung nordwestlich des Zwiesel-Berges, Gde. Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Loisach bei Achmühl, Fluss-km 32,4, Gde. Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Ausgenommen alle Seitenbäche, die unterhalb der B 472 münden
295	415093	Scherenauer-Laine (Scherlaine)	Ursprung am Teufelstättkopf westlich von Oberammergau, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer nördlich von Scherenau, Fluss-km 174,509, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Ableitung nach Scherenau
296	415017	Schergenwieser Bäche	Ursprung nordwestlich des Schergenwieser Berges, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Fluss-km 221,4 und 220,6 südlich von Hohenwiesen, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
297	415090	Schleifmühleneine	Ursprung am Teufelstättkopf westlich von Oberammergau, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer nördlich von Unterammergau, Fluss-km 175,932, Gde. Unterammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Ausleitung Dorfbach westlich von Unterammergau
298	415088	Schnitzelgraben	Ursprung westlich des Großen Aufackers, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Einmündung des Kircheckgrabens nördlich von Oberammergau, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Einschließlich Kircheckgraben
299	415016	Schronbach	Ursprung bei der Reiseralm, Gde. Jachenau, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar, Fluss-km 224,3, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
300	415039	Schwarzenbach (GAP)	Ursprung südlich des Friederspitz, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach, Fluss-km 96,3, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
301	415021	Schwarzenbach (TÖL)	Ursprung südlich der Benediktenwand, Gde. Jachenau, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Fleck, Fluss-km 215,2, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
302	415009	Seinsbach	Ursprung nördlich des Wörners, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Isar, Fluss-km 253,9, Markt Mittenwald, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
303	415036	Siechenbach	Ursprung bei Buchberg, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Oberfischbach, Fluss-km 200,4, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
304	415080	Stallauer Bach	Ursprung nördlich des Zwiesel-Berges, Gde. Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einmündung des Heubaches westlich von Ramsau, Gde. Bad Heilbrunn, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Ausgenommen alle Seitenbäche, die unterhalb der B 472 münden
305	415341	Stallauer Graben	Ursprung am Nordhang des Blomberges, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Südseite der Brücke der Bundesstraße 472, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
306	415028	Steinbach (Gde. Gaißbach)	Ursprung nördlich des Fockensteines, Gde. Gaißbach, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Obersteinbach, Fluss-km 209,1, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
307	415032	Steinbach (Gde. Wackersberg)	Ursprung südlich des Blomberges, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Isar bei Steinbach, Fluss-km 206,8, Gde. Gaißbach, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
308	415077	Steinbach (TÖL)	Ursprung westlich des Kesselkopfes, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in die Loisach nördlich von Bichl, Fluss-km 33,3, Gde. Bichl, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Ausgenommen Dorf- und Mühlbach
309	415342	Steineggert Graben	Ursprung am Nordhang des Blomberges, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Südseite der Brücke der Bundesstraße 472, Gde. Wackersberg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
310	415049	Stiergraben (GAP)	Ursprung westlich des Sonnenbichl, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in den Weidlegraben in Garmisch-Partenkirchen, Markt und Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Einschließlich Schlenzgraben
311	415101	Stiergraben (TÖL)	Gemeindestraße Rampertshofen – Kappelsberg, ca. 250 m nördlich von Kappelsberg, Gde. Dietramszell, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Zellerbach nordwestlich von Bairawies, Gde. Dietramszell, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
312	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	Ursprung am Ettaler Mandl, Gde. Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in den Ettaler Mühlbach westlich von Ettal, Gde. Ettal, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
313	415105	Torlaine (Eierlaine)	Ursprung nördlich des Höllstein (Ettaler Mandl), Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ramsach bei Plaicken, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
314	415027	Tratenbach	Ursprung nördlich des Geiersteines, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Baggersee in Höhe Isar-Fluss-km 210,0, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
315	415001	Trauchgauer Ach: Linke Seitenbäche	Ursprünge am Nordhang des Hohen Trauchberges, Gde. Wildsteig, Lkr. Weilheim-Schongau	Mündung in die Trauchgauer Ach, Gde. Wildsteig, Lkr. Weilheim-Schongau	
316	415064	Vorderer und Hinterer Aschauberggraben mit Brucklaine	Ursprung südlich von Grafenaschau, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Brücke des Anliegerweges Aschau-Eschenlohe, Gde. Schwaigen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
317	415015	Walchen	Einmündung des Pittenbaches südlich von Kaiserwacht, Österreich	Mündung in den Sylvensteinsee, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einschließlich Pittenbach und Zuflüsse zum Sylvensteinsee im Walchen-Tal, Walchen, Hühnerbach, Pittenbach und Harrmannsbach
318	415100	Weißer Bach	150 m südöstlich des Höhenpunktes 606 auf der Kreisstraße WM 7 südwestlich von Hartschimmel, Gde. Pähl, Lkr. Weilheim-Schongau	Brücke der Staatsstraße 2068 in Vorderfischen, Gde. Pähl, Lkr. Weilheim-Schongau	
319	415058	Wetzsteinlaine	Ursprung am Rötelstein östlich von Ohlstadt, Gde. Ohlstadt, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Loisach nordwestlich von Ohlstadt, Fluss-km 64,6, Gde. Ohlstadt, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Ausgenommen Seitenbäche westlich von Weichs
320	415013	Wilfelsbach (Staffelgraben)	Ursprung nordöstlich des Risser Hochkopfes, Gde. Jachenau, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Mündung in den Sylvensteinsee, ca. 2,5 km südwestlich von Fall, Gde. Lenggries, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
321	415086	Windbachlaine (Große Laine)	Ursprung am Großen Aufacker, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	Mündung in die Ammer in Oberammergau, Fluss-km 179,718, Gde. Oberammergau, Lkr. Garmisch-Partenkirchen	
322	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	Ursprünge östlich und nordöstlich des Hohenpeißenberges, Markt Peißenberg, Lkr. Weilheim-Schongau	Brücken der Bahnlinie Schongau – Weilheim i.OB für den Stadl-, Sulzer- und Michelsbach, Beginn Verrohrung für Thalackergraben, Gemeindestraße Sulz – Schlag (Thalacker) für Höllbichl- und Buchaugraben, Auslauf des Mündungsbauwerkes für Fendter Bach und Rehgraben	Ausgenommen die Gewässerstrecke des Höllbichl- und Buchaugrabens von der Gemeindestraße Sulz – Schlag bis zur Einmündung in den Michelsbach
323	415102	Zambach (Kirchgraben)	Ursprung, ca. 500 m nördlich von Mandl, Gde. Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	Einmündung des Zwitzenlehengrabens (Grenze zum Wasser- und Bodenverband Beuerberg), Gde. Eurasburg, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen	
324	<b>Regierungsbezirk Niederbayern (42)</b>				
325	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Deggendorf (421)</b>				
326	421204	Antersdorfer Bach	Brücke des Weges von der Staatsstraße 2112 nach Niedereck, ca. 700 m nördlich von Eggstetten, Stadt Simbach a.Inn, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in den Simbach, Stadt Simbach a.Inn, Lkr. Rottal-Inn	Ausgenommen rechte Zuflüsse zum Hauptgewässer westlich der Staatsstraße St 2112 bzw. Ortsstraße in Antersdorf
327	421110	Bach bei Voglöd	600 m oberhalb der Mündung in die Wolfsteiner Ohe, Markt Hutthurm, Lkr. Passau	Mündung in die Wolfsteiner Ohe bei Fürsteneck, Markt Hutthurm, Lkr. Passau	Ausgenommen Seitenbäche
328	421005	Bogenbach	Einmündung des Rettenbacher Baches, Gde. Sankt Englmar, Lkr. Straubing-Bogen	Brücke der Staatsstraße 2147, ca. 800 m südöstlich von Obermühlbach, Gde. Perasdorf, Lkr. Straubing-Bogen	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
329	421111	Boiterbach (Beiderwiesbach)	Gemeindestraßenbrücke ca. 700 m unterhalb der Staatsgrenze zu Österreich, Stadt Passau	Mündung in den Inn, Fluss-km 1,560, Stadt Passau	Ausgenommen: Oberlauf in Österreich, Verrohrung (90 m an der Straße nach Mariahilf)
330	421121	Dantelbach (Dantlbach): Tobelstrecke	Zusammenfluss der Quellbäche, ca. 300 m südöstlich von Riedl, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Mündung in die Donau, Fluss-km 2201,760, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Ausgenommen Quell- und Seitenbäche

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
331	421101	Donauzuflüsse: Tobelstrecken	Beginn der Tobelstrecken, ca. 200 m bis 600 m oberhalb der Mündung in die Donau, Markt Hofkirchen, Stadt Vilshofen an der Donau, Lkr. Passau	Kreuzung mit der Staatsstraße 2125 am Talrand, Markt Hofkirchen, Stadt Vilshofen an der Donau, Lkr. Passau	nur die linksseitigen Zuflüsse zwischen Donau-km 2248 und 2252, ausgenommen deren Unterlauf
332	421116	Eckerbach (Rampersdorfer Bach): Tobelstrecke	800 m unterhalb von Steinbruck, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Fluss-km 2209,620, Markt Oberzell, Lkr. Passau	Ausgenommen Seitenbäche und 440 m Verrohrung bis zur Mündung in die Donau sowie Ausleitungen
333	421115	Erlau: Tobelstrecken der Zubringer	Beginn der Tobelstrecken, Gde. Thyrnau, Stadt Hauzenberg, Markt Oberzell, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Ende der Tobelstrecken, Gde. Thyrnau, Stadt Hauzenberg, Markt Oberzell, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Ausgenommen Quellbäche, nur die Tobelstrecken der Zubringer zur Erlau zwischen der Einmündung des Staffelbaches und der Mündung in die Donau
334	421118	Griesenbach (Haselmannsbach): Tobelstrecke	Eisenbahnbrücke bei Burgstall, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Mündung in den Eckerbach bei Oberzell, Markt Oberzell, Lkr. Passau	Ausgenommen Quellbäche
335	421009	Große Deffernik	Lackenbruck (1130 m ü. NN), westlich des Gipfels am Lackenberg, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Mündung in den Großen Regen nordwestlich von Ludwigsthal, Stadt Zwiesel, Lkr. Regen	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
336	421102	Große Ohe	Einmündung der Schwarzach bei Spiegelau, Gde. Spiegelau, Lkr. Freyung-Grafenau	Einmündung des Bründlreuth-Grabens bei Rehbruck, Gde. Sankt Oswald-Riedlhütte, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Seitenbäche
337	421010	Großer Höllbach	Höllbachgespreng (991 m ü. NN), Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Mündung in den Kolbersbach bei der Schwarzen Brücke, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Ausgenommen Seitenbäche
338	421125	Haagerbach	Beginn der Tobelstrecke 50 m unterhalb der Gemeindestraße Haag – Petzenberg im Gebiet der Stadt Hauzenberg, Lkr. Passau	Mündung in den Staffelbach bei Fluss-km 0,130, im Gebiet der Stadt Hauzenberg, Lkr. Passau	
339	421007	Hammermühlbach (Höllbach)	Einmündung des Greisinger Baches, Große Kreisstadt Deggendorf, Lkr. Deggendorf	Einmündung des Saulobchaches, Große Kreisstadt Deggendorf, Lkr. Deggendorf	Ausgenommen Seitenbäche
340	421011	Hirschbach (REG)	Staatsgrenze zur Tschechischen Republik zwischen den Grenzsteinen 16/20 und 16/21, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Mündung in die Trinkwassertalsperre Frauenau (Kleiner Regen), Gde. Frauenau, Lkr. Regen	Ausgenommen Seitenbäche
341	421117	Hofleitenbach: Tobelstrecke	Lindlmühle, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Mündung in den Eckerbach südlich von Eckerstampf, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
342	421114	Hörreuter Bach: Tobelstrecke	Brücke der Straße Kernmühle – Kellberg, Gde. Thyrnau, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Kernmühle, Fluss-km 2220,620, Gde. Thyrnau, Lkr. Passau	Ausgenommen Quell- und Seitenbäche
343	421001	Kleine Deffernik	Einmündung des Schachtenbaches, Gde. Bayerisch Eisenstein, Lkr. Regen	Mündung in den Großen Regen, Fluss-km 176,700, Gde. Bayerisch Eisenstein, Lkr. Regen	Ausgenommen Seitenbäche
344	421104	Kleine Ohe	Einmündung des Tiefenbaches (Kleinwaldbaches) westlich von Schönanger, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Oberhalb der Brücke an der Freyunger Straße, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
345	421105	Kleine Ohe (Gewässer II. Ordnung), Tobelstrecken	Einmündung des Unterwasserkanals der Dimpfmühle westlich von Grafenau, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Brücke der Werkstraße nördlich der ATEXwerke in Elsenthal, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Quell- und Seitenbäche
346	421002	Kleiner Regen	Staatsgrenze zur Tschechischen Republik nördlich des Großen Rachel, Gde. Frauenau, Lkr. Regen	Einmündung der Flanitz, Gde. Frauenau, Lkr. Regen	Ausgenommen: Quell- und Seitenbäche, Trinkwassertalsperre Frauenau samt Vorspeicher
347	421012	Kolbersbach	Zusammenfluss von Rindelbach und Goldbachl, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Weißer Brücke, Kreisstraße REG 8, östlich Lindbergmühle, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Ausgenommen Ausleitungen
348	421119	Kollbach	Gebrechtsmühle südlich von Lämmersdorf, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Kohlbachmühle, Fluss-km 2207,350, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Ausgenommen Seitenbäche
349	421013	Marchbach	Aufm Sandel (1158 m ü. NN), Grenzstein 11, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Einmündung des Hinteren Scheuereckbaches, Grenzstein 12, Gde. Lindberg, Lkr. Regen	Ausgenommen Seitenbäche

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
350	421006	Mettener Bach	Brücke der Kreisstraße DEG 3 bei der Laufmühle, ca. 1 km südwestlich von Egg, Markt Metten, Lkr. Deggendorf	Fluss-km 1,700, Markt Metten, Lkr. Deggendorf	Ausgenommen Seitenbäche
351	421103	Mitternacher Ohe	Zusammenfluss der Quellbäche südwestlich von Kleinarmschlag, Gde. Eppenschlag, Lkr. Freyung-Grafenau	Einmündung des Kreuzbächleins südwestlich von Almosenreuth, Gde. Innernzell, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Seitenbäche
352	421004	Moosbach ohne Seitenbäche	Einmündung des Forellenbaches, Markt Bodenmais, Lkr. Regen	Mündung in den Rothbach, Markt Bodenmais, Lkr. Regen	
353	421112	Mühlalbach	Staatsgrenze zu Österreich, Stadt Passau	Mündung in den Inn, Fluss-km 0,520, Stadt Passau	Ausgenommen: Oberlauf in Österreich, 140 m Verrohrung an der Mühlalstraße und Kapuzinerstraße
354	421123	Osterbach	500 m oberhalb der Mündung in die Ranna, Markt Wegscheid, Lkr. Passau	Grenzstrecke Bayern – Österreich bis zur Mündung in die Ranna bei Kappel, Markt Wegscheid, Lkr. Passau	Ausgenommen Quell- und Seitenbäche
355	421120	Rambach	Zusammenfluss der Quellbäche, ca. 600 m nordwestlich von Krottenthal, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Mündung in die Donau nordwestlich von Jochenstein, Fluss-km 2204,950, Markt Untergriesbach, Lkr. Passau	Ausgenommen Seitenbäche
356	421122	Ranna: Tobelstrecke	Tosbecken der Staumauer westlich von Eidenberg, Markt Wegscheid, Lkr. Passau	Grenzstrecke Bayern – Österreich bis zur Staatsgrenze zu Österreich bei Kappel, Markt Wegscheid, Lkr. Passau	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
357	421109	Reschwasser	Einmündung des Wolfauer Bächleins bei Reschmühle westlich Kreuzberg, Gde. Hohenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Wolfsteiner Ohe westlich von Freyung, Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Seitenbäche
358	421003	Rothbach	Oberwasser der Riblochfälle, ca. 2,5 km oberstromig von Bodenmais, Markt Bodenmais, Lkr. Regen	Mündung in den Schwarzen Regen, Fluss-km 137,150, Gde. Böbrach, Lkr. Regen	Ausgenommen Seitenbäche
359	421113	Satzbach: Tobelstrecke	Einmündung des linken Seitengrabens 1,6 km oberhalb der Mündung in die Donau, Gde. Thyrnau, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Löwmühle, Fluss-km 2221,600, Gde. Thyrnau, Lkr. Passau	Ausgenommen: Quell- und Seitenbäche, 70 m Verrohrung an der Löwmühle, 200 m gedeckeltes Kastengerinne am Sägewerk Schiermeier
360	421108	Saußwasser (Gewässer II. Ordnung)	Unterhalb des Stausees bei Freyung, Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Wolfsteiner Ohe westlich von Freyung, Stadt Freyung, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Stausee Freyung, Seitenbach und Ausleitungen
361	421124	Silberbach (Berchtlinger Bach)	Beginn der Tobelstrecke an der Gemeindestraße Obernzell – Hamet, Markt Obernzell, Lkr. Passau	Mündung in die Donau bei Fluss-km 2209,05, Markt Obernzell, Lkr. Passau	
362	421203	Simbach	Einmündung des Antersdorfer Baches, Stadt Simbach a.Inn, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in den Inn, Fluss-km 57,95, Stadt Simbach a.Inn, Lkr. Rottal-Inn	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
363	421106	Spitzbergbach	Kreuzung mit dem Wirtschaftsweg nördlich von Lichteneck (Flur-Nr. 1679 Gemarkung Neudorf), Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Kleine Ohe, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Seitenbäche
364	421107	Steckenbach	Kreuzung mit dem Wirtschaftsweg südlich von Lichteneck (Flur-Nr. 225 Gemarkung Neudorf), Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Mündung in die Kleine Ohe, Stadt Grafenau, Lkr. Freyung-Grafenau	Ausgenommen Seitenbäche
365	421202	Tannerbach	Einmündung des Nopplinger Baches bei Gasteig, Gde. Zeilarn, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in den Türkenbach bei Untertürken, Markt Markt, Lkr. Altötting	Ausgenommen Seitenbäche
366	421201	Türkenbach	Brücke des Weges Gumpersdorf – Griesmühle, Gde. Zeilarn, Lkr. Rottal-Inn	Mündung in den Inn, Fluss-km 73,0, Gde. Stammham, Lkr. Altötting	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
367	<b>Regierungsbezirk Oberpfalz (43)</b>				
368	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Regensburg (432)</b>				
369	432002	Lambach	400 m oberhalb der Gemeindestraßenbrücke in Lambach, Markt Lam, Lkr. Cham	Brücke der Staatsstraße 2154, ca. 500 m südlich von Engelshütt, Markt Lam, Lkr. Cham	
370	432001	Weißer Regen	Ausfluss aus dem Kleinen Arbersee, Gde. Lohberg, Lkr. Cham	Einmündung des Perlesbaches bei Zackermühle, Gde. Lohberg, Lkr. Cham	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
371	<b>Regierungsbezirk Oberfranken (44)</b>				
372	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Kronach (441)</b>				
373	441009	Doberbach	Auslauf Floßteich bei Reichenbach, Fluss-km 10,020, Gde. Reichenbach, Lkr. Kronach	Mündung in die Kremnitz bei Effelter, Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
374	441011	Grümpelbach	Auslauf Floßteich bei Effelter, Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Mündung in die Kronach bei Fehnschneidmühle (Zusammenfluss Kremnitz und Grümpelbach), Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche sowie Ausleitung bei Grumpelmühle
375	441005	Haßlach	ehemaliger Floßteich oberhalb Förtschendorf, Fluss-km 24,035, Markt Pressig, Lkr. Kronach	Einmündung der Tettau bei Pressig, Markt Pressig, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche sowie Ausleitungen
376	441008	Kremnitz	Auslauf Floßteich bei Kremnitz-Mühle, Fluss-km 15,240, Stadt Teuschnitz, Lkr. Kronach	Mündung in die Kronach bei Steinberg (Zusammenfluss mit dem Grümpelbach), Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
377	441006	Landleitenbach	Auslauf Floßteich bei Hirschfeld, Fluss-km 5,447, Gde. Steinbach a.Wald, Lkr. Kronach	Mündung in die Haßlach bei Rothenkirchen, Markt Pressig, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
378	441003	Nordhalbener Ködel	Zusammenfluss der Quellbäche bei Zweiwassermühle, Markt Nordhalben, Lkr. Kronach	Mündung in den Vorspeicher der Trinkwassertalsperre Mauthaus, Markt Nordhalben, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
379	441002	Oelsnitz	Einmündung des Dorfbaches bei Untersteinbach, Gde. Geroldgrün, Lkr. Hof	Mündung in die Rodach bei Neumühle, Markt Nordhalben, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
380	441001	Rodach	Einmündung des Schindgründleins Ziegengrund bei Grund, Markt Nordhalben, Lkr. Kronach	Einmündung der Nurner Ködel bei Mauthaus, Markt Steinwiesen, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche sowie Ausleitung bei Stoffelsmühle
381	441007	Tettau	Einmündung der Kleinen Tettau bei Alexanderhütte, Markt Tettau, Lkr. Kronach	Mündung in die Haßlach bei Pressig, Markt Pressig, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
382	441010	Teuschnitz	Ehemaliger Floßteich bei Marienroth, Fluss-km 5,395, Markt Pressig, Lkr. Kronach	Mündung in die Kremnitz bei Gifting, Gde. Wilhelmsthal, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
383	441004	Tschirner Ködel	Auslauf Floßteich bei Tschirn, Fluss-km 7,265, Gde. Tschirn, Lkr. Kronach	Mündung in den Vorspeicher der Trinkwassertalsperre Mauthaus, Gde. Tschirn, Lkr. Kronach	Ausgenommen zufließende Quell- und Seitenbäche
384	<b>Regierungsbezirk Mittelfranken (45)</b>				
385	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Ansbach (451)</b>				
386	451005	Ansbach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei Seldeneck, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber oberhalb von Bettwar, Fluss-km 99,865, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	
387	451006	Gattenhofener Bach	Kreuzung mit dem Weg von Bettwar nach Gattenhofen, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber bei Bettwar, Fluss-km 98,82, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	
388	451009	Gickelhäuser Bach	Einmündung des Seegrabens ca. 700 m nordwestlich von Ruckertshofen, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber in Tauberscheckenbach, Fluss-km 95,68, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
389	451011	Haardter Bach	Waldrand ca. 350 m nördlich von Haardt, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in den Gickelhäuser Bach, Fluss-km 2,24, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
390	451003	Hohbach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg westlich von Hohbach, Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber östlich von Hohbach, Fluss-km 101,265, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	
391	451015	Holdermühlklinge	Landesgrenze zu Baden-Württemberg bei der Holdermühle, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber zwischen Tauberzell und Holdermühle, Fluss-km 92,60, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
392	451014	Neustetter Bach	Auslauf der Kläranlage Neustett, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber in Tauberzell, Fluss-km 93,775, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Ausgenommen Seitenbäche

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
393	451007	Possenmühlklinge	60 m westlich von der Gemarkungsgrenze Bettwar/ Tauberscheckenbach, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber oberhalb der Possemühle, Fluss-km 98,16, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	
394	451013	Rammersbach	Kreuzung mit dem Weg „Haardter Trieb“, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in den Gickelhäuser Bach, Fluss-km 0,60, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
395	451010	Ruckertshofener Bach	Kreuzung mit dem Weg von Haardt nach Ruckertshofen, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in den Gickelhäuser Bach, Fluss-km 2,40, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Ausgenommen Seitenbäche
396	451001	Schandtauber	Austritt aus dem Hanggelände bei Flur-Nr. 54, Gemarkung Bettenfeld, Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber oberhalb des Wildbades, Fluss-km 106,975, Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach	Ausgenommen Ausleitungen und Seitengräben
397	451008	Schonacher Bach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg südwestlich von Tauberscheckenbach, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber oberhalb von Tauberscheckenbach, Fluss-km 96,45, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
398	451004	Steinbach (AN)	Kreuzung mit der St 2419 südwestlich von Steinsfeld, Gde. Steinsfeld, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber westlich von Steinbach, Fluss-km 100,80, Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach	Ausgenommen Seitenbäche
399	451002	Vorbach	Kreuzung mit dem Weg von Hemmendorf nach Leuzenbronn, Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach	Mündung in die Tauber bei der Bronnenmühle, Fluss-km 104,14, Große Kreisstadt Rothenburg ob der Tauber, Lkr. Ansbach	Ausgenommen Seitenbäche
400	451012	Wolfsklinge	Kreuzung mit dem Weg von Tauberscheckenbach nach Gickelhausen, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	Mündung in den Gickelhäuser Bach, Fluss-km 2,12, Gde. Adelshofen, Lkr. Ansbach	
401	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Nürnberg (452)</b>				
402	452001	Ankertal	ca. 15 m nördlich der Südgrenze des Grundstücks Flur-Nr. 758 Gemarkung Enzendorf, Fluss-km 0,150, Gde. Hartenstein, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz am Ortsrand von Rupprechtstegen, Gde. Hartenstein, Lkr. Nürnberger Land	
403	452003	Engental (Rumpelbach)	ca. 5 m westlich der Ostgrenze des Grundstücks Flur-Nr. 754 Gemarkung Artelshofen, Fluss-km 1,09, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz in Unterartelshofen, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	
404	452005	Im Grund (Rumpelbach)	Etwa 25 m östlich der Westgrenze des Grundstücks Flur-Nr. 1382 Gemarkung Alfalter, Fluss-km 0,66, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz bei Düsselbach, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	Ausgenommen 120 m langer, verrohrter Gewässerabschnitt oberhalb der ausgebauten Wildbachstrecke
405	452002	Schmiedbach	ca. 20 m nordöstlich der Westgrenze des Grundstücks Flur-Nr. 250/7 Gemarkung Artelshofen, Fluss-km 0,250, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz in Oberartelshofen, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	
406	452004	Vorraer Mühlbach (Bachmühlgraben)	Etwa 120 m südöstlich der Nordwestgrenze des Grundstücks Flur-Nr. 253 Gemarkung Vorra, Fluss-km 1,3, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	Mündung in die Pegnitz in Vorra, Gde. Vorra, Lkr. Nürnberger Land	Ausgenommen Ausleitung und Verrohrung in Vorra
407	<b>Regierungsbezirk Unterfranken (46)</b>				
408	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Aschaffenburg (461)</b>				
409	461105	Fliesenbach	200 m oberhalb der Einmündung des Trockenbaches, westlich der Stadt Rieneck, Stadt Rieneck, Lkr. Main-Spessart	Mündung in die Sinn, Fluss-km 7,03, in der Stadt Rieneck, Stadt Rieneck, Lkr. Main-Spessart	Ausgenommen Seitenbach
410	461102	Harrbacher Bach	Zusammenfluss von Rehgraben und Harrbacher Graben westlich von Harrbach, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main, Fluss-km 218,0, in Harrbach, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	Ausgenommen Seitenbäche
411	461109	Höllgraben (MSP)	100 m unterhalb der Überfahrt am Ortsende von Rettersbach, Stadt Karlstadt, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Buchenbach bei der Buchenmühle, Stadt Lohr a.Main, Lkr. Main-Spessart	

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
412	461002	Kaltenbach	Landesgrenze zu Baden-Württemberg, Bereich Storchhof, Landesgrenzstein-Nummer 594, Gde. Eichenbühl, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Erf bei Pfohlbach, Gde. Eichenbühl, Lkr. Miltenberg	Ausgenommen Hötterichsklinge im Ortsbereich und oberhalb Heppdiel mit Seitengräben sowie Ausleitungen am Kaltenbach
413	461104	Klingengraben (Klingenbach)	700 m oberhalb der Mündung in den Main, nördlich von Massenbuch, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main, Fluss-km 212,5, südöstlich der Stadt Gemünden, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	Ausgenommen Seitenbach
414	461101	Leitengraben	Schlammfänger oberhalb der verrohrten Quellbäche (Triebgraben und Wernfelder Graben) am nördlichen Ortsrand von Gambach, Stadt Karlstadt, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main, Fluss-km 221,2, in Gambach, Stadt Karlstadt, Lkr. Main-Spessart	
415	461103	Luderbach	700 m oberhalb der Mündung in den Main, westlich von Kleinwernfeld, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main, Fluss-km 216,0, Kleinwernfeld, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	
416	461108	Roßgraben	Wegkreuzung ca. 250 m unterhalb von Neutzenbrunn, Stadt Gemünden a.Main, Lkr. Main-Spessart	Mündung in die Fränkische Saale, Fluss-km 14,88, in Michelau, Gde. Gräfendorf, Lkr. Main-Spessart	
417	461107	Stelzengraben	750 m oberhalb der Brücke Burggasse, nordwestlich von Bergrothenfels, Stadt Rothenfels, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Main, Fluss-km 184,95, Stadt Rothenfels, Lkr. Main-Spessart	
418	461106	Trockenbach	200 m oberhalb der Mündung in den Fliesenbach, nordwestlich der Stadt Rieneck, Stadt Rieneck, Lkr. Main-Spessart	Mündung in den Fliesenbach, westlich der Stadt Rieneck, Stadt Rieneck, Lkr. Main-Spessart	
419	461001	Wildbach	Ursprung bei Guggenberg, Gde. Eichenbühl, Lkr. Miltenberg	Mündung in die Erf in Riedern, Gde. Eichenbühl, Lkr. Miltenberg	
420	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Bad Kissingen (462)</b>				
421	462007	Brend	Ursprung an der Landesgrenze zu Hessen in der Gemarkung Oberweißenbrunn, Stadt Bischofsheim a.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Fränkische Saale, Stadt Bad Neustadt a.d.Saale, Lkr. Rhön-Grabfeld	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
422	462009	Dürrbach	Ursprung westlich von Kilianshof, Gde. Sandberg, Lkr. Rhön-Grabfeld	Zusammenfluss mit Dreikahrbach in Schmalwasser, Gde. Sandberg, Lkr. Rhön-Grabfeld	
423	462003	Eisgraben (Rhön)	Ursprung südlich des Schwarzen Moors, nahe der Staatsstraße 2288 (Hochrhönstraße), Gde. Hausen, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Streu, nördlich der Gde. Nordheim v.d.Rhön, Gde. Nordheim v.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	Ausgenommen Seitenbäche und der Altlauf des Eisgrabens von der Ausleitung des Fluggrabens bis zur Wiedereinmündung an der Brücke der Straße von Stetten nach Fladungen
424	462005	Els	Ursprung östlich des Heidelsteins nahe der Staatsstraße 2288 (Hochrhönstraße), Markt Oberelsbach, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Streu, Gde. Unsleben, Lkr. Rhön-Grabfeld	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
425	462019	Hinterer Haselbach	Kreuzung mit dem ausgebauten Weg ca. 1,7 km oberhalb der Mündung in die Brend, in der Gemarkung Haselbach, Stadt Bischofsheim a.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Brend westlich von Unterweißenbrunn, Stadt Bischofsheim a.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	
426	462018	Hofgrundwasser	Forstwegbrücke ca. 1,5 km oberhalb der Mündung in den Röthbach, Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in den Röthbach, Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	
427	462015	Höllgraben (KG)	Ursprung nahe der Wüstung Ebertshof im Truppenübungsplatz Wildflecken, gemeindefreies Gebiet, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Sinn bei Römershag, Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	Ausgenommen Seitenbäche
428	462016	Leimbach	Zusammenfluss der Quellbäche ca. 1,9 km oberhalb der Mündung in die Sinn, in der Gemarkung der Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Sinn, Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	Ausgenommen Seitenbäche

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
429	462002	Leubach	Kreuzung mit der Landesgrenze zu Thüringen oberhalb von Leubach, Stadt Fladungen, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Streu östlich der Stadt Fladungen, Stadt Fladungen, Lkr. Rhön-Grabfeld	Einschließlich Leubachsgraben westlich von Fladungen. Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
430	462008	Leutenau	Ursprung des Quellbaches Schwarzbach südlich des Heidelsteins in der Gemarkung Weisbach, Markt Oberelsbach, Lkr. Rhön-Grabfeld bzw. Ursprung des Quellbaches Moorbach ab der Kreuzung mit der Landesgrenze zu Hessen östlich der Bundesstraße 278, Stadt Bischofsheim a.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Brend in Unterweißenbrunn, Stadt Bischofsheim a.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	Ausgenommen Seitenbäche mit Ausnahme des Schwarzbaches und des Moorbachs bis zur Landesgrenze nach Hessen
431	462014	Mittelbach	Ursprung nordöstlich des Farnbergs (Schwarze Berge) auf ca. 705 m ü. NN, Gde. Riedenberg, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Sinn nördlich der Gde. Riedenberg, Gde. Riedenberg, Lkr. Bad Kissingen	Ausgenommen Seitenbäche
432	462013	Oberbach	Einmündung des Kalkbrunnenbaches nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Oberbach – Gefäll, ca. 1 km östlich von Oberbach, Markt Wildflecken, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Sinn westlich von Oberbach, Markt Wildflecken, Lkr. Bad Kissingen	Ausgenommen Ausleitung
433	462017	Röthbach	Ursprung im Süden der Stadt Bad Brückenau, Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Sinn, Stadt Bad Brückenau, Lkr. Bad Kissingen	
434	462010	Schmalwasserbach	Zusammenfluss von Dürrbach und Dreikahrbach in Schmalwasser, Gde. Sandberg, Lkr. Rhön-Grabfeld	Forstwegbrücke ca. 1,2 km südöstlich von Schmalwasser, Gde. Sandberg, Lkr. Rhön-Grabfeld	Ausgenommen Ausleitung und Seitenbäche
435	462011	Schrenkgraben	Forstwegbrücke 1,0 km oberhalb der Mündung in die Fränkische Saale, in der Gemarkung Wittershausen, Markt Oberthulba, Lkr. Bad Kissingen	Mündung in die Fränkische Saale, Gde. Aura a.d.Saale, Lkr. Bad Kissingen	Ausgenommen Seitenbach
436	462012	Sinn	Zusammenfluss der beiden Quellbäche östlich von Oberwildflecken am Westabhang des Kreuzbergs, Markt Wildflecken, Lkr. Bad Kissingen	Kreuzung der Landesgrenze zu Hessen westlich des Marktes Zeitlofs, Markt Zeitlofs, Lkr. Bad Kissingen	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
437	462006	Sonder	Ursprung südwestlich des Heidelsteins nahe der Staatsstraße 2288 (Hochrhönstraße) in der Gemarkung Ginolfs, Markt Oberelsbach, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Els bei Unterelsbach, Markt Oberelsbach, Lkr. Rhön-Grabfeld	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen mit Ausnahme der Flutmulde nördlich von Sondernau, Markt Oberelsbach, Lkr. Rhön-Grabfeld
438	462001	Streu	Kreuzung mit der Landesgrenze zu Thüringen nördlich von Leubach, Stadt Fladungen, Lkr. Rhön-Grabfeld	Einmündung der Sulz östlich der Stadt Ostheim v.d.Rhön, Stadt Ostheim v.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
439	462004	Zeeischenbolzengraben (Dürregraben)	Ursprung östlich der Staatsstraße 2288 (Hochrhönstraße) am Abzweig Richtung Thüringer Hütte/ Urspringen, Gmkg. Roth, Gde. Hausen, Lkr. Rhön-Grabfeld	Mündung in die Bahra südwestlich von Sondheim v.d.Rhön, Gde. Sondheim v.d.Rhön, Lkr. Rhön-Grabfeld	
440	<b>Regierungsbezirk Schwaben (47)</b>				
441	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Kempten (472)</b>				
442	472027	Agathazeller Bach	Ursprung am Nordwesthang des Grünten, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	Brücke der Staatsstraße 2007 bei Agathazell, Gde. Burgberg i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	
443	472026	Altmummener Bach und Neummummener Bach	Ursprung am Mittagberg, Gde. Blaichach, Lkr. Oberallgäu	Altmummener Bach: Bahnlinie Immenstadt – Oberstdorf, Neummummener Bach: Beginn der Verrohrung oberhalb OA 5 einschließlich Einlaufbauwerk, Gde. Blaichach, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
444	472051	Ammer (Linder): nur Quellbäche	Ursprung zwischen Ammersattel und Klamm Spitze, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	Regierungsbezirksgrenze zu Oberbayern, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	
445	472074	Angerbach (OAL)	Ursprung am Röffleuterberg, Gde. Pfronten, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Vils, Gde. Pfronten, Lkr. Ostallgäu	Ausgenommen: Verrohrungsstrecke im Ortsteil Röffleuten von der Peter-Heel-Straße bachaufwärts bis zur Einmündung des Mittelgrabens
446	472056	Betzigauer Bach	Ursprünge der Quellbäche im Kempter Wald, gemeindefreies Gebiet, Lkr. Oberallgäu	Kreuzung mit der Bahnlinie Buchloe – Lindau (Bodensee), Gde. Betzigau, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Ausleitung und Seitenbach in Betzigau
447	472022	Bihlerdorfer Bach	Ursprung oberhalb von Bihlerdorf, Gde. Blaichach, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 134,35, Gde. Blaichach, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Verrohrungsstrecken von Bihlerdorfer Bach und Wannenh Holzgraben
448	472003	Bolgenach	Ursprung im Nordhang der Roten Wand, Gde. Balderschwang, Lkr. Oberallgäu	Staatsgrenze zu Österreich bei der Einmündung des Doserbaches, Gde. Balderschwang, Lkr. Oberallgäu	
449	472013	Breitach	Staatsgrenze zu Österreich bei der Einmündung des Hörnlesbaches, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 147,05, Markt Oberstdorf, Gde. Fischen i. Allgäu, Lkr. Oberallgäu	
450	472040	Buchinger Dorfbach	Ursprung am Nordhang des Buchenberges, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Buchinger Ache, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	
451	472058	Durach	Ursprünge der Quellbäche im Kempter Wald, gemeindefreies Gebiet, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 107,24, Gde. Durach, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Seebach
452	472037	Erzbach: nur Quellbäche	Ursprung südlich der Hochplatte, Gde. Halblech, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	Staatsgrenze zu Österreich, Gde. Halblech, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	
453	472035	Eschach (Nibel)	Ursprung westlich von Eschach, Markt Buchenberg, Lkr. Oberallgäu	Landesgrenze zu Baden-Württemberg nördlich von Häfeliswald, Markt Buchenberg, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	
454	472021	Ettensbach	Ursprünge der Quellbäche am Südosthang des Sigiswanger Horns, Gde. Ofterschwang, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 135,15, Gde. Ofterschwang, Lkr. Oberallgäu	
455	472015	Eybach	Ursprung bei der Entschenalpe westlich des Schnippenkopfes, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 142,6, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	
456	472065	Fuchsbach	Ursprung südöstlich Hellengerst, Markt Weitnau, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Weitnauer Argen, Markt Weitnau, Lkr. Oberallgäu	
457	472014	Geisalpbach	Ursprung am Geisalpsee, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 146,2, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	
458	472024	Gunzesrieder Ach	Ursprung des Aubaches östlich des Hochgrats, Markt Oberstaufen, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 133,6, Gde. Blaichach, Lkr. Oberallgäu	
459	472052	Halbammer: nur Quellbäche	Ursprung zwischen Klamm Spitze und Hoher Bleick, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	Regierungsbezirksgrenze zu Oberbayern, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	
460	472045	Halblech	Ursprung des Lainbaches nordwestlich des Feigenkopfes, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	Wehranlage beim Küchele, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	Ausgenommen Trauchgauer Ach sowie Ausleitung in Halblech
461	472006	Hausbach	Ursprung beim Weiler Schweinhöf, Gde. Oberreute, Lkr. Lindau (Bodensee)	Mündung in die Rothach, Markt Weiler-Simmerberg, Lkr. Lindau (Bodensee)	
462	472017	Hinanger Bach	Ursprung nördlich des Sonnenkopfes, Stadt Sonthofen, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 141,1, Stadt Sonthofen, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Unterlauf des Haslachbaches vom Ende Schluchtlauf bis Mündung
463	472073	Hinslangspannbach	Ursprung im Hohentanner Wald, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	Ende des Remser Tobels (Geschiebesperre), Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	
464	472059	Hörgers-Tobel	Beginn der Tobelstrecke beim Weiler Hörgers, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	Geschieberückhaltesperre am Tobelausgang bei Fischers, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
465	472041	Jagdberg- und Buchenbergrinnen	Ursprung am Nordwesthang des Jagdberges und des Buchenberges, Gde. Halblech, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Buchinger Ache und in den Bannwaldsee, Gde. Halblech, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	
466	472060	Kaldener Tobelbach	Beginn der Tobelstrecke beim Weiler Streifen, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 80,01, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	
467	472068	Kehrgraben	Ursprung am Westhang des Rubihorns, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	Ende des Schluchlaufes, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	
468	472028	Konstanzer Ach	Einmündung des Steigbaches, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 128,1, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	
469	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	Ursprung am Nordhang des Grünten, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	Kranzegger Bach: Brücke der Kreisstraße SF 6 bei der Moosmühle, Schleifenbach: Brücke der Staatsstraße 2007, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Reichergraben
470	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	Ursprung an den Nordhängen der Ellegger Höhe, Gde. Rettenberg, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu	Mündung in den Kranzegger Bach, Gde. Oy-Mittelberg, Lkr. Oberallgäu	
471	472018	Krebsbach	Brücke des Weges Tiefenberg – Muderpolz, Gde. Ofterschwang, Lkr. Oberallgäu	Kreuzung mit der Bundesstraße 19 bei Sigishofen, Gde. Ofterschwang, Lkr. Oberallgäu	
472	472036	Kürnach	Ursprung nördlich von Eschach, Markt Buchenberg, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Eschach nördlich von Häfeliswald, Markt Buchenberg, Markt Altusried, Lkr. Oberallgäu	
473	472004	Lechnerbach (Lecknerbach)	Ursprung nordwestlich des Girenkopfes, Markt Oberstaufen, Lkr. Oberallgäu	Staatsgrenze zu Österreich, Markt Oberstaufen, Lkr. Oberallgäu	
474	472007	Leiblach (Laiblach)	Zusammenfluss der Leiblach mit dem linksseitigen Zubringer im Markt Heimenkirch westlich der Argenstraße, Markt Heimenkirch, Lkr. Lindau (Bodensee)	Mündung in den Bodensee, Große Kreisstadt Lindau (Bodensee), Lkr. Lindau (Bodensee)	Ausgenommen: Bäche nordwestlich der Bahnlinie zwischen Schlachters und Hergatz, Gewässerstrecke des Scheibenbaches im Ortsbereich von Scheidegg, Ausleitungen Leiblach und Opfenbach
475	472062	Leubas	Durchlasseinlauf des Wuhrdammes beim Weiler Wuhr, Gde. Haldenwang, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 95,73, Gde. Lauben, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Seitenbäche und Ausleitungen
476	472019	Leybach	Ursprung südlich des Sonthofner Hörnles, Stadt Sonthofen, Lkr. Oberallgäu	Bahnlinie Sonthofen – Oberstdorf, Stadt Sonthofen, Lkr. Oberallgäu	
477	472064	Mühlenbach	Ursprung am Ochsenberg, Gde. Fischen i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Bundesstraße 19, Gde. Fischen i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	
478	472050	Nesselwanger Mühlbach	Ursprung am Nordhang der Alpspitze, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach, Fluss-km 118,8, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	Ausgenommen Scheiblesmoosbach
479	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	Ursprung am Stoffelsberg, Gde. Waltenhofen, Lkr. Oberallgäu	Unteres Ende des jeweiligen Schluchlaufes, Gde. Waltenhofen, Lkr. Oberallgäu	Nur Tobelstrecken des Niedersonthofener Dorfbaches und seiner Seitenbäche
480	472009	Obere Argen	Ursprünge der Quellbäche bei Oberstaufen, Markt Oberstaufen, Lkr. Oberallgäu	Landesgrenze zu Baden-Württemberg nordwestlich von Handwerks, Gde. Hergatz, Lkr. Lindau (Bodensee)	Ausgenommen: Seelesgraben, jedoch nicht dessen linke Seitenbäche bis Weißenbachmühle, Seitenbäche unterhalb der Einmündung des Tobelbaches nördl. von Röthenbach, Seitenbäche des Tobelbaches (Anfangspunkt Tobelbach: Zusammenfluss Beulenbach und Balzhofer Bach)

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Anfangspunkt	Endpunkt	Bemerkungen
481	472023	Osterach (Ostrach)	Ursprung des Obertalbaches östlich des Großen Seekopfes, Markt Bad Hindelang, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 134,1, Stadt Sonthofen, Gde. Burgberg i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen: Verrohrungsstrecken des Rotbaches vom Ostrachkanal bis zur Ostrach und des Binswanger Baches vom Kiesfänger bis zur Ostrach sowie Ausleitungen
482	472063	Peter- und Paulbach	Ursprung von Peter-und Paulbach, Gde. Oy-Mittelberg, Lkr. Oberallgäu	Einmündung in den Rottachsee, Gde. Oy-Mittelberg, Lkr. Oberallgäu	
483	472043	Pöllat	Ursprung südlich des Gabelschrofens, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Mühlberger Ach, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	
484	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Jeweils Ursprung, Markt Oberstaufen, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	1. Für die Quellbäche der Konstanzer Ach: Zusammenfluss von Jugendbach und Tronsberger Bach, Markt Oberstaufen, Lkr. Oberallgäu, 2. Für die Seitenbäche: Mündung in die Konstanzer Ach (bis Einmündung Steigbach) einschließlich Mündung in den Großen Alpsee, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Entwässerungsgräben am Kirchdorfer Tal
485	472032	Reichenbach (OA)	Ursprung bei Buchenberg, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	Mündung in den Kranzegger Bach, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	
486	472049	Reichenbach (OAL)	Staatsgrenze zu Österreich nordöstlich von Jungholz, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Wertach, Fluss-km 122,81, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	
487	472008	Rickenbacher Bach	Beginn der Tobelstrecke südlich von Weißensberg, Gde. Weißensberg, Lkr. Lindau (Bodensee)	Mündung in den Bodensee, Große Kreisstadt Lindau (Bodensee), Lkr. Lindau (Bodensee)	Ausgenommen Ausleitungen
488	472072	Rinnen vom Voglener Berg	Ursprung am Nordhang des Voglener Berges, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	Grundstücksgrenze Flur-Nr. 1282/1283 Gemarkung Nesselwang, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	
489	472071	Rinnen vom Wanker Berg	Ursprung am Nordhang des Wanker Berges, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	Oberhalb der einzelnen Kreuzungsbauwerke mit dem Wirtschaftsweg Flur-Nr. 1229/2, Gemarkung Nesselwang, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	
490	472044	Rinnen zum Alpsee	Ursprung im Alpseekessel, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	Mündung in den Alpsee oder in Ableitungskanäle, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	
491	472067	Rohrbach	Ursprung bei Buchenberg, Markt Buchenberg, Lkr. Oberallgäu	Straßenbrücke bei Aubruck, Gde. Waltenhofen, Lkr. Oberallgäu	
492	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	Ursprung am Westhang des Grünten, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	Kiesfang bei der Gemeindeverbindungsstraße Altach – Wagneritz, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	
493	472005	Rothach (Rotach)	Zusammenfluss der Quellbäche Moosbach und Mühlbach in Lindenberg i.Allgäu, Stadt Lindenberg i.Allgäu, Lkr. Lindau (Bodensee)	Staatsgrenze mit Österreich bei der Einmündung des Kesselbaches, Markt Scheidegg, Lkr. Lindau (Bodensee)	
494	472034	Rottach (OA)	Ursprung bei Buchenberg, Markt Buchenberg, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 101,4, Stadt Kempten (Allgäu)	Ausgenommen Seitenbäche unterhalb Ahegg und Bach vom Herrenwieser Weiher
495	472055	Schanzbach	Ursprung am Nordwesthang der Reuterwanne, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu	Mündung in den Grüntensee, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu	
496	472070	Scheiblesmoosbach	Ursprung am Nordhang des Kappelköpfel, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	oberhalb Kreuzungsbauwerk des Wirtschaftsweges, Flur-Nr. 646, Gemarkung Nesselwang, Markt Nesselwang, Lkr. Ostallgäu	
497	472001	Schönbach	Ursprung am Südhang des Piesenkopfes, Gde. Balderschwang, Lkr. Oberallgäu	Staatsgrenze zu Österreich bei der Einmündung des Fugenbaches, Gde. Balderschwang, Lkr. Oberallgäu	
498	472020	Schwarzenbach (OA)	Ursprung südöstlich von Beilenberg, Stadt Sonthofen, Lkr. Oberallgäu	Mündung in den Gießbach (Sinwag), Stadt Sonthofen, Lkr. Oberallgäu	
499	472066	Speckbach	Ursprung nördlich Hellengerst, Markt Weitnau, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Weitnauer Argen, Markt Weitnau, Lkr. Oberallgäu	

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Anfangspunkt</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Bemerkungen</b>
500	472012	Stilllach	Ursprung des Rappenalpenbaches südwestlich von Einödsbach, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 147,05, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	
501	472061	Sulzberger Bach	Ursprünge der Quellbäche beim Jodbad Sulzbrunn, Markt Sulzberg, Lkr. Oberallgäu	Einlauf in das Rückhaltebecken oberhalb Aleuthe, Markt Sulzberg, Lkr. Oberallgäu	
502	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Ursprünge am Nordhang des Hohen Trauchberges, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	Mündung in die Trauchgauer Ach, Gde. Halblech, Lkr. Ostallgäu	
503	472011	Trettach	Ursprung nördlich der Mädelegabel, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 147,05, Markt Oberstdorf, Lkr. Oberallgäu	
504	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	Ursprung am Nordwesthang des Schönleitenschrofen, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	Mündung in den Bannwaldsee, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	
505	472010	Untere Argen	Ursprünge der Quellbäche Börlasbach und Stixnerbach, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Landesgrenze zu Baden-Württemberg ca. 700 m südlich von Großholzleute, Markt Weitnau, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Weitnauer Bach mit Seitenbächen und Zulaufbäche zum Hengeles-Weiher sowie Ausleitungen. Speckbach und Fuchsbach sind Wildbäche (siehe Wildbachnummer 472066 und 472065)
506	472039	Vils	Staatsgrenze zu Österreich bei Rehbach, Gde. Pfronten, Lkr. Ostallgäu	Staatsgrenze zu Österreich bei Pfronten-Steinach, Gde. Pfronten, Lkr. Ostallgäu	Ausgenommen Ausleitungen, rechte Seitenbäche in Pfronten-Steinach (Tränkbach) sowie Faule Ache, nicht jedoch deren rechte Seitenbäche Steinebach inkl. Seitengräben, Hofbach und rechtsseitiger Seitenbach aus dem nördlichen Ortsteil von Pfronten-Weißbach, Seitenbach unterhalb von Durrach und Seitenbach aus Vogeln
507	472033	Vorderburger Wildbäche	Ursprung am Osthang des Rottachberges, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	Mündung in den Kranzegger Bach, Gde. Rettenberg, Lkr. Oberallgäu	
508	472016	Weiler Ach	Ursprung der Schönberger Ach südwestlich des Riedbergerhorns, Gde. Obermaiselstein, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Iller, Fluss-km 141,6, Gde. Fischen i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	
509	472002	Weißbach (OA)	Ursprung am Südwesthang des Gschwender Hornes, Stadt Immenstadt i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Staatsgrenze zu Österreich bei der Einmündung des Littenbaches, Markt Oberstaufen, Lkr. Oberallgäu	
510	472047	Wertach	Ursprung bei Oberjoch, Markt Bad Hindelang, Lkr. Oberallgäu	Einmündung der Wertacher Starzlach, Wertach Fluss-km 128,180, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu	
511	472048	Wertacher Starzlach	Ursprung am Nordhang des Wertacher Hörnles, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu	Mündung in die Wertach, Fluss-km 128,180, Markt Wertach, Lkr. Oberallgäu	
512	472057	Wildpoldsrieder Bach	Ursprung östlich von Kaisersmad, Gde. Betzigau, Lkr. Oberallgäu	Kreuzung mit der Bahnlinie Buchloe – Lindau (Bodensee), Gde. Wildpoldsried, Lkr. Oberallgäu	
513	472025	Wustbach	Ursprung am Südhang des Grünten, Gde. Burgberg i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Zusammenfluss von Wustbach und Burgberger Dorfbach, Gde. Burgberg i.Allgäu, Lkr. Oberallgäu	Ausgenommen Verrohrungsstrecken und der anschließende Unterlauf der Mangoldsbäche
514	472038	Zwieselbach: nur Quellbäche	Ursprung südwestlich des Schlagsteines, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	Staatsgrenze zu Österreich, Gde. Schwangau, Lkr. Ostallgäu	

## Ausgebaute Wildbachstrecken

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbaulänge in Meter	Koordinaten entsprechen Gauß-Krüger-Koordinaten im 4. Meridianstreifen			
					x-Koordinate Anfang	y-Koordinate Anfang	x-Koordinate Ende	y-Koordinate Ende
1	<b>Regierungsbezirk Oberbayern (41)</b>							
2	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA München (412)</b>							
3	412001	Klosterschluchtgraben	Klosterschluchtgraben	339	4459975	5315985	4459644	5315919
4	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Rosenheim (413)</b>							
5	413001	Große Gaibach (MB)	Plattenbach, Franzelgraben	321	4473738	5288554	4473482	5288372
6	413001	Große Gaibach (MB)	Plattenbach, Franzelgraben	137	4473256	5288201	4473137	5288142
7	413001	Große Gaibach (MB)	Plattenbach, Franzelgraben	69	4473411	5288296	4473354	5288258
8	413001	Große Gaibach (MB)	Tiefengraben	275	4474060	5288733	4474249	5288562
9	413001	Große Gaibach (MB)	Tiefengraben	172	4474365	5288461	4474499	5288354
10	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Brandenberger Ache, Valepp, Rote Valepp, Firstgraben	815	4492155	5274487	4492055	5275186
11	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Brandenberger Ache, Valepp, Rote Valepp, Firstgraben	170	4492207	5277314	4492238	5277479
12	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Brandenberger Ache, Valepp, Rote Valepp, Firstgraben	159	4491505	5280157	4491540	5280307
13	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Brandenberger Ache, Valepp, Rote Valepp, Firstgraben	150	4490894	5280857	4490753	5280828
14	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Brandenberger Ache, Valepp, Rote Valepp, Firstgraben	85	4492038	5276921	4491998	5276993
15	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Brandenberger Ache, Valepp, Rote Valepp, Firstgraben	16	4491993	5275537	4491988	5275552
16	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	353	4491908	5275700	4491665	5275849
17	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	234	4489100	5277175	4488940	5277047
18	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	176	4490733	5276576	4490581	5276580
19	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	164	4488445	5276746	4488364	5276612
20	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	150	4488191	5276531	4488062	5276515
21	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	123	4487784	5276446	4487680	5276383
22	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	32	4491977	5275562	4491957	5275586
23	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Weißer Valepp, Neualpenbach	32	4490916	5276435	4490887	5276445
24	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Rauhensackbach, Sackgraben	1134	4488063	5276348	4487892	5275282
25	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Rauhensackbach, Sackgraben	79	4488130	5276496	4488103	5276424
26	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	nicht bekannt	599	4491290	5279653	4491001	5279229
27	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Lochgraben	383	4491650	5280592	4491952	5280426
28	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Lochgraben	125	4493196	5280492	4493281	5280554
29	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Lochgraben	35	4493273	5280654	4493279	5280688
30	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	Kogeltalbach	82	4488802	5276212	4488856	5276155
31	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	nicht bekannt	99	4492209	5275248	4492264	5275330
32	413002	Brandenberger Ache (Grundache)	nicht bekannt	111	4493284	5280694	4493382	5280711
33	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Kieferbach, Thierseer Ache	2136	4512592	5275202	4510775	5274488
34	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Gießenbach	3035	4510038	5275393	4507659	5276624
35	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Gießenbach	1646	4507505	5276772	4506287	5277632
36	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Gießenbach	663	4511111	5274841	4510639	5275197
37	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Alpbach	816	4507297	5276753	4506637	5276412
38	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Alpbach	674	4505903	5276383	4505248	5276289
39	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	11	4511757	5275060	4511750	5275069
40	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	15	4510783	5274407	4510768	5274406
41	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	201	4510807	5274574	4510623	5274607
42	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	135	4505784	5275963	4505741	5275837
43	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	796	4512754	5275282	4512184	5275709
44	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	20	4513804	5274874	4513785	5274869
45	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	311	4505122	5277324	4504901	5277113
46	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	55	4506643	5277393	4506656	5277446

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
47	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	312	4505248	5276289	4505079	5276032
48	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	470	4505777	5275957	4505434	5275666
49	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	74	4505786	5275962	4505784	5275888
50	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	198	4506392	5276053	4506334	5275867
51	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	35	4507624	5275670	4507612	5275638
52	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Säggraben	255	4508300	5276356	4508278	5276104
53	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	465	4505104	5277292	4505180	5276880
54	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	414	4505079	5276032	4504752	5275791
55	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	37	4506906	5276697	4506883	5276726
56	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	80	4508164	5276389	4508129	5276318
57	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	19	4508658	5276394	4508646	5276409
58	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	19	4506548	5277439	4506543	5277420
59	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	91	4505437	5276303	4505363	5276253
60	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	78	4506726	5276496	4506763	5276428
61	413003	Kieferbach (Thierseebach)	nicht bekannt	13	4508159	5276398	4508157	5276411
62	413003	Kieferbach (Thierseebach)	Gießenbach	13	4506379	5277537	4506379	5277551
63	413004	Reschmühlbach	Mühlbach	1604	4514110	5277915	4512777	5277644
64	413005	Röthenbach	Thaler Graben, Röthenbach	396	4512639	5278794	4512306	5278946
65	413005	Röthenbach	Thaler Graben, Röthenbach	259	4512950	5278776	4512699	5278791
66	413006	Auerbach	Auerbach	2597	4513908	5280346	4511678	5280024
67	413006	Auerbach	Auerbach	2012	4504837	5281944	4503290	5282751
68	413006	Auerbach	Auerbach	1013	4506106	5281381	4505248	5281207
69	413006	Auerbach	Auerbach	164	4506721	5281369	4506563	5281343
70	413006	Auerbach	Auerbach	144	4504910	5281639	4504851	5281769
71	413006	Auerbach	Arzbach	103	4504538	5282367	4504494	5282459
72	413006	Auerbach	Baumoosbach	127	4505749	5281204	4505786	5281083
73	413006	Auerbach	Gassenbach	283	4504764	5280767	4504537	5280633
74	413006	Auerbach	Gassenbach	88	4504917	5281034	4504876	5280957
75	413006	Auerbach	Gassenbach	87	4505258	5281196	4505172	5281185
76	413006	Auerbach	nicht bekannt	142	4511945	5279822	4511811	5279830
77	413006	Auerbach	Fischbach	1527	4512573	5280041	4511389	5280576
78	413006	Auerbach	nicht bekannt	176	4512160	5279299	4512172	5279134
79	413006	Auerbach	nicht bekannt	52	4504416	5282796	4504460	5282823
80	413006	Auerbach	nicht bekannt	20	4504452	5282653	4504471	5282658
81	413006	Auerbach	nicht bekannt	136	4510290	5280209	4510174	5280278
82	413006	Auerbach	nicht bekannt	333	4512021	5279816	4512056	5279532
83	413006	Auerbach	nicht bekannt	455	4511821	5278967	4511466	5278728
84	413006	Auerbach	nicht bekannt	400	4512160	5279299	4511924	5279524
85	413006	Auerbach	nicht bekannt	151	4504901	5281640	4504752	5281643
86	413006	Auerbach	nicht bekannt	310	4504879	5280967	4504583	5280986
87	413006	Auerbach	nicht bekannt	55	4505149	5281165	4505144	5281111
88	413006	Auerbach	nicht bekannt	47	4510496	5280345	4510470	5280384
89	413006	Auerbach	nicht bekannt	29	4512122	5279402	4512099	5279385
90	413006	Auerbach	nicht bekannt	73	4504910	5281027	4504841	5281046
91	413007	Einödbach	Einödbach	1025	4511749	5284895	4511010	5284252
92	413008	Euzenauer Bach	Euzenauerbach, Euzenauergraben	1005	4512537	5285161	4513258	5285755
93	413009	Labach	nicht bekannt	1142	4511975	5286819	4512903	5286451
94	413009	Labach	nicht bekannt	83	4513189	5286325	4513256	5286356
95	413009	Labach	nicht bekannt	283	4512903	5286451	4513123	5286586
96	413009	Labach	nicht bekannt	452	4512858	5286695	4513098	5287060
97	413010	Markbach	nicht bekannt	724	4510814	5286297	4510636	5285670
98	413011	Hundsgraben	nicht bekannt	775	4510218	5286906	4509925	5286368
99	413012	Maigraben	Maigraben	2022	4509743	5287057	4508735	5285586
100	413012	Maigraben	nicht bekannt	666	4509119	5286554	4508635	5286169
101	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Steinbach (Achen), Steinbach, Achen	4873	4510398	5289226	4514629	5290201

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
102	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Steinbach (Achen), Steinbach, Achen	1848	4516728	5292934	4518088	5293115
103	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Fluderbach, Weißenbach	2182	4514959	5290244	4516447	5289951
104	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Fluderbach, Weißenbach	342	4514625	5290193	4514932	5290211
105	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	nicht bekannt	612	4515338	5291949	4514795	5291830
106	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Fluderbach	1042	4515495	5290394	4515940	5289522
107	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	Entbach	357	4512034	5289637	4512311	5289835
108	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	nicht bekannt	114	4514343	5292251	4514293	5292350
109	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	nicht bekannt	67	4514977	5290197	4515035	5290162
110	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	nicht bekannt	57	4514185	5289994	4514197	5290049
111	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	nicht bekannt	431	4514925	5290172	4514888	5289807
112	413013	Steinbach (Achen, Kogelgraben)	nicht bekannt	196	4513969	5289903	4514017	5289725
113	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Grießenbach, Förchenbach	4981	4510003	5289149	4506720	5286669
114	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Grießenbach, Förchenbach	237	4506138	5285759	4506129	5285529
115	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Mühlbach	252	4503773	5285874	4503584	5285748
116	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Mühlbach	70	4503458	5285490	4503505	5285442
117	413014	Grießenbach (Förchenbach)	nicht bekannt	128	4503474	5285642	4503353	5285671
118	413014	Grießenbach (Förchenbach)	nicht bekannt	912	4506850	5286920	4505990	5287096
119	413014	Grießenbach (Förchenbach)	nicht bekannt	20	4506123	5285655	4506142	5285660
120	413014	Grießenbach (Förchenbach)	nicht bekannt	156	4506494	5286954	4506362	5286885
121	413014	Grießenbach (Förchenbach)	nicht bekannt	19	4506516	5286966	4506508	5286983
122	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Grießenbach	17	4506899	5287047	4506889	5287034
123	413014	Grießenbach (Förchenbach)	Grießenbach	13	4506957	5287158	4506948	5287148
124	413015	Kirchbach	Kirchbach	3437	4508217	5289085	4505394	5288927
125	413015	Kirchbach	Kirchbach	2201	4504953	5288862	4504548	5287685
126	413015	Kirchbach	nicht bekannt	985	4507440	5288397	4506671	5287912
127	413015	Kirchbach	nicht bekannt	32	4504533	5287799	4504503	5287798
128	413015	Kirchbach	Zwieselbach	461	4504081	5288612	4503685	5288472
129	413016	Litzldorfer Bach	Litzldorfer Bach	1379	4503833	5291983	4503869	5290748
130	413016	Litzldorfer Bach	nicht bekannt	121	4503966	5290919	4503850	5290901
131	413017	Kutterlinger Bach	Kutterlinger Bach	1132	4502403	5291860	4502196	5290862
132	413018	Derndorfer Bach	Seltengraben	634	4503254	5291605	4502726	5291364
133	413018	Derndorfer Bach	Seltengraben	479	4503266	5291606	4503250	5291133
134	413018	Derndorfer Bach	nicht bekannt	126	4502922	5291489	4502885	5291376
135	413019	Breitenbach (RO)	Breitner Bach, Eschbach	680	4510672	5290987	4511117	5290547
136	413019	Breitenbach (RO)	Breitner Bach, Eschbach	650	4511181	5290550	4511608	5290906
137	413020	Rohrdorfer Ache	Rohrdorfer Achen	5118	4511407	5296806	4515141	5295001
138	413020	Rohrdorfer Ache	Rohrdorfer Achen	1452	4511113	5298119	4511412	5296818
139	413020	Rohrdorfer Ache	Rohrdorfer Achen	1095	4516328	5295235	4517303	5295440
140	413020	Rohrdorfer Ache	Rohrdorfer Achen	585	4517322	5295436	4517784	5295647
141	413020	Rohrdorfer Ache	Tauerer Graben	1139	4517322	5295436	4518279	5295336
142	413020	Rohrdorfer Ache	Tauerer Graben	326	4518837	5295633	4519081	5295510
143	413020	Rohrdorfer Ache	nicht bekannt	456	4517114	5295392	4517416	5295123
144	413020	Rohrdorfer Ache	Höllgraben	570	4514643	5294964	4514629	5294401
145	413020	Rohrdorfer Ache	nicht bekannt	176	4515106	5294827	4515180	5294679
146	413021	Achen (Thalkirchner Ache)	Sims, Thalkirchner Achen	4311	4519893	5305553	4520772	5303393
147	413021	Achen (Thalkirchner Ache)	Hofgraben	464	4521274	5304401	4521636	5304571
148	413021	Achen (Thalkirchner Ache)	nicht bekannt	188	4521250	5303745	4521332	5303594
149	413021	Achen (Thalkirchner Ache)	nicht bekannt	10	4521161	5303978	4521168	5303971
150	413021	Achen (Thalkirchner Ache)	nicht bekannt	28	4521438	5304441	4521448	5304416
151	413023	Fellbach (Pietzingerbach, Wurmsdorfer Bächlein)	Fellbach, Wurmsdorfer Bächlein	1411	4518485	5302570	4519196	5301595
152	413023	Fellbach (Pietzingerbach, Wurmsdorfer Bächlein)	Fellbach, Wurmsdorfer Bächlein	1041	4519846	5301099	4520449	5300506
153	413023	Fellbach (Pietzingerbach, Wurmsdorfer Bächlein)	Fellbach, Wurmsdorfer Bächlein	706	4518135	5303088	4518433	5302602
154	413023	Fellbach (Pietzingerbach, Wurmsdorfer Bächlein)	Albersberger Bach	177	4520141	5300901	4520128	5300728

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Gewässername</b>	<b>Ausbau- länge in Meter</b>	<b>x-Koordi- nate Anfang</b>	<b>y-Koordi- nate Anfang</b>	<b>x-Koordi- nate Ende</b>	<b>y-Koordi- nate Ende</b>
155	413024	Angerbach (RO)	Angerbach, Thalbach	633	4517071	5302227	4517322	5301699
156	413024	Angerbach (RO)	Angerbach, Thalbach	131	4517342	5301670	4517444	5301594
157	413025	Antwörter Berg: Gräben am Nordwesthang	Pfeilergraben	336	4521762	5305103	4521885	5304797
158	413025	Antwörter Berg: Gräben am Nordwesthang	nicht bekannt	447	4523530	5305669	4523773	5305365
159	413025	Antwörter Berg: Gräben am Nordwesthang	nicht bekannt	117	4523114	5305658	4523098	5305543
160	413025	Antwörter Berg: Gräben am Nordwesthang	nicht bekannt	15	4523098	5305542	4523098	5305526
161	413025	Antwörter Berg: Gräben am Nordwesthang	Weidenbach	485	4522575	5305794	4522615	5305322
162	413025	Antwörter Berg: Gräben am Nordwesthang	Hofangergraben	183	4521978	5305220	4522071	5305063
163	413025	Antwörter Berg: Gräben am Nordwesthang	nicht bekannt	253	4523336	5305662	4523396	5305440
164	413025	Antwörter Berg: Gräben am Nordwesthang	nicht bekannt	131	4523098	5305526	4523022	5305421
165	413025	Antwörter Berg: Gräben am Nordwesthang	Bachbreitengraben	21	4521920	5304861	4521939	5304852
166	413025	Antwörter Berg: Gräben am Nordwesthang	Kreuzelgraben	249	4522357	5305476	4522412	5305247
167	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Schwärzenbach, Schußbach	328	4483472	5289804	4483647	5289544
168	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Schwärzenbach, Schußbach	203	4481225	5291125	4481375	5291036
169	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Schwärzenbach, Schußbach	101	4482160	5289899	4482246	5289895
170	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Schwärzenbach, Schußbach	63	4482304	5289860	4482364	5289858
171	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Schwärzenbach, Schußbach	55	4481861	5289938	4481910	5289912
172	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	Reithgraben	538	4482561	5289782	4482804	5289339
173	413027	Schwärzenbach und Tobelstrecken der Quellbäche	nicht bekannt	12	4481375	5291036	4481379	5291025
174	413028	Festenbach	Festenbach	724	4476549	5290586	4476256	5289976
175	413028	Festenbach	Festenbach	249	4475818	5289391	4475727	5289168
176	413028	Festenbach	Festenbach	130	4476049	5289665	4475993	5289571
177	413028	Festenbach	nicht bekannt	56	4476276	5289897	4476294	5289852
178	413030	Schlierach	Schlierach, Breitenbach	12944	4485956	5298513	4489207	5288300
179	413031	Schliersee: Zuflüsse	Schlierach, Breitenbach	1469	4489049	5287717	4488261	5287989
180	413031	Schliersee: Zuflüsse	Schlierach, Breitenbach	1399	4488262	5287957	4487348	5287061
181	413031	Schliersee: Zuflüsse	Mühlgraben	93	4489904	5285519	4489825	5285472
182	413031	Schliersee: Zuflüsse	Mühlgraben	30	4489957	5285851	4489966	5285822
183	413031	Schliersee: Zuflüsse	Leitner Graben	1976	4490167	5287806	4491609	5287240
184	413031	Schliersee: Zuflüsse	Arzgraben	780	4487392	5287030	4487547	5286310
185	413031	Schliersee: Zuflüsse	Schindelgraben	219	4489707	5286101	4489540	5285975
186	413031	Schliersee: Zuflüsse	Trattengraben	176	4489481	5286391	4489316	5286387
187	413031	Schliersee: Zuflüsse	Erlmoosgraben	528	4490875	5287913	4491333	5288138
188	413031	Schliersee: Zuflüsse	Ostergaben	1444	4490122	5288266	4491311	5288871
189	413031	Schliersee: Zuflüsse	Ostergaben	81	4490075	5288161	4490109	5288235
190	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	1465	4487547	5286310	4487965	5285087
191	413031	Schliersee: Zuflüsse	Gschwandbach	764	4487442	5287128	4486775	5287397
192	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	701	4490277	5285069	4489722	5284901
193	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	215	4490404	5285378	4490323	5285182
194	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	95	4489575	5286276	4489513	5286208
195	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	22	4489377	5286370	4489359	5286357
196	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	35	4489402	5286538	4489368	5286531
197	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	191	4489447	5286637	4489265	5286631

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
198	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	175	4489417	5286674	4489260	5286743
199	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	20	4489333	5286964	4489318	5286951
200	413031	Schliersee: Zuflüsse	Sperbergraben	131	4491200	5287680	4491330	5287679
201	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	141	4490799	5288219	4490890	5288321
202	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	127	4490581	5287882	4490642	5287989
203	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	378	4490335	5288058	4490647	5288244
204	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	181	4490977	5288762	4491148	5288769
205	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	20	4490620	5288666	4490621	5288686
206	413031	Schliersee: Zuflüsse	Kreiter Graben	682	4489915	5288784	4490224	5289304
207	413031	Schliersee: Zuflüsse	Kreiter Graben	137	4489703	5288277	4489776	5288391
208	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	31	4487929	5285163	4487959	5285166
209	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	69	4489247	5287066	4489182	5287043
210	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	90	4489204	5287143	4489147	5287081
211	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	96	4489163	5287215	4489104	5287144
212	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	20	4489110	5287358	4489090	5287356
213	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	152	4490996	5288057	4491112	5288143
214	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	54	4490998	5287994	4490989	5288040
215	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	130	4490252	5288191	4490355	5288260
216	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	323	4490905	5288685	4491049	5288970
217	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	22	4490896	5288670	4490916	5288663
218	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	68	4490588	5288616	4490653	5288598
219	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	124	4489961	5288832	4490070	5288878
220	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	353	4491039	5288955	4491363	5289049
221	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	22	4490111	5289146	4490132	5289153
222	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	155	4490078	5288660	4490222	5288663
223	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	10	4490310	5288654	4490319	5288654
224	413031	Schliersee: Zuflüsse	nicht bekannt	17	4487879	5285307	4487892	5285319
225	413033	Birkenbach	Birkenbach	241	4487116	5294282	4486917	5294184
226	413033	Birkenbach	Birkenbach	170	4487260	5294497	4487145	5294374
227	413033	Birkenbach	Birkenbach	48	4486810	5294097	4486777	5294064
228	413034	Leitzach (Oberlauf)	Leitzach, Aubach, Wackbach	10529	4495154	5285553	4500597	5279172
229	413034	Leitzach (Oberlauf)	Alpbach, Steilenbach	2092	4498690	5282931	4497550	5281401
230	413034	Leitzach (Oberlauf)	Kieferbach, Thierseer Ache	375	4501581	5274876	4501461	5275225
231	413034	Leitzach (Oberlauf)	Sillbach	415	4500870	5279353	4500751	5278998
232	413034	Leitzach (Oberlauf)	Sillbach	228	4500978	5277970	4500923	5277781
233	413034	Leitzach (Oberlauf)	Legerwaldgraben	736	4500876	5281530	4501060	5282118
234	413034	Leitzach (Oberlauf)	Legerwaldgraben	29	4501046	5282550	4501061	5282575
235	413034	Leitzach (Oberlauf)	Krottenthaler Graben	164	4497553	5281425	4497419	5281356
236	413034	Leitzach (Oberlauf)	Krottenthaler Graben	117	4497316	5281258	4497234	5281187
237	413034	Leitzach (Oberlauf)	Krottenthaler Graben	18	4496815	5281089	4496797	5281086
238	413034	Leitzach (Oberlauf)	Mühlbach	1000	4498546	5283174	4499117	5283742
239	413034	Leitzach (Oberlauf)	Berggraben	1137	4496791	5283888	4496714	5282902
240	413034	Leitzach (Oberlauf)	nicht bekannt	318	4497683	5284151	4497894	5284336
241	413034	Leitzach (Oberlauf)	nicht bekannt	83	4498259	5284411	4498333	5284436
242	413034	Leitzach (Oberlauf)	Kloo-Ascher-Bach, Elendgraben	958	4501227	5276645	4500362	5276623
243	413034	Leitzach (Oberlauf)	Kloo-Ascher-Bach, Elendgraben	102	4500998	5277930	4501081	5277879
244	413034	Leitzach (Oberlauf)	Kloo-Ascher-Bach, Elendgraben	100	4498479	5276505	4498443	5276595
245	413034	Leitzach (Oberlauf)	Kloo-Ascher-Bach, Elendgraben	79	4499307	5276256	4499231	5276257
246	413034	Leitzach (Oberlauf)	Kloo-Ascher-Bach, Elendgraben	52	4498674	5276325	4498625	5276342
247	413034	Leitzach (Oberlauf)	Kloo-Ascher-Bach, Elendgraben	39	4499456	5276334	4499422	5276315
248	413034	Leitzach (Oberlauf)	nicht bekannt	552	4501628	5281720	4502149	5281690
249	413034	Leitzach (Oberlauf)	Larchbach	1078	4501109	5281764	4501902	5282297
250	413034	Leitzach (Oberlauf)	nicht bekannt	179	4496797	5281086	4496780	5280910
251	413034	Leitzach (Oberlauf)	Kuttenraingraben	64	4497938	5284535	4497979	5284577
252	413034	Leitzach (Oberlauf)	Nesselgraben	173	4502455	5276408	4502549	5276548
253	413034	Leitzach (Oberlauf)	Nesselgraben	95	4502029	5276176	4502123	5276182
254	413034	Leitzach (Oberlauf)	nicht bekannt	390	4501285	5280247	4501639	5280304

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
255	413034	Leitzach (Oberlauf)	Beiwandgraben	577	4500690	5281699	4500521	5281168
256	413034	Leitzach (Oberlauf)	nicht bekannt	281	4499254	5283094	4499386	5283329
257	413034	Leitzach (Oberlauf)	nicht bekannt	232	4499291	5282806	4499252	5283016
258	413034	Leitzach (Oberlauf)	nicht bekannt	216	4501323	5282049	4501469	5282199
259	413034	Leitzach (Oberlauf)	nicht bekannt	75	4503128	5276275	4503153	5276205
260	413034	Leitzach (Oberlauf)	nicht bekannt	129	4498007	5275779	4498094	5275693
261	413035	Leitzach (Unterlauf)	Leitzach, Aubach, Wackbach	24088	4487866	5305841	4493213	5292025
262	413035	Leitzach (Unterlauf)	Leitzach, Aubach, Wackbach	8592	4493142	5291856	4495154	5285553
263	413035	Leitzach (Unterlauf)	nicht bekannt	12	4492020	5298632	4492032	5298628
264	413035	Leitzach (Unterlauf)	Schnaitgraben	799	4490744	5300355	4490147	5300045
265	413035	Leitzach (Unterlauf)	nicht bekannt	181	4490924	5299607	4490752	5299577
266	413035	Leitzach (Unterlauf)	Holzergraben	540	4490652	5300239	4490490	5299765
267	413035	Leitzach (Unterlauf)	Angergraben	38	4490613	5299985	4490579	5299983
268	413036	Dürnbach (Gde. Schliersee)	Aurach, Ankelbach	703	4492409	5284954	4491772	5284719
269	413036	Dürnbach (Gde. Schliersee)	Aurach, Ankelbach	549	4491424	5284312	4490940	5284311
270	413036	Dürnbach (Gde. Schliersee)	Aurach, Ankelbach	372	4491732	5284554	4491579	5284259
271	413036	Dürnbach (Gde. Schliersee)	Aurach, Ankelbach	102	4490763	5284187	4490700	5284108
272	413036	Dürnbach (Gde. Schliersee)	Aurach, Ankelbach	41	4490855	5284298	4490817	5284286
273	413036	Dürnbach (Gde. Schliersee)	Dürnbach	2170	4491772	5284719	4489926	5284505
274	413037	Hachelbach	Hachelbach	1905	4492411	5284954	4491467	5283441
275	413038	Aurachgraben (Aurachtal)	Aurachgraben	907	4493856	5284818	4494338	5284207
276	413040	Elbach mit Dürnbach	Elbach	646	4496046	5289369	4496579	5289355
277	413040	Elbach mit Dürnbach	Elbach	98	4498936	5289237	4499031	5289251
278	413040	Elbach mit Dürnbach	Elbach	73	4496853	5289298	4496917	5289267
279	413040	Elbach mit Dürnbach	Elbach	66	4497100	5289156	4497165	5289158
280	413040	Elbach mit Dürnbach	Dürnbach	69	4496444	5289701	4496506	5289726
281	413040	Elbach mit Dürnbach	Dürnbach	49	4496292	5289674	4496335	5289692
282	413040	Elbach mit Dürnbach	nicht bekannt	140	4499031	5289251	4499152	5289299
283	413042	Sulzgraben	Sulzgraben	18	4490725	5293502	4490716	5293486
284	413042	Sulzgraben	nicht bekannt	20	4490546	5292329	4490566	5292327
285	413042	Sulzgraben	nicht bekannt	20	4491676	5291759	4491688	5291770
286	413042	Sulzgraben	nicht bekannt	20	4491078	5291845	4491070	5291827
287	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Mühlbach	550	4490899	5303359	4491222	5303282
288	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Hainerbach, Thalhamergraben	1178	4492489	5303015	4493023	5302066
289	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Kropfbach	743	4494713	5302234	4494860	5301667
290	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Kropfbach	203	4493915	5300330	4493776	5300212
291	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Kropfbach	25	4494764	5301548	4494753	5301525
292	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Feldbach, Hochhängergraben, Aufhamergraben	1604	4496203	5301510	4495565	5300892
293	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Feldbach, Hochhängergraben, Aufhamergraben	388	4495577	5300820	4495512	5300486
294	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Feldbach, Hochhängergraben, Aufhamergraben	141	4494405	5299948	4494330	5299845
295	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Höllgraben	1109	4487092	5306821	4486077	5306781
296	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Kindlergraben	76	4492831	5302437	4492812	5302364
297	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Kachelauergraben	549	4492466	5302909	4492174	5302515
298	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Schwahenhamergraben	859	4494698	5302243	4494072	5301911
299	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	1581	4496194	5301502	4495933	5300298
300	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	390	4495832	5300221	4495757	5299861
301	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	20	4492189	5302519	4492196	5302501
302	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	Aufhamerbach	20	4494892	5301377	4494879	5301362
303	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	118	4494061	5301663	4494094	5301552
304	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	20	4494085	5301901	4494086	5301882
305	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	511	4491887	5303395	4491481	5303186
306	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	103	4496060	5300293	4496117	5300222
307	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	18	4495199	5302018	4495216	5302021
308	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	96	4494094	5301552	4494054	5301465

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
309	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	12	4490899	5303359	4490889	5303366
310	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	97	4490905	5303455	4490935	5303381
311	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	13	4496201	5301427	4496214	5301425
312	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	12	4490999	5303251	4490999	5303239
313	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	159	4495183	5300225	4495167	5300069
314	413043	Mangfall: Rechtsseitige Zuflüsse	nicht bekannt	16	4495599	5300812	4495601	5300796
315	413044	Jenbach	Kaltenbach, Jenbach, Großer Jenbach, Moosebnetgraben	6955	4501097	5295169	4501595	5289462
316	413044	Jenbach	Kaltenbach, Jenbach, Großer Jenbach, Moosebnetgraben	352	4500798	5287502	4500637	5287198
317	413044	Jenbach	Kaltenbach, Jenbach, Großer Jenbach, Moosebnetgraben	98	4501561	5288652	4501574	5288556
318	413044	Jenbach	Osterbach, Wassergraben	3299	4500599	5293464	4498646	5291701
319	413044	Jenbach	Kleiner Jenbach	148	4501631	5288554	4501755	5288501
320	413044	Jenbach	Kleiner Jenbach	102	4501864	5288432	4501953	5288384
321	413044	Jenbach	Kleiner Jenbach	81	4502158	5288405	4502218	5288356
322	413044	Jenbach	Weißbach	926	4498629	5291681	4499037	5291077
323	413044	Jenbach	Feilnbach	1758	4500543	5293592	4499401	5292689
324	413044	Jenbach	nicht bekannt	400	4502221	5288355	4502562	5288188
325	413044	Jenbach	Gundelsberger Graben	297	4501344	5289085	4501175	5288853
326	413044	Jenbach	nicht bekannt	74	4498684	5291341	4498682	5291268
327	413044	Jenbach	nicht bekannt	20	4499783	5291785	4499792	5291770
328	413044	Jenbach	nicht bekannt	221	4499361	5292666	4499297	5292458
329	413044	Jenbach	nicht bekannt	529	4499809	5292749	4499511	5292324
330	413044	Jenbach	nicht bekannt	45	4502204	5288376	4502248	5288378
331	413044	Jenbach	nicht bekannt	209	4501275	5291414	4501288	5291235
332	413044	Jenbach	nicht bekannt	150	4501155	5291548	4501252	5291438
333	413044	Jenbach	nicht bekannt	20	4499686	5291685	4499679	5291667
334	413044	Jenbach	nicht bekannt	20	4499507	5292313	4499507	5292293
335	413044	Jenbach	Jenbach	12	4501533	5289876	4501539	5289865
336	413044	Jenbach	nicht bekannt	541	4501494	5290839	4501016	5290647
337	413044	Jenbach	nicht bekannt	17	4501330	5291271	4501343	5291259
338	413044	Jenbach	nicht bekannt	162	4500692	5292306	4500544	5292248
339	413045	Aubach (RO)	Aubach, Köcker Graben, Hinterholzer Graben	3377	4499042	5295503	4495931	5295514
340	413045	Aubach (RO)	Aubach, Köcker Graben, Hinterholzer Graben	425	4494844	5295886	4494445	5295804
341	413045	Aubach (RO)	Aubach, Köcker Graben, Hinterholzer Graben	122	4495136	5295762	4495041	5295831
342	413045	Aubach (RO)	Aschbacher Graben	1051	4496040	5295386	4495050	5295288
343	413045	Aubach (RO)	Schönauer Graben	20	4492489	5294820	4492503	5294807
344	413045	Aubach (RO)	Eyergraben	480	4495963	5295304	4495743	5294892
345	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	693	4497828	5295342	4497451	5294875
346	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	631	4495429	5295257	4494953	5294892
347	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	314	4495748	5294884	4495688	5294606
348	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	224	4496693	5295218	4496649	5295000
349	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	53	4496528	5294669	4496501	5294624
350	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	774	4497496	5294874	4497345	5294157
351	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	93	4497608	5294527	4497566	5294447
352	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	18	4497599	5294912	4497600	5294894
353	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	20	4495726	5295354	4495713	5295369
354	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	22	4496312	5295291	4496301	5295272
355	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	13	4496470	5295294	4496459	5295288
356	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	453	4497348	5294874	4497138	5294527
357	413045	Aubach (RO)	nicht bekannt	14	4495273	5295123	4495277	5295110
358	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Dettendorfer Kalte, Kaltenbach	2043	4498513	5298653	4496883	5298269
359	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Dettendorfer Kalte, Kaltenbach	291	4496778	5298259	4496493	5298247
360	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Dettendorfer Kalte, Kaltenbach	50	4498986	5299133	4498952	5299097

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
361	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Eulenbach	124	4495905	5297718	4495850	5297628
362	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Eulenbach	22	4495556	5297155	4495534	5297155
363	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Eulenbach	14	4496470	5298241	4496459	5298231
364	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	48	4497072	5297831	4497052	5297796
365	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	45	4497484	5298146	4497441	5298157
366	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	21	4497636	5298119	4497616	5298123
367	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	19	4497030	5297689	4497018	5297675
368	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	19	4493941	5298460	4493942	5298478
369	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	Leitnergraben	59	4494796	5298118	4494744	5298143
370	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	401	4497105	5298296	4496901	5297990
371	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	20	4497125	5298399	4497142	5298389
372	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	342	4495395	5298049	4495155	5298284
373	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	34	4497836	5298309	4497802	5298312
374	413046	Dettendorfer Kaltenbach (Kalten)	nicht bekannt	20	4498478	5298617	4498464	5298630
375	413047	Hofau: Tobelstrecke der rechtsseitigen Zuflüsse zur Binnenentwässerung	Grabergraben	707	4510854	5303652	4511407	5303849
376	413047	Hofau: Tobelstrecke der rechtsseitigen Zuflüsse zur Binnenentwässerung	Rannergraben	951	4510742	5304955	4511450	5304802
377	413047	Hofau: Tobelstrecke der rechtsseitigen Zuflüsse zur Binnenentwässerung	Doblergraben	419	4510867	5305646	4511204	5305558
378	413048	Ameranger Dorfbach	Ameranger Dorfbach	1361	4523814	5316500	4524973	5316686
379	413048	Ameranger Dorfbach	Ameranger Dorfbach	1143	4523073	5317490	4523409	5316621
380	413048	Ameranger Dorfbach	nicht bekannt	25	4523352	5316611	4523359	5316589
381	413048	Ameranger Dorfbach	nicht bekannt	109	4523341	5316996	4523442	5316960
382	413049	Kalkgraben (Totermannsgraben)	Totermannsgraben	1429	4522034	5316120	4522919	5316052
383	413050	Katzbach: Tobelstrecke	Katzbach	1230	4511630	5318483	4510535	5318448
384	413051	Nasenbach	Nasenbach, Mühlbach	73	4518112	5332128	4518043	5332151
385	413052	Rainbach (Urtelbach): Tobelstrecke	Rainbach	1044	4520073	5335144	4520916	5334710
386	413053	Holzergraben	Holzer Graben	1114	4523014	5335887	4522075	5335942
387	413054	Reitgraben	Reitengraben	2646	4523705	5336121	4522012	5337584
388	413054	Reitgraben	Gasteiger Graben	61	4521565	5337013	4521613	5337022
389	413054	Reitgraben	nicht bekannt	359	4522042	5337574	4522181	5337893
390	413054	Reitgraben	nicht bekannt	74	4522592	5337219	4522546	5337172
391	413055	Hopfgartengraben I	Hopfgartengraben	1995	4523591	5338247	4524001	5336696
392	413055	Hopfgartengraben I	Hopfgartengraben	178	4524154	5336688	4524318	5336637
393	413055	Hopfgartengraben I	Hopfgartengraben	53	4524497	5336658	4524548	5336643
394	413057	Wildbach	Wildbach	3600	4528734	5336888	4527472	5334400
395	413057	Wildbach	Grunderbach	1667	4529081	5335516	4528614	5336887
396	413057	Wildbach	nicht bekannt	481	4529083	5335514	4529098	5335145
397	413058	Steinbach (MÜ)	Steinbach	1091	4525736	5339901	4524835	5339466
398	413058	Steinbach (MÜ)	Steinbach	118	4525836	5340002	4525757	5339915
399	413058	Steinbach (MÜ)	Steinbach	43	4524822	5339464	4524791	5339438
400	413059	Wanklbach	Wanklbach	4516	4532904	5335270	4532103	5338909
401	413060	Guttenburger Bach	Guttenburger Bach	652	4534694	5339869	4534641	5339258
402	413061	Frauendorfer Bach	Frauendorfer Bach, Schrankbaumberbach, Lohbach, Stangerner Bach	2817	4536237	5340550	4536218	5338161
403	413061	Frauendorfer Bach	Frauendorfer Bach, Schrankbaumberbach, Lohbach, Stangerner Bach	954	4536217	5341405	4536209	5340611
404	413062	Bernauer Achen	Bernauer Achen, Rottauer Bach	3034	4528575	5298332	4529940	5295815
405	413062	Bernauer Achen	Farbinger Bach	458	4529348	5295938	4529318	5295523
406	413062	Bernauer Achen	Farbinger Bach	83	4529314	5295499	4529273	5295436
407	413062	Bernauer Achen	Messeschmiedgraben	20	4528695	5295556	4528693	5295536
408	413062	Bernauer Achen	Messeschmiedgraben	18	4529374	5295795	4529356	5295794

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordi-nate Anfang	y-Koordi-nate Anfang	x-Koordi-nate Ende	y-Koordi-nate Ende
409	413063	Berghamer Bach	Berghamer Bach, Schauergraben	2976	4529005	5297126	4527427	5295345
410	413063	Berghamer Bach	Berghamer Bach, Schauergraben	191	4527361	5295048	4527436	5294881
411	413063	Berghamer Bach	Berghamer Bach, Schauergraben	160	4527558	5293415	4527560	5293272
412	413063	Berghamer Bach	Osterhamer Bach	312	4528804	5296250	4528773	5295950
413	413064	Bernauer Bach	Bernauer Bach	2863	4529017	5297299	4526690	5296243
414	413064	Bernauer Bach	nicht bekannt	243	4526300	5295600	4526484	5295446
415	413064	Bernauer Bach	Möglgraben	280	4527627	5296656	4527585	5296394
416	413064	Bernauer Bach	nicht bekannt	13	4527283	5296522	4527270	5296523
417	413065	Moosbach (RO)	Moosbach	259	4527655	5297287	4527407	5297327
418	413066	Bauerlbach (Steinbach)	Bäuerlbach	182	4527225	5297800	4527108	5297697
419	413066	Bauerlbach (Steinbach)	nicht bekannt	136	4527225	5297800	4527091	5297791
420	413066	Bauerlbach (Steinbach)	Steinbach	535	4526805	5298008	4526391	5298107
421	413066	Bauerlbach (Steinbach)	nicht bekannt	75	4527225	5297800	4527240	5297857
422	413067	Kleebach	Kleebach	810	4526933	5298652	4526242	5298403
423	413068	Egerndorfer Bach	Egerndorfer Bach	1110	4526526	5299807	4526698	5299196
424	413069	Reitbach	Reitbach	1328	4526025	5300634	4525376	5299813
425	413070	Prien (Oberlauf)	Prien	12847	4524346	5293020	4519326	5283416
426	413070	Prien (Oberlauf)	Talgraben, Laubergraben, Ackergraben	388	4520553	5284736	4520759	5284418
427	413070	Prien (Oberlauf)	Talgraben, Laubergraben, Ackergraben	83	4521360	5284235	4521421	5284194
428	413070	Prien (Oberlauf)	Klausgraben	716	4523765	5288568	4524410	5288490
429	413070	Prien (Oberlauf)	Klausgraben	420	4522918	5288562	4523232	5288368
430	413070	Prien (Oberlauf)	Lochgraben	2245	4524358	5293010	4526360	5292698
431	413070	Prien (Oberlauf)	nicht bekannt	739	4520241	5283847	4520055	5283298
432	413070	Prien (Oberlauf)	nicht bekannt	227	4520198	5283975	4520065	5284044
433	413070	Prien (Oberlauf)	Kohlstätter Bach	175	4521127	5286079	4521014	5286193
434	413070	Prien (Oberlauf)	Kohlstätter Bach	128	4521463	5285854	4521359	5285923
435	413070	Prien (Oberlauf)	Grattenbach	1234	4521940	5286972	4522708	5286175
436	413070	Prien (Oberlauf)	Grattenbach	103	4522756	5286114	4522854	5286105
437	413070	Prien (Oberlauf)	Schoßbach	34	4523003	5289073	4522975	5289054
438	413070	Prien (Oberlauf)	Fuchsluger Bach, Huber Bach, Hagengraben	1156	4524347	5292686	4525135	5292159
439	413070	Prien (Oberlauf)	Hagerbach, Niedersberg-Graben	57	4521721	5286716	4521685	5286760
440	413070	Prien (Oberlauf)	Moosbach, Floderbach	227	4523123	5290361	4523104	5290171
441	413070	Prien (Oberlauf)	Bärbach	1001	4524242	5292373	4524623	5291713
442	413070	Prien (Oberlauf)	Fuchsluger Bach	912	4524736	5292356	4525293	5291703
443	413070	Prien (Oberlauf)	nicht bekannt	145	4526360	5292698	4526425	5292823
444	413070	Prien (Oberlauf)	nicht bekannt	151	4521268	5285500	4521412	5285458
445	413070	Prien (Oberlauf)	nicht bekannt	150	4522713	5287932	4522591	5288005
446	413070	Prien (Oberlauf)	Wasserthalgraben	736	4523571	5291009	4524250	5290956
447	413070	Prien (Oberlauf)	Scheichergaben, Schleichergraben	407	4524466	5291659	4524672	5291384
448	413070	Prien (Oberlauf)	nicht bekannt	15	4525914	5292921	4525919	5292935
449	413070	Prien (Oberlauf)	nicht bekannt	24	4522325	5287607	4522311	5287626
450	413070	Prien (Oberlauf)	Schwarzensteinbach	10	4523047	5289432	4523051	5289423
451	413070	Prien (Oberlauf)	nicht bekannt	129	4524210	5290976	4524210	5290848
452	413070	Prien (Oberlauf)	Steinbach	53	4523495	5291596	4523459	5291559
453	413070	Prien (Oberlauf)	Steinbach	20	4523643	5291604	4523624	5291609
454	413070	Prien (Oberlauf)	nicht bekannt	36	4526058	5292859	4526087	5292879
455	413070	Prien (Oberlauf)	nicht bekannt	19	4525974	5292911	4525990	5292922
456	413071	Prien (Unterlauf)	Prien	13354	4526939	5304208	4522774	5296895
457	413071	Prien (Unterlauf)	Prien	5222	4522561	5296902	4524346	5293020
458	413071	Prien (Unterlauf)	Spindelbach, Ahgraben	1565	4523705	5294245	4522876	5293361
459	413071	Prien (Unterlauf)	Prien	133	4522729	5296885	4522599	5296893
460	413071	Prien (Unterlauf)	Zellgraben	291	4523735	5292115	4523465	5292141
461	413071	Prien (Unterlauf)	nicht bekannt	50	4522956	5293388	4522911	5293408

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
462	413073	Gottschallinger Bach	Gottschallinger Bach	1184	4498828	5294952	4498458	5294022
463	413075	Wildbarren: Gräben am Osthang	nicht bekannt	100	4511994	5282217	4511912	5282164
464	413076	Rieselgraben	nicht bekannt	463	4499395	5294323	4499271	5293947
465	413077	Gerner Graben	Gerner Graben	404	4515556	5323903	4515204	5324025
466	413078	Birndorfer Graben	Birndorfer Graben	117	4516062	5324373	4516031	5324482
467	413078	Birndorfer Graben	Birndorfer Graben	31	4516030	5324459	4516006	5324478
468	413079	Koblergraben	Kobler Graben	48	4516134	5325572	4516086	5325566
469	413080	Altdorfer Mühlbach	Altdorfer Mühlbach	30	4518040	5332162	4518037	5332191
470	413081	Ritzgraben	Walchentaler Bach, Schweiberer Graben	520	4519453	5282680	4519407	5283081
471	413082	Lindlbauer- und Stockergraben	nicht bekannt	167	4520473	5335744	4520580	5335664
472	413082	Lindlbauer- und Stockergraben	nicht bekannt	65	4520622	5335752	4520655	5335807
473	413087	Alpbach (MB)	Alpbach, Oberalpbach	3099	4481439	5285814	4484203	5285790
474	413087	Alpbach (MB)	Rißbach, Rißgraben	280	4483470	5286191	4483588	5286442
475	413087	Alpbach (MB)	Kohlhaufgraben	417	4482813	5286115	4482731	5286483
476	413087	Alpbach (MB)	Kohlhaufgraben	83	4482658	5286675	4482650	5286757
477	413087	Alpbach (MB)	Erzgraben	336	4485113	5286032	4485094	5286366
478	413087	Alpbach (MB)	Katzenbach	208	4483322	5286182	4483320	5286335
479	413087	Alpbach (MB)	nicht bekannt	26	4483050	5285857	4483075	5285849
480	413087	Alpbach (MB)	nicht bekannt	194	4482194	5286134	4482313	5286269
481	413087	Alpbach (MB)	nicht bekannt	49	4482303	5286266	4482323	5286307
482	413088	Lärchenwaldgraben	nicht bekannt	60	4482015	5285608	4482071	5285618
483	413088	Lärchenwaldgraben	nicht bekannt	239	4482108	5285742	4482338	5285790
484	413089	Pfliegelgraben	nicht bekannt	61	4482063	5285252	4482122	5285268
485	413090	Parapluigraben	nicht bekannt	68	4482086	5285136	4482150	5285153
486	413092	Kapellengraben	nicht bekannt	80	4482822	5284551	4482862	5284620
487	413094	Wegbauerngraben	nicht bekannt	86	4482962	5284320	4483021	5284381
488	413094	Wegbauerngraben	nicht bekannt	186	4483021	5284381	4483124	5284535
489	413097	Schwaighofgraben	nicht bekannt	111	4483112	5284170	4483213	5284127
490	413097	Schwaighofgraben	nicht bekannt	51	4483280	5284148	4483330	5284152
491	413098	Süßbach	Süßbach	1368	4483176	5283723	4484095	5284583
492	413099	Rottach (MB)	Rottach	4918	4482833	5284103	4486197	5281590
493	413099	Rottach (MB)	Rottach	1007	4486984	5280265	4487595	5279617
494	413099	Rottach (MB)	Kühzaglbach	2334	4485105	5283189	4487176	5283420
495	413099	Rottach (MB)	Schiffbach, Röthensteingraben	20	4485386	5279508	4485369	5279497
496	413099	Rottach (MB)	Bodenalmgraben	777	4486169	5282410	4486384	5281726
497	413099	Rottach (MB)	Schnallgraben	17	4485269	5283044	4485286	5283043
498	413099	Rottach (MB)	nicht bekannt	86	4487166	5280094	4487236	5280067
499	413099	Rottach (MB)	Schrammgraben	21	4485828	5283345	4485848	5283349
500	413099	Rottach (MB)	nicht bekannt	321	4486130	5282550	4486415	5282690
501	413100	Brunntalgraben	Brunntalgraben	356	4482976	5281672	4483302	5281642
502	413102	Weißbach (MB)	Mangfall, Weißbach, Großweißbach	17958	4480755	5284074	4473553	5274780
503	413102	Weißbach (MB)	Hofbauernweißbach, Stangengraben	171	4480461	5275892	4480527	5275738
504	413102	Weißbach (MB)	Hofbauernweißbach, Stangengraben	139	4480836	5274837	4480842	5274734
505	413102	Weißbach (MB)	Hofbauernweißbach, Stangengraben	94	4480586	5275330	4480609	5275240
506	413102	Weißbach (MB)	Sagenbach, Schreibach	1547	4481293	5276615	4482509	5276605
507	413102	Weißbach (MB)	Reitbach, Großer Reitbach, Reitsteiner Graben	268	4473608	5274781	4473653	5274547
508	413102	Weißbach (MB)	Reitbach, Großer Reitbach, Reitsteiner Graben	245	4474915	5273189	4474992	5272976
509	413102	Weißbach (MB)	Schliffbach	313	4475193	5275008	4474895	5275102
510	413102	Weißbach (MB)	Schwarzenbach	343	4478554	5275960	4478393	5276230
511	413102	Weißbach (MB)	Schwarzenbach	94	4478209	5276424	4478165	5276495
512	413102	Weißbach (MB)	Hohlensteinbach	522	4481968	5275191	4482469	5275232

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
513	413102	Weißbach (MB)	Hohlensteinbach	48	4481318	5275225	4481363	5275238
514	413102	Weißbach (MB)	Wiesengraben, Bleichgraben	2982	4482372	5281902	4480591	5280120
515	413102	Weißbach (MB)	Imbhäuselgraben	16	4473556	5274784	4473541	5274787
516	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	68	4477910	5277673	4477945	5277731
517	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	59	4480821	5274741	4480801	5274686
518	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	14	4481906	5276625	4481910	5276612
519	413102	Weißbach (MB)	Riedlerner Graben	875	4480969	5278207	4481750	5278211
520	413102	Weißbach (MB)	Mühlauer Graben, Setzberggraben	556	4481058	5278603	4481545	5278496
521	413102	Weißbach (MB)	Pletscherergraben	807	4481145	5278923	4480536	5279229
522	413102	Weißbach (MB)	Gschwendgraben	669	4481254	5279975	4480718	5279768
523	413102	Weißbach (MB)	Gschwendgraben	174	4481444	5280009	4481286	5279980
524	413102	Weißbach (MB)	Lohbach	862	4481391	5281221	4480555	5281200
525	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	59	4477848	5277350	4477873	5277402
526	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	61	4480828	5274737	4480818	5274678
527	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	28	4480808	5274711	4480782	5274701
528	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	101	4480809	5274753	4480723	5274704
529	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	58	4481797	5275188	4481831	5275142
530	413102	Weißbach (MB)	Staudenbach	581	4480970	5278004	4480462	5277999
531	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	569	4481064	5278683	4480554	5278581
532	413102	Weißbach (MB)	Lahngraben	20	4481475	5279562	4481480	5279543
533	413102	Weißbach (MB)	Klafferbach	112	4482223	5281080	4482318	5281024
534	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	476	4480896	5280703	4480427	5280773
535	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	224	4481700	5281529	4481483	5281513
536	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	39	4477847	5277829	4477869	5277861
537	413102	Weißbach (MB)	Fennergraben	110	4480320	5278036	4480257	5278123
538	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	92	4480633	5280478	4480542	5280487
539	413102	Weißbach (MB)	nicht bekannt	386	4480973	5280818	4480622	5280916
540	413103	Grabenbächl	Grabenbächel	256	4481968	5282211	4481759	5282085
541	413103	Grabenbächl	Grabenbächel	105	4481506	5282036	4481402	5282023
542	413103	Grabenbächl	nicht bekannt	143	4481279	5282221	4481195	5282319
543	413103	Grabenbächl	nicht bekannt	18	4481404	5282042	4481408	5282059
544	413105	Ringseegraben	nicht bekannt	44	4480173	5284003	4480165	5283965
545	413106	Söllbach	Söllbach, Gurnbach	7375	4480577	5285294	4476241	5281011
546	413106	Söllbach	Scheibengraben	507	4476771	5282273	4476426	5282525
547	413106	Söllbach	Wurzengraben	976	4477368	5282633	4477623	5281819
548	413106	Söllbach	Aueralpgraben	336	4475948	5282846	4475633	5282957
549	413106	Söllbach	Aueralpgraben	204	4477408	5282839	4477233	5282825
550	413106	Söllbach	Aueralpgraben	157	4477043	5282822	4476891	5282791
551	413106	Söllbach	Mühlbach, Reibengraben	1009	4478729	5283819	4479353	5283141
552	413106	Söllbach	Stinkergraben	1062	4476297	5281625	4475291	5281699
553	413106	Söllbach	Neuhüttengraben	769	4476368	5281810	4475879	5282143
554	413106	Söllbach	Hinterer Auergraben	182	4476915	5283024	4476805	5283168
555	413106	Söllbach	nicht bekannt	550	4478152	5283227	4478225	5282728
556	413106	Söllbach	Ringberggraben	176	4479444	5283048	4479573	5282936
557	413106	Söllbach	Saurüsselgraben	605	4478641	5283945	4478142	5283668
558	413106	Söllbach	nicht bekannt	51	4477540	5282134	4477576	5282098
559	413106	Söllbach	nicht bekannt	11	4477951	5283128	4477952	5283117
560	413106	Söllbach	nicht bekannt	20	4478199	5283761	4478180	5283765
561	413106	Söllbach	nicht bekannt	20	4478807	5284352	4478796	5284335
562	413106	Söllbach	nicht bekannt	20	4475305	5281719	4475293	5281735
563	413106	Söllbach	nicht bekannt	12	4475714	5282924	4475713	5282936
564	413107	Zeiselbach	Zeiselbach	1139	4479827	5285971	4479031	5285402
565	413107	Zeiselbach	Zeiselbach	889	4477069	5284924	4476590	5284239
566	413107	Zeiselbach	Zeiselbach	257	4478039	5285084	4477829	5285100
567	413107	Zeiselbach	Zeiselbach	220	4476472	5284007	4476313	5283894
568	413107	Zeiselbach	Zeiselbach	150	4478633	5285216	4478518	5285162

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
569	413107	Zeiselbach	nicht bekannt	11	4476936	5284638	4476941	5284627
570	413108	Heissenbach	Hözlgraben	192	4479335	5285980	4479149	5286020
571	413108	Heissenbach	Hözlgraben	59	4478881	5286026	4478833	5285993
572	413108	Heissenbach	Hözlgraben	29	4479028	5286011	4478999	5286013
573	413108	Heissenbach	Hözlgraben	22	4479254	5285996	4479238	5285981
574	413109	Breitenbach (MB)	Breitenbach	1857	4479664	5287075	4477949	5286798
575	413109	Breitenbach (MB)	Breitenbach	229	4476991	5286582	4476811	5286459
576	413109	Breitenbach (MB)	Breitenbach	120	4476474	5286024	4476407	5285927
577	413109	Breitenbach (MB)	Peterwurzgraben	206	4476299	5285977	4476109	5286036
578	413111	Weidenbach	Weidenbach, Mühlbach	117	4478960	5288288	4478850	5288306
579	413113	Grambach	Grambach	565	4480724	5287843	4481203	5287970
580	413113	Grambach	nicht bekannt	265	4480884	5287998	4481023	5288156
581	413114	Quirinbach	Quirinbach	206	4481151	5287564	4481340	5287523
582	413117	Nagelbach-Tobelstrecke	Nagelbach	245	4486680	5289917	4486804	5289721
583	413118	Huberbach: Abwinkl bach- Tobelstrecke	Abwinkelbach	193	4487473	5289487	4487332	5289373
584	413120	Buchergraben	Bucher Graben	169	4496958	5288810	4497102	5288752
585	413121	Pinswanger Bach (Aubach)	Aubach	358	4512324	5293886	4512624	5293788
586	413121	Pinswanger Bach (Aubach)	Talgraben	247	4512546	5293945	4512763	5293926
587	413121	Pinswanger Bach (Aubach)	nicht bekannt	29	4512719	5293917	4512737	5293913
588	413122	Holzhamer Bach	Sailerbach, Seilerbach	624	4510738	5292512	4511251	5292347
589	413122	Holzhamer Bach	Sailerbach, Seilerbach	149	4511273	5292350	4511398	5292349
590	413122	Holzhamer Bach	nicht bekannt	637	4512874	5292888	4513459	5292680
591	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Traunstein (414)</b>							
592	414001	Heistingering Bach	Heistingering Bach, Johannesbuchbacher Bach	1269	4545674	5349412	4544941	5350239
593	414001	Heistingering Bach	Bachleitenbach	70	4544843	5350556	4544877	5350613
594	414001	Heistingering Bach	Bachleitenbach	345	4544941	5350239	4544840	5350546
595	414004	Burgerbach	nicht bekannt	407	4550548	5347768	4550796	5347986
596	414004	Burgerbach	nicht bekannt	133	4550670	5347992	4550615	5348105
597	414005	Mörnbach (Griesbach)	Mörnbach	1766	4550767	5345789	4550736	5344371
598	414006	Tiefenbach	Tiefenbach	586	4552478	5347431	4552140	5347833
599	414007	Reischachbach (Reischach)	Reischachbach	5396	4553333	5347106	4554171	5351149
600	414007	Reischachbach (Reischach)	Rockersbach	3728	4552837	5349118	4551073	5351849
601	414007	Reischachbach (Reischach)	Wissersdorfer Graben	272	4553910	5350654	4553753	5350801
602	414007	Reischachbach (Reischach)	Wissersdorfer Graben	45	4553177	5351303	4553154	5351339
603	414007	Reischachbach (Reischach)	Wissersdorfer Graben	30	4552914	5351638	4552897	5351663
604	414007	Reischachbach (Reischach)	Wissersdorfer Graben	26	4553450	5351061	4553427	5351073
605	414007	Reischachbach (Reischach)	Wissersdorfer Graben	20	4552178	5352550	4552160	5352557
606	414007	Reischachbach (Reischach)	Haunberger Bach	1304	4552370	5349926	4551381	5349847
607	414007	Reischachbach (Reischach)	Lanzenberger Graben	1198	4552916	5349167	4553929	5349448
608	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	159	4551067	5351850	4550932	5351894
609	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	792	4552508	5349509	4551830	5349392
610	414007	Reischachbach (Reischach)	Gausberger Graben	1324	4552821	5349026	4551730	5348678
611	414007	Reischachbach (Reischach)	Tiefenbach	47	4552485	5347385	4552478	5347431
612	414007	Reischachbach (Reischach)	Hundslochgraben	146	4553831	5350289	4553967	5350249
613	414007	Reischachbach (Reischach)	Schönbühlgraben	176	4553490	5350221	4553461	5350387
614	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	354	4553378	5350074	4553062	5350234
615	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	17	4551328	5351352	4551315	5351341
616	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	544	4551687	5351085	4552023	5351471
617	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	343	4551381	5349847	4551222	5350127
618	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	118	4551880	5349396	4551816	5349490
619	414007	Reischachbach (Reischach)	Heretsöder Graben	873	4552784	5348610	4552001	5348393
620	414007	Reischachbach (Reischach)	Hochhäuslgraben	559	4553139	5348251	4552616	5348227
621	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	121	4553154	5347889	4553070	5347945
622	414007	Reischachbach (Reischach)	Gilgöder Graben	291	4552201	5350467	4552459	5350594
623	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	181	4552342	5350150	4552492	5350248

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordi-nate Anfang	y-Koordi-nate Anfang	x-Koordi-nate Ende	y-Koordi-nate Ende
624	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	139	4551272	5350076	4551252	5350210
625	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	333	4553163	5348259	4553336	5348479
626	414007	Reischachbach (Reischach)	nicht bekannt	57	4553073	5347938	4553031	5347974
627	414008	Thannberger Graben	Rothhausgraben, Thannberger Graben	721	4553938	5347731	4553826	5348349
628	414008	Thannberger Graben	nicht bekannt	166	4553986	5348123	4553988	5348256
629	414009	Weitbach	Weitbach	3834	4557366	5347537	4556429	5350201
630	414009	Weitbach	Weitbach	26	4556450	5350335	4556437	5350357
631	414009	Weitbach	Birnbach	1290	4556799	5349439	4557371	5349932
632	414009	Weitbach	Anzenbergergraben	1763	4556892	5349119	4558142	5349472
633	414009	Weitbach	Hauzingerbach	1443	4556710	5348836	4555653	5349251
634	414009	Weitbach	Sollerödergraben	894	4556524	5349610	4555991	5350076
635	414009	Weitbach	nicht bekannt	393	4557382	5350092	4557683	5350294
636	414009	Weitbach	nicht bekannt	105	4556732	5349064	4556673	5349151
637	414009	Weitbach	nicht bekannt	122	4556163	5349663	4556109	5349555
638	414010	Lofer	Lofer, Schwarzlofer, Schwarzlofergraben	3114	4535742	5281444	4538387	5280533
639	414010	Lofer	Dürnbach	890	4540606	5280142	4541341	5280380
640	414010	Lofer	Weißlofer, Weißgraben, Rachelberggraben	1904	4536537	5281409	4537724	5282650
641	414010	Lofer	Hausbach	1114	4534876	5281852	4535382	5282645
642	414010	Lofer	Hausbach	656	4535286	5282859	4534903	5283260
643	414010	Lofer	nicht bekannt	249	4536585	5282211	4536619	5282451
644	414010	Lofer	Dosbach	275	4535883	5282318	4536086	5282492
645	414010	Lofer	nicht bekannt	718	4534193	5281276	4534058	5281768
646	414010	Lofer	Pötschgraben	435	4536122	5281567	4536162	5281993
647	414010	Lofer	Pötschgraben	382	4536246	5282198	4536380	5282534
648	414010	Lofer	nicht bekannt	12	4535419	5282499	4535416	5282510
649	414012	Totermann-Bach	Totermannbach	408	4528963	5284265	4528786	5283952
650	414013	Wuhrsteinbach (Loch- und Maisbach)	Maisbach, Schneiderhanggraben	339	4528367	5285021	4528189	5285266
651	414013	Wuhrsteinbach (Loch- und Maisbach)	Lochbach	614	4528175	5284966	4527633	5284800
652	414014	Alpbach (TS)	Alpbach	1754	4529382	5286550	4528172	5286664
653	414014	Alpbach (TS)	Alpbach	268	4529673	5286740	4529440	5286607
654	414015	Steingraben	Steindlgraben	1086	4529854	5286848	4529173	5287410
655	414015	Steingraben	Steindlgraben	295	4529090	5287389	4528820	5287311
656	414016	Tiroler Achen: Rechtsseitige Zuflüsse	Maigraben	42	4531723	5287302	4531757	5287277
657	414017	Mühlbach-Dalsenbach	Tiroler Achen, Mühlbach, Wimbach, Dalsenbach	6533	4531186	5287037	4525812	5288655
658	414017	Mühlbach-Dalsenbach	Ramsenbach, Gschwendgraben	2270	4529444	5287941	4529486	5289880
659	414017	Mühlbach-Dalsenbach	nicht bekannt	53	4529449	5289824	4529408	5289857
660	414017	Mühlbach-Dalsenbach	nicht bekannt	194	4529306	5289271	4529284	5289458
661	414017	Mühlbach-Dalsenbach	nicht bekannt	95	4529276	5289242	4529233	5289325
662	414017	Mühlbach-Dalsenbach	nicht bekannt	17	4529284	5289458	4529270	5289467
663	414018	Raitener Bach: Linksseitige Zuflüsse	nicht bekannt	466	4532416	5288922	4532243	5289335
664	414019	Balsberg-Graben	Balsberger Graben	969	4534231	5288138	4534081	5287290
665	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Wössener Bach, Moosbach, Maserer Bach	3320	4534828	5289594	4535710	5287167
666	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Wössener Bach, Moosbach, Maserer Bach	3174	4535947	5286869	4535994	5284800
667	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Hammerer Graben	3439	4535851	5286405	4538665	5286499
668	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Kaltenbach	3635	4535362	5288330	4538452	5288308
669	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Kaltenbach	656	4534681	5288063	4535278	5288306
670	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Schlierbach	1322	4535567	5285740	4534344	5285628
671	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Schlierbach	1164	4534296	5285619	4533204	5285461
672	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	643	4538665	5286499	4539050	5286955

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Gewässername</b>	<b>Ausbau- länge in Meter</b>	<b>x-Koordi- nate Anfang</b>	<b>y-Koordi- nate Anfang</b>	<b>x-Koordi- nate Ende</b>	<b>y-Koordi- nate Ende</b>
673	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Tiefsitzlgraben	1281	4535125	5287758	4534257	5287099
674	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	776	4537418	5288666	4537889	5289240
675	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Talgraben	365	4536659	5288830	4536912	5289049
676	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Alpschlechtgraben	1405	4536350	5285405	4537407	5286189
677	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Roßstallgraben	434	4535210	5285438	4534784	5285447
678	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Zinterlinggraben	648	4534540	5285735	4534111	5286058
679	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	14	4536011	5286766	4536024	5286768
680	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Hochstücklgraben	170	4534931	5287272	4534896	5287113
681	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	13	4537815	5289065	4537822	5289076
682	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	10	4537632	5288873	4537642	5288876
683	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Alpschlechtgraben	14	4536854	5285929	4536863	5285918
684	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	213	4536356	5285363	4536564	5285328
685	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	nicht bekannt	18	4534117	5285607	4534114	5285625
686	414020	Wössener Bach (Hammerer Bach)	Maserer Bach	103	4535943	5284887	4535994	5284800
687	414021	Alplbach (Eibelbach)	Alplbach	2906	4535875	5293605	4537773	5291863
688	414021	Alplbach (Eibelbach)	nicht bekannt	12	4537202	5292236	4537195	5292226
689	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Rothgraben, Sossauer Kanal, Weißer Achen	16328	4538622	5302295	4541720	5293749
690	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Rothgraben, Sossauer Kanal, Weißer Achen	1766	4541618	5293593	4540731	5292215
691	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Rothgraben, Sossauer Kanal, Weißer Achen	913	4540661	5292169	4540536	5291522
692	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Schlagbach	2093	4541704	5297143	4543567	5297969
693	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Buchbach, Madereybach, Kehrgraben, Kreuzgraben	948	4536907	5294067	4536865	5293222
694	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Schwarze Ache	199	4543441	5294572	4543481	5294392
695	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Schwarze Ache	122	4543581	5294984	4543522	5294884
696	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Bergener Bach	4217	4543567	5297964	4546637	5296819
697	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Almbach, Blassenbach, Schnappenbach	165	4535508	5291618	4535530	5291458
698	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	214	4541519	5293425	4541690	5293310
699	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Pulvergraben	96	4543773	5295034	4543785	5294939
700	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Mehrentaler Graben	1231	4538644	5295040	4538576	5293908
701	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	186	4539608	5295042	4539678	5294884
702	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Weidenbach	782	4540333	5295496	4540174	5294770
703	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Kaumgraben	205	4541093	5291022	4541291	5291001
704	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Scharamer Graben	528	4546335	5296601	4546556	5296225
705	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	499	4546033	5296787	4546171	5297224
706	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Dampfgraben	56	4544837	5295954	4544790	5295931
707	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	506	4539629	5294965	4539413	5294640
708	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Klauser Graben	394	4540597	5295378	4540723	5295035
709	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Häuselgraben	255	4535942	5292675	4536112	5292558
710	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	401	4541330	5290976	4541668	5290795
711	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	10	4540327	5291669	4540326	5291659

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
712	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	12	4539441	5294776	4539443	5294764
713	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	nicht bekannt	117	4537264	5293772	4537370	5293746
714	414022	Weißer Achen (Sossauer Kanal und Rothgraben)	Häuselgraben	42	4536048	5292670	4536080	5292654
715	414023	Tennbodenbach	Hindlinger Bach, Rossbarmgraben	2913	4533340	5292386	4531249	5291182
716	414023	Tennbodenbach	Hindlinger Bach, Rossbarmgraben	1004	4533316	5293409	4533316	5292440
717	414023	Tennbodenbach	nicht bekannt	413	4532006	5291571	4531626	5291578
718	414023	Tennbodenbach	Torggraben	775	4532988	5292867	4532450	5292631
719	414023	Tennbodenbach	Torggraben	551	4532016	5292660	4531618	5292358
720	414023	Tennbodenbach	Torggraben	282	4533268	5293029	4533012	5292913
721	414023	Tennbodenbach	nicht bekannt	12	4531671	5291393	4531661	5291385
722	414023	Tennbodenbach	nicht bekannt	17	4531626	5291578	4531609	5291580
723	414023	Tennbodenbach	nicht bekannt	267	4531654	5291609	4531433	5291745
724	414023	Tennbodenbach	nicht bekannt	8	4533159	5292022	4533151	5292020
725	414023	Tennbodenbach	nicht bekannt	19	4531485	5291727	4531466	5291724
726	414024	Grießenbach (Roth)	Grießenbach	881	4531953	5294404	4531330	5294009
727	414024	Grießenbach (Roth)	Grießenbach	695	4531332	5293749	4531563	5293217
728	414025	Bernauer Achen (Rottauer Bach)	Bernauer Achen, Rottauer Bach	1686	4529940	5295815	4530320	5294751
729	414025	Bernauer Achen (Rottauer Bach)	nicht bekannt	58	4529625	5293081	4529680	5293062
730	414025	Bernauer Achen (Rottauer Bach)	nicht bekannt	73	4529509	5293364	4529449	5293322
731	414026	Weißer Traun	Traun, Weißer Traun, Fischbach, Fischbach-Unken	10362	4549459	5291416	4548761	5282084
732	414026	Weißer Traun	Traun, Weißer Traun, Fischbach, Fischbach-Unken	9848	4548491	5299571	4549447	5291440
733	414026	Weißer Traun	Seetraun, Salzmaiergraben	3557	4549624	5287858	4546803	5285955
734	414026	Weißer Traun	Urschlauer Achen, Eschelmoosbach	9294	4549163	5291881	4542613	5287085
735	414026	Weißer Traun	Schwarzachen, Danzingbach, Hinterer Kraxenbach	804	4549657	5285766	4550366	5285982
736	414026	Weißer Traun	Langer Sand	574	4545013	5284267	4545447	5284404
737	414026	Weißer Traun	Rammelbach, Ostertalgraben	431	4547012	5286163	4546594	5286138
738	414026	Weißer Traun	Windbach	5001	4549487	5290623	4552016	5292978
739	414026	Weißer Traun	Steinbach	4315	4548523	5292651	4545255	5292119
740	414026	Weißer Traun	Lanzelecker Bach, Weißgraben	601	4551444	5286240	4552005	5286369
741	414026	Weißer Traun	Thoraubach	795	4544585	5290601	4544058	5290121
742	414026	Weißer Traun	Thoraubach	655	4546115	5289815	4545591	5290095
743	414026	Weißer Traun	Thoraubach	112	4543325	5290289	4543239	5290355
744	414026	Weißer Traun	Haargaßgraben	867	4545715	5291836	4545799	5292622
745	414026	Weißer Traun	Edergraben	542	4549430	5293483	4549896	5293347
746	414026	Weißer Traun	Diebelbach	1726	4547871	5295172	4546494	5294674
747	414026	Weißer Traun	Schönecker Graben, Lochnergraben	1756	4548876	5297021	4550341	5296567
748	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	1086	4551612	5291742	4551138	5292620
749	414026	Weißer Traun	Nesselauer Graben	199	4545303	5289107	4545171	5289106
750	414026	Weißer Traun	Weingartengraben	155	4547352	5288040	4547238	5287937
751	414026	Weißer Traun	Weingartengraben	87	4547501	5288323	4547480	5288242
752	414026	Weißer Traun	Brandlgraben	35	4546445	5291438	4546469	5291464
753	414026	Weißer Traun	Wundergraben	1589	4548329	5292376	4546832	5292688
754	414026	Weißer Traun	Sägebach	1058	4548858	5292541	4549741	5292753
755	414026	Weißer Traun	Tiefenbach	191	4548072	5293582	4547887	5293579
756	414026	Weißer Traun	Nattergraben	388	4548348	5295320	4548472	5295020
757	414026	Weißer Traun	Spatzretter Graben	394	4548784	5296896	4548896	5296560
758	414026	Weißer Traun	Gerhartsreiter Graben	398	4548953	5297355	4549283	5297192
759	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	367	4551782	5292534	4551590	5292798
760	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	275	4551776	5291844	4551992	5291873

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordi-nate Anfang	y-Koordi-nate Anfang	x-Koordi-nate Ende	y-Koordi-nate Ende
761	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	109	4551227	5292261	4551127	5292300
762	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	926	4545855	5289296	4545812	5288782
763	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	203	4547614	5292542	4547460	5292415
764	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	109	4549898	5293348	4550004	5293345
765	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	110	4551654	5292690	4551677	5292791
766	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	176	4543711	5287921	4543706	5288091
767	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	526	4545033	5288610	4544548	5288657
768	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	405	4545278	5288850	4545579	5288590
769	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	23	4546861	5292682	4546851	5292702
770	414026	Weißer Traun	Weißer Traun	138	4548148	5293388	4548229	5293289
771	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	25	4545613	5288799	4545623	5288777
772	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	159	4549236	5291820	4549381	5291864
773	414026	Weißer Traun	Urschlauer Achen	29	4544135	5288056	4544115	5288035
774	414026	Weißer Traun	nicht bekannt	87	4549285	5292147	4549229	5292104
775	414027	Rote Traun	Rote Traun, Falkenseebach	14083	4548504	5299601	4556503	5292031
776	414027	Rote Traun	Großwaldbach	5749	4556505	5292034	4561097	5293628
777	414027	Rote Traun	Rettenbach, Lengwiesbach	2809	4551897	5299227	4554185	5299421
778	414027	Rote Traun	Rettenbach, Lengwiesbach	1631	4550322	5298616	4551458	5299085
779	414027	Rote Traun	Steinbach	624	4559991	5293552	4560136	5294077
780	414027	Rote Traun	Frillenseebach	39	4559893	5293261	4559928	5293278
781	414027	Rote Traun	Schmelzbach	2630	4555071	5292397	4554778	5289964
782	414027	Rote Traun	Markgraben	3389	4554124	5294583	4556850	5295537
783	414027	Rote Traun	Kaßgraben	126	4553206	5295536	4553312	5295592
784	414027	Rote Traun	Spirkagraben	294	4549399	5298447	4549502	5298189
785	414027	Rote Traun	Steinbach	10	4560145	5294051	4560136	5294055
786	414027	Rote Traun	Wiener Graben	1125	4554328	5293465	4553273	5293444
787	414027	Rote Traun	Tauschergraben	823	4553615	5295177	4553120	5294683
788	414027	Rote Traun	Tauschergraben	147	4552903	5294190	4552825	5294075
789	414027	Rote Traun	Dürngraben	1707	4552656	5296578	4552252	5295122
790	414027	Rote Traun	Weitwiesgraben	328	4554970	5299007	4555123	5298790
791	414027	Rote Traun	nicht bekannt	13	4550374	5298627	4550380	5298617
792	414027	Rote Traun	nicht bekannt	348	4548866	5298998	4548967	5299268
793	414027	Rote Traun	Holzriesenbach	803	4555940	5293903	4556657	5294216
794	414027	Rote Traun	nicht bekannt	305	4552881	5294133	4552822	5293882
795	414027	Rote Traun	nicht bekannt	14	4549037	5298961	4549050	5298962
796	414027	Rote Traun	nicht bekannt	48	4556615	5294207	4556639	5294248
797	414027	Rote Traun	nicht bekannt	448	4551409	5297301	4551086	5297295
798	414027	Rote Traun	Schmelzbach	81	4554800	5290059	4554822	5289984
799	414027	Rote Traun	nicht bekannt	16	4552338	5295814	4552323	5295809
800	414029	Grundbach	Grundbach, Auerbach	1206	4551231	5302861	4552254	5302447
801	414031	Rettenbach	Rettenbach	1331	4546839	5309363	4547723	5309205
802	414032	Oberer Schroffenbach	nicht bekannt	282	4548045	5334699	4547835	5334878
803	414033	Schroffenbach	nicht bekannt	299	4548279	5334957	4548142	5335189
804	414034	Walder Tobel	nicht bekannt	288	4544276	5332209	4544202	5331937
805	414035	Stadlergraben	nicht bekannt	202	4544837	5332016	4544933	5331842
806	414039	Halsbach	Halsbach	2823	4554310	5336647	4554083	5334829
807	414040	Westendorfer Graben	Westendorfergraben	795	4555884	5347999	4555431	5348551
808	414040	Westendorfer Graben	Westendorfergraben	423	4556153	5347562	4555905	5347847
809	414040	Westendorfer Graben	nicht bekannt	210	4555652	5348378	4555476	5348267
810	414041	Steinbach (AÖ)	Steinbach	1192	4557386	5347543	4557725	5348500
811	414041	Steinbach (AÖ)	Steinbach	711	4557919	5348689	4558546	5348831
812	414041	Steinbach (AÖ)	nicht bekannt	548	4557987	5348417	4558435	5348258
813	414041	Steinbach (AÖ)	nicht bekannt	108	4558034	5348422	4558134	5348459
814	414041	Steinbach (AÖ)	nicht bekannt	96	4558252	5348679	4558312	5348605
815	414041	Steinbach (AÖ)	nicht bekannt	58	4557928	5348684	4557911	5348739
816	414041	Steinbach (AÖ)	nicht bekannt	105	4558349	5348711	4558356	5348815
817	414044	Steigthaler Graben	Steigthaler Graben	408	4562022	5347821	4562325	5348023

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
818	414045	Bruckberggraben	nicht bekannt	238	4562756	5347546	4562751	5347777
819	414047	Steinbach (Steinbach und Hinterer Steinbach)	Steinbach, Hinterer Steinbach	1026	4556974	5280817	4556547	5281551
820	414050	Weißbach	Weißbach	1946	4558305	5286595	4556983	5287997
821	414050	Weißbach	Weißbach	649	4560341	5283651	4560347	5284238
822	414050	Weißbach	Stabach	123	4558189	5286781	4558205	5286902
823	414050	Weißbach	Stabach	24	4558919	5287942	4558943	5287937
824	414050	Weißbach	Stabach	9	4558259	5287209	4558255	5287217
825	414050	Weißbach	Stabach	9	4558246	5287396	4558250	5287404
826	414050	Weißbach	Stabach	8	4559278	5287970	4559285	5287973
827	414050	Weißbach	Weikertsteingraben	163	4557179	5287371	4557053	5287286
828	414050	Weißbach	Weikertsteingraben	74	4557417	5287545	4557364	5287493
829	414052	Röthelbach	Saalach, Röthelbach	304	4563798	5284089	4564025	5284148
830	414053	Wappbach	Wappach, Alpgartengraben	2200	4565693	5286927	4567340	5286514
831	414053	Wappbach	Flotter Bach	226	4566343	5286936	4566468	5286778
832	414054	Seebach (Hoswaschbach)	Hoswaschbach, Seebach	431	4563982	5287331	4563592	5287214
833	414054	Seebach (Hoswaschbach)	Hoswaschbach, Seebach	165	4563507	5287113	4563411	5286998
834	414054	Seebach (Hoswaschbach)	Hammerbach	36	4564072	5288495	4564039	5288484
835	414054	Seebach (Hoswaschbach)	nicht bekannt	275	4561632	5286954	4561403	5287097
836	414056	Weißbach	Weißbach	7137	4568339	5291006	4568154	5285230
837	414056	Weißbach	Augustinergraben, Fuchsbach	357	4568749	5286910	4568977	5286756
838	414056	Weißbach	Rötelbach	87	4569514	5286188	4569456	5286135
839	414057	Schwarzbach mit Köhlerbach	Köhlerbach, Kohlgraben	1424	4569002	5291492	4569756	5290555
840	414057	Schwarzbach mit Köhlerbach	Schwarzbach	1144	4569441	5292032	4570226	5291453
841	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Stoiber Ache, Stoibermaisbach	14642	4569660	5292960	4559128	5295891
842	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	401	4565293	5296052	4565164	5296364
843	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Schrattenbach, Almbach	593	4565670	5294679	4565229	5294966
844	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Dunkelgraben	1112	4565817	5293648	4565015	5293218
845	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Jacklmühlbach, Nesselgraben	1135	4568349	5292646	4568006	5293484
846	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Jacklmühlbach, Nesselgraben	403	4568064	5294131	4568062	5294506
847	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	138	4565164	5296364	4565207	5296478
848	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	44	4565329	5296127	4565359	5296146
849	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Aufhamer Bach	2041	4565697	5294584	4564049	5293585
850	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Aufhamer Bach	435	4564038	5293584	4563617	5293566
851	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Fallgraben	1059	4566359	5293882	4566592	5294808
852	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	516	4566043	5293374	4565843	5292991
853	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Leitenbach	2028	4567361	5292776	4565909	5292430
854	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Roithenbach	367	4564266	5296323	4563975	5296133
855	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	88	4563645	5293569	4563564	5293601
856	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	51	4565382	5293561	4565332	5293562
857	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	Schloßgraben	634	4567861	5291879	4567341	5291656
858	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	59	4563564	5293601	4563506	5293596
859	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	273	4561993	5295745	4561755	5295752
860	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	8	4562062	5295896	4562063	5295889
861	414058	Stoiber Ache (Pidinger Ache)	nicht bekannt	156	4562230	5296268	4562152	5296402
862	414059	Wiesbachl	Wiesbach	205	4570248	5296435	4570068	5296383
863	414060	Mühlstätter Graben	Mühlstätter Graben	879	4570853	5297471	4570155	5297336
864	414061	Sur (Schneidergraben)	Sur	3113	4553968	5303613	4552999	5302448
865	414061	Sur (Schneidergraben)	nicht bekannt	840	4552555	5303492	4553166	5302994
866	414061	Sur (Schneidergraben)	nicht bekannt	448	4553658	5303681	4553768	5304095
867	414061	Sur (Schneidergraben)	nicht bekannt	103	4552861	5302525	4552949	5302578
868	414062	Sur: nur Seitenbäche	Leitenbach	2130	4557411	5302109	4556457	5300767
869	414062	Sur: nur Seitenbäche	Reutergraben	554	4555428	5302264	4555265	5301778
870	414062	Sur: nur Seitenbäche	Rundauer Graben	439	4556852	5302649	4556715	5303047
871	414062	Sur: nur Seitenbäche	Braunsreuter Graben	204	4557147	5302030	4557200	5301846
872	414062	Sur: nur Seitenbäche	Wankgraben	21	4556646	5301964	4556636	5301945
873	414062	Sur: nur Seitenbäche	Aschauer Graben	1431	4557940	5302410	4557644	5303337

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Gewässername</b>	<b>Ausbau-länge in Meter</b>	<b>x-Koordi-nate Anfang</b>	<b>y-Koordi-nate Anfang</b>	<b>x-Koordi-nate Ende</b>	<b>y-Koordi-nate Ende</b>
874	414062	Sur: nur Seitenbäche	Feldbach	224	4559487	5302667	4559505	5302887
875	414062	Sur: nur Seitenbäche	nicht bekannt	641	4555477	5302615	4554993	5302354
876	414062	Sur: nur Seitenbäche	Thalhausergraben	655	4556271	5302483	4555989	5301930
877	414062	Sur: nur Seitenbäche	Grübeler Graben	129	4557330	5302648	4557416	5302744
878	414062	Sur: nur Seitenbäche	Gastager Graben	315	4555225	5303127	4555305	5303426
879	414062	Sur: nur Seitenbäche	nicht bekannt	161	4556655	5302098	4556606	5301950
880	414062	Sur: nur Seitenbäche	nicht bekannt	94	4556633	5302020	4556623	5301934
881	414063	Oberteisendorfer Ache	Oberteisendorfer Ache, Schwarzenberggraben	9795	4560925	5302037	4556298	5297248
882	414063	Oberteisendorfer Ache	Alzlbach	2277	4557321	5299651	4557790	5297747
883	414063	Oberteisendorfer Ache	Fuchssteiggraben, Hochöder Graben	3099	4558165	5299886	4559275	5297616
884	414063	Oberteisendorfer Ache	Gemachbach	3239	4558917	5300558	4559661	5298115
885	414063	Oberteisendorfer Ache	Katzenbründlgraben	844	4557790	5297747	4557699	5297002
886	414063	Oberteisendorfer Ache	Vorderrifgraben	769	4558781	5298501	4558561	5297805
887	414063	Oberteisendorfer Ache	Sprunggraben	995	4558453	5300217	4557527	5300316
888	414063	Oberteisendorfer Ache	GrÖbener Graben	744	4559606	5300010	4559231	5299469
889	414063	Oberteisendorfer Ache	Katzengraben	846	4559266	5300265	4558846	5299663
890	414063	Oberteisendorfer Ache	Oberteisendorfer Ache	49	4556304	5299045	4556317	5299016
891	414063	Oberteisendorfer Ache	nicht bekannt	80	4558633	5298792	4558574	5298742
892	414064	Sur: südliche Seitenbäche	Rattenbach, Freidlinger Bach	361	4560899	5301056	4561101	5300770
893	414065	Ramsauerbach: nur Quell- und Seitenbäche	Ramsauer Bach	391	4562843	5297620	4562475	5297549
894	414065	Ramsauerbach: nur Quell- und Seitenbäche	Ramsauer Bach	225	4563124	5297819	4562967	5297695
895	414065	Ramsauerbach: nur Quell- und Seitenbäche	Oberreiter Graben	595	4562338	5298995	4561955	5298621
896	414065	Ramsauerbach: nur Quell- und Seitenbäche	Oberauerbach	1192	4562506	5299539	4561662	5299132
897	414065	Ramsauerbach: nur Quell- und Seitenbäche	nicht bekannt	286	4561955	5298621	4561786	5298408
898	414067	Englhamer Graben	nicht bekannt	416	4563054	5305069	4563191	5304730
899	414070	Tenglinger Bach	Götzinger Achen, Tenglinger Bach, Igelsbach	1400	4554527	5317608	4553339	5317204
900	414072	Höllnbach	Höllnbach	3719	4555568	5312381	4553604	5309839
901	414072	Höllnbach	Panolsgraben, Weiherbach	998	4553604	5309839	4553098	5309295
902	414074	Dobelbach	Schinderbach, Forstgraben	2509	4557155	5311315	4556169	5310273
903	414074	Dobelbach	Dobelbach, Zeller Bach, Degenbach	2178	4556137	5309018	4555866	5307204
904	414074	Dobelbach	Dobelbach, Zeller Bach, Degenbach	1670	4556169	5310273	4556117	5309103
905	414074	Dobelbach	Amselgraben	31	4555875	5307742	4555853	5307764
906	414074	Dobelbach	nicht bekannt	19	4556044	5308098	4556061	5308088
907	414074	Dobelbach	nicht bekannt	39	4556120	5308862	4556081	5308861
908	414075	Dobelbach: nur Quell- und Seitenbäche	Wabach	239	4557306	5309033	4557328	5308831
909	414075	Dobelbach: nur Quell- und Seitenbäche	Grünbach	350	4556407	5309641	4556570	5309350
910	414075	Dobelbach: nur Quell- und Seitenbäche	nicht bekannt	70	4557681	5307684	4557730	5307640
911	414075	Dobelbach: nur Quell- und Seitenbäche	nicht bekannt	67	4557610	5308508	4557544	5308494
912	414076	Wienergraben	Wiener Graben, Altofinger Bach	236	4558925	5309935	4558940	5309725
913	414078	Hörzinger Bach	Hörzinger Graben	861	4558446	5323277	4557651	5323083
914	414078	Hörzinger Bach	Hörzinger Graben	272	4557489	5322966	4557239	5323015
915	414078	Hörzinger Bach	Hörzinger Graben	217	4556991	5323084	4556823	5323214
916	414081	Ponlach-Bach	Ponlach	955	4557259	5325373	4556467	5324984

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
917	414461	Berchtesgadener Ache	Koenigseeache, Berchtesgadener Ache, Ramsauer Ache, Klausbach, Hirschbichlklausgraben	12934	4578344	5286580	4575286	5276863
918	414461	Berchtesgadener Ache	Gerner Bach	1726	4575370	5279937	4575365	5281526
919	414461	Berchtesgadener Ache	Gerner Bach	1481	4576223	5278404	4575475	5279318
920	414461	Berchtesgadener Ache	Gerner Bach	299	4576482	5278181	4576236	5278348
921	414461	Berchtesgadener Ache	Larosbach	668	4578043	5279859	4578426	5279349
922	414461	Berchtesgadener Ache	Almbach	188	4577666	5281789	4577526	5281854
923	414461	Berchtesgadener Ache	Rothmannbach, Kargraben	108	4578078	5285481	4577981	5285502
924	414461	Berchtesgadener Ache	Angerergraben	230	4575774	5277382	4575982	5277289
925	414461	Berchtesgadener Ache	Weiberbach, Wasserfallgraben	133	4574209	5278962	4574117	5279056
926	414461	Berchtesgadener Ache	Metzenleitenbach	20	4576484	5278556	4576465	5278561
927	414461	Berchtesgadener Ache	Bergbach	1499	4576536	5278556	4577680	5277792
928	414461	Berchtesgadener Ache	Bergbach	552	4577793	5277792	4578136	5277485
929	414461	Berchtesgadener Ache	Bergbach	42	4578140	5277323	4578133	5277282
930	414461	Berchtesgadener Ache	Lettengraben	301	4581602	5278629	4581823	5278550
931	414461	Berchtesgadener Ache	Kainbach	1037	4579800	5279705	4580598	5279491
932	414461	Berchtesgadener Ache	Kainbach	570	4578155	5279963	4578634	5279807
933	414461	Berchtesgadener Ache	Tiefenbach	439	4579144	5283688	4579498	5283517
934	414461	Berchtesgadener Ache	Tiefenbach	256	4578694	5283959	4578904	5283857
935	414461	Berchtesgadener Ache	Fendtgraben	9	4575393	5281151	4575385	5281156
936	414461	Berchtesgadener Ache	Grubenbach	475	4576596	5278181	4576757	5277761
937	414461	Berchtesgadener Ache	Grubenbach	66	4576763	5277564	4576795	5277507
938	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	552	4577226	5277962	4577763	5278051
939	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	108	4578262	5278033	4578349	5277978
940	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	100	4578125	5278041	4578222	5278035
941	414461	Berchtesgadener Ache	Teugelsbrunnenbach	937	4576842	5278184	4577343	5277437
942	414461	Berchtesgadener Ache	Endlergraben	31	4580225	5277498	4580243	5277474
943	414461	Berchtesgadener Ache	Nesseltalgraben	253	4578355	5280186	4578585	5280249
944	414461	Berchtesgadener Ache	Nesseltalgraben	165	4579198	5281058	4579295	5281180
945	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	90	4578871	5283968	4578961	5283957
946	414461	Berchtesgadener Ache	Weberbichlgraben	57	4578828	5284480	4578881	5284466
947	414461	Berchtesgadener Ache	Roßöztbach	91	4576250	5277941	4576177	5277889
948	414461	Berchtesgadener Ache	Roßöztbach	50	4576166	5277840	4576201	5277806
949	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	12	4575401	5281180	4575396	5281191
950	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	411	4576757	5277761	4577077	5277520
951	414461	Berchtesgadener Ache	Berchtesgadener Ache	23	4576585	5278375	4576584	5278352
952	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	58	4580243	5277474	4580258	5277419
953	414461	Berchtesgadener Ache	Mäuslgraben	222	4580292	5279824	4580481	5279912
954	414461	Berchtesgadener Ache	Schnitzhofbachl	431	4578516	5283188	4578666	5282844
955	414461	Berchtesgadener Ache	Reichardgraben	154	4578698	5283353	4578727	5283238
956	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	78	4579100	5283778	4579176	5283778
957	414461	Berchtesgadener Ache	Miglgraben	141	4578814	5284664	4578950	5284700
958	414461	Berchtesgadener Ache	Miglgraben	52	4578734	5284713	4578761	5284670
959	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	71	4576208	5277905	4576246	5277849
960	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	23	4575427	5281271	4575437	5281291
961	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	158	4576814	5277713	4576763	5277564
962	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	83	4580486	5279593	4580558	5279605
963	414461	Berchtesgadener Ache	nicht bekannt	15	4578679	5283253	4578694	5283254
964	414462	Ramsauer Ache	Koenigseeache, Berchtesgadener Ache, Ramsauer Ache, Klausbach, Hirschbichlklausgraben	10775	4575286	5276863	4566226	5274779
965	414462	Ramsauer Ache	Koenigseeache, Berchtesgadener Ache, Ramsauer Ache, Klausbach, Hirschbichlklausgraben	3957	4564636	5274435	4562052	5271860
966	414462	Ramsauer Ache	Wimbach, Schönfeldgraben	387	4569561	5273984	4569435	5273654

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
967	414462	Ramsauer Ache	Wimbach, Schönfeldgraben	126	4568338	5272162	4568282	5272053
968	414462	Ramsauer Ache	Wimbach, Schönfeldgraben	121	4569707	5274236	4569618	5274160
969	414462	Ramsauer Ache	Lattenbach, Egelgraben	86	4566583	5274757	4566524	5274819
970	414462	Ramsauer Ache	Pletzergraben, Schwarzecker Bach	515	4567512	5274718	4567617	5275173
971	414462	Ramsauer Ache	Pletzergraben, Schwarzecker Bach	120	4567667	5275463	4567635	5275575
972	414462	Ramsauer Ache	Mindlgraben, Landtalgraben	64	4570873	5275200	4570816	5275200
973	414462	Ramsauer Ache	Mindlgraben, Landtalgraben	55	4570997	5275110	4570958	5275150
974	414462	Ramsauer Ache	Toneckergraben	98	4564063	5274400	4563969	5274408
975	414462	Ramsauer Ache	Eckaugraben	323	4567513	5274708	4567494	5274389
976	414462	Ramsauer Ache	Pletzergraben	17	4567510	5274847	4567505	5274863
977	414462	Ramsauer Ache	Freidingergraben	272	4567831	5274736	4567818	5275004
978	414462	Ramsauer Ache	Freidingergraben	160	4567880	5275400	4567954	5275535
979	414462	Ramsauer Ache	Gröllbach	130	4568613	5274673	4568645	5274796
980	414462	Ramsauer Ache	Bachmanngraben	81	4571378	5275443	4571367	5275522
981	414462	Ramsauer Ache	Heinzengraben	154	4569013	5274386	4568994	5274531
982	414462	Ramsauer Ache	Jagerergraben	118	4569051	5274402	4569117	5274488
983	414462	Ramsauer Ache	nicht bekannt	240	4571375	5275435	4571438	5275231
984	414462	Ramsauer Ache	Hebenstreitbach	70	4571851	5275608	4571859	5275672
985	414462	Ramsauer Ache	Stangerriegelbach	163	4572907	5276117	4572802	5276232
986	414462	Ramsauer Ache	nicht bekannt	75	4572207	5275501	4572220	5275428
987	414463	Bischofswieser Ache	Bischofswiesener Ache, Frechenbach, Maiergraben	9085	4574321	5276863	4569587	5282216
988	414463	Bischofswieser Ache	Mausbach, Hängendsteingraben	303	4570519	5282413	4570416	5282690
989	414463	Bischofswieser Ache	Mausbach, Hängendsteingraben	185	4570857	5283492	4570986	5283604
990	414463	Bischofswieser Ache	Breidlergraben	567	4570107	5279790	4570439	5279365
991	414463	Bischofswieser Ache	Greinswieser Mühlbach, Bichelhüttengraben	276	4571333	5281242	4571418	5281442
992	414463	Bischofswieser Ache	Wegscheidgraben	86	4572060	5280098	4572004	5280034
993	414463	Bischofswieser Ache	nicht bekannt	402	4571045	5283589	4571383	5283446
994	414463	Bischofswieser Ache	nicht bekannt	37	4570986	5283604	4571021	5283593
995	414463	Bischofswieser Ache	Maiswandgraben	69	4571516	5281463	4571582	5281460
996	414463	Bischofswieser Ache	Enziangraben	594	4571589	5280985	4571845	5281483
997	414463	Bischofswieser Ache	Seppengraben	436	4571631	5280890	4572009	5281071
998	414463	Bischofswieser Ache	Bischofswiesener Ache	16	4571694	5280770	4571682	5280781
999	414463	Bischofswieser Ache	Ruppengraben	453	4571854	5280431	4572198	5280716
1000	414463	Bischofswieser Ache	Darigraben	1057	4572997	5278998	4571996	5278949
1001	414463	Bischofswieser Ache	nicht bekannt	89	4571759	5280543	4571695	5280482
1002	414463	Bischofswieser Ache	nicht bekannt	106	4573328	5276855	4573243	5276793
1003	414463	Bischofswieser Ache	Reitgraben	150	4573195	5278410	4573315	5278498
1004	414463	Bischofswieser Ache	Reitoffengraben	26	4573306	5277685	4573332	5277688
1005	414463	Bischofswieser Ache	nicht bekannt	327	4573615	5276987	4573593	5277298
1006	414464	Königsseer Ache	Königsseer Ache, Saletbach, Röthbach	4726	4575284	5276847	4574292	5272854
1007	414464	Königsseer Ache	Krautkasergraben, Weidbach	1265	4574254	5273731	4575325	5273213
1008	414464	Königsseer Ache	Krautkasergraben, Weidbach	84	4575456	5273282	4575538	5273294
1009	414464	Königsseer Ache	Hainzenbach	213	4575159	5274650	4575345	5274563
1010	414464	Königsseer Ache	Eisgraben	1094	4572767	5266920	4572364	5267779
1011	414464	Königsseer Ache	Klingerbach	920	4574182	5273070	4573310	5272872
1012	414464	Königsseer Ache	Klingerbach	82	4572937	5272639	4572880	5272582
1013	414464	Königsseer Ache	Moosgraben	87	4574453	5274982	4574390	5275041
1014	414464	Königsseer Ache	Moosgraben	24	4574368	5275067	4574375	5275089
1015	414464	Königsseer Ache	Höllgraben	1100	4575065	5275898	4575992	5275721
1016	414464	Königsseer Ache	Triebenbach	214	4575002	5275584	4575112	5275433
1017	414464	Königsseer Ache	Triebenbach	139	4575343	5275261	4575478	5275242
1018	414464	Königsseer Ache	Mitterbach	760	4575185	5276366	4575763	5276107
1019	414464	Königsseer Ache	nicht bekannt	169	4576505	5275738	4576656	5275664

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordi-nate Anfang	y-Koordi-nate Anfang	x-Koordi-nate Ende	y-Koordi-nate Ende
1020	414464	Königsseer Ache	nicht bekannt	60	4573098	5272779	4573042	5272798
1021	414464	Königsseer Ache	nicht bekannt	94	4573202	5272857	4573125	5272900
1022	414465	Hallthurmgraben	Hallthurmgraben	515	4570307	5285066	4569805	5285003
1023	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Weilheim (415)</b>							
1024	415002	Neuhauserbach	Neuhausbach, Haareckbach	1780	4414423	5286032	4414832	5284488
1025	415003	Leutasch	Leutasch, Leutascher Ache	587	4444163	5255000	4443874	5254613
1026	415005	Arzgrubenlaine	Atzgrubenlaine	800	4444969	5255809	4445686	5255790
1027	415006	Lainbach (GAP)	Lainbach	357	4443763	5255969	4443429	5256061
1028	415006	Lainbach (GAP)	Lainbach	293	4443002	5256194	4442780	5256063
1029	415006	Lainbach (GAP)	nicht bekannt	69	4442992	5256205	4443033	5256260
1030	415007	Gaßellahnbach	Gassellahnbach, Kälberalpelbach	881	4445521	5258061	4446058	5257449
1031	415008	Marmorgraben	Marmorgraben	472	4445917	5258789	4446232	5258569
1032	415008	Marmorgraben	nicht bekannt	199	4446159	5258531	4446322	5258426
1033	415010	Finzbach	Finzbach	1291	4447085	5264687	4445904	5264321
1034	415010	Finzbach	Finzbach	70	4445542	5264447	4445479	5264477
1035	415010	Finzbach	Finzbach	20	4444371	5264080	4444351	5264075
1036	415012	Rißbach	Fischbach	165	4457675	5266637	4457515	5266605
1037	415012	Rißbach	Fischbach	55	4457413	5266617	4457366	5266634
1038	415013	Wilfelsbach (Staffelgraben)	Staffelgraben, Wilfetsbach	44	4462493	5269644	4462494	5269688
1039	415014	Dürrach	Dürrach	384	4466358	5266408	4466017	5266572
1040	415014	Dürrach	nicht bekannt	59	4465689	5268715	4465745	5268700
1041	415014	Dürrach	nicht bekannt	124	4465449	5268005	4465549	5267970
1042	415014	Dürrach	nicht bekannt	20	4465526	5267917	4465537	5267900
1043	415015	Walchen	Walchen, Ache	210	4469920	5271753	4470122	5271767
1044	415015	Walchen	Walchen, Ache	79	4470510	5271653	4470539	5271580
1045	415015	Walchen	Walchen, Ache	21	4469883	5271746	4469903	5271751
1046	415015	Walchen	Walchen, Ache	20	4471654	5271830	4471673	5271826
1047	415015	Walchen	Pittenbach	41	4472511	5271418	4472538	5271431
1048	415015	Walchen	Pittenbach	20	4472492	5271738	4472486	5271754
1049	415015	Walchen	Markgraben	19	4468538	5271467	4468531	5271449
1050	415015	Walchen	nicht bekannt	103	4469401	5271440	4469454	5271354
1051	415015	Walchen	nicht bekannt	74	4469270	5271553	4469321	5271500
1052	415015	Walchen	Markgraben	20	4470056	5271904	4470055	5271924
1053	415015	Walchen	Achselgraben	454	4468410	5271771	4468812	5271934
1054	415015	Walchen	nicht bekannt	47	4468825	5271239	4468813	5271195
1055	415015	Walchen	nicht bekannt	42	4468290	5271867	4468311	5271903
1056	415015	Walchen	nicht bekannt	20	4467533	5271981	4467530	5272001
1057	415015	Walchen	nicht bekannt	6	4471864	5271771	4471870	5271772
1058	415015	Walchen	nicht bekannt	31	4468123	5271930	4468122	5271960
1059	415016	Schronbach	Schronbach	100	4466022	5272411	4465942	5272352
1060	415017	Schergenwieser Bäche	Isar	39	4468660	5274313	4468682	5274281
1061	415017	Schergenwieser Bäche	nicht bekannt	95	4467882	5273738	4467961	5273689
1062	415017	Schergenwieser Bäche	nicht bekannt	107	4468182	5273893	4468193	5273786
1063	415017	Schergenwieser Bäche	nicht bekannt	44	4468517	5274176	4468542	5274140
1064	415017	Schergenwieser Bäche	nicht bekannt	25	4468475	5274066	4468497	5274056
1065	415017	Schergenwieser Bäche	nicht bekannt	28	4468395	5274032	4468396	5274004
1066	415017	Schergenwieser Bäche	nicht bekannt	20	4468424	5274044	4468427	5274024
1067	415018	Klaffenbach	Klaffenbach	940	4469420	5277424	4470137	5277360
1068	415018	Klaffenbach	Klaffenbach	19	4473035	5276549	4473049	5276562
1069	415019	Jachen	Jachen	1534	4459436	5273983	4460659	5274085
1070	415019	Jachen	Jachen	428	4468452	5278108	4468451	5277815
1071	415019	Jachen	Jachen	344	4468596	5278389	4468458	5278106
1072	415019	Jachen	Jachen	217	4463382	5275487	4463177	5275437
1073	415019	Jachen	Jachen	76	4462769	5274932	4462714	5274881
1074	415019	Jachen	Jachen	74	4458709	5273494	4458774	5273531
1075	415019	Jachen	Große Laine, Glasbach	1900	4458554	5273415	4457500	5274488

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1076	415019	Jachen	Große Laine, Glasbach	464	4457817	5277294	4457855	5276971
1077	415019	Jachen	Altlach	126	4450635	5270818	4450536	5270743
1078	415019	Jachen	Altlach	34	4450186	5270456	4450156	5270441
1079	415019	Jachen	Altlach	22	4449626	5270108	4449604	5270104
1080	415019	Jachen	Deiningbach, Vorderer Grenzgraben	1344	4448902	5273333	4447862	5273317
1081	415019	Jachen	Fuchsgraben	76	4455012	5271726	4455087	5271715
1082	415019	Jachen	Fuchsgraben	20	4454975	5272021	4454970	5272002
1083	415019	Jachen	Staffelbach	112	4457778	5277398	4457817	5277294
1084	415019	Jachen	Kleine Laine, Kotbach	334	4457476	5274385	4457172	5274433
1085	415019	Jachen	Reichenaubach	119	4462426	5275633	4462321	5275666
1086	415019	Jachen	Reichenaubach	105	4462618	5275714	4462530	5275663
1087	415019	Jachen	Reichenaubach	68	4462736	5275821	4462708	5275760
1088	415019	Jachen	nicht bekannt	241	4452007	5270871	4452075	5270650
1089	415019	Jachen	nicht bekannt	20	4452035	5270315	4452032	5270296
1090	415019	Jachen	Silbertsgraben	504	4448036	5272104	4447746	5272473
1091	415019	Jachen	Sachenbach	496	4452703	5274497	4453160	5274551
1092	415019	Jachen	Alpenbach	86	4455032	5271720	4454988	5271646
1093	415019	Jachen	nicht bekannt	55	4458046	5274203	4458020	5274252
1094	415019	Jachen	nicht bekannt	25	4450849	5270725	4450845	5270700
1095	415019	Jachen	nicht bekannt	20	4452153	5270377	4452141	5270361
1096	415019	Jachen	nicht bekannt	20	4452078	5270667	4452097	5270661
1097	415019	Jachen	nicht bekannt	308	4448045	5271789	4447803	5271754
1098	415019	Jachen	Rotwandgraben	230	4448078	5273060	4447856	5273075
1099	415019	Jachen	nicht bekannt	29	4451336	5275358	4451359	5275376
1100	415019	Jachen	nicht bekannt	192	4458669	5274003	4458622	5274181
1101	415019	Jachen	Deiningbach	57	4448445	5273041	4448400	5273010
1102	415019	Jachen	nicht bekannt	15	4457238	5274378	4457230	5274390
1103	415020	Kranzbach	Kranzbach, Kreidenbach	907	4442850	5260730	4442592	5260013
1104	415021	Schwarzenbach (TÖL)	Schwarzenbach	286	4468493	5279223	4468773	5279240
1105	415022	Almbach	Almbach	1801	4469217	5279825	4470465	5279018
1106	415022	Almbach	Almbach	24	4470620	5278952	4470636	5278934
1107	415022	Almbach	nicht bekannt	102	4470534	5279016	4470620	5279014
1108	415023	Murbach	Murbach	3891	4468830	5280217	4465334	5280342
1109	415023	Murbach	nicht bekannt	212	4465642	5280330	4465465	5280399
1110	415023	Murbach	nicht bekannt	14	4466500	5280423	4466494	5280435
1111	415023	Murbach	Murbach	65	4466678	5280386	4466619	5280397
1112	415023	Murbach	nicht bekannt	19	4465756	5280330	4465744	5280344
1113	415024	Hirschbach (TÖL)	Hirschbach	1718	4468202	5281491	4469779	5281349
1114	415024	Hirschbach (TÖL)	Hirschbach	946	4471628	5280819	4472384	5280971
1115	415024	Hirschbach (TÖL)	Hirschbach	389	4472444	5280963	4472759	5281160
1116	415024	Hirschbach (TÖL)	Hirschbach	290	4473212	5281350	4473420	5281467
1117	415024	Hirschbach (TÖL)	Hirschbach	199	4470260	5281230	4470422	5281154
1118	415024	Hirschbach (TÖL)	Hirschbach	102	4471413	5280960	4471507	5280927
1119	415024	Hirschbach (TÖL)	Hirschbach	40	4470011	5281259	4470042	5281236
1120	415024	Hirschbach (TÖL)	Hirschbach	29	4469883	5281312	4469906	5281295
1121	415024	Hirschbach (TÖL)	Hirschbach	20	4470590	5280977	4470601	5280961
1122	415024	Hirschbach (TÖL)	Buchenaugraben	140	4473464	5281474	4473589	5281413
1123	415025	Dorfbach	Dorfbach, Halsbach, Reiterbach, Achertsgraben	1632	4467905	5283124	4468859	5282475
1124	415025	Dorfbach	Dorfbach, Halsbach, Reiterbach, Achertsgraben	1109	4469466	5282684	4470223	5283189
1125	415025	Dorfbach	Halsbach, Kalkgraben, Bsenggraben	738	4469485	5282434	4470161	5282602
1126	415025	Dorfbach	Halsbach, Kalkgraben, Bsenggraben	397	4468603	5282259	4468897	5282348
1127	415025	Dorfbach	Halsbach, Kalkgraben, Bsenggraben	231	4469184	5282400	4468971	5282364

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1128	415026	Lahngraben	Brunnenwasserbach, Lahngraben, Talgraben	1538	4466772	5281911	4465393	5281729
1129	415026	Lahngraben	nicht bekannt	15	4465681	5281720	4465674	5281707
1130	415026	Lahngraben	Talgraben	126	4465491	5281693	4465391	5281622
1131	415027	Tratenbach	Tratenbach	3743	4467714	5283672	4471106	5283756
1132	415028	Steinbach (Gem. Gaißach)	Steinbach	7446	4467221	5284494	4473366	5285310
1133	415028	Steinbach (Gem. Gaißach)	Sonnensbach	1671	4472387	5285297	4472671	5283845
1134	415028	Steinbach (Gem. Gaißach)	Sonnensbach	652	4471930	5285747	4472375	5285324
1135	415028	Steinbach (Gem. Gaißach)	nicht bekannt	24	4473224	5285346	4473240	5285365
1136	415028	Steinbach (Gem. Gaißach)	nicht bekannt	11	4472500	5284683	4472500	5284672
1137	415028	Steinbach (Gem. Gaißach)	nicht bekannt	35	4468993	5285059	4469028	5285059
1138	415028	Steinbach (Gem. Gaißach)	Hoher Graben	20	4472581	5284466	4472601	5284468
1139	415028	Steinbach (Gem. Gaißach)	nicht bekannt	39	4471810	5285793	4471834	5285824
1140	415029	Arzbach	Arzbach	2684	4467207	5285730	4464860	5284897
1141	415029	Arzbach	Arzbach	509	4463901	5283144	4463781	5282725
1142	415029	Arzbach	Arzbach	73	4463747	5283965	4463709	5283907
1143	415029	Arzbach	Lettenbach	408	4463311	5283951	4463712	5283927
1144	415029	Arzbach	Lettenbach	20	4463188	5283933	4463170	5283924
1145	415029	Arzbach	Bleigraben	50	4463143	5282504	4463093	5282505
1146	415029	Arzbach	nicht bekannt	390	4463778	5282723	4464134	5282618
1147	415029	Arzbach	nicht bekannt	76	4463784	5282861	4463711	5282842
1148	415029	Arzbach	nicht bekannt	116	4463399	5283924	4463385	5283809
1149	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	Lainbach	2568	4465691	5285919	4463358	5285632
1150	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	Lainbach	469	4466998	5286281	4466616	5286051
1151	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	Lainbach	257	4466371	5285999	4466178	5285927
1152	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	Lainbach	21	4465890	5285927	4465871	5285930
1153	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	nicht bekannt	23	4463316	5285628	4463293	5285622
1154	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	nicht bekannt	48	4463995	5285991	4463948	5285998
1155	415030	Lainbach (Gem. Wackersberg)	nicht bekannt	20	4463385	5285640	4463380	5285659
1156	415031	Aubach (TÖL)	Aubach	425	4466994	5286345	4466599	5286268
1157	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	1870	4467244	5286683	4465613	5287025
1158	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	468	4465006	5287252	4464573	5287144
1159	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	337	4463167	5287052	4462885	5286905
1160	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	243	4464144	5286881	4463986	5286723
1161	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	200	4465399	5287085	4465228	5287176
1162	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	181	4463642	5286783	4463496	5286869
1163	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	114	4464386	5286985	4464282	5286942
1164	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	72	4463748	5286791	4463677	5286806
1165	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	56	4465526	5287053	4465478	5287028
1166	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	44	4463306	5287082	4463265	5287092
1167	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	30	4463862	5286761	4463832	5286767
1168	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Steinbach, Kleinbach	20	4465125	5287225	4465112	5287240
1169	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	Großbach	30	4463244	5287143	4463226	5287165
1170	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	nicht bekannt	212	4464504	5287158	4464334	5287240
1171	415032	Steinbach (Gem. Wackersberg)	nicht bekannt	67	4464855	5287204	4464821	5287146
1172	415033	Große Gaißach (TÖL)	Große Gaißach, Gaißach, Markgraben	877	4473591	5289813	4472791	5289974
1173	415033	Große Gaißach (TÖL)	Große Gaißach, Gaißach, Markgraben	99	4467579	5289456	4467677	5289455
1174	415033	Große Gaißach (TÖL)	Große Gaißach, Gaißach, Markgraben	83	4468375	5289067	4468317	5289120
1175	415033	Große Gaißach (TÖL)	Große Gaißach, Gaißach, Markgraben	60	4471246	5290213	4471188	5290202
1176	415033	Große Gaißach (TÖL)	Große Gaißach, Gaißach, Markgraben	54	4474279	5289028	4474311	5289072
1177	415033	Große Gaißach (TÖL)	Große Gaißach, Gaißach, Markgraben	30	4467953	5289505	4467980	5289493
1178	415033	Große Gaißach (TÖL)	nicht bekannt	74	4473425	5289811	4473415	5289738

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1179	415034	Einbach	Einbach	709	4465840	5291866	4465635	5291313
1180	415034	Einbach	Einbach	285	4465338	5290652	4465251	5290415
1181	415035	Sauersberger Wildbäche	Knappengraben	328	4464964	5288949	4464709	5288763
1182	415035	Sauersberger Wildbäche	Knappengraben	20	4464619	5288550	4464605	5288536
1183	415035	Sauersberger Wildbäche	nicht bekannt	20	4464250	5288606	4464233	5288597
1184	415035	Sauersberger Wildbäche	nicht bekannt	18	4464731	5288796	4464714	5288801
1185	415035	Sauersberger Wildbäche	Steinwieselgraben	374	4464844	5289011	4464489	5289006
1186	415035	Sauersberger Wildbäche	Steinwieselgraben	20	4464306	5288865	4464294	5288849
1187	415035	Sauersberger Wildbäche	Jochamgraben	395	4464468	5289771	4464150	5289575
1188	415035	Sauersberger Wildbäche	Steinlößlgraben	406	4464619	5289434	4464264	5289267
1189	415035	Sauersberger Wildbäche	Weihewiesgraben	348	4464730	5289296	4464404	5289190
1190	415035	Sauersberger Wildbäche	Weihewiesgraben	316	4464183	5289088	4463881	5289021
1191	415036	Siechenbach	Buchberggraben	804	4465719	5291938	4465178	5291435
1192	415036	Siechenbach	nicht bekannt	286	4465209	5291500	4464936	5291546
1193	415037	Fischbach	Peterbauernbach	653	4465654	5292015	4465130	5292043
1194	415043	Hammersbach (Krepbach)	Hammersbach	2066	4428672	5260489	4428017	5258778
1195	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	1067	4426875	5260236	4425847	5260295
1196	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	483	4425107	5258872	4424886	5258541
1197	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	401	4427696	5260619	4427315	5260594
1198	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	279	4425626	5260046	4425454	5259841
1199	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	239	4428527	5260286	4428313	5260210
1200	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	186	4425047	5259171	4425112	5259094
1201	415043	Hammersbach (Krepbach)	Krepbach	100	4427056	5260607	4427004	5260523
1202	415043	Hammersbach (Krepbach)	nicht bekannt	708	4428400	5259658	4428777	5259103
1203	415043	Hammersbach (Krepbach)	Alplebach	1740	4426323	5258214	4427371	5259221
1204	415044	Degernlahne	Degernlaine	2658	4428992	5260655	4430666	5259390
1205	415044	Degernlahne	nicht bekannt	11	4429832	5259379	4429836	5259369
1206	415045	Dürerlaine	Dürerlaine	1225	4429664	5261603	4428766	5262251
1207	415045	Dürerlaine	Hennenbächel	389	4429483	5261517	4429124	5261539
1208	415046	Mittergerlaine	Ackerlaine	300	4430330	5262014	4430185	5262258
1209	415047	Laingraben (GAP)	Laingraben	758	4432050	5260456	4431833	5259807
1210	415047	Laingraben (GAP)	Laingraben	531	4431893	5261023	4432041	5260526
1211	415047	Laingraben (GAP)	Laingraben	7	4432049	5260505	4432053	5260499
1212	415047	Laingraben (GAP)	Fuchslerngraben	133	4432075	5260402	4432188	5260355
1213	415048	Partnach	Partnach	2928	4431415	5262773	4433288	5260867
1214	415048	Partnach	Partnach	686	4433410	5259978	4433710	5259394
1215	415048	Partnach	Partnach	80	4433186	5260215	4433261	5260188
1216	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	2967	4432147	5262326	4434388	5261073
1217	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	953	4435235	5260877	4436005	5260929
1218	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	623	4439112	5261325	4439682	5261436
1219	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	205	4434542	5260965	4434678	5260873
1220	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	131	4438747	5261215	4438864	5261265
1221	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	116	4437416	5261296	4437531	5261292
1222	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	52	4434492	5261060	4434541	5261043
1223	415048	Partnach	Kankerbach, Köchelgraben	35	4437723	5261314	4437746	5261290
1224	415048	Partnach	Aschenmoosbach	162	4439155	5261004	4439304	5260973
1225	415048	Partnach	Gütleggraben	521	4438230	5261402	4438706	5261416
1226	415048	Partnach	Gütleggraben	50	4439324	5261423	4439345	5261463
1227	415048	Partnach	Wamberger Graben	616	4434512	5260936	4434788	5260487
1228	415048	Partnach	Faukenbach, Birkelsgraben, Ochsengraben	883	4433346	5262212	4434081	5262208
1229	415048	Partnach	Schlentzgraben	59	4433723	5259418	4433781	5259418
1230	415048	Partnach	Altenbach	588	4437837	5261303	4438209	5261633
1231	415048	Partnach	nicht bekannt	52	4439302	5260969	4439338	5260934
1232	415048	Partnach	nicht bekannt	163	4433524	5259729	4433391	5259639
1233	415049	Stiergraben (GAP)	Weidleggraben, Stiergraben	229	4431007	5263140	4430793	5263129
1234	415050	Kramerrunse	Kramerrunse	533	4431278	5263474	4430757	5263459

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1235	415051	Lahnenwiesgraben	Lahnenwiesgraben, Sulzgraben, Fleckgraben	1770	4431073	5265630	4429501	5265543
1236	415051	Lahnenwiesgraben	Lahnenwiesgraben, Sulzgraben, Fleckgraben	1407	4432626	5264385	4431900	5265413
1237	415051	Lahnenwiesgraben	Lahnenwiesgraben, Sulzgraben, Fleckgraben	470	4426512	5265090	4426102	5265235
1238	415051	Lahnenwiesgraben	Lahnenwiesgraben, Sulzgraben, Fleckgraben	439	4428648	5265524	4428234	5265438
1239	415051	Lahnenwiesgraben	nicht bekannt	19	4426435	5265079	4426434	5265060
1240	415051	Lahnenwiesgraben	nicht bekannt	14	4428376	5265467	4428378	5265453
1241	415052	Markgraben	Markgraben	601	4433598	5265315	4434033	5264939
1242	415054	Gießenbach	Gießenbach	3239	4436090	5270433	4433319	5269336
1243	415054	Gießenbach	Gießenbach	13	4434867	5269776	4434869	5269764
1244	415054	Gießenbach	nicht bekannt	13	4434054	5269469	4434043	5269475
1245	415055	Eschenlaine	Eschenlaine	698	4439140	5273717	4439537	5273319
1246	415055	Eschenlaine	Eschenlaine	21	4439890	5272895	4439911	5272897
1247	415055	Eschenlaine	Eschenlaine	20	4440885	5272463	4440891	5272444
1248	415055	Eschenlaine	Eschenlaine	20	4440788	5272513	4440807	5272519
1249	415055	Eschenlaine	Eschenlaine	20	4442965	5271917	4442957	5271899
1250	415055	Eschenlaine	Eschenlaine	19	4440530	5272576	4440548	5272574
1251	415055	Eschenlaine	Urlaine	741	4439839	5270448	4440054	5269783
1252	415055	Eschenlaine	Urlaine	731	4439243	5273379	4439270	5272686
1253	415055	Eschenlaine	Urlaine	205	4439352	5272518	4439411	5272324
1254	415055	Eschenlaine	Urlaine	160	4439439	5272204	4439522	5272067
1255	415055	Eschenlaine	Urlaine	105	4439649	5271862	4439687	5271765
1256	415056	Kropfbach	Kropfbach	115	4441082	5276086	4441187	5276047
1257	415056	Kropfbach	nicht bekannt	20	4441202	5276041	4441221	5276041
1258	415056	Kropfbach	Kräuterbach	804	4441154	5276311	4441702	5275756
1259	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzraingraben	2287	4441225	5277334	4443181	5276801
1260	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzraingraben	539	4440858	5277700	4441199	5277346
1261	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzraingraben	166	4444643	5276122	4444797	5276100
1262	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzraingraben	140	4443493	5276471	4443614	5276409
1263	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzraingraben	83	4443995	5276123	4444060	5276077
1264	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzraingraben	20	4443909	5276219	4443916	5276200
1265	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzraingraben	20	4444528	5276059	4444546	5276067
1266	415057	Kaltwasserlaine	Kaltwasserlaine, Schwarzraingraben	19	4443702	5276358	4443718	5276349
1267	415057	Kaltwasserlaine	Greiter Bach	413	4442385	5276629	4442785	5276655
1268	415057	Kaltwasserlaine	Greiter Bach	75	4441796	5277242	4441783	5277171
1269	415057	Kaltwasserlaine	nicht bekannt	15	4443144	5276945	4443159	5276947
1270	415057	Kaltwasserlaine	nicht bekannt	98	4443530	5276436	4443536	5276341
1271	415057	Kaltwasserlaine	nicht bekannt	87	4443718	5276349	4443745	5276267
1272	415057	Kaltwasserlaine	nicht bekannt	52	4443609	5276922	4443559	5276934
1273	415058	Wetzsteinlaine	Wetzsteinlaine	4776	4440944	5278737	4445088	5278312
1274	415058	Wetzsteinlaine	Dorfgraben, Wolfslaine	2737	4441469	5278669	4443443	5277162
1275	415058	Wetzsteinlaine	nicht bekannt	383	4444001	5278178	4444176	5277870
1276	415058	Wetzsteinlaine	nicht bekannt	8	4443480	5277894	4443483	5277887
1277	415058	Wetzsteinlaine	Saugraben	20	4443130	5277420	4443149	5277423
1278	415058	Wetzsteinlaine	nicht bekannt	103	4443707	5276945	4443609	5276922
1279	415063	Lindenbach	Ramsach, Lindenbach, Obernaugraben	3140	4432266	5280621	4429433	5281270
1280	415063	Lindenbach	Ramsach, Lindenbach, Obernaugraben	1372	4434615	5280263	4433369	5280315

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1281	415063	Lindenbach	Ramsach, Lindenbach, Obernaugraben	863	4429273	5281136	4428926	5280390
1282	415063	Lindenbach	Ramsach, Lindenbach, Obernaugraben	80	4432559	5280484	4432491	5280500
1283	415063	Lindenbach	Lahnegraben	1132	4433029	5279366	4432405	5278588
1284	415063	Lindenbach	Lahnegraben	102	4433393	5280297	4433304	5280250
1285	415063	Lindenbach	Mühlbach, Elmaubach	326	4429917	5279490	4430039	5279204
1286	415063	Lindenbach	Mühlbach, Elmaubach	280	4430071	5280215	4429912	5279990
1287	415063	Lindenbach	Mühlbach, Elmaubach	192	4429560	5281043	4429502	5280876
1288	415063	Lindenbach	Unsinniger Graben	525	4432397	5278644	4431957	5278453
1289	415063	Lindenbach	Harrer Graben	774	4429432	5281269	4428846	5281116
1290	415063	Lindenbach	Harrer Graben	83	4428772	5280809	4428719	5280746
1291	415063	Lindenbach	Falleralmbach	144	4429495	5280911	4429392	5280813
1292	415063	Lindenbach	Kindelsbach	1265	4430840	5281117	4430071	5280215
1293	415063	Lindenbach	Stickels Graben	127	4428833	5280795	4428798	5280678
1294	415063	Lindenbach	Gstaiggraben	243	4428691	5281253	4428512	5281099
1295	415063	Lindenbach	nicht bekannt	293	4429702	5280598	4429579	5280344
1296	415065	Kohllaine	Kohllaine	891	4447148	5279222	4447895	5279390
1297	415065	Kohllaine	Kohllaine	566	4447046	5279260	4446523	5279420
1298	415065	Kohllaine	Kohllaine	296	4448223	5279455	4448515	5279480
1299	415065	Kohllaine	nicht bekannt	205	4447261	5279057	4447101	5278935
1300	415065	Kohllaine	nicht bekannt	142	4447474	5279162	4447373	5279090
1301	415066	Haselrißlaine	Haselrieslaine, Rötelsteinlaine	313	4448490	5278531	4448329	5278299
1302	415066	Haselrißlaine	Haselrieslaine, Rötelsteinlaine	155	4448784	5279109	4448707	5278976
1303	415066	Haselrißlaine	Haselrieslaine, Rötelsteinlaine	138	4448047	5278072	4447969	5277971
1304	415066	Haselrißlaine	Haselrieslaine, Rötelsteinlaine	40	4448226	5278176	4448192	5278156
1305	415067	Jochbach (Jochberggraben)	Jochbach	480	4450108	5277085	4450094	5276696
1306	415067	Jochbach (Jochberggraben)	Jochbach	233	4449668	5276597	4449445	5276623
1307	415067	Jochbach (Jochberggraben)	Jochbach	168	4449235	5276587	4449081	5276617
1308	415067	Jochbach (Jochberggraben)	nicht bekannt	283	4450125	5276799	4450325	5276656
1309	415068	Kesselbach	nicht bekannt	225	4451365	5277219	4451353	5277010
1310	415068	Kesselbach	nicht bekannt	156	4451289	5277466	4451342	5277341
1311	415068	Kesselbach	nicht bekannt	49	4451605	5276814	4451637	5276777
1312	415068	Kesselbach	nicht bekannt	19	4451353	5277010	4451359	5276992
1313	415068	Kesselbach	nicht bekannt	571	4450986	5277859	4450960	5277464
1314	415068	Kesselbach	nicht bekannt	20	4451664	5276745	4451680	5276734
1315	415069	Heckenbach	Heckenbach	616	4451560	5278178	4451574	5277739
1316	415070	Laingraben (Kochel)	Laingraben	1197	4452148	5278843	4453170	5279238
1317	415071	Kalmbach	Stümpfelbach, Kalmbach	1035	4453043	5280950	4453185	5279962
1318	415071	Kalmbach	Stümpfelbach, Kalmbach	767	4453288	5279941	4453982	5280156
1319	415071	Kalmbach	Saulachgraben	160	4453623	5280031	4453725	5279924
1320	415071	Kalmbach	nicht bekannt	12	4453919	5280112	4453931	5280112
1321	415071	Kalmbach	Aschgraben	263	4453122	5280316	4453366	5280268
1322	415071	Kalmbach	Kalmbach	149	4453154	5279997	4453288	5279941
1323	415072	Riesbach (Steingraben)	Schleußbach, Steingraben	168	4454539	5281491	4454677	5281425
1324	415072	Riesbach (Steingraben)	nicht bekannt	305	4454616	5281472	4454898	5281522
1325	415073	Lainbach (TÖL)	Lainbach, Kotlaine, Sattelbach	6648	4454820	5284096	4459688	5283005
1326	415073	Lainbach (TÖL)	Lainbach, Kotlaine, Sattelbach	223	4454203	5283800	4454404	5283822
1327	415073	Lainbach (TÖL)	Pessenbach	3169	4453524	5283350	4455508	5281681
1328	415073	Lainbach (TÖL)	Pessenbach	1227	4455883	5281467	4456570	5280987
1329	415073	Lainbach (TÖL)	Pessenbach	259	4456530	5280914	4456622	5280687
1330	415073	Lainbach (TÖL)	Schmiedlaine	58	4458323	5283086	4458348	5283135
1331	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	659	4459550	5282216	4459422	5282782
1332	415073	Lainbach (TÖL)	Schafteilsgraben	389	4458684	5282029	4458306	5282110
1333	415073	Lainbach (TÖL)	Perlsgraben	36	4457116	5284391	4457098	5284360
1334	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	372	4459400	5283243	4459570	5282927
1335	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	208	4459524	5282603	4459696	5282535

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordi-nate Anfang	y-Koordi-nate Anfang	x-Koordi-nate Ende	y-Koordi-nate Ende
1336	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	469	4458377	5283123	4458838	5283190
1337	415073	Lainbach (TÖL)	Kotlaine	448	4459814	5283003	4459978	5282633
1338	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	43	4459400	5282371	4459427	5282405
1339	415073	Lainbach (TÖL)	Kreuzgraben	420	4459232	5282784	4459213	5282369
1340	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	191	4458458	5283140	4458630	5283218
1341	415073	Lainbach (TÖL)	Kohlstattgraben	376	4457835	5281956	4458201	5281978
1342	415073	Lainbach (TÖL)	Pessenbach	79	4456562	5280985	4456530	5280919
1343	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	100	4459523	5282250	4459493	5282157
1344	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	14	4459517	5282263	4459530	5282258
1345	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	70	4459400	5282371	4459408	5282301
1346	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	10	4459225	5282643	4459233	5282637
1347	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	174	4458997	5282841	4459021	5283009
1348	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	12	4458801	5283190	4458804	5283179
1349	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	27	4459408	5282301	4459395	5282278
1350	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	143	4459125	5282855	4459179	5282986
1351	415073	Lainbach (TÖL)	nicht bekannt	99	4458962	5282844	4458937	5282940
1352	415074	Aschbach	Aschbach	350	4457431	5285127	4457170	5285287
1353	415074	Aschbach	nicht bekannt	335	4457500	5285418	4457216	5285531
1354	415074	Aschbach	nicht bekannt	251	4457207	5285803	4457424	5285727
1355	415074	Aschbach	nicht bekannt	20	4457352	5285724	4457361	5285706
1356	415075	Klammbach	nicht bekannt	300	4448246	5283851	4448081	5284056
1357	415075	Klammbach	nicht bekannt	157	4448398	5283851	4448254	5283842
1358	415076	Mühleckergraben	nicht bekannt	332	4449428	5285310	4449234	5285565
1359	415076	Mühleckergraben	nicht bekannt	51	4449220	5285572	4449184	5285546
1360	415076	Mühleckergraben	nicht bekannt	172	4448282	5284497	4448136	5284571
1361	415076	Mühleckergraben	nicht bekannt	18	4448132	5284582	4448124	5284599
1362	415077	Steinbach (TÖL)	Steinbach, Murnerbach	7398	4456641	5289330	4457398	5286747
1363	415077	Steinbach (TÖL)	Steinbach, Murnerbach	1016	4461234	5285320	4461290	5284696
1364	415077	Steinbach (TÖL)	Anzenbach	309	4460216	5285554	4460242	5285808
1365	415077	Steinbach (TÖL)	Anzenbach	40	4460477	5285995	4460440	5285979
1366	415077	Steinbach (TÖL)	Anzenbach	35	4460559	5286151	4460551	5286118
1367	415077	Steinbach (TÖL)	Anzenbach	20	4460361	5285920	4460348	5285904
1368	415077	Steinbach (TÖL)	Steingraben	790	4460165	5284774	4460160	5285489
1369	415077	Steinbach (TÖL)	Hollergraben	1578	4458404	5286387	4459568	5287299
1370	415077	Steinbach (TÖL)	Tiefengraben	571	4461096	5285430	4461602	5285663
1371	415077	Steinbach (TÖL)	nicht bekannt	59	4460510	5286177	4460553	5286143
1372	415077	Steinbach (TÖL)	Krummgraben	20	4459007	5286195	4459021	5286182
1373	415077	Steinbach (TÖL)	Hausgraben	156	4458816	5285736	4458753	5285872
1374	415077	Steinbach (TÖL)	Hausgraben	11	4458710	5286213	4458710	5286203
1375	415077	Steinbach (TÖL)	nicht bekannt	245	4461583	5285792	4461710	5285996
1376	415077	Steinbach (TÖL)	nicht bekannt	346	4459897	5285253	4459902	5285570
1377	415077	Steinbach (TÖL)	nicht bekannt	14	4458244	5286356	4458247	5286342
1378	415077	Steinbach (TÖL)	nicht bekannt	54	4459503	5285966	4459498	5286018
1379	415077	Steinbach (TÖL)	nicht bekannt	198	4459925	5285532	4459838	5285361
1380	415078	Ries- und Steingraben	Kaltenbach, Fallgraben	255	4458444	5288663	4458507	5288447
1381	415078	Ries- und Steingraben	nicht bekannt	95	4458887	5289108	4458974	5289071
1382	415078	Ries- und Steingraben	nicht bekannt	133	4458633	5288437	4458754	5288485
1383	415078	Ries- und Steingraben	nicht bekannt	29	4458509	5288450	4458537	5288442
1384	415079	Schellenbach	Schellenbach	2020	4458739	5289565	4460117	5288638
1385	415079	Schellenbach	Schellenbach	859	4457442	5289524	4458206	5289642
1386	415079	Schellenbach	nicht bekannt	16	4459453	5289343	4459456	5289327
1387	415080	Stallauer Bach	Reindlbach, Stallauer Bach	270	4460234	5290541	4460263	5290313
1388	415080	Stallauer Bach	Stallauer Bach	1433	4461220	5290119	4461512	5288995
1389	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	5179	4421846	5270604	4417993	5268072
1390	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	2304	4428528	5270645	4426475	5270480

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1391	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	453	4423965	5270620	4423596	5270503
1392	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	300	4423306	5270457	4423114	5270389
1393	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	200	4425111	5270523	4424973	5270651
1394	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	168	4424758	5270733	4424592	5270721
1395	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	150	4428857	5270399	4428722	5270400
1396	415081	Linder (Ammer)	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	97	4429192	5270792	4429144	5270711
1397	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	433	4423696	5269025	4423684	5268629
1398	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	430	4422346	5266944	4422038	5266701
1399	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	391	4424592	5270721	4424494	5270349
1400	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	325	4424028	5269485	4423856	5269224
1401	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	200	4423158	5267600	4422981	5267516
1402	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	149	4422542	5267224	4422455	5267113
1403	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	141	4421857	5266618	4421740	5266547
1404	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach, Kuchelbach	79	4424215	5269873	4424196	5269796
1405	415081	Linder (Ammer)	Sägertalbach	3005	4419861	5269870	4417307	5270787
1406	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach	504	4423517	5267732	4423420	5267275
1407	415081	Linder (Ammer)	Elmaubach	53	4423362	5267140	4423347	5267098
1408	415081	Linder (Ammer)	Kühlalpenbach	1578	4427244	5268502	4426073	5267570
1409	415081	Linder (Ammer)	Kühlalpenbach	969	4427627	5269800	4427447	5268951
1410	415081	Linder (Ammer)	Kühlalpenbach	20	4427779	5270221	4427768	5270204
1411	415081	Linder (Ammer)	Häusellahne	913	4419602	5269496	4420237	5268926
1412	415081	Linder (Ammer)	Dreisäuler Bach	1184	4421453	5270567	4421274	5271628
1413	415081	Linder (Ammer)	Kieneckgraben	137	4423694	5268350	4423772	5268241
1414	415081	Linder (Ammer)	Scheinberggraben	45	4418603	5268510	4418578	5268546
1415	415081	Linder (Ammer)	Lotterslahne	699	4419452	5268879	4419569	5268244
1416	415081	Linder (Ammer)	Spitzgraben	692	4420068	5269113	4420735	5269249
1417	415081	Linder (Ammer)	Periodegraben	20	4417824	5270627	4417821	5270646
1418	415081	Linder (Ammer)	nicht bekannt	20	4418509	5270575	4418491	5270585
1419	415081	Linder (Ammer)	Sefelwandalpgraben	20	4418776	5270405	4418777	5270425
1420	415081	Linder (Ammer)	Dreisäuler Graben	126	4421339	5271171	4421223	5271207
1421	415081	Linder (Ammer)	nicht bekannt	20	4421740	5266547	4421756	5266534
1422	415081	Linder (Ammer)	nicht bekannt	50	4423515	5267735	4423565	5267733
1423	415081	Linder (Ammer)	Gießenbachgraben	465	4426618	5267853	4426786	5267435
1424	415081	Linder (Ammer)	Alplegraben	20	4426260	5267964	4426240	5267967
1425	415081	Linder (Ammer)	Alplegraben	20	4426393	5267934	4426373	5267934
1426	415081	Linder (Ammer)	Alplegraben	13	4426678	5267928	4426666	5267933
1427	415081	Linder (Ammer)	nicht bekannt	13	4419472	5268907	4419483	5268900
1428	415081	Linder (Ammer)	nicht bekannt	249	4420740	5269249	4420919	5269085
1429	415081	Linder (Ammer)	nicht bekannt	52	4422977	5267514	4422945	5267553
1430	415081	Linder (Ammer)	Linder	192	4419367	5268822	4419239	5268692
1431	415082	Ammer	Amper, Ammer, Linder, Fischbach, Rückentalbach	10915	4425993	5278115	4429192	5270792
1432	415082	Ammer	Große Laine, Laine, Himmelreichgraben	8	4429338	5274285	4429346	5274282
1433	415082	Ammer	Enge Laine, Gschwandgraben	9	4427486	5275637	4427492	5275643
1434	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	nicht bekannt	767	4431951	5269999	4432309	5270485
1435	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	nicht bekannt	264	4431042	5270398	4431280	5270289
1436	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	nicht bekannt	43	4430718	5270876	4430715	5270833
1437	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	Spitzschlaggraben	350	4432314	5270507	4432476	5270797

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordi-nate Anfang	y-Koordi-nate Anfang	x-Koordi-nate Ende	y-Koordi-nate Ende
1438	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	nicht bekannt	168	4431283	5270288	4431312	5270128
1439	415083	Tiefentalgraben (Mandlbach und Schlott)	nicht bekannt	133	4432418	5270718	4432434	5270844
1440	415084	Lichtenstättgraben	Lichtenstättgraben	1099	4430717	5270833	4431636	5271042
1441	415084	Lichtenstättgraben	Lichtenstättgraben	29	4431388	5270932	4431410	5270952
1442	415084	Lichtenstättgraben	Lichtenstättgraben	170	4431408	5270953	4431451	5271115
1443	415085	Labergraben	Labergraben	1546	4429853	5272861	4431278	5272758
1444	415085	Labergraben	Labergraben	16	4429822	5272881	4429836	5272872
1445	415085	Labergraben	Labergraben	717	4431168	5272827	4431701	5272995
1446	415086	Windbachlaine (Große Laine)	Große Laine, Laine, Himmelreichgraben	5597	4429346	5274282	4433905	5274757
1447	415086	Windbachlaine (Große Laine)	Esellaine, Laine-graben	2067	4429502	5274148	4431251	5274927
1448	415086	Windbachlaine (Große Laine)	Graflaine	928	4432620	5273829	4432614	5274717
1449	415086	Windbachlaine (Große Laine)	Kainzengraben	915	4431092	5274219	4430227	5274269
1450	415086	Windbachlaine (Große Laine)	Rosseckgraben	18	4433383	5273951	4433375	5273968
1451	415086	Windbachlaine (Große Laine)	nicht bekannt	40	4431810	5273858	4431825	5273896
1452	415086	Windbachlaine (Große Laine)	nicht bekannt	362	4430783	5274151	4431068	5273959
1453	415087	Kreisbachlaine (Kreislaine)	Kolbenbach	1795	4428900	5274704	4428396	5273143
1454	415087	Kreisbachlaine (Kreislaine)	nicht bekannt	432	4428597	5273757	4428385	5273452
1455	415088	Schnitzelgraben	Bergengraben, Schnitzelgraben	1362	4430945	5275321	4429885	5274734
1456	415088	Schnitzelgraben	nicht bekannt	179	4429793	5274826	4429949	5274892
1457	415089	Enge Laine	Enge Laine, Gschwandgraben	3602	4427492	5275643	4429782	5277405
1458	415089	Enge Laine	Diezenmoosgraben	20	4429471	5276773	4429491	5276769
1459	415089	Enge Laine	nicht bekannt	20	4429544	5277012	4429560	5277023
1460	415089	Enge Laine	nicht bekannt	20	4429516	5276964	4429533	5276975
1461	415089	Enge Laine	nicht bekannt	12	4429513	5276933	4429525	5276935
1462	415089	Enge Laine	nicht bekannt	20	4429094	5276651	4429101	5276670
1463	415089	Enge Laine	nicht bekannt	20	4429539	5277116	4429523	5277127
1464	415089	Enge Laine	nicht bekannt	17	4428465	5276341	4428479	5276331
1465	415090	Schleifmühlenlaine	Schleifmühlenlaine	3247	4426759	5276575	4426176	5273597
1466	415090	Schleifmühlenlaine	Kurztalgraben	202	4426126	5273956	4426018	5273793
1467	415090	Schleifmühlenlaine	Wirtsgraben	16	4426122	5274320	4426107	5274316
1468	415090	Schleifmühlenlaine	nicht bekannt	14	4426102	5274493	4426088	5274493
1469	415090	Schleifmühlenlaine	nicht bekannt	15	4426412	5275561	4426397	5275561
1470	415091	Kappel-Laine (Kapell-Laine)	Kappellaine, Kappelgraben	2563	4426959	5277275	4428583	5278044
1471	415091	Kappel-Laine (Kapell-Laine)	Kappellaine, Kappelgraben	20	4426571	5277349	4426587	5277361
1472	415092	Grüngraben (Waldlaine)	Waldlaine, Grüngraben	747	4426773	5278416	4427345	5278729
1473	415093	Scherenauer-Laine (Scherlaine)	Scherenauer Laine, Bremeneckgraben	1437	4426199	5277795	4425503	5276672
1474	415093	Scherenauer-Laine (Scherlaine)	Scherenauer Laine, Bremeneckgraben	766	4424558	5275118	4424092	5274550
1475	415094	Hörnlebach (Pflügerskreuthgraben)	Pflügerskreuthgraben	792	4425357	5279426	4426024	5279583
1476	415094	Hörnlebach (Pflügerskreuthgraben)	Pflügerskreuthgraben	210	4426068	5279593	4426255	5279654
1477	415095	Halbammer	Halbammer, Weißenbach	2126	4422692	5279259	4422565	5277586
1478	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	Fendter Bach, Sinkgraben	1766	4429442	5299064	4427892	5299042
1479	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	Fendter Bach, Sinkgraben	1070	4430173	5298331	4429465	5299039
1480	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	Michelsbach	1469	4430044	5296395	4428658	5296481
1481	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	Pointelgraben	1226	4430173	5298331	4429096	5298122
1482	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	nicht bekannt	647	4429802	5296070	4429180	5296048
1483	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	nicht bekannt	23	4427890	5299042	4427868	5299042

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1484	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	nicht bekannt	1018	4429780	5298072	4429039	5297547
1485	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	Buchaugraben	887	4429464	5297093	4428739	5296906
1486	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	nicht bekannt	169	4429523	5296862	4429412	5296761
1487	415098	Wörtersbach (Stadelbach): linke Seitenbäche	nicht bekannt	272	4429388	5299086	4429181	5298921
1488	415099	Burgleitenbach	Burgleitenbach	1409	4438096	5307736	4439182	5308245
1489	415100	Weißer Bach	Weißer Bach	267	4436999	5310324	4437248	5310396
1490	415101	Stiergraben (TÖL)	Stiergraben	447	4465493	5300325	4465331	5300637
1491	415103	Habichtgraben (Schindergraben)	Habichtgraben, Schindergraben, Stärzenaugraben	1003	4455611	5300916	4454755	5300738
1492	415104	Höllgraben (TÖL)	Höllgraben	621	4455756	5303062	4455334	5302716
1493	415201	Kienbach	Kienbach, Kobelbach	2222	4438032	5318011	4438877	5316970
1494	415202	Maisinger Bach (Georgenbach)	Georgenbach, Maisinger Bach, Weiher Bach, Wielinger Bach, Deixlfurter Bach, Starzenbach	2307	4451609	5317910	4449784	5317892
1495	415341	Stallauer Graben	Stallauer Graben	146	4463231	5290097	4463191	5289961
1496	415342	Steineggert Graben	Steineggertgraben	485	4463953	5290127	4463735	5289740
1497	<b>Regierungsbezirk Niederbayern (42)</b>							
1498	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Deggendorf (421)</b>							
1499	421002	Kleiner Regen	Kleiner Regen	910	4593280	5431184	4594000	5430731
1500	421003	Rothbach	Rothbach, Riesbach, Schwellbach	2332	4579645	5436713	4580821	5437932
1501	421003	Rothbach	Rothbach	147	4580611	5436891	4580661	5437010
1502	421003	Rothbach	Rothbach	111	4580506	5436750	4580564	5436832
1503	421003	Rothbach	Rothbach	153	4580404	5436655	4580506	5436750
1504	421003	Rothbach	Riesbach	134	4580809	5437713	4580792	5437819
1505	421003	Rothbach	Riesbach	97	4580879	5437569	4580833	5437637
1506	421003	Rothbach	Riesbach	101	4580778	5437326	4580825	5437399
1507	421006	Mettener Bach	Mettenbach, Weibinger Bach, Perlbach	552	4567665	5413550	4567727	5413944
1508	421009	Große Deffernik	Große Deffernik	5171	4589847	5437553	4590336	5442526
1509	421010	Großer Höllbach	Großer Höllbach	1979	4594727	5436443	4594969	5438258
1510	421012	Kolbersbach	Kolbersbach, Rindelbach	3838	4594149	5435882	4596242	5438793
1511	421012	Kolbersbach	nicht bekannt	65	4596088	5438302	4596106	5438357
1512	421012	Kolbersbach	nicht bekannt	71	4596060	5438267	4596014	5438321
1513	421012	Kolbersbach	nicht bekannt	186	4595879	5437875	4596041	5437791
1514	421101	Donauzuflüsse: Tobelstrecken	nicht bekannt	311	4587728	5389693	4587952	5389884
1515	421101	Donauzuflüsse: Tobelstrecken	nicht bekannt	263	4587776	5389778	4587849	5390009
1516	421111	Boiterbach (Beiderwiesbach)	Beiderwiesbach	1355	4607898	5382373	4608374	5381312
1517	421112	Mühlthalbach	Mühlthalbach	999	4608820	5382369	4608983	5381584
1518	421112	Mühlthalbach	Mühlthalbach	81	4608849	5382590	4608831	5382513
1519	421113	Satzbach: Tobelstrecke	Satzbach, Eselsteinbach	770	4611770	5384866	4611723	5385566
1520	421116	Eckerbach (Rampersdorfer Bach): Tobelstrecke	Eckerbach, Rampersdorfer Bach, Ecker Bach	2046	4621335	5381192	4620863	5383037
1521	421117	Hofleitenbach: Tobelstrecke	Hofleitenbach	91	4620992	5382604	4621053	5382658
1522	421118	Griesenbach (Haselmannsbach): Tobelstrecke	Griesenbach	2095	4621335	5381192	4622939	5382112
1523	421118	Griesenbach (Haselmannsbach): Tobelstrecke	Griesenbach	47	4622879	5382112	4622923	5382104
1524	421119	Kollbach	Kollbach	1831	4622899	5379086	4624023	5380212
1525	421124	Silberbach (Berchtlinger Bach)	Berchtlinger Bach	537	4622108	5380616	4622331	5381024
1526	421201	Türkenbach	Türkenbach	7667	4566186	5344831	4564873	5349007
1527	421202	Tannerbach	Tanner Bach	1050	4567008	5347152	4567297	5347893
1528	421202	Tannerbach	Tanner Bach	245	4567437	5350046	4567519	5350220
1529	421202	Tannerbach	Tanner Bach	183	4567393	5349054	4567457	5349212
1530	421203	Simbach	Simbach, Antersdorfer Bach	1207	4577180	5347731	4576306	5348341

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordinat-e Anfang	y-Koordinat-e Anfang	x-Koordinat-e Ende	y-Koordinat-e Ende
1531	421203	Simbach	Simbach, Antersdorfer Bach	88	4575752	5348829	4575827	5348803
1532	421204	Antersdorfer Bach	Simbach, Antersdorfer Bach	5318	4575539	5349124	4572161	5351726
1533	421204	Antersdorfer Bach	nicht bekannt	186	4573433	5350425	4573251	5350412
1534	421204	Antersdorfer Bach	nicht bekannt	144	4573811	5349756	4573685	5349689
1535	421204	Antersdorfer Bach	nicht bekannt	170	4574061	5349358	4574177	5349479
1536	421204	Antersdorfer Bach	nicht bekannt	105	4574549	5349193	4574543	5349093
1537	421204	Antersdorfer Bach	nicht bekannt	265	4574855	5349139	4574828	5348889
1538	421204	Antersdorfer Bach	nicht bekannt	156	4573524	5349999	4573642	5349976
1539	421204	Antersdorfer Bach	nicht bekannt	65	4574536	5349164	4574478	5349141
1540	421204	Antersdorfer Bach	nicht bekannt	41	4574333	5349308	4574316	5349270
1541	<b>Regierungsbezirk Oberpfalz (43)</b>							
1542	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Regensburg (432)</b>							
1543	432001	Weißer Regen	Weißer Regen, Seebach	5356	4580118	5448199	4581835	5444083
1544	432002	Lambach	Lambach	4279	4575703	5452436	4578470	5453606
1545	432002	Lambach	nicht bekannt	40	4576494	5453752	4576530	5453743
1546	432002	Lambach	nicht bekannt	24	4576534	5453732	4576546	5453711
1547	<b>Regierungsbezirk Oberfranken (44)</b>							
1548	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Kronach (441)</b>							
1549	441001	Rodach	Rodach	7543	4463946	5576219	4465850	5582015
1550	441001	Rodach	Ölsnitz	6	4466065	5580213	4466070	5580216
1551	441002	Oelsnitz	Ölsnitz	5107	4466070	5580216	4470162	5578521
1552	441003	Nordhalbener Ködel	Nurner Ködel, Nordhalbener Ködel	4591	4463898	5580622	4463806	5584562
1553	441004	Tschirmer Ködel	Tschirmer Ködel	9175	4463461	5580463	4462692	5588029
1554	441004	Tschirmer Ködel	nicht bekannt	55	4461863	5583950	4461814	5583942
1555	441005	Haßlach	Haßlach	7355	4450821	5578748	4453783	5584566
1556	441005	Haßlach	Tettau	10	4450821	5578748	4450820	5578758
1557	441006	Landleitenbach	Landleitenbach, Ölschnitz	5245	4451876	5580903	4451352	5585202
1558	441007	Tettau	Tettau	6995	4447380	5585151	4448014	5591419
1559	441007	Tettau	Tettau	3196	4450820	5578758	4448754	5580211
1560	441008	Kremnitz	Kronach, Kremnitz, Finsterbach	15024	4454975	5573689	4458186	5585419
1561	441008	Kremnitz	Teuschnitz	6	4454266	5576234	4454261	5576237
1562	441008	Kremnitz	Grümpel	13	4454975	5573689	4454978	5573702
1563	441009	Doberbach	Dober, Doberbach	9764	4456326	5579748	4460502	5587022
1564	441009	Doberbach	nicht bekannt	712	4459857	5585161	4459770	5585796
1565	441010	Teuschnitz	Teuschnitz	5467	4454261	5576237	4454017	5580591
1566	441011	Grümpelbach	Grümpel	5808	4454978	5573702	4457903	5577433
1567	441011	Grümpelbach	Grümpel	4017	4457934	5577483	4459634	5580693
1568	441011	Grümpelbach	nicht bekannt	30	4459395	5580273	4459423	5580283
1569	441011	Grümpelbach	nicht bekannt	55	4459375	5580440	4459320	5580448
1570	<b>Regierungsbezirk Mittelfranken (45)</b>							
1571	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Ansbach (451)</b>							
1572	451001	Schandtauber	Schandtauber	5854	4368060	5471665	4363984	5468754
1573	451001	Schandtauber	Schandtauber	10	4368054	5471673	4368060	5471665
1574	451001	Schandtauber	Schandtauber	113	4366023	5470124	4365930	5470095
1575	451001	Schandtauber	Schandtauber	71	4366103	5470160	4366054	5470142
1576	451002	Vorbach	Vorbach, Heiligenbronngraben	3328	4367271	5473178	4364471	5472825
1577	451003	Hohbach	Hohbach	276	4366386	5475247	4366129	5475169
1578	451004	Steinbach (AN)	Steinbach, Weidleinsgraben, Fischbach, Stubachsgraben	4861	4366334	5475661	4369945	5476419
1579	451005	Ansbach	Ansbach	255	4366001	5476485	4365757	5476518
1580	451006	Gattenhofener Bach	Gattenhofer Bach	1789	4365841	5477105	4367528	5477413
1581	451007	Possenmühlklinge	Klingenbach	500	4365889	5477704	4366257	5478033
1582	451008	Schonacher Bach	Schonach	206	4365223	5479014	4365035	5479017
1583	451009	Gickelhäuser Bach	Gickelhäuser Bach, Scheckenbach	2738	4364991	5479643	4367067	5480808
1584	451010	Ruckertshofener Bach	Ruckertshofer Bach	858	4366765	5480621	4367433	5480260

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1585	451011	Haardter Bach	nicht bekannt	289	4366596	5480592	4366756	5480359
1586	451012	Wolfsklinge	Wolfsklinge	417	4366507	5480578	4366354	5480961
1587	451013	Rammersbach	Rammersbach	1266	4365533	5479726	4366494	5479115
1588	451014	Neustetter Bach	Neustetter Bach	1633	4363697	5480584	4364772	5481535
1589	451015	Holdermühlklinge	Holdermühlklinge	221	4362773	5480383	4362778	5480175
1590	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Nürnberg (452)</b>							
1591	452001	Ankertal	Ankertal	62	4462978	5496155	4462973	5496216
1592	452002	Schmiedbach	nicht bekannt	213	4463451	5493386	4463587	5493543
1593	452003	Engental (Rumpelbach)	nicht bekannt	684	4463700	5493153	4463136	5492927
1594	452004	Vorraer Mühlbach (Bachmühlgraben)	Vorraer Mühlbach	546	4462972	5491372	4462441	5491439
1595	452004	Vorraer Mühlbach (Bachmühlgraben)	Vorraer Mühlbach	194	4463212	5491299	4463031	5491359
1596	452004	Vorraer Mühlbach (Bachmühlgraben)	Vorraer Mühlbach	103	4463324	5491232	4463242	5491288
1597	452004	Vorraer Mühlbach (Bachmühlgraben)	nicht bekannt	62	4463031	5491359	4462971	5491373
1598	452005	Im Grund (Rumpelbach)	Rumpelbach	161	4462448	5490579	4462383	5490725
1599	<b>Regierungsbezirk Unterfranken (46)</b>							
1600	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Aschaffenburg (461)</b>							
1601	461001	Wildbach	Wildbach	718	4311872	5507137	4311795	5506497
1602	461002	Kaltenbach	Kaltenbach, Storchsklinge	730	4310770	5507300	4310458	5506665
1603	461101	Leitengraben	Leitengraben	86	4339178	5543022	4339251	5543056
1604	461101	Leitengraben	nicht bekannt	492	4339251	5543056	4338974	5543441
1605	461101	Leitengraben	nicht bekannt	70	4339061	5543340	4338993	5543343
1606	461102	Harrbacher Bach	Harrbacher Graben	278	4335814	5544268	4335570	5544323
1607	461103	Luderbach	Luderbach	455	4336719	5545891	4336312	5545848
1608	461105	Fliesenbach	Fliesenbach	1406	4332132	5553490	4331002	5553555
1609	461106	Trockenbach	nicht bekannt	191	4331160	5553674	4331047	5553825
1610	461107	Stelzengraben	Stelzengraben	584	4327207	5531110	4326676	5531196
1611	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Bad Kissingen (462)</b>							
1612	462001	Streu	Streu	1161	4375242	5592940	4374180	5592771
1613	462001	Streu	Streu	1109	4371675	5594724	4371102	5595495
1614	462001	Streu	Streu	539	4370214	5598136	4370012	5598589
1615	462001	Streu	Streu	164	4374059	5592818	4373910	5592879
1616	462001	Streu	Streu	152	4374176	5592760	4374058	5592814
1617	462002	Leubach	Leubach	994	4366371	5601265	4365525	5601684
1618	462002	Leubach	Leubach	311	4369289	5599908	4368994	5599948
1619	462002	Leubach	Leubachsgraben	2641	4368800	5600060	4366527	5601086
1620	462003	Eisgraben (Rhön)	Eisgraben	1844	4367578	5598327	4365798	5598397
1621	462003	Eisgraben (Rhön)	Eisgraben	1496	4370124	5597416	4368919	5598098
1622	462003	Eisgraben (Rhön)	Flutmulde	1369	4368919	5598098	4367578	5598327
1623	462005	Els	Els	910	4376383	5583344	4375809	5583730
1624	462005	Els	Els	506	4367966	5589215	4367817	5589629
1625	462005	Els	Els	289	4373598	5584849	4373446	5585070
1626	462005	Els	Els	203	4372725	5585390	4372619	5585550
1627	462006	Sonder	Sonder	239	4362828	5591095	4362606	5591168
1628	462006	Sonder	Sonder	87	4363203	5590762	4363135	5590815
1629	462006	Sonder	nicht bekannt	1290	4365071	5589353	4363905	5589802
1630	462007	Brend	Brend	2130	4372989	5578132	4371361	5578876
1631	462007	Brend	Brend	1267	4357432	5587809	4356258	5587831
1632	462007	Brend	Brend	1090	4361001	5586490	4360120	5586393
1633	462007	Brend	Brend	669	4363982	5586092	4363612	5586565
1634	462007	Brend	Brend	462	4365192	5584406	4364926	5584750
1635	462007	Brend	Brend	358	4354493	5587853	4354346	5588143
1636	462009	Dürrbach	Schmalwasserbach, Dürrbach	408	4360564	5579882	4360195	5579958
1637	462011	Schrenkgraben	Schrenkgraben	467	4357638	5560708	4357561	5561098

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordi-nate Anfang	y-Koordi-nate Anfang	x-Koordi-nate Ende	y-Koordi-nate Ende
1638	462012	Sinn	Sinn	3280	4342145	5576937	4344890	5578243
1639	462012	Sinn	Sinn	1303	4339005	5575482	4339765	5576466
1640	462012	Sinn	Sinn	357	4351128	5584119	4351457	5584225
1641	462012	Sinn	Sinn	253	4351998	5584751	4351906	5584528
1642	462013	Oberbach	Oberbach	298	4348949	5581194	4349237	5581240
1643	462015	Höllgraben (KG)	Höllgraben	720	4344940	5578307	4344899	5578943
1644	462016	Leimbach	Leimbach	1119	4342925	5577138	4342541	5578042
1645	462017	Röthbach	Röthbach	243	4342108	5576720	4342149	5576503
1646	462018	Hofgrundwasser	Hofgrundwasser	360	4342410	5576403	4342149	5576503
1647	462019	Hinterer Haselbach	Hinterer Haselbach	401	4359621	5586345	4359282	5586192
1648	<b>Regierungsbezirk Schwaben (47)</b>							
1649	<b>Wildbäche im Amtsbereich des WWA Kempten (472)</b>							
1650	472001	Schönbach	Rubach, Schönbach, Achbach	222	4357026	5252279	4357233	5252285
1651	472001	Schönbach	Rubach, Schönbach, Achbach	120	4358363	5252430	4358480	5252415
1652	472001	Schönbach	nicht bekannt	410	4358747	5252664	4358940	5252968
1653	472001	Schönbach	nicht bekannt	285	4358382	5252433	4358612	5252510
1654	472001	Schönbach	Galtgraben	540	4358509	5252920	4358550	5253423
1655	472001	Schönbach	Galtgraben	30	4358297	5252497	4358327	5252497
1656	472001	Schönbach	Galtgraben	28	4358502	5252788	4358510	5252814
1657	472001	Schönbach	Galtgraben	20	4358413	5252550	4358427	5252564
1658	472001	Schönbach	Galtgraben	20	4358597	5253663	4358596	5253683
1659	472001	Schönbach	nicht bekannt	74	4356742	5252735	4356812	5252755
1660	472001	Schönbach	nicht bekannt	45	4357078	5252901	4357122	5252909
1661	472001	Schönbach	nicht bekannt	18	4356618	5252662	4356634	5252672
1662	472001	Schönbach	nicht bekannt	172	4356495	5253017	4356621	5253130
1663	472001	Schönbach	nicht bekannt	104	4356306	5252722	4356349	5252811
1664	472001	Schönbach	nicht bekannt	21	4356417	5252895	4356427	5252913
1665	472001	Schönbach	nicht bekannt	20	4356737	5253334	4356752	5253346
1666	472001	Schönbach	nicht bekannt	488	4358943	5252976	4359071	5253436
1667	472001	Schönbach	nicht bekannt	67	4358113	5252388	4358143	5252328
1668	472001	Schönbach	nicht bekannt	144	4357595	5252255	4357717	5252180
1669	472001	Schönbach	nicht bekannt	280	4356750	5252757	4356818	5253025
1670	472001	Schönbach	nicht bekannt	15	4356495	5253017	4356495	5253032
1671	472001	Schönbach	nicht bekannt	406	4355460	5253363	4355817	5253509
1672	472001	Schönbach	nicht bekannt	14	4355277	5253383	4355291	5253380
1673	472001	Schönbach	nicht bekannt	20	4355365	5253574	4355373	5253593
1674	472001	Schönbach	nicht bekannt	15	4358883	5252770	4358879	5252785
1675	472001	Schönbach	Achbach	28	4358336	5252471	4358351	5252448
1676	472001	Schönbach	nicht bekannt	20	4355428	5253462	4355439	5253478
1677	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	243	4353466	5265393	4353682	5265324
1678	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	206	4348923	5268282	4349085	5268380
1679	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	99	4347065	5267284	4347043	5267380
1680	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	60	4351015	5269176	4351072	5269187
1681	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	55	4347058	5267119	4347077	5267170
1682	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	21	4350864	5269052	4350883	5269059
1683	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	21	4349514	5268765	4349535	5268765
1684	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	20	4349765	5268687	4349783	5268695
1685	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	20	4357639	5266622	4357655	5266634
1686	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	19	4353343	5265421	4353354	5265406
1687	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	19	4347419	5267676	4347430	5267691
1688	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	19	4350741	5269052	4350758	5269046
1689	472002	Weißbach (OA)	Weißbach	19	4347242	5267450	4347254	5267465
1690	472002	Weißbach (OA)	Lanzenbach	67	4353352	5265392	4353323	5265333
1691	472002	Weißbach (OA)	Angerbach	133	4350165	5268467	4350285	5268419
1692	472002	Weißbach (OA)	Angerbach	99	4350568	5268364	4350642	5268298
1693	472002	Weißbach (OA)	nicht bekannt	153	4351099	5269188	4351231	5269260

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1694	472002	Weißbach (OA)	Littenbach	109	4347002	5266571	4347087	5266509
1695	472002	Weißbach (OA)	nicht bekannt	62	4350745	5268761	4350789	5268719
1696	472002	Weißbach (OA)	nicht bekannt	23	4350843	5268611	4350858	5268595
1697	472002	Weißbach (OA)	nicht bekannt	16	4349151	5268500	4349150	5268516
1698	472002	Weißbach (OA)	nicht bekannt	14	4347622	5267792	4347634	5267786
1699	472002	Weißbach (OA)	nicht bekannt	202	4346310	5269876	4346122	5269857
1700	472002	Weißbach (OA)	nicht bekannt	29	4357634	5266655	4357626	5266683
1701	472002	Weißbach (OA)	nicht bekannt	20	4350290	5269000	4350297	5269019
1702	472002	Weißbach (OA)	nicht bekannt	15	4346210	5269895	4346198	5269904
1703	472003	Bolgenach	Bolgenach	1329	4356119	5259761	4357288	5259972
1704	472003	Bolgenach	Bolgenach	775	4358507	5259399	4358866	5259025
1705	472003	Bolgenach	Bolgenach	191	4355814	5259591	4355909	5259664
1706	472003	Bolgenach	Bolgenach	147	4359600	5257581	4359707	5257486
1707	472003	Bolgenach	Bolgenach	143	4357496	5259759	4357637	5259754
1708	472003	Bolgenach	Bolgenach	136	4358258	5259526	4358388	5259500
1709	472003	Bolgenach	Bolgenach	128	4359418	5257893	4359465	5257781
1710	472003	Bolgenach	Bolgenach	95	4357397	5259866	4357410	5259772
1711	472003	Bolgenach	Bolgenach	76	4359727	5257383	4359764	5257328
1712	472003	Bolgenach	Bolgenach	26	4357915	5259652	4357940	5259644
1713	472003	Bolgenach	Bolgenach	20	4359343	5258146	4359352	5258128
1714	472003	Bolgenach	Bolgenach	19	4355224	5259236	4355242	5259240
1715	472003	Bolgenach	Scheuenbach	184	4359481	5256948	4359378	5256805
1716	472003	Bolgenach	Scheuenbach	92	4359606	5257285	4359563	5257204
1717	472003	Bolgenach	Scheuenbach	49	4359704	5257480	4359673	5257442
1718	472003	Bolgenach	Scheuenbach	20	4359081	5256299	4359073	5256281
1719	472003	Bolgenach	Scheuenbach	20	4359513	5257065	4359508	5257046
1720	472003	Bolgenach	Rauhbach	343	4358882	5259515	4359200	5259636
1721	472003	Bolgenach	Rauhbach	33	4358796	5259415	4358816	5259442
1722	472003	Bolgenach	Rauhbach	31	4359698	5259772	4359729	5259769
1723	472003	Bolgenach	Stubenbach	68	4358405	5260391	4358448	5260443
1724	472003	Bolgenach	Stubenbach	68	4357898	5259781	4357913	5259845
1725	472003	Bolgenach	Stubenbach	20	4358083	5260110	4358097	5260125
1726	472003	Bolgenach	nicht bekannt	27	4361158	5257343	4361182	5257353
1727	472003	Bolgenach	nicht bekannt	22	4361017	5257885	4361033	5257900
1728	472003	Bolgenach	Stubengraben	61	4358446	5256070	4358392	5256097
1729	472003	Bolgenach	nicht bekannt	143	4359340	5256791	4359233	5256882
1730	472003	Bolgenach	nicht bekannt	94	4359021	5256862	4358929	5256878
1731	472003	Bolgenach	nicht bekannt	28	4358636	5256895	4358609	5256902
1732	472003	Bolgenach	Bolgenach	187	4359365	5258325	4359344	5258154
1733	472003	Bolgenach	nicht bekannt	19	4358978	5259121	4358997	5259118
1734	472003	Bolgenach	nicht bekannt	20	4359459	5259736	4359467	5259755
1735	472003	Bolgenach	nicht bekannt	364	4357247	5260192	4357568	5260327
1736	472003	Bolgenach	nicht bekannt	131	4357083	5260034	4357117	5260155
1737	472003	Bolgenach	nicht bekannt	24	4357726	5260473	4357733	5260493
1738	472003	Bolgenach	nicht bekannt	20	4359512	5257009	4359513	5256990
1739	472003	Bolgenach	nicht bekannt	161	4359472	5257781	4359621	5257755
1740	472003	Bolgenach	nicht bekannt	30	4359670	5257845	4359688	5257868
1741	472003	Bolgenach	nicht bekannt	92	4358725	5259772	4358757	5259858
1742	472003	Bolgenach	nicht bekannt	161	4357110	5260153	4357101	5260309
1743	472003	Bolgenach	Bolgenach	74	4359418	5257973	4359423	5257903
1744	472003	Bolgenach	nicht bekannt	18	4359380	5258036	4359398	5258036
1745	472003	Bolgenach	Bolgenach	70	4359246	5258530	4359304	5258493
1746	472003	Bolgenach	nicht bekannt	17	4356857	5259997	4356842	5260005
1747	472003	Bolgenach	nicht bekannt	16	4356525	5259830	4356515	5259843
1748	472003	Bolgenach	nicht bekannt	104	4354943	5259568	4354947	5259670
1749	472003	Bolgenach	nicht bekannt	38	4356280	5260321	4356300	5260288
1750	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	986	4342446	5272702	4342421	5273566

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
1751	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	966	4342462	5273795	4342773	5274235
1752	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	874	4342448	5276471	4341787	5276070
1753	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	627	4344353	5276593	4343946	5277032
1754	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	398	4343619	5274499	4343842	5274694
1755	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	369	4344621	5275998	4344522	5276313
1756	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	324	4342062	5272233	4342209	5272483
1757	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	251	4343151	5276766	4342944	5276654
1758	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	196	4340740	5270134	4340895	5270079
1759	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	179	4341284	5270935	4341248	5271059
1760	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	132	4343398	5274575	4343423	5274482
1761	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	102	4341639	5271565	4341731	5271610
1762	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	93	4342984	5274372	4343065	5274374
1763	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	61	4343885	5274893	4343906	5274948
1764	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	22	4342227	5272595	4342237	5272614
1765	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	22	4340827	5270232	4340824	5270254
1766	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	22	4342293	5272621	4342314	5272621
1767	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	20	4341136	5270793	4341152	5270781
1768	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	20	4341859	5271867	4341872	5271882
1769	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	20	4341525	5271125	4341532	5271144
1770	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	20	4341897	5272018	4341911	5272032
1771	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	20	4342610	5276562	4342592	5276554
1772	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	20	4340033	5268338	4340048	5268351
1773	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	20	4341995	5272093	4342002	5272112
1774	472005	Rothach (Rotach)	Rotach, Rothach, Mühlbach	20	4340140	5269379	4340143	5269399
1775	472005	Rothach (Rotach)	Maisach	42	4337867	5271363	4337825	5271357
1776	472005	Rothach (Rotach)	Eyenbach, Schwarzenbach	151	4341059	5269558	4341176	5269500
1777	472005	Rothach (Rotach)	Eyenbach, Schwarzenbach	22	4340802	5269820	4340802	5269799
1778	472005	Rothach (Rotach)	Kesselbach	986	4340023	5267779	4339317	5268277
1779	472005	Rothach (Rotach)	Angerbach	21	4344661	5275902	4344675	5275917
1780	472005	Rothach (Rotach)	Gräbenbach	583	4344808	5274598	4345251	5274274
1781	472005	Rothach (Rotach)	Weiß, Weißenbach	651	4342400	5273399	4341930	5273769
1782	472005	Rothach (Rotach)	Weiß, Weißenbach	60	4340245	5273624	4340208	5273666
1783	472005	Rothach (Rotach)	nicht bekannt	20	4342467	5273046	4342486	5273039
1784	472005	Rothach (Rotach)	Mühlenbach	78	4341429	5270910	4341494	5270869
1785	472005	Rothach (Rotach)	Mühlenbach	54	4343436	5270997	4343489	5270988
1786	472005	Rothach (Rotach)	Mühlenbach	20	4341657	5270697	4341663	5270679
1787	472005	Rothach (Rotach)	Scheffauer Bach	603	4339787	5268686	4339378	5269088
1788	472005	Rothach (Rotach)	nicht bekannt	18	4344022	5276950	4344006	5276941
1789	472005	Rothach (Rotach)	nicht bekannt	17	4343751	5274569	4343767	5274573
1790	472005	Rothach (Rotach)	nicht bekannt	64	4342597	5274508	4342615	5274566
1791	472006	Hausbach	Hausbach	1705	4342447	5273320	4343883	5273345
1792	472006	Hausbach	Hausbach	856	4344038	5272052	4344015	5271436
1793	472006	Hausbach	Hausbach	510	4344233	5271243	4344248	5270785
1794	472006	Hausbach	Hausbach	303	4344004	5269913	4343846	5269686
1795	472006	Hausbach	Hausbach	173	4343942	5273212	4343987	5273046
1796	472006	Hausbach	Hausbach	164	4343998	5272280	4344055	5272154
1797	472006	Hausbach	Hausbach	79	4344077	5271364	4344145	5271323
1798	472006	Hausbach	Hausbach	20	4343980	5272497	4343965	5272485
1799	472006	Hausbach	nicht bekannt	383	4343845	5269684	4343880	5269382
1800	472006	Hausbach	nicht bekannt	130	4343889	5269346	4343873	5269220
1801	472007	Leiblach (Laiblach)	Leiblach	5974	4329642	5268701	4331239	5272859
1802	472007	Leiblach (Laiblach)	Leiblach	5577	4336849	5280329	4339605	5280411
1803	472007	Leiblach (Laiblach)	Leiblach	2240	4341578	5279224	4343254	5278634
1804	472007	Leiblach (Laiblach)	Leiblach	213	4340280	5279784	4340422	5279747
1805	472007	Leiblach (Laiblach)	Leiblach	20	4340537	5279672	4340556	5279667
1806	472007	Leiblach (Laiblach)	Schutzbach	350	4338349	5277371	4338482	5277094
1807	472007	Leiblach (Laiblach)	Rickenbach, Riedbach	745	4336910	5273262	4336440	5272750

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Gewässername</b>	<b>Ausbau- länge in Meter</b>	<b>x-Koordi- nate Anfang</b>	<b>y-Koordi- nate Anfang</b>	<b>x-Koordi- nate Ende</b>	<b>y-Koordi- nate Ende</b>
1808	472007	Leiblach (Laiblach)	Rickenbach, Riedbach	245	4333097	5275303	4333277	5275270
1809	472007	Leiblach (Laiblach)	nicht bekannt	361	4342724	5279042	4342631	5278719
1810	472007	Leiblach (Laiblach)	Opfenbach	621	4337058	5278217	4337531	5278548
1811	472007	Leiblach (Laiblach)	Hangnacher Bach	368	4330295	5271580	4330229	5271860
1812	472007	Leiblach (Laiblach)	nicht bekannt	158	4336440	5272750	4336464	5272596
1813	472007	Leiblach (Laiblach)	nicht bekannt	19	4336537	5272855	4336547	5272839
1814	472007	Leiblach (Laiblach)	nicht bekannt	112	4334674	5276196	4334760	5276246
1815	472007	Leiblach (Laiblach)	nicht bekannt	101	4337225	5278306	4337296	5278239
1816	472007	Leiblach (Laiblach)	Stadelsgraben	10	4336575	5272893	4336565	5272891
1817	472007	Leiblach (Laiblach)	nicht bekannt	205	4334689	5276202	4334855	5276112
1818	472008	Rickenbacher Bach	Bösenreut Tobelbach	1111	4328384	5270181	4329052	5271010
1819	472008	Rickenbacher Bach	Bösenreut Tobelbach	655	4329085	5271326	4329014	5271860
1820	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	509	4353302	5277732	4353287	5277384
1821	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	448	4350816	5271164	4350714	5270831
1822	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	291	4350585	5274919	4350603	5274641
1823	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	96	4339810	5284195	4339906	5284203
1824	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	85	4349007	5280536	4349013	5280452
1825	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	70	4340867	5283916	4340907	5283861
1826	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	65	4353209	5277879	4353256	5277835
1827	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	64	4348654	5280626	4348716	5280611
1828	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	63	4353149	5277313	4353089	5277313
1829	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	60	4345101	5281714	4345160	5281711
1830	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	60	4340954	5283635	4340929	5283581
1831	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	52	4341258	5283322	4341275	5283273
1832	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	52	4353085	5278149	4353105	5278101
1833	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	51	4341314	5283075	4341351	5283040
1834	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	49	4340551	5284106	4340568	5284061
1835	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	43	4340951	5283771	4340971	5283733
1836	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	34	4340401	5284128	4340432	5284141
1837	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	34	4340607	5283884	4340638	5283871
1838	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	27	4347622	5280519	4347647	5280514
1839	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	27	4351956	5280017	4351969	5279994
1840	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	22	4342152	5282547	4342170	5282535
1841	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	22	4341539	5282904	4341559	5282896
1842	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	21	4350453	5280754	4350472	5280762
1843	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	21	4351708	5280311	4351725	5280298
1844	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	21	4343949	5282051	4343969	5282051

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Gewässername</b>	<b>Ausbau- länge in Meter</b>	<b>x-Koordi- nate Anfang</b>	<b>y-Koordi- nate Anfang</b>	<b>x-Koordi- nate Ende</b>	<b>y-Koordi- nate Ende</b>
1845	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	21	4352876	5277257	4352860	5277272
1846	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	21	4351937	5280055	4351948	5280038
1847	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4339506	5284323	4339525	5284319
1848	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4346300	5281724	4346312	5281708
1849	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4339628	5284265	4339645	5284255
1850	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4342476	5282467	4342492	5282454
1851	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4347932	5280449	4347952	5280448
1852	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4347434	5281461	4347452	5281468
1853	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4351670	5277255	4351652	5277246
1854	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4347516	5280620	4347524	5280602
1855	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4346460	5281591	4346477	5281580
1856	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4342916	5282450	4342934	5282441
1857	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4350917	5274305	4350932	5274292
1858	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4347831	5281134	4347813	5281125
1859	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4349371	5280447	4349389	5280455
1860	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4348304	5280586	4348324	5280585
1861	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4341408	5282988	4341422	5282974
1862	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4351826	5280144	4351839	5280130
1863	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4344839	5281570	4344858	5281578
1864	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4350811	5275250	4350804	5275234
1865	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4351320	5273678	4351337	5273668
1866	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4347525	5280812	4347518	5280794
1867	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4340148	5284107	4340167	5284115
1868	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4340717	5283884	4340736	5283891
1869	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4341942	5282625	4341960	5282617
1870	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	20	4350278	5280678	4350293	5280692
1871	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	19	4343617	5282361	4343633	5282350
1872	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	19	4343895	5282151	4343905	5282135
1873	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	19	4343281	5282397	4343300	5282394
1874	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	19	4341048	5283490	4341060	5283476
1875	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	19	4341753	5282826	4341757	5282807
1876	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	18	4346108	5281750	4346124	5281757

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Gewässername</b>	<b>Ausbau- länge in Meter</b>	<b>x-Koordi- nate Anfang</b>	<b>y-Koordi- nate Anfang</b>	<b>x-Koordi- nate Ende</b>	<b>y-Koordi- nate Ende</b>
1877	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	18	4349497	5280554	4349514	5280560
1878	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	18	4345729	5281652	4345746	5281655
1879	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	18	4345268	5281793	4345280	5281807
1880	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	14	4351370	5273521	4351366	5273507
1881	472009	Obere Argen	Argen, Obere Argen, Seelesgraben	14	4349226	5280499	4349239	5280496
1882	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	1784	4347586	5278816	4347919	5277305
1883	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	657	4347906	5279857	4347761	5279328
1884	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	243	4348295	5279913	4348142	5279897
1885	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	234	4348189	5280236	4348272	5280028
1886	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	203	4347922	5276865	4347791	5276730
1887	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	101	4348102	5280409	4348140	5280323
1888	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	49	4346553	5274763	4346511	5274743
1889	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	21	4346725	5273770	4346739	5273755
1890	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	21	4347767	5279185	4347770	5279166
1891	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	21	4348036	5279908	4348015	5279908
1892	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	20	4347883	5277119	4347880	5277099
1893	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	20	4347825	5279068	4347825	5279049
1894	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	19	4347930	5277010	4347941	5276995
1895	472009	Obere Argen	Röthenbach, Ellhofner Tobelbach, Beulenbach	10	4347904	5277230	4347901	5277221
1896	472009	Obere Argen	Kaplanoibach	444	4348734	5280613	4348859	5280984
1897	472009	Obere Argen	Moosmühlbach, Genhofer Bach	21	4349547	5272522	4349527	5272520
1898	472009	Obere Argen	Moosmühlbach, Genhofer Bach	20	4349779	5272611	4349762	5272600
1899	472009	Obere Argen	Stiefenhofer Bach	496	4350186	5274675	4349756	5274577
1900	472009	Obere Argen	Stiefenhofer Bach	87	4350575	5274717	4350490	5274708
1901	472009	Obere Argen	Obere Argen	58	4353248	5277496	4353232	5277447
1902	472009	Obere Argen	Schüttentobelbach	168	4353706	5278293	4353844	5278386
1903	472009	Obere Argen	Schüttentobelbach	111	4353120	5278088	4353211	5278151
1904	472009	Obere Argen	nicht bekannt	49	4354644	5277523	4354606	5277554
1905	472009	Obere Argen	nicht bekannt	16	4351373	5273596	4351389	5273600
1906	472009	Obere Argen	nicht bekannt	29	4352225	5277605	4352238	5277579
1907	472009	Obere Argen	nicht bekannt	25	4351208	5278642	4351214	5278618
1908	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	2011	4356279	5280550	4356706	5279075
1909	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	1437	4358521	5275009	4359623	5275096
1910	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	675	4356022	5278519	4356088	5278054
1911	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	602	4356687	5283440	4356931	5282958
1912	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	232	4357234	5276996	4357240	5276789
1913	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	180	4357333	5276457	4357489	5276533

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Gewässername</b>	<b>Ausbau-länge in Meter</b>	<b>x-Koordi-nate Anfang</b>	<b>y-Koordi-nate Anfang</b>	<b>x-Koordi-nate Ende</b>	<b>y-Koordi-nate Ende</b>
1914	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	179	4357105	5277208	4357197	5277155
1915	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	176	4356317	5277740	4356388	5277586
1916	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	175	4357583	5276025	4357699	5275981
1917	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	170	4356593	5277629	4356748	5277666
1918	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	118	4356278	5281607	4356336	5281506
1919	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	94	4356138	5277702	4356203	5277759
1920	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	65	4357582	5276172	4357630	5276133
1921	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	61	4357231	5276684	4357279	5276648
1922	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	52	4357802	5275888	4357790	5275839
1923	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	36	4356187	5280882	4356174	5280849
1924	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	35	4356479	5281786	4356450	5281767
1925	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	26	4357951	5275474	4357933	5275456
1926	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	23	4356935	5277329	4356955	5277322
1927	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	22	4357002	5282542	4356999	5282521
1928	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	21	4356107	5277838	4356114	5277818
1929	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	21	4357506	5276384	4357510	5276364
1930	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	20	4358149	5275412	4358153	5275392
1931	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	20	4358005	5275393	4358024	5275396
1932	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	20	4356761	5282082	4356749	5282066
1933	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	20	4356185	5281357	4356165	5281355
1934	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	20	4356176	5278558	4356157	5278563
1935	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	20	4356676	5281961	4356664	5281945
1936	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	20	4356303	5278668	4356303	5278648
1937	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	20	4356850	5282201	4356839	5282185
1938	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	20	4356965	5282708	4356970	5282689
1939	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	20	4356575	5278928	4356557	5278918
1940	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	20	4356931	5282322	4356921	5282304
1941	472010	Untere Argen	Untere Argen, Börlasbach, Kirchholzbach	20	4358335	5275263	4358353	5275262
1942	472010	Untere Argen	Wengener Argen	1653	4360370	5283369	4361555	5283708
1943	472010	Untere Argen	Wengener Argen	544	4356955	5282981	4357405	5282755
1944	472010	Untere Argen	Wengener Argen	319	4359853	5283077	4360077	5283276
1945	472010	Untere Argen	Wengener Argen	258	4359056	5282831	4359267	5282881
1946	472010	Untere Argen	Wengener Argen	235	4359525	5282985	4359738	5283082
1947	472010	Untere Argen	Wengener Argen	219	4363522	5283721	4363737	5283748
1948	472010	Untere Argen	Wengener Argen	212	4363153	5283691	4363347	5283667

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordi-nate Anfang	y-Koordi-nate Anfang	x-Koordi-nate Ende	y-Koordi-nate Ende
1949	472010	Untere Argen	Wengener Argen	208	4358754	5282671	4358935	5282747
1950	472010	Untere Argen	Wengener Argen	186	4361920	5283771	4362023	5283815
1951	472010	Untere Argen	Wengener Argen	159	4359331	5282864	4359423	5282963
1952	472010	Untere Argen	Wengener Argen	147	4358244	5282567	4358388	5282547
1953	472010	Untere Argen	Wengener Argen	107	4362240	5283862	4362343	5283848
1954	472010	Untere Argen	Wengener Argen	105	4358557	5282535	4358645	5282591
1955	472010	Untere Argen	Wengener Argen	103	4362066	5283813	4362152	5283787
1956	472010	Untere Argen	Wengener Argen	33	4358115	5282629	4358141	5282610
1957	472010	Untere Argen	Wengener Argen	22	4362687	5283824	4362708	5283820
1958	472010	Untere Argen	Wengener Argen	22	4361803	5283723	4361825	5283720
1959	472010	Untere Argen	Wengener Argen	20	4360211	5283300	4360221	5283317
1960	472010	Untere Argen	Wengener Argen	16	4361612	5283703	4361628	5283707
1961	472010	Untere Argen	Steinebach	235	4361802	5283744	4361902	5283935
1962	472010	Untere Argen	Altbach	62	4361170	5283144	4361225	5283116
1963	472010	Untere Argen	Altbach	11	4360884	5283640	4360873	5283637
1964	472010	Untere Argen	nicht bekannt	18	4358757	5275214	4358758	5275232
1965	472010	Untere Argen	nicht bekannt	16	4358919	5275057	4358904	5275063
1966	472010	Untere Argen	Haselbach	20	4361282	5274366	4361295	5274381
1967	472010	Untere Argen	nicht bekannt	20	4359740	5274140	4359736	5274120
1968	472010	Untere Argen	nicht bekannt	131	4356007	5278492	4355882	5278517
1969	472010	Untere Argen	nicht bekannt	16	4356146	5281065	4356130	5281061
1970	472010	Untere Argen	nicht bekannt	111	4359207	5282579	4359308	5282558
1971	472010	Untere Argen	nicht bekannt	105	4359042	5282560	4359145	5282568
1972	472010	Untere Argen	nicht bekannt	155	4358710	5282174	4358766	5282030
1973	472011	Trettach	Trettach	4443	4369887	5255755	4371262	5251920
1974	472011	Trettach	Trettach	2942	4371475	5250424	4371754	5247657
1975	472011	Trettach	Trettach	127	4372152	5245041	4372147	5244918
1976	472011	Trettach	Trettach	125	4371953	5245926	4372010	5245818
1977	472011	Trettach	Trettach	106	4371825	5246725	4371799	5246626
1978	472011	Trettach	Trettach	78	4372165	5245207	4372143	5245132
1979	472011	Trettach	Trettach	63	4372074	5245465	4372132	5245441
1980	472011	Trettach	Trettach	25	4371282	5251011	4371287	5250986
1981	472011	Trettach	Trettach	20	4371997	5244256	4372008	5244241
1982	472011	Trettach	Trettach	20	4371864	5247151	4371855	5247133
1983	472011	Trettach	Traubach	594	4372718	5246893	4373155	5246513
1984	472011	Trettach	Traubach	395	4372115	5246966	4372449	5246858
1985	472011	Trettach	Dietersbach	233	4372969	5249024	4373155	5248928
1986	472011	Trettach	Dietersbach	88	4371902	5249039	4371981	5249062
1987	472011	Trettach	Oybach, Stuibebach	1012	4371295	5251703	4372103	5251451
1988	472011	Trettach	Oybach, Stuibebach	883	4374094	5251582	4374887	5251244
1989	472011	Trettach	Oybach, Stuibebach	174	4373110	5251474	4373269	5251506
1990	472011	Trettach	Oybach, Stuibebach	20	4376300	5250357	4376318	5250348
1991	472011	Trettach	Faltenbach	1505	4370726	5253419	4372125	5253465
1992	472011	Trettach	Faltenbach	642	4372735	5253509	4373333	5253546
1993	472011	Trettach	Faltenbach	80	4372310	5253597	4372386	5253575
1994	472011	Trettach	Faltenbach	20	4373818	5253540	4373838	5253543
1995	472011	Trettach	nicht bekannt	23	4370896	5252377	4370874	5252373
1996	472011	Trettach	nicht bekannt	145	4372055	5253405	4372187	5253355
1997	472011	Trettach	nicht bekannt	307	4371319	5254256	4371028	5254252
1998	472011	Trettach	nicht bekannt	41	4374138	5248451	4374178	5248460
1999	472011	Trettach	nicht bekannt	51	4376928	5249660	4376977	5249659
2000	472011	Trettach	nicht bekannt	32	4375065	5251202	4375082	5251229
2001	472011	Trettach	nicht bekannt	16	4371086	5252326	4371102	5252330
2002	472011	Trettach	Trettach	71	4370886	5252655	4370925	5252603
2003	472011	Trettach	nicht bekannt	56	4374776	5254087	4374804	5254134
2004	472011	Trettach	nicht bekannt	316	4370914	5254208	4371133	5254015
2005	472011	Trettach	nicht bekannt	21	4374080	5245794	4374097	5245806

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Gewässername</b>	<b>Ausbau- länge in Meter</b>	<b>x-Koordi- nate Anfang</b>	<b>y-Koordi- nate Anfang</b>	<b>x-Koordi- nate Ende</b>	<b>y-Koordi- nate Ende</b>
2006	472011	Trettach	nicht bekannt	14	4376949	5249587	4376962	5249584
2007	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	3039	4369153	5252065	4369818	5250071
2008	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	3002	4369172	5247639	4369059	5244766
2009	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	1257	4368979	5253681	4369003	5252469
2010	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	1018	4369013	5249120	4369085	5248276
2011	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	681	4369643	5249801	4369147	5249439
2012	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	525	4367763	5242339	4367393	5242058
2013	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	494	4369804	5254706	4369453	5254494
2014	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	379	4369544	5255186	4369459	5254938
2015	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	374	4369149	5254362	4369136	5254018
2016	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	349	4369811	5255682	4369775	5255343
2017	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	336	4364955	5240312	4364656	5240183
2018	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	245	4367240	5241906	4367038	5241774
2019	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	235	4369054	5248043	4369137	5247832
2020	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	210	4365289	5240490	4365121	5240376
2021	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	191	4368739	5243113	4368623	5242983
2022	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	180	4368318	5242706	4368185	5242608
2023	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	150	4365417	5240772	4365422	5240624
2024	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	140	4369086	5244576	4369119	5244440
2025	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	138	4366632	5241455	4366502	5241413
2026	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	117	4368911	5243345	4368907	5243232
2027	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	109	4364403	5240030	4364356	5239939
2028	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	103	4369725	5255283	4369630	5255241
2029	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	95	4369066	5249281	4369018	5249202
2030	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	91	4364033	5239601	4363964	5239545
2031	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	88	4369164	5244339	4369168	5244256
2032	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	82	4369069	5253945	4369023	5253878
2033	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	82	4369317	5254444	4369243	5254477
2034	472012	Stillach	Stillach, Rappenalpenbach, Haldenwanger Bach	13	4369881	5255752	4369873	5255742
2035	472012	Stillach	Bacherlochbach	255	4368930	5243269	4369176	5243228
2036	472012	Stillach	Bacherlochbach	183	4369377	5243122	4369477	5242977
2037	472012	Stillach	Warmatsgundbach	798	4368925	5246916	4368189	5246990
2038	472012	Stillach	Warmatsgundbach	360	4367242	5246271	4366975	5246046
2039	472012	Stillach	nicht bekannt	68	4369187	5244318	4369254	5244326
2040	472012	Stillach	nicht bekannt	119	4366424	5245589	4366328	5245649

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2041	472012	Stillach	nicht bekannt	48	4365792	5246219	4365762	5246255
2042	472012	Stillach	nicht bekannt	30	4365739	5246277	4365718	5246298
2043	472012	Stillach	nicht bekannt	128	4367051	5246313	4366926	5246332
2044	472012	Stillach	nicht bekannt	91	4365993	5246586	4365913	5246622
2045	472012	Stillach	nicht bekannt	177	4368274	5247025	4368114	5247053
2046	472012	Stillach	nicht bekannt	139	4367779	5247234	4367650	5247282
2047	472012	Stillach	Schlappoltbach, Kuchenbach	151	4368667	5247915	4368632	5247774
2048	472012	Stillach	Schlappoltbach, Kuchenbach	135	4366709	5247671	4366658	5247548
2049	472012	Stillach	Schlappoltbach, Kuchenbach	128	4367438	5247820	4367311	5247820
2050	472012	Stillach	Schlappoltbach, Kuchenbach	35	4366209	5247292	4366175	5247301
2051	472012	Stillach	Grundbach	205	4369151	5251926	4369055	5251755
2052	472012	Stillach	Grundbach	91	4369164	5251727	4369189	5251641
2053	472012	Stillach	nicht bekannt	117	4369016	5252066	4368975	5251983
2054	472012	Stillach	Vorderbergbach	127	4367279	5241985	4367157	5242009
2055	472012	Stillach	Vorderbergbach	125	4367105	5241998	4366984	5242002
2056	472012	Stillach	nicht bekannt	108	4368381	5242346	4368411	5242244
2057	472012	Stillach	nicht bekannt	107	4366693	5245928	4366590	5245956
2058	472012	Stillach	nicht bekannt	38	4366975	5246046	4366952	5246016
2059	472012	Stillach	nicht bekannt	111	4366082	5246670	4365977	5246690
2060	472012	Stillach	nicht bekannt	98	4366926	5246332	4366875	5246413
2061	472012	Stillach	nicht bekannt	144	4368461	5247863	4368327	5247829
2062	472012	Stillach	nicht bekannt	36	4368519	5248905	4368484	5248911
2063	472012	Stillach	nicht bekannt	232	4368939	5249127	4368720	5249074
2064	472012	Stillach	nicht bekannt	65	4368484	5248911	4368421	5248907
2065	472012	Stillach	nicht bekannt	116	4368961	5252374	4368864	5252316
2066	472012	Stillach	Wannenbach	108	4368692	5252733	4368597	5252713
2067	472012	Stillach	nicht bekannt	129	4364095	5239697	4363970	5239707
2068	472012	Stillach	nicht bekannt	165	4366204	5246629	4366127	5246771
2069	472012	Stillach	nicht bekannt	110	4365944	5246531	4365839	5246520
2070	472012	Stillach	nicht bekannt	122	4368341	5247703	4368250	5247684
2071	472012	Stillach	nicht bekannt	58	4368856	5252467	4368833	5252415
2072	472012	Stillach	nicht bekannt	136	4365461	5240114	4365579	5240048
2073	472012	Stillach	nicht bekannt	100	4368949	5254095	4369043	5254071
2074	472012	Stillach	nicht bekannt	74	4366275	5246844	4366309	5246779
2075	472013	Breitach	Iller, Breitach, Turabach	4949	4369866	5255768	4366623	5252803
2076	472013	Breitach	Starzlach	1838	4366635	5253264	4364917	5253576
2077	472013	Breitach	Starzlach	719	4364430	5253672	4363741	5253746
2078	472013	Breitach	Starzlach	356	4361686	5253555	4361686	5253872
2079	472013	Breitach	Starzlach	20	4363632	5253759	4363615	5253748
2080	472013	Breitach	Starzlach	20	4361556	5254160	4361549	5254178
2081	472013	Breitach	Starzlach	20	4362290	5253615	4362272	5253606
2082	472013	Breitach	Hörnlegraben	165	4361723	5253493	4361577	5253462
2083	472013	Breitach	Hörnlegraben	20	4361403	5253369	4361388	5253356
2084	472013	Breitach	Lochbach	1144	4367810	5254267	4367240	5254942
2085	472013	Breitach	Lochbach	353	4367277	5255248	4367262	5255495
2086	472013	Breitach	Lochbach	156	4367192	5255782	4367043	5255826
2087	472013	Breitach	Lochbach	20	4366888	5255883	4366868	5255887
2088	472013	Breitach	nicht bekannt	16	4366037	5253386	4366037	5253370
2089	472013	Breitach	nicht bekannt	102	4367253	5253323	4367252	5253223
2090	472013	Breitach	nicht bekannt	463	4367022	5254920	4366627	5255082
2091	472013	Breitach	nicht bekannt	92	4367272	5254909	4367192	5254903
2092	472013	Breitach	nicht bekannt	34	4366260	5255089	4366233	5255068
2093	472013	Breitach	nicht bekannt	20	4366092	5255029	4366072	5255026
2094	472013	Breitach	nicht bekannt	8	4361658	5253662	4361652	5253667
2095	472013	Breitach	Letzenbach	226	4364391	5253689	4364421	5253908
2096	472013	Breitach	nicht bekannt	21	4365396	5253592	4365393	5253612
2097	472013	Breitach	nicht bekannt	507	4367337	5254859	4367516	5255107

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2098	472013	Breitach	nicht bekannt	361	4367650	5254146	4367665	5253824
2099	472013	Breitach	nicht bekannt	106	4367711	5253673	4367696	5253571
2100	472013	Breitach	nicht bekannt	54	4363216	5253836	4363251	5253865
2101	472013	Breitach	nicht bekannt	117	4363951	5253723	4363890	5253816
2102	472013	Breitach	nicht bekannt	165	4364622	5253678	4364685	5253823
2103	472013	Breitach	nicht bekannt	92	4367690	5253879	4367774	5253853
2104	472013	Breitach	nicht bekannt	16	4367630	5253982	4367624	5253968
2105	472013	Breitach	nicht bekannt	37	4365857	5253526	4365859	5253489
2106	472013	Breitach	nicht bekannt	33	4365309	5251487	4365322	5251461
2107	472014	Geisalpbach	Gaisalpbach	3493	4370541	5256410	4372948	5256268
2108	472014	Geisalpbach	nicht bekannt	375	4372694	5256463	4373065	5256485
2109	472014	Geisalpbach	nicht bekannt	195	4372539	5256927	4372715	5257006
2110	472014	Geisalpbach	nicht bekannt	20	4372415	5256853	4372429	5256867
2111	472014	Geisalpbach	nicht bekannt	251	4373065	5256485	4373286	5256568
2112	472014	Geisalpbach	nicht bekannt	20	4372711	5256682	4372730	5256687
2113	472014	Geisalpbach	nicht bekannt	20	4372693	5256760	4372689	5256780
2114	472015	Eybach	Eybach	3915	4370404	5259979	4373361	5258827
2115	472015	Eybach	nicht bekannt	44	4373462	5258847	4373500	5258825
2116	472015	Eybach	nicht bekannt	204	4373320	5259012	4373520	5259017
2117	472015	Eybach	nicht bekannt	20	4372510	5259816	4372529	5259818
2118	472015	Eybach	nicht bekannt	226	4373087	5259271	4373088	5259050
2119	472015	Eybach	nicht bekannt	63	4372064	5259567	4372124	5259551
2120	472015	Eybach	nicht bekannt	14	4371543	5259557	4371539	5259544
2121	472015	Eybach	nicht bekannt	61	4373262	5259120	4373318	5259143
2122	472015	Eybach	nicht bekannt	58	4373265	5259106	4373322	5259111
2123	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	5260	4369912	5260782	4366658	5257815
2124	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	629	4366575	5257402	4366049	5257135
2125	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	334	4365909	5256984	4365583	5257025
2126	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	158	4364691	5256687	4364569	5256597
2127	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	127	4365455	5257045	4365346	5257009
2128	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	27	4365255	5256960	4365229	5256951
2129	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	20	4364491	5256537	4364471	5256535
2130	472016	Weiler Ach	Weiler Ach, Schönberger Ach	17	4365175	5256903	4365160	5256896
2131	472016	Weiler Ach	Bolgenach	431	4365679	5258479	4365292	5258478
2132	472016	Weiler Ach	Bolgenach	387	4364695	5258777	4364441	5259017
2133	472016	Weiler Ach	Bolgenach	225	4365081	5258597	4364906	5258727
2134	472016	Weiler Ach	Bolgenach	80	4366314	5258330	4366254	5258381
2135	472016	Weiler Ach	Bolgenach	65	4366629	5258338	4366580	5258378
2136	472016	Weiler Ach	Bolgenach	43	4365210	5258530	4365169	5258544
2137	472016	Weiler Ach	Bolgenach	19	4364185	5259128	4364167	5259131
2138	472016	Weiler Ach	Stuibenbach, Wiesbach	1036	4366976	5260238	4366086	5259918
2139	472016	Weiler Ach	Stuibenbach, Wiesbach	503	4368803	5260502	4368379	5260679
2140	472016	Weiler Ach	Stuibenbach, Wiesbach	352	4365846	5259985	4365544	5259811
2141	472016	Weiler Ach	Stuibenbach, Wiesbach	64	4368220	5260868	4368177	5260898
2142	472016	Weiler Ach	Stuibenbach, Wiesbach	19	4368307	5260758	4368297	5260774
2143	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	110	4362439	5257641	4362434	5257746
2144	472016	Weiler Ach	Sulzbach	21	4366597	5257928	4366577	5257930
2145	472016	Weiler Ach	Sulzbach	20	4366143	5258065	4366124	5258069
2146	472016	Weiler Ach	Leithenbach	345	4366848	5258774	4366577	5258935
2147	472016	Weiler Ach	Leithenbach	74	4366278	5258931	4366207	5258933
2148	472016	Weiler Ach	Leithenbach	33	4366530	5258977	4366504	5258994
2149	472016	Weiler Ach	Goldbach	927	4367169	5259251	4366448	5259546
2150	472016	Weiler Ach	Rittingerbach	424	4366986	5260466	4366605	5260608
2151	472016	Weiler Ach	Rittingerbach	55	4366339	5260752	4366290	5260777
2152	472016	Weiler Ach	Rittingerbach	21	4366511	5260634	4366492	5260639
2153	472016	Weiler Ach	Rohrabach	261	4366650	5261197	4366416	5261192
2154	472016	Weiler Ach	Rohrabach	35	4366791	5261275	4366762	5261254

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2155	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	20	4368994	5260664	4368975	5260660
2156	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	30	4363611	5256384	4363598	5256411
2157	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	29	4363504	5256683	4363495	5256711
2158	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	20	4364289	5256572	4364277	5256587
2159	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	35	4364518	5256996	4364494	5257018
2160	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	21	4364687	5256837	4364672	5256852
2161	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	35	4366606	5257906	4366571	5257906
2162	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	23	4364115	5259297	4364115	5259319
2163	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	21	4366447	5259017	4366425	5259017
2164	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	15	4366964	5259280	4366951	5259272
2165	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	92	4365761	5260037	4365675	5260070
2166	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	20	4362530	5257569	4362533	5257589
2167	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	32	4362967	5256389	4362957	5256419
2168	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	43	4363608	5256632	4363598	5256673
2169	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	143	4363307	5256482	4363171	5256521
2170	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	22	4363027	5256734	4363019	5256754
2171	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	53	4365069	5256906	4365034	5256946
2172	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	20	4364234	5259206	4364228	5259225
2173	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	11	4365395	5258480	4365399	5258490
2174	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	314	4365777	5260027	4365479	5260002
2175	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	54	4363267	5256567	4363239	5256612
2176	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	63	4363443	5256615	4363401	5256661
2177	472016	Weiler Ach	nicht bekannt	29	4363448	5256659	4363456	5256631
2178	472017	Hinanger Bach	Eybach	84	4370321	5259990	4370404	5259979
2179	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	1364	4369837	5261219	4370814	5260755
2180	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	1063	4370987	5260859	4371903	5261155
2181	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	295	4373393	5260168	4373606	5259973
2182	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	94	4372534	5260877	4372595	5260822
2183	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	78	4372396	5261099	4372435	5261035
2184	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	42	4372063	5261143	4372100	5261142
2185	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	41	4372756	5260673	4372790	5260651
2186	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	39	4372697	5260691	4372725	5260670
2187	472017	Hinanger Bach	Hinanger Bach	20	4372244	5261209	4372264	5261207
2188	472017	Hinanger Bach	nicht bekannt	343	4373112	5260728	4373410	5260596
2189	472017	Hinanger Bach	nicht bekannt	260	4372709	5260715	4372963	5260740
2190	472017	Hinanger Bach	nicht bekannt	42	4373410	5260596	4373439	5260567
2191	472017	Hinanger Bach	nicht bekannt	34	4373541	5260479	4373552	5260447
2192	472018	Krebsbach	Krebsbach	353	4369412	5263402	4369185	5263220
2193	472018	Krebsbach	Krebsbach	20	4368882	5262668	4368868	5262654
2194	472019	Leybach	Leybach	5273	4370605	5262837	4374547	5260750
2195	472019	Leybach	nicht bekannt	92	4374338	5260823	4374371	5260740
2196	472020	Schwarzenbach (OA)	Schwarzenbach	1042	4370779	5264141	4371361	5263601
2197	472020	Schwarzenbach (OA)	Schwarzenbach	411	4370396	5264132	4370752	5264143
2198	472021	Ettensbach	Iller	547	4369055	5266503	4368857	5266018
2199	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	1469	4368857	5266018	4368609	5264827
2200	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	510	4367039	5262254	4366722	5262470
2201	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	175	4368418	5264621	4368268	5264547
2202	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	145	4367902	5264213	4367787	5264130
2203	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	90	4368194	5264421	4368173	5264337
2204	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	22	4368054	5264249	4368033	5264253
2205	472021	Ettensbach	Ettersbach, Mühlbach	20	4367688	5263897	4367690	5263878
2206	472021	Ettensbach	Seichebach	65	4366866	5261671	4366803	5261685
2207	472021	Ettensbach	Seichebach	55	4366358	5261569	4366305	5261580
2208	472021	Ettensbach	Leithenbach	264	4367691	5263748	4367552	5263543
2209	472021	Ettensbach	Leithenbach	101	4367358	5263602	4367268	5263606
2210	472021	Ettensbach	Leithenbach	23	4367412	5263497	4367390	5263500
2211	472021	Ettensbach	Gaißkopfbach	445	4367149	5262642	4366760	5262612

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2212	472021	Ettensbach	Gaißkopfbach	349	4366131	5262741	4365832	5262863
2213	472021	Ettensbach	Gaißkopfbach	46	4366369	5262739	4366326	5262751
2214	472021	Ettensbach	Lußbach	954	4367215	5263563	4366295	5263596
2215	472021	Ettensbach	Lußbach	51	4365910	5263688	4365861	5263682
2216	472021	Ettensbach	Lußbach	19	4366088	5263621	4366070	5263626
2217	472021	Ettensbach	Haslachbach	18	4368225	5264529	4368208	5264527
2218	472021	Ettensbach	nicht bekannt	19	4365972	5262786	4365954	5262782
2219	472021	Ettensbach	Lußbach, Riedbach	233	4367202	5263550	4367163	5263332
2220	472021	Ettensbach	Lußbach, Riedbach	33	4366467	5263137	4366434	5263139
2221	472021	Ettensbach	nicht bekannt	34	4366591	5263570	4366568	5263595
2222	472022	Bihlerdorfer Bach	nicht bekannt	425	4368636	5266911	4368263	5266851
2223	472022	Bihlerdorfer Bach	nicht bekannt	350	4369099	5267201	4368810	5267159
2224	472022	Bihlerdorfer Bach	nicht bekannt	52	4368664	5267047	4368633	5267005
2225	472022	Bihlerdorfer Bach	nicht bekannt	421	4368877	5267196	4368623	5267304
2226	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	7591	4369246	5267455	4375360	5263830
2227	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	648	4378606	5262433	4378462	5261893
2228	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	538	4378340	5263275	4378616	5263017
2229	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	434	4380481	5260299	4380797	5260062
2230	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	296	4375705	5263839	4375924	5264012
2231	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	270	4381151	5259827	4381298	5259602
2232	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	265	4378718	5261799	4378945	5261746
2233	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	205	4380914	5260028	4381085	5259923
2234	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	173	4380248	5260680	4380319	5260524
2235	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	162	4377472	5263515	4377632	5263504
2236	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	155	4379615	5261333	4379752	5261270
2237	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	151	4377770	5263443	4377910	5263391
2238	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	148	4376917	5263716	4377054	5263663
2239	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	148	4376278	5264014	4376415	5263966
2240	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	127	4379426	5261409	4379545	5261384
2241	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	111	4380103	5260979	4380182	5260903
2242	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	106	4380476	5255098	4380430	5255003
2243	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	89	4378113	5263268	4378200	5263286
2244	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	88	4380353	5254449	4380393	5254375
2245	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	85	4379928	5261137	4379988	5261080
2246	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	67	4379013	5261638	4379057	5261589
2247	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	62	4376750	5263801	4376798	5263763
2248	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	61	4380618	5255265	4380582	5255216
2249	472023	Ostrach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	58	4381305	5256179	4381281	5256127

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordi-nate Anfang	y-Koordi-nate Anfang	x-Koordi-nate Ende	y-Koordi-nate Ende
2250	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	54	4382144	5258503	4382139	5258450
2251	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	51	4380375	5254850	4380343	5254810
2252	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	47	4381277	5256105	4381262	5256061
2253	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	23	4378216	5263286	4378239	5263283
2254	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	20	4377993	5263289	4378009	5263276
2255	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	20	4379760	5261267	4379776	5261256
2256	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	20	4378546	5261805	4378563	5261794
2257	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	20	4379228	5261505	4379246	5261497
2258	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	19	4375504	5263803	4375523	5263803
2259	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach, Bäründelsbach, Stierbach	19	4376064	5263976	4376083	5263973
2260	472023	Osterach (Ostrach)	Obertalbach	48	4377932	5253860	4377930	5253827
2261	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	179	4376458	5260671	4376308	5260608
2262	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	137	4375984	5257673	4376024	5257551
2263	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	134	4376021	5258539	4376041	5258410
2264	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	126	4375898	5258027	4375913	5257905
2265	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	124	4375806	5259441	4375741	5259338
2266	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	123	4375870	5258882	4375904	5258766
2267	472023	Osterach (Ostrach)	Vordere Kehlerinne	94	4378401	5261847	4378319	5261805
2268	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	92	4375765	5259169	4375814	5259093
2269	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	91	4376645	5260835	4376576	5260776
2270	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	55	4376885	5260987	4376841	5260956
2271	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	44	4375849	5259654	4375863	5259613
2272	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	30	4375920	5257772	4375933	5257750
2273	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	22	4377032	5261078	4377013	5261067
2274	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	20	4378239	5261812	4378220	5261806
2275	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	20	4376032	5256563	4376017	5256549
2276	472023	Osterach (Ostrach)	Bsonderach	20	4376010	5260357	4375991	5260352
2277	472023	Osterach (Ostrach)	Vordere Kehlerinne	11	4378442	5261943	4378434	5261935
2278	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	2044	4376191	5269368	4377676	5268697
2279	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	1398	4371167	5266785	4372222	5267219
2280	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	641	4370705	5266517	4371092	5266715
2281	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	129	4373953	5267799	4374051	5267754
2282	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	85	4372308	5267151	4372388	5267129
2283	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	33	4375963	5269230	4375993	5269243
2284	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	29	4374877	5268415	4374903	5268403
2285	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	22	4375716	5269065	4375718	5269086
2286	472023	Osterach (Ostrach)	Starzlach, Stuhlbach	20	4374141	5267997	4374160	5268000
2287	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	93	4379658	5252262	4379580	5252309
2288	472023	Osterach (Ostrach)	Täschlefallgraben	88	4380517	5253822	4380603	5253834
2289	472023	Osterach (Ostrach)	Gündelsbach	993	4379327	5254953	4379518	5255846
2290	472023	Osterach (Ostrach)	Erzbach	60	4381422	5256363	4381480	5256350
2291	472023	Osterach (Ostrach)	Erzbach	59	4381539	5256345	4381591	5256372
2292	472023	Osterach (Ostrach)	Taufersbach	49	4382168	5258542	4382213	5258524
2293	472023	Osterach (Ostrach)	Taufersbach	16	4383159	5258484	4383173	5258477
2294	472023	Osterach (Ostrach)	Eckbach	21	4381067	5259870	4381051	5259856
2295	472023	Osterach (Ostrach)	Illesbach	329	4380264	5261103	4380427	5261362
2296	472023	Osterach (Ostrach)	Illesbach	23	4379780	5261274	4379799	5261287
2297	472023	Osterach (Ostrach)	Illesbach	20	4379960	5261254	4379976	5261267
2298	472023	Osterach (Ostrach)	Entschenbach	290	4375741	5257905	4375484	5258013

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordi-nate Anfang	y-Koordi-nate Anfang	x-Koordi-nate Ende	y-Koordi-nate Ende
2299	472023	Osterach (Ostrach)	Hirschbach	1109	4377913	5264182	4378212	5265133
2300	472023	Osterach (Ostrach)	Hirschbach	692	4376962	5263847	4377614	5263873
2301	472023	Osterach (Ostrach)	Hirschbach	256	4376418	5264040	4376655	5264040
2302	472023	Osterach (Ostrach)	Hirschbach	153	4376730	5263966	4376859	5263885
2303	472023	Osterach (Ostrach)	Hirschbach	21	4377786	5264055	4377802	5264069
2304	472023	Osterach (Ostrach)	Löwenbach	710	4373002	5264602	4372554	5264162
2305	472023	Osterach (Ostrach)	Löwenbach	20	4374912	5261905	4374928	5261894
2306	472023	Osterach (Ostrach)	Höllbach	20	4375802	5269126	4375809	5269107
2307	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	37	4379571	5252257	4379537	5252272
2308	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	99	4378979	5254817	4378956	5254912
2309	472023	Osterach (Ostrach)	Säubach	43	4380593	5255173	4380632	5255157
2310	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	230	4383173	5258477	4383401	5258464
2311	472023	Osterach (Ostrach)	Willersbach	40	4381495	5259512	4381503	5259551
2312	472023	Osterach (Ostrach)	Zipfelsbach	406	4379933	5261294	4380162	5261599
2313	472023	Osterach (Ostrach)	Gemsbach	339	4379492	5262032	4379703	5262280
2314	472023	Osterach (Ostrach)	Gemsbach	201	4378855	5261830	4379036	5261827
2315	472023	Osterach (Ostrach)	Gemsbach	23	4379322	5261900	4379341	5261912
2316	472023	Osterach (Ostrach)	Gemsbach	20	4379268	5261861	4379286	5261871
2317	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4375933	5256229	4375919	5256215
2318	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4374668	5258228	4374650	5258224
2319	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	150	4376015	5258331	4376152	5258272
2320	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	23	4375871	5258864	4375893	5258859
2321	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4375106	5258949	4375086	5258947
2322	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	170	4377885	5261958	4377730	5261958
2323	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	147	4378529	5262322	4378404	5262332
2324	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4378304	5262281	4378287	5262271
2325	472023	Osterach (Ostrach)	Ellesbach	154	4378799	5263436	4378930	5263505
2326	472023	Osterach (Ostrach)	Ellesbach	116	4378619	5263258	4378697	5263343
2327	472023	Osterach (Ostrach)	Reichenbach	20	4376700	5263822	4376684	5263810
2328	472023	Osterach (Ostrach)	Wildbach, Gundbach	865	4378571	5264051	4379090	5264688
2329	472023	Osterach (Ostrach)	Wildbach, Gundbach	398	4380000	5265228	4380332	5265072
2330	472023	Osterach (Ostrach)	Wildbach, Gundbach	238	4377986	5263776	4378201	5263693
2331	472023	Osterach (Ostrach)	Wildbach, Gundbach	28	4378367	5263741	4378379	5263766
2332	472023	Osterach (Ostrach)	Wildbach, Gundbach	21	4379436	5264902	4379445	5264921
2333	472023	Osterach (Ostrach)	Zillenbach	1969	4376431	5264178	4376961	5265628
2334	472023	Osterach (Ostrach)	Zillenbach	98	4376793	5265760	4376768	5265850
2335	472023	Osterach (Ostrach)	Zillenbach	29	4376362	5264016	4376379	5264039
2336	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	1099	4375790	5264661	4375884	5265553
2337	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	466	4375860	5264217	4375784	5264635
2338	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4375895	5264034	4375894	5264054
2339	472023	Osterach (Ostrach)	Schelmenbach	892	4374157	5264182	4374481	5264881
2340	472023	Osterach (Ostrach)	Berghofener Bach	681	4372061	5265945	4372588	5265851
2341	472023	Osterach (Ostrach)	Berghofener Bach	120	4373313	5265641	4373424	5265633
2342	472023	Osterach (Ostrach)	Berghofener Bach	47	4371723	5265723	4371758	5265753
2343	472023	Osterach (Ostrach)	Berghofener Bach	29	4373162	5265582	4373189	5265575
2344	472023	Osterach (Ostrach)	Berghofener Bach	20	4371819	5265769	4371839	5265769
2345	472023	Osterach (Ostrach)	Berghofener Bach	20	4372026	5265798	4372044	5265807
2346	472023	Osterach (Ostrach)	Höflesbach	17	4376565	5269367	4376573	5269352
2347	472023	Osterach (Ostrach)	Langenschwandbach	31	4376405	5269412	4376433	5269423
2348	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	212	4374004	5268402	4373950	5268599
2349	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	32	4373902	5268193	4373901	5268223
2350	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	38	4379562	5252239	4379530	5252221
2351	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	89	4378607	5254614	4378586	5254698
2352	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	141	4378740	5254631	4378829	5254526
2353	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	165	4379207	5254680	4379287	5254539
2354	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	56	4382281	5258187	4382294	5258133
2355	472023	Osterach (Ostrach)	Sahlenkenbach	56	4382342	5258548	4382397	5258553

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2356	472023	Osterach (Ostrach)	Vogelbach	249	4381992	5259438	4382218	5259531
2357	472023	Osterach (Ostrach)	Vogelbach	20	4382448	5259510	4382467	5259517
2358	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	64	4380730	5260781	4380786	5260751
2359	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4380439	5260942	4380455	5260933
2360	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	26	4380208	5261354	4380230	5261368
2361	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	28	4379124	5262211	4379137	5262236
2362	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4378972	5261948	4378984	5261964
2363	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	14	4378659	5261767	4378666	5261755
2364	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	24	4375767	5257709	4375744	5257702
2365	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	32	4375084	5258630	4375052	5258627
2366	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	24	4375286	5258758	4375274	5258737
2367	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	103	4375889	5259961	4375983	5259922
2368	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4377552	5261701	4377539	5261716
2369	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	19	4378415	5262376	4378397	5262380
2370	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	17	4378641	5263137	4378656	5263130
2371	472023	Osterach (Ostrach)	Rothplattenbach	21	4378846	5266012	4378860	5266027
2372	472023	Osterach (Ostrach)	Rothplattenbach	20	4378766	5265854	4378768	5265874
2373	472023	Osterach (Ostrach)	Rothplattenbach	20	4378578	5265670	4378598	5265674
2374	472023	Osterach (Ostrach)	Rothplattenbach	20	4378315	5265254	4378333	5265263
2375	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	65	4378145	5264582	4378175	5264639
2376	472023	Osterach (Ostrach)	Ochsenbergbach	20	4379982	5265000	4379995	5264985
2377	472023	Osterach (Ostrach)	Ochsenbergbach	18	4380264	5264622	4380273	5264607
2378	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	169	4378432	5263677	4378548	5263760
2379	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	64	4378870	5263987	4378929	5264012
2380	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	49	4378590	5263779	4378623	5263813
2381	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4379059	5264049	4379077	5264057
2382	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	40	4377501	5264657	4377521	5264692
2383	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	54	4377213	5265524	4377198	5265575
2384	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4377172	5265298	4377183	5265315
2385	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	84	4376558	5265036	4376573	5265118
2386	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	22	4376650	5265436	4376653	5265458
2387	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	18	4376578	5264896	4376571	5264912
2388	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	9	4376648	5264431	4376639	5264434
2389	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach	8	4376028	5263988	4376033	5263994
2390	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	62	4375660	5265577	4375660	5265639
2391	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4375699	5265732	4375712	5265748
2392	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4375795	5264830	4375811	5264841
2393	472023	Osterach (Ostrach)	Nägelsbach	84	4375838	5263926	4375918	5263944
2394	472023	Osterach (Ostrach)	Nägelsbach	21	4375998	5263864	4376004	5263845
2395	472023	Osterach (Ostrach)	Reckenberger Bach	67	4375074	5264155	4375069	5264221
2396	472023	Osterach (Ostrach)	Reckenberger Bach	28	4375044	5264113	4375060	5264136
2397	472023	Osterach (Ostrach)	Reckenberger Bach	22	4374979	5264414	4374967	5264432
2398	472023	Osterach (Ostrach)	Reckenberger Bach	21	4375039	5264651	4375053	5264666
2399	472023	Osterach (Ostrach)	Reckenberger Bach	19	4374969	5263995	4374976	5264013
2400	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4373039	5264278	4373037	5264258
2401	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	17	4373018	5264554	4373014	5264538
2402	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	19	4375357	5261809	4375364	5261826
2403	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4373938	5262740	4373958	5262736
2404	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	672	4373384	5264889	4373990	5264992
2405	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	159	4373013	5264663	4373137	5264758
2406	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	28	4371887	5264658	4371892	5264631
2407	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	23	4373544	5265688	4373559	5265706
2408	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	195	4372110	5265914	4372268	5265830
2409	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	864	4372075	5266307	4372762	5266496
2410	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	642	4371124	5266374	4371734	5266382
2411	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	19	4371894	5266434	4371912	5266440
2412	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	22	4374042	5267715	4374045	5267694

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2413	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	385	4374016	5267712	4373979	5267346
2414	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	56	4382096	5257444	4382110	5257393
2415	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4375839	5257573	4375847	5257555
2416	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4374642	5258142	4374623	5258146
2417	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	103	4378830	5263104	4378906	5263166
2418	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	101	4378292	5264469	4378377	5264491
2419	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	33	4378525	5264652	4378551	5264672
2420	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	105	4379739	5265283	4379712	5265381
2421	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	26	4379342	5265019	4379346	5265045
2422	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	15	4378982	5264531	4378996	5264535
2423	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	413	4377882	5264605	4377756	5264963
2424	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	252	4376562	5264337	4376418	5264503
2425	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	163	4376331	5264683	4376352	5264839
2426	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach	101	4375881	5264028	4375980	5264037
2427	472023	Osterach (Ostrach)	Ostrach	75	4375119	5263996	4375193	5263993
2428	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	795	4374726	5264109	4374469	5263436
2429	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	145	4374003	5264129	4373979	5263986
2430	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	52	4373705	5264065	4373687	5264018
2431	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	48	4373776	5264211	4373748	5264171
2432	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4373707	5263855	4373713	5263836
2433	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	19	4375546	5261597	4375561	5261609
2434	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	117	4373620	5262857	4373720	5262903
2435	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4373933	5265117	4373920	5265133
2436	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4372807	5264842	4372826	5264843
2437	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4371871	5263833	4371871	5263813
2438	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	510	4372201	5266227	4372685	5266189
2439	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	108	4377700	5268739	4377797	5268694
2440	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	21	4379630	5264639	4379651	5264635
2441	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4377260	5266208	4377252	5266226
2442	472023	Osterach (Ostrach)	Wührbach	24	4375487	5263671	4375484	5263648
2443	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	19	4375061	5263408	4375059	5263390
2444	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	20	4374980	5263464	4374974	5263445
2445	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	290	4374475	5263442	4374588	5263192
2446	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	21	4374438	5263555	4374426	5263537
2447	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	30	4374524	5264165	4374553	5264158
2448	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	23	4374661	5264128	4374683	5264122
2449	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	14	4374377	5264187	4374383	5264199
2450	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	56	4372485	5266373	4372517	5266418
2451	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	226	4372268	5266449	4372406	5266581
2452	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	23	4372208	5266340	4372213	5266362
2453	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	367	4372526	5266250	4372879	5266293
2454	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	19	4371781	5266397	4371789	5266380
2455	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	69	4379766	5254823	4379769	5254891
2456	472023	Osterach (Ostrach)	nicht bekannt	69	4379833	5254981	4379792	5254931
2457	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	705	4369319	5267938	4368706	5268204
2458	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	479	4366820	5266470	4366668	5266082
2459	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	210	4363874	5264802	4363685	5264770
2460	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	209	4367985	5268169	4367841	5268029
2461	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	100	4364059	5264962	4364042	5264870
2462	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	73	4365336	5265592	4365267	5265567
2463	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	72	4366476	5265910	4366408	5265904
2464	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	21	4362994	5264597	4362974	5264590
2465	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	20	4365575	5265620	4365556	5265625
2466	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	20	4362443	5264521	4362425	5264511
2467	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	20	4367126	5266583	4367113	5266569
2468	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	20	4368104	5268202	4368084	5268201
2469	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	20	4362057	5264374	4362038	5264366

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2470	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	20	4367207	5266708	4367197	5266691
2471	472024	Gunzesrieder Ach	Gunzesrieder Ach, Aubach	20	4363225	5264605	4363205	5264601
2472	472024	Gunzesrieder Ach	Stubenbach	55	4363029	5264560	4363043	5264508
2473	472024	Gunzesrieder Ach	Stubenbach	20	4361135	5262496	4361134	5262476
2474	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritzertobel	424	4363215	5262121	4362894	5261853
2475	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritzertobel	328	4362345	5261258	4362131	5261044
2476	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritzertobel	320	4363691	5263021	4363616	5262713
2477	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritzertobel	40	4363824	5263307	4363797	5263278
2478	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritzertobel	37	4363916	5263482	4363903	5263447
2479	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritzertobel	30	4364079	5264900	4364069	5264873
2480	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritzertobel	27	4361611	5260744	4361586	5260734
2481	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritzertobel	23	4361821	5260865	4361801	5260855
2482	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritzertobel	21	4361993	5261005	4361981	5260989
2483	472024	Gunzesrieder Ach	Ostertalbach, Höllritzertobel	20	4364117	5264242	4364108	5264224
2484	472024	Gunzesrieder Ach	Rotbach	30	4362150	5260866	4362132	5260843
2485	472024	Gunzesrieder Ach	Rotbach	29	4362094	5260735	4362091	5260706
2486	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	26	4362579	5261589	4362558	5261606
2487	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	25	4363240	5262009	4363262	5261997
2488	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	20	4363401	5261938	4363418	5261928
2489	472024	Gunzesrieder Ach	Angerbach	46	4364145	5263619	4364188	5263603
2490	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	22	4363605	5262984	4363584	5262978
2491	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	87	4365579	5265599	4365530	5265528
2492	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	7	4366805	5266438	4366799	5266443
2493	472024	Gunzesrieder Ach	nicht bekannt	128	4360703	5260917	4360576	5260923
2494	472025	Wustbach	Schanzbach	100	4370686	5268389	4370702	5268290
2495	472025	Wustbach	Schanzbach	74	4371292	5267602	4371356	5267639
2496	472025	Wustbach	nicht bekannt	1724	4370702	5268290	4372246	5267892
2497	472025	Wustbach	Wustbach	2769	4370648	5268526	4372871	5269184
2498	472025	Wustbach	nicht bekannt	44	4371308	5267778	4371347	5267763
2499	472026	Altmummener Bach und Neummener Bach	nicht bekannt	675	4367500	5269073	4366865	5268964
2500	472026	Altmummener Bach und Neummener Bach	nicht bekannt	395	4367619	5269594	4367643	5269219
2501	472026	Altmummener Bach und Neummener Bach	nicht bekannt	19	4367652	5269235	4367661	5269218
2502	472028	Konstanzer Ach	Konstanzer Ach, Jugetbach	1420	4367192	5271516	4366167	5270796
2503	472028	Konstanzer Ach	nicht bekannt	243	4366728	5269802	4366649	5269599
2504	472028	Konstanzer Ach	nicht bekannt	526	4366622	5270065	4366256	5269847
2505	472028	Konstanzer Ach	nicht bekannt	108	4366256	5269847	4366202	5269754
2506	472028	Konstanzer Ach	nicht bekannt	86	4366200	5269752	4366165	5269673
2507	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	1124	4366023	5270481	4365426	5269599
2508	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	257	4365268	5269261	4365121	5269058
2509	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	134	4364651	5268685	4364565	5268588
2510	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	89	4364351	5268317	4364282	5268275
2511	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	55	4366176	5270786	4366148	5270740
2512	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	20	4365401	5269481	4365396	5269462

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Gewässername</b>	<b>Ausbau- länge in Meter</b>	<b>x-Koordi- nate Anfang</b>	<b>y-Koordi- nate Anfang</b>	<b>x-Koordi- nate Ende</b>	<b>y-Koordi- nate Ende</b>
2513	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Steigbach	13	4364070	5268064	4364057	5268061
2514	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	1032	4356130	5270302	4356111	5269326
2515	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	70	4356148	5268965	4356176	5268903
2516	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	104	4362684	5271625	4362659	5271525
2517	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	20	4362646	5271209	4362650	5271190
2518	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	401	4365255	5269243	4364944	5269168
2519	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	21	4364782	5269212	4364762	5269216
2520	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	20	4354797	5269877	4354787	5269860
2521	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Salmaser Bach	537	4355127	5270051	4355078	5270557
2522	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	278	4355680	5269721	4355572	5269489
2523	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	20	4355580	5269877	4355584	5269857
2524	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	14	4355591	5270080	4355588	5270066
2525	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	402	4355871	5270267	4355755	5270610
2526	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	503	4356896	5270081	4356934	5269613
2527	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Hennenbach	798	4356989	5270081	4356743	5270774
2528	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	221	4357648	5270051	4357709	5269847
2529	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	126	4357654	5270545	4357643	5270428
2530	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	20	4357692	5270192	4357688	5270172
2531	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	657	4357694	5270566	4358054	5270046
2532	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	926	4360013	5270787	4359898	5269969
2533	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	112	4360168	5271088	4360145	5270981
2534	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	21	4360100	5270853	4360087	5270836

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Gewässername</b>	<b>Ausbau- länge in Meter</b>	<b>x-Koordi- nate Anfang</b>	<b>y-Koordi- nate Anfang</b>	<b>x-Koordi- nate Ende</b>	<b>y-Koordi- nate Ende</b>
2535	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	160	4360474	5270976	4360537	5270832
2536	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	25	4360349	5271123	4360354	5271099
2537	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	15	4360406	5271024	4360419	5271016
2538	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	32	4362517	5271124	4362502	5271097
2539	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	184	4363381	5272780	4363453	5272937
2540	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	20	4363267	5272727	4363285	5272736
2541	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	217	4363632	5271681	4363786	5271535
2542	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	36	4363808	5271348	4363778	5271329
2543	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	20	4363616	5271754	4363622	5271735
2544	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	16	4363653	5271249	4363642	5271238
2545	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Hornbach	117	4365268	5270671	4365244	5270559
2546	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	Hornbach	8	4365200	5270764	4365206	5270760
2547	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	126	4365173	5269150	4365215	5269032
2548	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	20	4354119	5269918	4354115	5269899
2549	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	20	4354604	5269871	4354601	5269852
2550	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	118	4354718	5269751	4354707	5269634
2551	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	420	4355208	5269904	4355132	5269498
2552	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	10	4355191	5270059	4355190	5270049
2553	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	205	4357624	5269831	4357664	5269630
2554	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	38	4357648	5270092	4357629	5270059
2555	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	158	4357743	5270075	4357820	5269937
2556	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	414	4357290	5270836	4357223	5271217

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Gewässername</b>	<b>Ausbau- länge in Meter</b>	<b>x-Koordi- nate Anfang</b>	<b>y-Koordi- nate Anfang</b>	<b>x-Koordi- nate Ende</b>	<b>y-Koordi- nate Ende</b>
2557	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	9	4357718	5270599	4357709	5270601
2558	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	13	4359410	5271463	4359418	5271473
2559	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	151	4360097	5271645	4360113	5271783
2560	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	114	4360280	5270883	4360331	5270785
2561	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	186	4361193	5271320	4361307	5271185
2562	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	161	4361677	5271425	4361605	5271288
2563	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	188	4361597	5272283	4361489	5272427
2564	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	64	4362260	5272555	4362247	5272617
2565	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	138	4362872	5272677	4362818	5272802
2566	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	206	4363296	5271668	4363361	5271476
2567	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	182	4363371	5271347	4363358	5271170
2568	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	87	4363519	5272800	4363540	5272883
2569	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	375	4364236	5271588	4364041	5271287
2570	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	5	4363924	5271224	4363920	5271220
2571	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	43	4364568	5270962	4364567	5270920
2572	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	20	4356280	5269622	4356281	5269602
2573	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	20	4358309	5270427	4358304	5270408
2574	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	35	4358251	5271106	4358244	5271140
2575	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	22	4358355	5271010	4358336	5271021
2576	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	26	4358813	5270563	4358824	5270539
2577	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	41	4359154	5271381	4359131	5271415
2578	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	30	4360638	5271795	4360623	5271820

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2579	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	25	4361230	5271229	4361245	5271209
2580	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	58	4361320	5272238	4361292	5272288
2581	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	104	4361678	5271404	4361750	5271336
2582	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	198	4362108	5271495	4362001	5271391
2583	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	57	4362001	5271338	4362021	5271285
2584	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	339	4364567	5270920	4364679	5270628
2585	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	15	4363920	5271220	4363912	5271207
2586	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	94	4360357	5271004	4360308	5270942
2587	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	84	4359830	5270415	4359894	5270362
2588	472029	Quell- und Seitenbäche der Konstanzer Ach und Seitenbäche des Großen Alpsees	nicht bekannt	52	4360105	5270851	4360153	5270836
2589	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	Kranzegger Bach	663	4374269	5272769	4374552	5272227
2590	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	Kranzegger Bach	652	4373946	5273828	4374030	5273238
2591	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	Kranzegger Bach	466	4374044	5273219	4374353	5272964
2592	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	Schleifenbach	810	4373744	5273065	4373336	5272416
2593	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	Schleifenbach	225	4373195	5272221	4373155	5272007
2594	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	nicht bekannt	396	4374266	5272352	4374316	5271969
2595	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	nicht bekannt	425	4374300	5272413	4374454	5272048
2596	472031	Kranzegger Bach mit Schleifenbach	nicht bekannt	139	4374334	5273003	4374468	5272973
2597	472032	Reichenbach (OA)	Reichenbach	1231	4374622	5274582	4375487	5273871
2598	472032	Reichenbach (OA)	Reichenbach	232	4375738	5273895	4375942	5273925
2599	472032	Reichenbach (OA)	nicht bekannt	131	4375911	5273884	4376015	5273812
2600	472032	Reichenbach (OA)	nicht bekannt	436	4375322	5273894	4375499	5273571
2601	472033	Vorderburger Wildbäche	nicht bekannt	654	4375114	5275891	4374568	5275684
2602	472033	Vorderburger Wildbäche	nicht bekannt	105	4374670	5275828	4374589	5275893
2603	472033	Vorderburger Wildbäche	nicht bekannt	425	4375043	5275945	4374664	5276120
2604	472034	Rottach (OA)	Rottach, Große Rottach	2957	4372303	5289385	4371069	5287785
2605	472034	Rottach (OA)	Rottach, Große Rottach	1708	4373642	5290339	4372369	5289574
2606	472034	Rottach (OA)	Rottach, Große Rottach	1323	4369845	5286971	4368874	5287249
2607	472034	Rottach (OA)	Rottach, Große Rottach	866	4370767	5287341	4370090	5287019
2608	472034	Rottach (OA)	Rottach, Große Rottach	193	4368509	5287510	4368334	5287511
2609	472034	Rottach (OA)	Rottach, Große Rottach	111	4370997	5287651	4370925	5287583
2610	472034	Rottach (OA)	nicht bekannt	125	4366954	5286277	4366839	5286290
2611	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	5021	4358990	5291860	4359314	5287606
2612	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	1601	4362451	5286516	4363980	5286399
2613	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	825	4360727	5286580	4361488	5286368

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2614	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	234	4359702	5287266	4359866	5287110
2615	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	159	4360188	5287010	4360286	5286911
2616	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	102	4362090	5286425	4362192	5286420
2617	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	82	4360480	5286704	4360560	5286692
2618	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	66	4361696	5286381	4361758	5286400
2619	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	50	4361888	5286432	4361938	5286435
2620	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	44	4362300	5286437	4362332	5286466
2621	472035	Eschach (Nibel)	Eschach	36	4360377	5286764	4360403	5286739
2622	472035	Eschach (Nibel)	Kreuzbach	2561	4358969	5288111	4361242	5288666
2623	472035	Eschach (Nibel)	Ulmertalbach	981	4360284	5289916	4361233	5289857
2624	472035	Eschach (Nibel)	Ulmertalbach	584	4359036	5290061	4359602	5289989
2625	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	153	4361386	5286400	4361399	5286541
2626	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	180	4359765	5287191	4359892	5287311
2627	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	133	4359496	5287487	4359578	5287588
2628	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	26	4359810	5287846	4359828	5287865
2629	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	21	4359888	5288584	4359887	5288605
2630	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	70	4359258	5287705	4359292	5287762
2631	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	28	4361145	5288688	4361158	5288713
2632	472035	Eschach (Nibel)	nicht bekannt	20	4361005	5289866	4361003	5289886
2633	472036	Kürnach	Kürnach	897	4364220	5289868	4364738	5289315
2634	472036	Kürnach	Kürnach	489	4359414	5291861	4359698	5291667
2635	472036	Kürnach	Kürnach	426	4361520	5291503	4361899	5291347
2636	472036	Kürnach	Kürnach	376	4362723	5290975	4363071	5290862
2637	472036	Kürnach	Kürnach	340	4363811	5290266	4364022	5290045
2638	472036	Kürnach	Kürnach	211	4360404	5291399	4360592	5291432
2639	472036	Kürnach	Kürnach	185	4360946	5291537	4361095	5291555
2640	472036	Kürnach	Kürnach	177	4363509	5290451	4363602	5290345
2641	472036	Kürnach	Kürnach	149	4361221	5291589	4361353	5291550
2642	472036	Kürnach	Kürnach	148	4359946	5291406	4360060	5291381
2643	472036	Kürnach	Kürnach	145	4362367	5291199	4362481	5291119
2644	472036	Kürnach	Kürnach	129	4365028	5289086	4365144	5289034
2645	472036	Kürnach	Kürnach	116	4360734	5291470	4360828	5291509
2646	472036	Kürnach	Kürnach	66	4360630	5291443	4360691	5291458
2647	472036	Kürnach	Kürnach	37	4363350	5290676	4363383	5290666
2648	472036	Kürnach	Kürnach	21	4363451	5290558	4363472	5290556
2649	472036	Kürnach	Kürnach	20	4362574	5291032	4362590	5291019
2650	472036	Kürnach	Kürnach	20	4364104	5289973	4364109	5289953
2651	472036	Kürnach	Kürnach	20	4360302	5291449	4360310	5291465
2652	472036	Kürnach	Kürnach	20	4358963	5292168	4358978	5292155
2653	472036	Kürnach	Kürnach	20	4360217	5291385	4360233	5291395
2654	472036	Kürnach	nicht bekannt	651	4364597	5289397	4364258	5288912
2655	472036	Kürnach	nicht bekannt	15	4360313	5291468	4360313	5291483
2656	472036	Kürnach	nicht bekannt	36	4364569	5289469	4364598	5289490
2657	472036	Kürnach	Kürnach	19	4364467	5289668	4364476	5289652
2658	472036	Kürnach	Kürnach	17	4364299	5289801	4364313	5289792
2659	472036	Kürnach	nicht bekannt	75	4362450	5291330	4362485	5291396
2660	472036	Kürnach	nicht bekannt	28	4362367	5291199	4362373	5291226
2661	472036	Kürnach	nicht bekannt	14	4362499	5291420	4362503	5291433
2662	472036	Kürnach	nicht bekannt	15	4361910	5291346	4361925	5291345
2663	472036	Kürnach	nicht bekannt	27	4364032	5290045	4364049	5290066
2664	472036	Kürnach	nicht bekannt	17	4363369	5290672	4363381	5290684
2665	472036	Kürnach	nicht bekannt	20	4362789	5290969	4362794	5290988
2666	472036	Kürnach	Kürnach	14	4359625	5291698	4359637	5291693
2667	472036	Kürnach	nicht bekannt	8	4363922	5290190	4363928	5290194
2668	472039	Vils	Vils	8643	4394182	5270324	4387155	5271461
2669	472039	Vils	Vils	407	4385648	5270725	4385530	5270348
2670	472039	Vils	Vils	78	4385339	5269539	4385280	5269489

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordi-nate Anfang	y-Koordi-nate Anfang	x-Koordi-nate Ende	y-Koordi-nate Ende
2671	472039	Vils	Vils	75	4385443	5269918	4385423	5269845
2672	472039	Vils	Vils	43	4385522	5270226	4385532	5270184
2673	472039	Vils	Vils	20	4387006	5271354	4386987	5271346
2674	472039	Vils	Vils	20	4385538	5270064	4385527	5270048
2675	472039	Vils	Vils	20	4385069	5269360	4385049	5269363
2676	472039	Vils	Steinacher Achen, Seebach	6877	4392772	5270897	4388051	5268202
2677	472039	Vils	Steinacher Achen, Seebach	358	4388670	5267620	4388923	5267431
2678	472039	Vils	Scheidbach	21	4386366	5271248	4386361	5271268
2679	472039	Vils	Gundbach	95	4388828	5271955	4388825	5272049
2680	472039	Vils	Steinebach	2420	4391031	5275166	4389071	5274529
2681	472039	Vils	Steinebach	821	4388862	5274397	4388079	5274318
2682	472039	Vils	Hofbach	1946	4391457	5274221	4389902	5274199
2683	472039	Vils	Hofbach	456	4391797	5274513	4391490	5274243
2684	472039	Vils	Adratsbach	41	4389038	5267378	4389079	5267384
2685	472039	Vils	Adratsbach	21	4390109	5267901	4390129	5267904
2686	472039	Vils	Kotbach	903	4387903	5268313	4388134	5267574
2687	472039	Vils	Reichenbach	670	4394018	5270053	4393471	5269726
2688	472039	Vils	Reichenbach	64	4393243	5269507	4393213	5269453
2689	472039	Vils	Buchwaldsbach	25	4386814	5271441	4386815	5271466
2690	472039	Vils	Geisenrieder Bach	359	4387579	5271592	4387267	5271744
2691	472039	Vils	Höllbach	570	4388284	5271843	4387930	5272237
2692	472039	Vils	Zerrlachbach	51	4388958	5271972	4388939	5272019
2693	472039	Vils	Hündelbach	19	4389116	5274515	4389117	5274495
2694	472039	Vils	Langbachteösbach	375	4389366	5274742	4388995	5274762
2695	472039	Vils	Winkelsbach	1086	4390715	5274028	4389789	5273731
2696	472039	Vils	nicht bekannt	14	4388911	5267450	4388923	5267457
2697	472039	Vils	nicht bekannt	34	4388116	5269161	4388149	5269156
2698	472039	Vils	nicht bekannt	319	4388463	5269665	4388207	5269825
2699	472039	Vils	nicht bekannt	74	4390289	5270419	4390348	5270375
2700	472039	Vils	Neffelbach	61	4391052	5270907	4391074	5270851
2701	472039	Vils	Ahornbach	1345	4392674	5270798	4391670	5270044
2702	472039	Vils	Kesselbach	960	4393244	5270510	4392527	5269945
2703	472039	Vils	Kesselbach	434	4392501	5269946	4392216	5269662
2704	472039	Vils	Kesselbach	305	4392163	5269521	4392110	5269253
2705	472039	Vils	Plattenbach	101	4392981	5268282	4392949	5268190
2706	472039	Vils	nicht bekannt	26	4389914	5272265	4389900	5272243
2707	472039	Vils	nicht bekannt	19	4388110	5274332	4388098	5274347
2708	472039	Vils	nicht bekannt	50	4389180	5274554	4389200	5274508
2709	472039	Vils	nicht bekannt	49	4388995	5274762	4388948	5274747
2710	472039	Vils	nicht bekannt	25	4388468	5269664	4388492	5269656
2711	472039	Vils	nicht bekannt	191	4388236	5269796	4388049	5269758
2712	472039	Vils	nicht bekannt	20	4389580	5269977	4389583	5269958
2713	472039	Vils	nicht bekannt	10	4390656	5270734	4390651	5270743
2714	472039	Vils	nicht bekannt	397	4391975	5270200	4391817	5269857
2715	472039	Vils	nicht bekannt	35	4392061	5269979	4392034	5269956
2716	472039	Vils	nicht bekannt	20	4392159	5270286	4392157	5270266
2717	472039	Vils	nicht bekannt	212	4392125	5269301	4391965	5269171
2718	472039	Vils	nicht bekannt	141	4392297	5269820	4392182	5269783
2719	472039	Vils	nicht bekannt	110	4392578	5269685	4392550	5269580
2720	472039	Vils	nicht bekannt	85	4392596	5269955	4392578	5269872
2721	472039	Vils	Fauler Graben	138	4392758	5268069	4392626	5268085
2722	472039	Vils	nicht bekannt	15	4387440	5271675	4387446	5271689
2723	472039	Vils	nicht bekannt	132	4392946	5269570	4392905	5269449
2724	472039	Vils	nicht bekannt	106	4394017	5270054	4394074	5270144
2725	472039	Vils	nicht bekannt	106	4392787	5269606	4392735	5269514
2726	472039	Vils	nicht bekannt	102	4389491	5274951	4389490	5274849
2727	472039	Vils	nicht bekannt	53	4390657	5269426	4390662	5269374

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau-länge in Meter	x-Koordi-nate Anfang	y-Koordi-nate Anfang	x-Koordi-nate Ende	y-Koordi-nate Ende
2728	472040	Buchinger Dorfbach	nicht bekannt	1579	4410486	5276212	4410933	5274855
2729	472040	Buchinger Dorfbach	nicht bekannt	885	4409706	5276144	4410427	5276246
2730	472040	Buchinger Dorfbach	nicht bekannt	733	4410682	5276013	4411209	5275537
2731	472040	Buchinger Dorfbach	nicht bekannt	21	4410902	5275422	4410905	5275401
2732	472040	Buchinger Dorfbach	nicht bekannt	136	4411190	5275549	4411149	5275424
2733	472041	Jagdberg- und Buchenbergrinnen	Sattlermoosgraben	960	4409522	5275193	4410295	5274763
2734	472041	Jagdberg- und Buchenbergrinnen	Wintereckgraben	896	4409366	5274734	4410111	5274302
2735	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	Tristallbach	3005	4407903	5273557	4409355	5271798
2736	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	Remsgraben	342	4408869	5271716	4408921	5271409
2737	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	nicht bekannt	27	4408422	5272132	4408448	5272136
2738	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	Drehgraben	550	4408896	5271438	4408860	5270900
2739	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	nicht bekannt	25	4408505	5271866	4408530	5271869
2740	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	nicht bekannt	41	4408288	5272302	4408317	5272322
2741	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	nicht bekannt	20	4409036	5271691	4409041	5271672
2742	472042	Tristaller Bach (Schleifergraben)	nicht bekannt	40	4408622	5271705	4408611	5271668
2743	472043	Pöllat	Pöllat	3440	4406512	5272609	4406068	5269467
2744	472043	Pöllat	Pöllat	2282	4405995	5269209	4407509	5267988
2745	472043	Pöllat	Pöllat	1822	4407841	5267463	4409054	5266856
2746	472043	Pöllat	Deutenhauser Bach, Ahorngraben	1199	4407256	5268343	4408284	5268754
2747	472043	Pöllat	Rautbach	1558	4406229	5270727	4407638	5270406
2748	472043	Pöllat	Hammergraben	2121	4406983	5272272	4408529	5271192
2749	472043	Pöllat	Hammergraben	349	4406639	5272412	4406942	5272275
2750	472043	Pöllat	Tegelberggraben	193	4407308	5268364	4407374	5268543
2751	472043	Pöllat	nicht bekannt	26	4406555	5268741	4406553	5268765
2752	472043	Pöllat	Wütender Graben	807	4407377	5270586	4408136	5270653
2753	472043	Pöllat	Reitbach	306	4406892	5270552	4407024	5270291
2754	472043	Pöllat	Lenkerbach	1027	4407090	5271834	4407713	5271102
2755	472043	Pöllat	Lenkerbach	541	4406604	5272142	4407056	5271863
2756	472043	Pöllat	Lenkerbach	85	4407731	5271076	4407796	5271028
2757	472043	Pöllat	nicht bekannt	18	4408529	5271197	4408540	5271184
2758	472043	Pöllat	nicht bekannt	89	4407369	5268371	4407408	5268293
2759	472043	Pöllat	nicht bekannt	20	4406061	5270215	4406053	5270197
2760	472043	Pöllat	Fingergraben	269	4407870	5270631	4408104	5270526
2761	472043	Pöllat	nicht bekannt	17	4406722	5272055	4406723	5272038
2762	472043	Pöllat	nicht bekannt	62	4406885	5268474	4406930	5268516
2763	472043	Pöllat	nicht bekannt	20	4406099	5269449	4406106	5269430
2764	472043	Pöllat	nicht bekannt	13	4407273	5271518	4407284	5271524
2765	472043	Pöllat	nicht bekannt	40	4407684	5271421	4407724	5271424
2766	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	54	4404525	5268010	4404574	5267988
2767	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	654	4405429	5269331	4405806	5268916
2768	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	91	4405355	5269408	4405421	5269347
2769	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	488	4404829	5268878	4405155	5268537
2770	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	736	4404885	5268991	4405427	5268584
2771	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	209	4405499	5269147	4405550	5268947
2772	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	553	4405397	5269274	4405493	5268858
2773	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	35	4405440	5269327	4405475	5269332
2774	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	360	4405044	5268947	4405214	5268649
2775	472044	Rinnen zum Alpsee	nicht bekannt	53	4405623	5269010	4405629	5268957
2776	472045	Halblech	Halblech, Lainbach, Baumgartengraben	10485	4408910	5280387	4414557	5274827
2777	472045	Halblech	Röthenbach	4889	4414303	5274979	4416994	5277861
2778	472045	Halblech	Reiselsbergbach, Lobentalbach	2196	4412132	5272301	4411182	5270579
2779	472045	Halblech	Reiselsbergbach, Lobentalbach	1800	4413033	5273913	4412489	5272747
2780	472045	Halblech	Reiselsbergbach, Lobentalbach	738	4413183	5274659	4412967	5274166
2781	472045	Halblech	Reiselsbergbach, Lobentalbach	103	4410604	5270095	4410547	5270025
2782	472045	Halblech	Reiselsbergbach, Lobentalbach	25	4411014	5270447	4410992	5270435

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2783	472045	Halblech	Reiselsbergbach, Lobentalbach	20	4410918	5270383	4410910	5270365
2784	472045	Halblech	Schwarzenbach, Wasserscheidbach	923	4414571	5274827	4415331	5274673
2785	472045	Halblech	Miesigenbach	20	4414175	5275750	4414156	5275747
2786	472045	Halblech	nicht bekannt	51	4414341	5275056	4414391	5275053
2787	472045	Halblech	Siegelsgraben	99	4413848	5274709	4413872	5274615
2788	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	285	4412087	5272115	4412248	5271905
2789	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	126	4412681	5271102	4412719	5270987
2790	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	60	4413756	5270941	4413816	5270938
2791	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	34	4413145	5271038	4413174	5271049
2792	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	21	4413470	5271022	4413488	5271013
2793	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	21	4413605	5270989	4413625	5270996
2794	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	19	4413223	5271067	4413241	5271065
2795	472045	Halblech	Bockstallbach, Kenzenbach	19	4412491	5271288	4412509	5271284
2796	472045	Halblech	Tiefenbach, Roßbach	663	4412944	5274212	4412478	5273955
2797	472045	Halblech	nicht bekannt	8	4409580	5279529	4409574	5279524
2798	472045	Halblech	Hoher Graben	18	4415965	5277275	4415947	5277276
2799	472045	Halblech	nicht bekannt	22	4415219	5276717	4415211	5276738
2800	472045	Halblech	Leichtengraben	20	4415045	5276550	4415033	5276566
2801	472045	Halblech	nicht bekannt	29	4414160	5274910	4414173	5274884
2802	472045	Halblech	nicht bekannt	19	4414025	5274845	4414039	5274832
2803	472045	Halblech	nicht bekannt	20	4413898	5274719	4413911	5274705
2804	472045	Halblech	nicht bekannt	135	4413719	5274665	4413676	5274554
2805	472045	Halblech	Gabelschropfenbach	101	4410547	5270025	4410596	5269938
2806	472045	Halblech	nicht bekannt	54	4412934	5272668	4412984	5272652
2807	472045	Halblech	nicht bekannt	20	4412720	5272964	4412722	5272944
2808	472045	Halblech	nicht bekannt	723	4413317	5273449	4413942	5273181
2809	472045	Halblech	nicht bekannt	545	4412514	5273918	4412136	5273636
2810	472045	Halblech	nicht bekannt	227	4413219	5274592	4413377	5274442
2811	472045	Halblech	nicht bekannt	285	4412830	5274889	4412669	5274657
2812	472045	Halblech	nicht bekannt	10	4412789	5274948	4412795	5274957
2813	472045	Halblech	nicht bekannt	77	4410328	5279294	4410377	5279354
2814	472045	Halblech	nicht bekannt	10	4409547	5279593	4409552	5279586
2815	472045	Halblech	nicht bekannt	44	4416892	5277857	4416904	5277816
2816	472045	Halblech	nicht bekannt	26	4415557	5276754	4415533	5276763
2817	472045	Halblech	nicht bekannt	19	4415142	5276647	4415136	5276665
2818	472045	Halblech	nicht bekannt	20	4414675	5276140	4414692	5276129
2819	472045	Halblech	nicht bekannt	29	4414233	5275610	4414207	5275596
2820	472045	Halblech	nicht bekannt	23	4414107	5274882	4414116	5274861
2821	472045	Halblech	nicht bekannt	20	4414059	5274863	4414071	5274847
2822	472045	Halblech	nicht bekannt	28	4413989	5274822	4414010	5274805
2823	472045	Halblech	nicht bekannt	52	4411513	5270745	4411565	5270740
2824	472045	Halblech	Klammgraben	20	4411823	5271709	4411807	5271697
2825	472045	Halblech	nicht bekannt	34	4412611	5272824	4412579	5272836
2826	472045	Halblech	nicht bekannt	350	4413175	5273315	4413500	5273260
2827	472045	Halblech	nicht bekannt	20	4413197	5273734	4413214	5273745
2828	472045	Halblech	Jungholzgraben	374	4413026	5273907	4412727	5273713
2829	472045	Halblech	nicht bekannt	20	4412727	5274085	4412720	5274103
2830	472045	Halblech	nicht bekannt	14	4412737	5274768	4412742	5274755
2831	472045	Halblech	nicht bekannt	14	4412592	5275055	4412597	5275068
2832	472045	Halblech	nicht bekannt	70	4411411	5270649	4411433	5270583
2833	472045	Halblech	nicht bekannt	21	4411694	5271227	4411675	5271232
2834	472045	Halblech	nicht bekannt	20	4412716	5271019	4412728	5271003
2835	472045	Halblech	nicht bekannt	20	4412802	5274092	4412821	5274088
2836	472045	Halblech	nicht bekannt	20	4412616	5275045	4412623	5275064
2837	472045	Halblech	nicht bekannt	73	4413941	5273181	4413990	5273128

lfd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2838	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Rohrbach, Schindelgraben	137	4414356	5278381	4414460	5278294
2839	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Jägergraben, Boschengraben	1322	4412588	5278908	4412904	5277841
2840	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Gabelgraben	764	4413713	5278639	4413928	5277920
2841	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	867	4412415	5278519	4412630	5277911
2842	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	109	4414349	5278374	4414432	5278306
2843	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Viehweidgraben	121	4413133	5278176	4413148	5278059
2844	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	57	4412904	5277841	4412946	5277807
2845	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Zündlesgraben	62	4413306	5277552	4413342	5277502
2846	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	Zündlesgraben	39	4412826	5277964	4412859	5277959
2847	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	828	4412275	5278185	4411939	5277512
2848	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	13	4413725	5278603	4413738	5278602
2849	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	56	4411959	5277467	4412003	5277435
2850	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	235	4412114	5277677	4412293	5277535
2851	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	19	4412593	5277681	4412588	5277662
2852	472046	Trauchgauer Ach: nur linke Seitenbäche	nicht bekannt	68	4411919	5277375	4411969	5277331
2853	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	2485	4382232	5270091	4381172	5268281
2854	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	1334	4380492	5273349	4381227	5272667
2855	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	615	4381250	5272391	4381644	5272251
2856	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	553	4380856	5273766	4380822	5273405
2857	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	445	4380863	5264773	4381069	5264428
2858	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	425	4381401	5274795	4381240	5274542
2859	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	413	4380949	5265478	4380776	5265158
2860	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	380	4381081	5268110	4380849	5267874
2861	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	267	4380917	5274073	4380864	5273883
2862	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	237	4382279	5270371	4382302	5270175
2863	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	230	4382323	5270713	4382343	5270526
2864	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	170	4381118	5274408	4381044	5274519
2865	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	140	4381046	5274423	4380984	5274312
2866	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	128	4381169	5264353	4381278	5264287
2867	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	81	4382343	5271083	4382268	5271063
2868	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	64	4380835	5267643	4380829	5267582
2869	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	59	4382211	5271334	4382243	5271305
2870	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	41	4380720	5273442	4380683	5273458
2871	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	20	4382183	5271447	4382195	5271432
2872	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	20	4382135	5271865	4382146	5271848
2873	472047	Wertach	Wertach, Kaltenbrunnenbach	20	4380802	5267753	4380816	5267737
2874	472047	Wertach	Weißbach, Heisenlochbach	410	4380764	5267794	4380433	5267679
2875	472047	Wertach	Weißbach, Heisenlochbach	168	4380072	5267626	4379907	5267614
2876	472047	Wertach	Weißbach, Heisenlochbach	63	4379727	5267562	4379673	5267529
2877	472047	Wertach	Weißbach	535	4381990	5268236	4382009	5267775
2878	472047	Wertach	Weißbach	490	4381970	5268725	4381932	5268322
2879	472047	Wertach	Weißbach	271	4382112	5269413	4382120	5269189
2880	472047	Wertach	Weißbach	234	4382056	5269102	4381980	5268900
2881	472047	Wertach	Weißbach	123	4382029	5267690	4382112	5267625
2882	472047	Wertach	Weißbach	112	4382622	5267113	4382549	5267079

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2883	472047	Wertach	Weißbach	64	4382579	5267273	4382568	5267217
2884	472047	Wertach	Weißbach	49	4382523	5266300	4382535	5266253
2885	472047	Wertach	Weißbach	24	4382508	5267440	4382531	5267446
2886	472047	Wertach	Weißbach	20	4382334	5266654	4382348	5266640
2887	472047	Wertach	Weißbach	20	4382335	5267100	4382315	5267096
2888	472047	Wertach	Weißbach	20	4382291	5266792	4382298	5266773
2889	472047	Wertach	Weißbach	19	4382524	5265852	4382515	5265836
2890	472047	Wertach	Weißbach	19	4382513	5265622	4382518	5265604
2891	472047	Wertach	Weißbach	18	4382186	5269535	4382169	5269530
2892	472047	Wertach	nicht bekannt	340	4381629	5269352	4381449	5269101
2893	472047	Wertach	nicht bekannt	101	4381261	5269090	4381163	5269085
2894	472047	Wertach	nicht bekannt	20	4382134	5269739	4382115	5269733
2895	472047	Wertach	nicht bekannt	10	4382266	5269839	4382257	5269835
2896	472047	Wertach	Holderbach	121	4381456	5272426	4381557	5272431
2897	472047	Wertach	Holderbach	20	4382377	5272874	4382395	5272879
2898	472047	Wertach	nicht bekannt	419	4381530	5264941	4381678	5264562
2899	472047	Wertach	nicht bekannt	237	4381148	5265595	4381257	5265388
2900	472047	Wertach	Melchebach	488	4381285	5265735	4381588	5265395
2901	472047	Wertach	Melchebach	21	4381746	5265096	4381747	5265075
2902	472047	Wertach	Eggbach	55	4382012	5266161	4382042	5266115
2903	472047	Wertach	nicht bekannt	66	4380998	5266854	4381000	5266794
2904	472047	Wertach	Buchelbach	40	4379982	5267631	4379966	5267668
2905	472047	Wertach	nicht bekannt	25	4380545	5268289	4380524	5268302
2906	472047	Wertach	nicht bekannt	23	4381060	5268245	4381039	5268253
2907	472047	Wertach	nicht bekannt	590	4381255	5268442	4380744	5268471
2908	472047	Wertach	nicht bekannt	130	4380494	5268487	4380368	5268513
2909	472047	Wertach	nicht bekannt	112	4382130	5268171	4382184	5268099
2910	472047	Wertach	nicht bekannt	156	4381470	5269661	4381370	5269748
2911	472047	Wertach	nicht bekannt	20	4381860	5269764	4381841	5269772
2912	472047	Wertach	nicht bekannt	20	4381457	5269817	4381441	5269829
2913	472047	Wertach	nicht bekannt	20	4381868	5269971	4381850	5269961
2914	472047	Wertach	nicht bekannt	20	4381588	5269919	4381569	5269923
2915	472047	Wertach	nicht bekannt	15	4381548	5269922	4381533	5269920
2916	472047	Wertach	nicht bekannt	20	4382309	5270262	4382323	5270249
2917	472047	Wertach	Mühlbach	136	4381925	5272221	4382043	5272234
2918	472047	Wertach	nicht bekannt	48	4380920	5273976	4380966	5273965
2919	472047	Wertach	nicht bekannt	20	4381028	5273831	4381038	5273814
2920	472047	Wertach	Rohhadelbach	20	4380767	5273836	4380761	5273817
2921	472047	Wertach	nicht bekannt	563	4380975	5265393	4381237	5264911
2922	472047	Wertach	nicht bekannt	20	4381451	5264745	4381464	5264729
2923	472047	Wertach	Bäckbach, Jörgbach	105	4381696	5265973	4381718	5265875
2924	472047	Wertach	nicht bekannt	75	4380693	5267470	4380628	5267433
2925	472047	Wertach	nicht bekannt	19	4380572	5267620	4380562	5267605
2926	472047	Wertach	nicht bekannt	19	4380557	5268192	4380543	5268205
2927	472047	Wertach	nicht bekannt	165	4380799	5268038	4380651	5268030
2928	472047	Wertach	nicht bekannt	71	4380991	5268202	4380937	5268156
2929	472047	Wertach	nicht bekannt	13	4381999	5267733	4381987	5267731
2930	472047	Wertach	nicht bekannt	20	4381768	5270047	4381754	5270061
2931	472047	Wertach	k.A.	52	4382752	5270221	4382790	5270256
2932	472047	Wertach	nicht bekannt	25	4383409	5273112	4383433	5273105
2933	472047	Wertach	nicht bekannt	20	4382401	5272885	4382399	5272905
2934	472047	Wertach	nicht bekannt	109	4380857	5264630	4380880	5264525
2935	472047	Wertach	Melchebach	19	4381300	5265659	4381285	5265648
2936	472047	Wertach	nicht bekannt	77	4382130	5265366	4382198	5265338
2937	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	3096	4381389	5274795	4378878	5273727
2938	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	1066	4377693	5271519	4378431	5271109
2939	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	402	4377503	5272056	4377551	5271712

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2940	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	110	4378486	5273441	4378398	5273380
2941	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	77	4378621	5273553	4378568	5273502
2942	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	66	4378692	5271096	4378757	5271098
2943	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	44	4378361	5273275	4378347	5273234
2944	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	44	4378773	5273631	4378735	5273610
2945	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	21	4377879	5272575	4377859	5272569
2946	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	20	4377592	5272386	4377576	5272375
2947	472048	Wertacher Starzlach	Starzlach, Wertacher Starzlach	19	4378046	5272882	4378027	5272881
2948	472048	Wertacher Starzlach	Schwellbach	289	4377551	5270712	4377645	5270460
2949	472048	Wertacher Starzlach	Schwellbach	31	4377686	5271017	4377664	5270999
2950	472048	Wertacher Starzlach	Herzlessteinbach	223	4377479	5271772	4377281	5271692
2951	472048	Wertacher Starzlach	Herzlessteinbach	14	4377226	5271631	4377216	5271621
2952	472048	Wertacher Starzlach	Zeiggebachl	110	4378332	5273014	4378390	5272924
2953	472048	Wertacher Starzlach	Zeiggebachl	26	4378383	5272842	4378375	5272818
2954	472048	Wertacher Starzlach	Zeiggebachl	23	4378339	5272650	4378353	5272632
2955	472048	Wertacher Starzlach	Igelsbach	172	4379859	5274511	4379710	5274571
2956	472048	Wertacher Starzlach	Igelsbach	67	4379228	5274735	4379173	5274768
2957	472048	Wertacher Starzlach	Igelsbach	20	4379409	5274702	4379399	5274687
2958	472048	Wertacher Starzlach	nicht bekannt	356	4377618	5270491	4377965	5270525
2959	472048	Wertacher Starzlach	nicht bekannt	20	4377481	5271732	4377464	5271722
2960	472048	Wertacher Starzlach	Eiselesbach	21	4377478	5271958	4377457	5271958
2961	472048	Wertacher Starzlach	Schliefriger Bach	117	4378287	5273274	4378171	5273258
2962	472048	Wertacher Starzlach	nicht bekannt	20	4379066	5274830	4379059	5274849
2963	472048	Wertacher Starzlach	nicht bekannt	13	4378735	5273604	4378738	5273592
2964	472048	Wertacher Starzlach	nicht bekannt	106	4379747	5274366	4379752	5274285
2965	472048	Wertacher Starzlach	nicht bekannt	39	4379760	5274269	4379753	5274232
2966	472049	Reichenbach (OAL)	Reichenbach, Klausenbach	1801	4384731	5277274	4385652	5276108
2967	472049	Reichenbach (OAL)	Reichenbach, Klausenbach	265	4385345	5274007	4385385	5273766
2968	472049	Reichenbach (OAL)	Reichenbach, Klausenbach	19	4385285	5274250	4385291	5274233
2969	472049	Reichenbach (OAL)	nicht bekannt	181	4385379	5273882	4385522	5273987
2970	472049	Reichenbach (OAL)	nicht bekannt	26	4385393	5273818	4385416	5273807
2971	472050	Nesselwanger Mühlbach	Mühlbach	2079	4387630	5277950	4387686	5276261
2972	472050	Nesselwanger Mühlbach	Schloßbächel	1134	4387475	5275986	4387298	5274939
2973	472050	Nesselwanger Mühlbach	Schloßbächel	272	4387702	5276274	4387511	5276137
2974	472050	Nesselwanger Mühlbach	nicht bekannt	525	4387561	5277529	4387256	5277123
2975	472050	Nesselwanger Mühlbach	nicht bekannt	266	4387080	5276821	4386906	5276675
2976	472050	Nesselwanger Mühlbach	nicht bekannt	168	4387201	5277024	4387103	5276896
2977	472050	Nesselwanger Mühlbach	nicht bekannt	21	4387234	5277075	4387223	5277056
2978	472050	Nesselwanger Mühlbach	nicht bekannt	520	4387500	5275551	4387478	5275039
2979	472050	Nesselwanger Mühlbach	Oberer Bergbach	179	4387169	5277102	4387037	5276987
2980	472050	Nesselwanger Mühlbach	Oberer Bergbach	94	4387288	5277179	4387203	5277139
2981	472050	Nesselwanger Mühlbach	nicht bekannt	64	4387491	5275325	4387517	5275271
2982	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	Roßbach	285	4371354	5271197	4371570	5271191
2983	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	Roßbach	178	4371700	5271245	4371824	5271360
2984	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	Roßbach	90	4371916	5271470	4371965	5271533
2985	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	Roßbach	20	4371984	5271615	4371995	5271628
2986	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	Kalchenbach	125	4372137	5271830	4372213	5271927
2987	472053	Roßbach (Galetsch-Bach): nur Quellbäche	nicht bekannt	21	4372283	5272058	4372304	5272058
2988	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	29	4366794	5277886	4366766	5277880
2989	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	20	4367010	5278189	4366995	5278202

Ifd. Nr.	Kenn-Nr.	Einzugsgebiet	Gewässername	Ausbau- länge in Meter	x-Koordi- nate Anfang	y-Koordi- nate Anfang	x-Koordi- nate Ende	y-Koordi- nate Ende
2990	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	20	4368278	5278888	4368283	5278907
2991	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	20	4367073	5278244	4367062	5278260
2992	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	141	4367318	5278415	4367234	5278523
2993	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	20	4367432	5278510	4367415	5278515
2994	472054	Niedersonthofener Dorfbach: nur Tobelstrecken	nicht bekannt	20	4367798	5278837	4367780	5278844
2995	472055	Schanzbach	Schanzbach	416	4383206	5276017	4383462	5275702
2996	472055	Schanzbach	Schanzbach	42	4383640	5275165	4383659	5275128
2997	472056	Betzigauer Bach	Betzigauer Bach, Bannholzbach	1087	4378557	5290196	4379070	5289368
2998	472056	Betzigauer Bach	Betzigauer Bach, Bannholzbach	20	4379252	5289275	4379264	5289260
2999	472057	Wildpoldsrieder Bach	Wildpoldsrieder Bach	694	4380190	5293577	4380788	5293533
3000	472057	Wildpoldsrieder Bach	Wildpoldsrieder Bach	275	4380895	5293518	4381100	5293458
3001	472057	Wildpoldsrieder Bach	Wildpoldsrieder Bach	17	4381194	5293316	4381211	5293315
3002	472057	Wildpoldsrieder Bach	nicht bekannt	21	4381011	5293537	4381009	5293556
3003	472058	Durach	Durach	3589	4374003	5285133	4376792	5285298
3004	472058	Durach	Durach	582	4377457	5285009	4377999	5285013
3005	472058	Durach	Durach	562	4376947	5285250	4377076	5284818
3006	472058	Durach	Durach	296	4379936	5285918	4380072	5286088
3007	472058	Durach	Durach	188	4378132	5284968	4378301	5284988
3008	472058	Durach	Durach	77	4377203	5284956	4377265	5284996
3009	472058	Durach	Langeneck	10	4378134	5284957	4378138	5284947
3010	472058	Durach	nicht bekannt	9	4377890	5285010	4377890	5285001
3011	472059	Hörgers-Tobel	Fischersbach	17	4366292	5300070	4366294	5300054
3012	472060	Kaldener Tobelbach	Kaldener Tobelbach	20	4365433	5300409	4365423	5300391
3013	472062	Leubas	Leubas	1514	4373720	5293951	4374844	5293583
3014	472062	Leubas	Leubas	538	4375131	5293430	4375600	5293522
3015	472062	Leubas	Leubas	392	4373366	5293701	4373677	5293814
3016	472062	Leubas	Leubas	282	4375724	5293530	4375985	5293622
3017	472062	Leubas	Leubas	230	4377683	5292985	4377863	5292911
3018	472062	Leubas	Leubas	211	4378010	5292736	4378078	5292591
3019	472062	Leubas	Leubas	163	4373039	5293669	4373137	5293786
3020	472062	Leubas	Leubas	83	4372706	5293519	4372744	5293593
3021	472062	Leubas	Leubas	59	4377324	5293160	4377358	5293119
3022	472062	Leubas	Leubas	54	4375651	5293546	4375698	5293548
3023	472062	Leubas	Leubas	54	4374896	5293461	4374939	5293431
3024	472062	Leubas	Leubas	21	4372858	5293672	4372878	5293678
3025	472062	Leubas	Leubas	20	4377534	5292977	4377550	5292965
3026	472062	Leubas	Leubas	11	4374862	5293511	4374867	5293502
3027	472063	Peter- und Paulbach	nicht bekannt	985	4378628	5278706	4379271	5278161
3028	472063	Peter- und Paulbach	nicht bekannt	144	4378487	5278912	4378557	5278808
3029	472063	Peter- und Paulbach	nicht bekannt	126	4379324	5278027	4379444	5278007
3030	472063	Peter- und Paulbach	nicht bekannt	17	4379252	5278125	4379246	5278109
3031	472064	Mühlenbach	nicht bekannt	40	4369279	5255989	4369242	5256003
3032	472064	Mühlenbach	nicht bekannt	35	4369143	5256046	4369115	5256066
3033	472065	Fuchsbach	Fuchsbach	285	4364268	5280389	4364460	5280563
3034	472065	Fuchsbach	Fuchsbach	244	4364569	5280595	4364789	5280668
3035	472065	Fuchsbach	Fuchsbach	22	4365005	5280758	4365021	5280773
3036	472065	Fuchsbach	nicht bekannt	96	4365021	5280773	4365097	5280831
3037	472067	Rohrbach	Waltenhofener Bach, Rohrbach, Waldbach	228	4369422	5282019	4369205	5282058
3038	472067	Rohrbach	Waltenhofener Bach, Rohrbach, Waldbach	215	4369837	5281998	4369670	5282068
3039	472068	Kehrgraben	Innerer Kehrgraben	91	4371365	5255173	4371400	5255090
3040	472068	Kehrgraben	Innerer Kehrgraben	22	4371921	5255066	4371943	5255064

<b>Ild. Nr.</b>	<b>Kenn-Nr.</b>	<b>Einzugsgebiet</b>	<b>Gewässername</b>	<b>Ausbau- länge in Meter</b>	<b>x-Koordi- nate Anfang</b>	<b>y-Koordi- nate Anfang</b>	<b>x-Koordi- nate Ende</b>	<b>y-Koordi- nate Ende</b>
3041	472068	Kehrgraben	Innerer Kehrgraben	20	4370950	5255449	4370968	5255440
3042	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	195	4376684	5276878	4376813	5276788
3043	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	101	4376941	5276706	4377040	5276721
3044	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	25	4377177	5276722	4377198	5276736
3045	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	51	4376292	5275588	4376317	5275543
3046	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	20	4376078	5275903	4376095	5275893
3047	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	175	4377027	5276397	4377131	5276265
3048	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	52	4376980	5276646	4376983	5276595
3049	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	22	4376117	5275933	4376134	5275919
3050	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	19	4376550	5275811	4376562	5275825
3051	472069	Kranzegger Bach: nur rechtsseitige Zubringer	nicht bekannt	14	4376386	5275720	4376400	5275721
3052	472073	Hinslangspannbach	Remsentobel	256	4358912	5293780	4359152	5293796
3053	472073	Hinslangspannbach	Remsentobel	171	4359252	5293774	4359393	5293745
3054	472073	Hinslangspannbach	nicht bekannt	15	4358950	5293784	4358958	5293797
3055	472073	Hinslangspannbach	nicht bekannt	21	4359172	5293793	4359168	5293814
3056	472074	Angerbach (OAL)	Rissbach	1314	4390938	5272594	4390055	5272948
3057	472074	Angerbach (OAL)	Rissbach	30	4390992	5272371	4390981	5272399
3058	472074	Angerbach (OAL)	Ellenruckenbach	202	4390091	5273018	4389905	5273055
3059	472074	Angerbach (OAL)	Hoher Brandbach	736	4390625	5273258	4389919	5273246
3060	472074	Angerbach (OAL)	nicht bekannt	676	4390619	5273264	4389990	5273410
3061	472074	Angerbach (OAL)	nicht bekannt	240	4390263	5273407	4390046	5273505
3062	472074	Angerbach (OAL)	nicht bekannt	41	4390048	5273117	4390038	5273157
3063	472074	Angerbach (OAL)	nicht bekannt	35	4390072	5273046	4390058	5273078

**Studienzeiten 2018/2019 an der  
Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern,  
Fachbereich Sozialverwaltung**

**Bekanntmachung der Hochschule  
für den öffentlichen Dienst in Bayern,  
Fachbereich Sozialverwaltung**

**vom 1. August 2017, Az. I 232/02/2017**

Im Vollzug des Art. 17 des Gesetzes über die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD-Gesetz – HföDG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Oktober 2003 (GVBl. S. 818, BayRS 2030-1-3-F), das zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 354) geändert worden ist, gibt der Fachbereich Sozialverwaltung im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration folgende Studienzeiten für das Fachstudium bekannt:

**Erster** Studienabschnitt vom 17. September 2018 bis 29. März 2019 für die Studierenden, die im Jahr 2021 die Qualifikationsprüfung ablegen werden:

Voraussichtliche Zahl der Studiengruppen:

- Fachrichtung  
Rentenversicherung: 4 Studiengruppen
- Fachrichtung  
Staatliche Sozialverwaltung: 1 Studiengruppe

**Zweiter** Studienabschnitt für die Studierenden, die im Jahr 2020 die Qualifikationsprüfung ablegen werden:

1. Teil vom 17. September 2018 bis 31. Dezember 2018
2. Teil vom 1. April 2019 bis 12. Juli 2019

Voraussichtliche Zahl der Studiengruppen:

- Fachrichtung  
Rentenversicherung: 3 Studiengruppen
- Fachrichtung  
Staatliche Sozialverwaltung: 1 Studiengruppe

**Dritter** Studienabschnitt vom 2. Januar 2019 bis 28. Juni 2019 für die Studierenden, die im Jahr 2019 die Qualifikationsprüfung ablegen werden:

Voraussichtliche Zahl der Studiengruppen:

- Fachrichtung  
Rentenversicherung: 4 Studiengruppen
- Fachrichtung  
Staatliche Sozialverwaltung: 1 Studiengruppe

Rainer Schmid  
Fachbereichsleiter

## IV. Nichtamtliche Veröffentlichungen

### Stellenausschreibungen

In der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind in nächster Zeit zu besetzen:

1. Die Stelle **des Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts Ansbach** (Besoldungsgruppe R 2 mit Amtszulage)
2. Die Stelle **des Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts Bayreuth** (Besoldungsgruppe R 2 mit Amtszulage)

Bewerbungen um diese Stellen sind bis **19. Februar 2018** auf dem Dienstweg beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr einzureichen.

Es können nur Bewerber/Bewerberinnen berücksichtigt werden, die über eine verwaltungsrichterliche Berufserfahrung von mindestens drei Jahren und Erfahrung als Jurist/Juristin in der öffentlichen Verwaltung verfügen.

Vorrangig werden Bewerber/Bewerberinnen berücksichtigt, die zudem über eine ausreichend lange Berufserfahrung

- von mindestens zwei Jahren als Richter/Richterin am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (oder einem Oberverwaltungsgericht) oder
- von mindestens zwei Jahren als Jurist/Juristin in der Ministerialverwaltung (oder einer vergleichbaren Verwaltung auf europäischer/internationaler Ebene) oder
- von mindestens zwei Jahren als Jurist/Juristin am Bundesverfassungsgericht oder Bundesverwaltungsgericht (oder einem anderen obersten Gerichtshof des Bundes

oder einem vergleichbaren Gericht auf europäischer/internationaler Ebene)

verfügen.

Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt (Art. 7 Abs. 3 BayGlG).

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es ist demnächst **eine Stelle für eine Richterin/einen Richter am Bayerischen Landessozialgericht** (BesGr R 2) zu besetzen.

Bis zum **20. Februar 2018** können auf dem Dienstweg Bewerbungen bei der Präsidentin des Bayerischen Landessozialgerichts eingereicht werden.

Die Bereitschaft zu einer Tätigkeit bei der Zweigstelle des Bayerischen Landessozialgerichts in Schweinfurt wird vorausgesetzt.

Bewerbungen von Frauen sind erwünscht (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der/des Gleichstellungsbeauftragten (Art. 18 Abs. 3 Satz 2 BayGlG) sowie auf die Möglichkeit einer Ermäßigung des Dienstes unter den gesetzlichen Voraussetzungen des BayRiG wird hingewiesen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

---

### Literaturhinweise

#### Bundesanzeiger Verlag, Köln

Bundesanzeiger Verlag, **Vergaberecht – Ausgabe 2017**, Textsammlung GWB 4.–6. Teil, VgV, VOB Teile A und B, UVgO, VOL Teile A und B, SektVO, VSVgV, KonzVgV, VergStatVO, 4., aktualisierte Auflage 2017, 495 Seiten, Preis 18,80 €, Vergabe, ISBN 978-3-8462-0749-9.

Nach der großen Vergaberechtsreform 2016 wurden weitere vergaberechtliche Änderungen und Reformen mit dem Schwerpunkt der Unterschwellenvergabe vorangetrieben. Das Buch bietet eine aktuelle und amtlich verbindliche Fassung aller wichtigen Vorschriften zur Vergabe und zur Abwicklung öffentlicher Aufträge sowie die Regelungen zum vergaberechtlichen Rechtsschutz. Ein freigeschalteter Zugang zu den Gesetzes- und Verordnungsbegründungen des Bundestages und des Bundesrates in der vergaberechtlichen Datenbank „VergabePortal“ ist in dem Werk enthalten.

Rechten/Röbke, **Basiswissen Vergaberecht**, Ein Leitfaden für Ausbildung und Praxis, 2., aktualisierte Auflage 2017, 307 Seiten, Preis 29,80 €, Vergabe, ISBN 978-3-8462-0623-2.

Der praxisnahe und verständliche Leitfaden gibt einen kompakten Überblick über das neue Vergaberecht und führt systematisch in die Grundlagen und Funktionsweisen ein. Zusammenhänge und Verfahrensabläufe werden anhand von Grafiken und Ablaufschemata veranschaulicht. Die zahlreichen Praxistipps und Beispiele tragen zum Verständnis bei. Das Kapitel „Service“ enthält Informationen wie z. B. Adressen der Nachprüfungsinstanzen, der Auftragsberatungsstellen sowie Hinweise zu Checklisten und zu weiterführenden Auskünften im Internet zu dem Thema.

Ferber, **Fristen im Vergabeverfahren**, Ab Bekanntmachung bis Zuschlag, 4., aktualisierte Auflage 2017, 543

Seiten, Preis 79 €, Praxisratgeber Vergaberecht, Vergabe, ISBN 978-3-8462-0560-0.

Das Werk enthält alle Neuerungen der umfangreichen Vergabereform und bereitet alle Aspekte zu dem Thema Fristen bei Vergabeverfahren durch Grafiken und Tabellen anschaulich auf. Alle Verfahren werden nach den neuen EU-Richtlinien und soweit zutreffend den Vergabearten öffentliche Ausschreibung, beschränkte Ausschreibung, freihändige Vergabe, offenes Verfahren, nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog sowie Innovationspartnerschaft behandelt. Fragen nach Fristenbeginn, Fristenablauf, Berechnung der Fristendauer, Fristen für Bieterfragen, Bindefristen, Zuschlagsfristen, Informations- und Wartefristen, die Möglichkeiten der Fristverkürzungen und die Notwendigkeit von Fristverlängerung u. v. m. werden verständlich beantwortet.

Müller-Wrede, **VgV / UVgO einschließlich VergStatVO**, Kommentar, 2017, LXXII, 2344 Seiten, Preis 189 €, Vergabe, ISBN 978-3-8462-0556-3.

Im Zuge der Vergaberechtsreform 2016 wurde die VgV grundlegend überarbeitet. In der VgV sind die Regelungen der VOF und des zweiten Abschnitts der VOL/A zusammengeführt und um zahlreiche Neuregelungen ergänzt worden. Die Vergabestellen müssen mit der UVgO und der VergStatVO komplett neue Regelwerke beachten. Die einzelnen Regelungen der VgV, UVgO und VergStatVO werden praxisingerecht und fundiert erläutert. Die amtlichen Begründungen und Erläuterungen sind bei den jeweiligen Regelungen angefügt. Die aktuelle Rechtsprechung und die zahlreichen Neuerungen der Vergaberechtsreform 2016 sind umfassend berücksichtigt. Die Verfahrensarten (Toolbox-Prinzip, Innovationspartnerschaft) sind neu gestaltet, die Verfahrenskommunikation (E-Vergabe) neu geordnet, die Eignungsprüfung (Eignungskriterien, Eignungsleihe etc.) neu strukturiert und die Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Aspekten neu geregelt worden. Der Kommentar ist in der vergaberechtlichen Datenbank „VergabePortal“ enthalten.

Zöller/Boldt, **Baurechtliche und -technische Themensammlung**, Arbeitshefte für Baujuristen und Sachverständige, Heft 8 Anerkannte Regeln der Technik, Inhalt eines unbestimmten Rechtsbegriffs, 100 Seiten, Preis 34,80 €, ISBN 978-3-8462-0783-3.

Das Heft 8 behandelt den Konflikt zwischen der Baugeschwindigkeit, moderner Bauart und über längere Zeit praktisch bewährter Bauweise. An Beispielen aus verschiedenen Bereichen des Bauens werden diese widersprüchlichen Erwartungen verdeutlicht. Weiterhin werden die Probleme mit der Zunahme von Regelwerken des DIN, der Fachverbände sowie der herstellenden Industrie dargestellt.

Kahl/Schlüter, **Gefahrstoffrecht**, Materialien zur Einstufung und Kennzeichnung, Chemikaliengesetz, Gefahrstoffverordnung, Chemikalien-Verbotsverordnung, EU-Gesetzgebung, CLP-Verordnung, REACH-Verordnung, alle einschlägigen EG-Richtlinien, Loseblattgrundwerk, Stand April 2017, ca. 1800 Seiten, einschl. 2 Ordnern, Preis 128 €, ISBN 978-3-935064-24-8.

Das Werk stellt alle einschlägigen Vorschriften für die Einstufung, Kennzeichnung und das Inverkehrbringen von gefährlichen Stoffen mit dem ergänzenden technischen

Regelwerk (TRGS) übersichtlich zusammen. Es bietet größtmögliche Rechtssicherheit für den Arbeitsalltag in den Bereichen Produkt- und Arbeitssicherheit und ist eine wichtige Arbeitshilfe für die tägliche Praxis. Die Gefahrstoffliste befindet sich als komfortable Datenbank sowohl in der Fassung von Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG als auch in der neuen Fassung der CLP-Verordnung auf CD-ROM mit Verlinkung zu den Stofflisten der REACH-Verordnung. Die Poster „Umwandlungstabelle Einstufung“ und „Kennzeichnungsetikett“ verdeutlichen informativ und übersichtlich die Neuerungen durch REACH und CLP.

Busch/Niesen/Veit, **Gefahrgutvorschriften für alle Verkehrsträger**, Richtlinien, Bekanntmachungen und sonstige Veröffentlichungen für den Transport gefährlicher Güter bei allen Verkehrsträgern mit Erläuterungen, Loseblattgrundwerk, Stand Juni 2017, ca. 1700 Seiten, einschl. 2 Ordnern, Preis 145 €, ISBN 978-3-923106-73-8.

Das Werk enthält Bekanntmachungen, Richtlinien und zahlreiche Hinweise, die für die richtige Anwendung des ADR, RID, ADN, IMDG-Code und IATA GV sowie der innerstaatlichen Rechtsvorschriften (insb. GGVSee) unverzichtbar sind. Die angrenzenden Rechtsbereiche wie z. B. Betriebssicherheits- und Gefahrstoffrecht werden soweit diese für den Transport gefährlicher Güter von Bedeutung sind berücksichtigt. Die Sammlung bietet umfassende Erläuterungen der Vorschriften und ihrer Bedeutung für die Praxis und ist durch ihre klare Gliederung leicht handhabbar. Die beiliegende CD-ROM enthält den kompletten Inhalt im PDF-Format.

Busch, **Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG)**, Kommentar mit Materialien, 3., aktualisierte Auflage, Stand Juli 2015, 2017, 132 Seiten, Preis 19,80 €, Sicherheit, Technik, Gefahrgut, ISBN 978-3-935064-86-6.

Neben den kompakten Erläuterungen der Einzelvorschriften bietet der leicht verständliche Kommentar auch jeweils wichtige Auszüge aus den amtlichen Begründungen der Bundesregierung zum GGBefG sowie zu den Änderungsgesetzen und den Begründungen des Bundesrates. Die Recherche wird durch ein ausführliches alphabetisches Stichwortverzeichnis erleichtert.

Scheuermann/Schucht, **Die neue Betriebssicherheitsverordnung**, Praxisleitfaden zur sicheren Verwendung von Arbeitsmitteln, 2., aktualisierte Auflage 2017, 469 Seiten, Preis 39,80 €, Sicherheit, Technik, Gefahrgut, ISBN 978-3-8462-0753-6.

Die Neuauflage berücksichtigt neben Reformen der BetrSichV und Änderungen des Technischen Regelwerks die betrieblichen Erfahrungen mit der Umsetzung der neuen Vorschriften. Das praxisnahe und rechtssichere Buch erläutert die neuen Vorschriften mit Übersichten und bietet mit Checklisten und Beispielen Hilfestellung. Auf zwischenzeitlich aufgeworfene Rechtsfragen aus der Praxis wird eingegangen.

Müller, **Die neue Störfall-Verordnung**, Das ändert sich für Sie!, Neue Anforderungen an die Unternehmen – die neue Störfall-Verordnung rechtssicher umsetzen, 2017, 184 Seiten, Preis 34,80 €, Sicherheit, Technik, Gefahrgut, ISBN 978-3-8462-0650-8.

Das praxisnahe Buch erläutert neben der novellierten StörfallV auch die zu berücksichtigenden Änderungen

des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG). Durch die Hervorhebung der Änderungen bei den Vorschriften-texten der StörfallIV, des BImSchG und des UVPG bietet es eine schnelle Orientierung. Die umfangreichen Checklisten unterstützen bei der praktischen Umsetzung.

**Bundesanzeiger Verlag, Köln; Fraunhofer IRB-Verlag, Stuttgart**

Drusche, **Wohnraumschimmel**, Ursachenanalyse, Vermeidung, Sanierung, 2. Auflage 2017, 190 Seiten, Preis 56 €, Der Bausachverständige Edition, ISBN 978-3-8462-0737-6.

Das Buch klärt über die Ursachen von Innenraumschimmelpilzen auf und erklärt die Zusammenhänge zur Wärmedämmung und Luftdichte sowie zu den Nutzungsbedingungen. Es werden Methoden und Abläufe fachgerechter Schimmelpilzsanierungen aufgezeigt sowie rechtliche Einschätzungen und Verantwortlichkeiten für den Handlungsbedarf dargestellt. Eine Sammlung von Gerichtsurteilsauszügen zum Thema ist angegliedert.

**Fachmedien Recht und Wirtschaft, Frankfurt am Main**

Ensthaler, **Handbuch Urheberrecht und Internet**, 3., überarbeitete und erweiterte Auflage 2017, XXXVI, 684 Seiten, Preis 159 €, Schriftenreihe Kommunikation & Recht, ISBN 978-3-8005-1606-3.

Das Internet bietet die Möglichkeit der weltweiten Verbreitung von Produkten, die häufig urheberrechtlich geschützt sind. An das Urheberrecht werden dadurch enorme Herausforderungen gestellt, was sich in einer Vielzahl von insbesondere auch höchstrichterlichen Gerichtsentscheidungen zu diesem Thema und immer neuer Gesetzgebung ausdrückt. Immer größere Bedeutung erhalten Daten und Informationen in der Wertschöpfungskette z. B. bei additiven Fertigungsverfahren (3-D-Druck). Hier stellen sich die Fragen nach dem Eigentum der Daten bzw. nach passenden Schutzrechten, der Nachforschung von Urheberrechten des Herstellers vor Nutzung einer Vorlage, dem Haftungsbereich etc. Das Werk bietet eine systematische und aktuelle Gesamtdarstellung dieser schwierigen Rechtsmaterie, in der auch die jüngsten gesetzlichen Änderungen im Urheberrecht, einschließlich des neuen Verwertungsgesellschaftengesetzes (VGG), berücksichtigt sind. Für die zahlreichen Zweifelsfragen werden fundierte und praxisnahe Lösungen entwickelt.

Wybitul, **Handbuch EU-Datenschutz-Grundverordnung**, 2017, XXVI, 807 Seiten, Preis 119 €, Schriftenreihe Kommunikation & Recht, ISBN 978-3-8005-1623-0.

2018 werden die bislang in Europa geltenden Regelungen zum allgemeinen Datenschutz von der EU-Datenschutz-Grundverordnung abgelöst. Es gibt umfassende Änderungen bei Transparenzpflichten, Verantwortlichkeit, Haftung, Dokumentation u. v. m. Das praxisorientierte Handbuch bietet einen unkomplizierten Einstieg in das neue europäische Datenschutzrecht und damit die Möglichkeit, sich schnell in die komplexen und schwer verständlichen Regelungen der EU-Datenschutz-GVO einzuarbeiten. Muster unterstützen bei der Anwendung der DSGVO.

**Richard Boorberg Verlag, Stuttgart und München**

Baumgartner/Jäde/Kupfahl, **Das Bau- und Wohnungsrecht in Bayern**, Sammlung der in Bayern geltenden bundes- und landesrechtlichen Vorschriften mit Kommentaren zum Baugesetzbuch, zur Bayerischen Bauordnung und zur Baunutzungsverordnung, Loseblattwerk, 249. und 250. Lieferung, Stand April 2017, etwa 6520 Seiten, einschl. 6 Ordnern, Preis 168 €, ISBN 978-3-415-00602-7.

Bergmann, **Datenschutzrecht**, Kommentar zum Bundesdatenschutzgesetz, den Datenschutzgesetzen der Länder und zum bereichsspezifischen Datenschutz, Loseblattwerk, 52. Lieferung, Stand März 2017, etwa 3660 Seiten, einschl. 3 Ordnern, Preis 96 €, inkl. CD-ROM, ISBN 978-3-415-00616-4.

Gruber/Gruber, **Gemeindliche Steuern, Abgaben und Gebühren**, Vorschriftentexte mit Anmerkungen, 56. Lieferung, Stand Januar 2017, Loseblattwerk, etwa 100 Seiten, einschl. 1 Ordner, Preis 78 €, ISBN 978-3-415-00596-9.

Lademann, **Kommentar zum Einkommensteuergesetz mit Nebengesetzen**, In Zusammenarbeit mit Betriebs-Berater, Zeitschrift für Recht und Wirtschaft, Loseblattwerk, 225. bis 229. Lieferung, Stand Juni 2017, etwa 14890 Seiten, einschl. 14 Ordnern, inkl. Online-Dienst „Lademann EStG context“, Preis 198 €, ISBN 978-3-415-02393-2.

Clemens/Scheuring/Steingen/Wiese, **Kommentar zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)**, 76. bis 79. Lieferung, Stand Mai 2017, Loseblattwerk etwa 9720 Seiten, einschl. 9 Ordnern, Preis 238 €, ISBN 978-3-415-03757-1, edition moll.

Clemens/Scheuring/Steingen/Wiese, **Kommentar zum Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)**, 89. bis 93. Lieferung, Stand Juli 2017, Loseblattwerk etwa 11390 Seiten, einschl. 10 Ordnern, Preis 238 €, ISBN 978-3-415-03622-2, edition moll.

Bachofer/Frasch, **Kommunales Redehandbuch**, Musterreden mit einer Einführung in die Redetechnik für die kommunale Praxis, Loseblattwerk, 36. Lieferung, Stand April 2017, etwa 1020 Seiten, einschl. 1 Ordner, mit Online-Anbindung, Preis 64 €, ISBN 978-3-415-00980-6.

Jäde/Dirnberger/Bauer/Weiß, **Die neue Bayerische Bauordnung**, Kommentar, 67. Lieferung, Stand Februar 2017, Loseblattwerk, etwa 2940 Seiten, einschl. 3 Ordnern, Preis 96 €, ISBN 978-3-415-01941-6.

Drost/Ell, **Das neue Wasserrecht in Bayern**, Wasserhaushaltsgesetz (WHG) – Bayerisches Wassergesetz (BayWG) – Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAUwS), Kommentare mit Vorschriftensammlung zum Europa-, Bundes- und Landesrecht, 20. und 21. Lieferung, Stand Februar 2017, Loseblattwerk etwa 6560 Seiten, einschl. 4 Ordnern, Preis 168 €, ISBN 978-3-415-04485-2.

Drost/Ell, **Das neue Wasserrecht**, Wasserhaushaltsgesetz (WHG) – Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAUwS), Kommentar mit

Vorschriftensammlung zum Europa- und Bundesrecht, 12. und 13. Lieferung, Stand Februar 2017, Loseblattwerk etwa 4020 Seiten, einschl. 2 Ordnern, Preis 148 €, ISBN 978-3-415-04483-8.

Höhnberg/Numberger, **Raumordnung und Landesplanung in Bayern**, Vorschriftensammlung und Kommentar zum Bayerischen Landesplanungsgesetz, 31. Lieferung, Stand Januar 2017, Loseblattwerk, etwa 950 Seiten, einschl. Ordner, Preis 82 €, ISBN 978-3-415-00591-4.

Schiffmann, **Sozialversicherungs-Vorschriften**, 71. Lieferung, Stand Februar 2017, Loseblattwerk einschl. Ordner, etwa 2260 Seiten, Preis 48 €, ISBN 978-3-415-01358-2.

Städtetag Baden-Württemberg/Landkreistag Baden-Württemberg, **Die Energiewende erfolgreich umsetzen**, ein Leitfaden mit Handlungsempfehlungen und Praxishinweisen, 2017, 182 Seiten, Preis 35 €, Energiewende in Kommunen; 1, ISBN 978-3-415-05895-8.

Der Leitfaden gibt Antworten auf die Frage, wie Städte, Gemeinden und Landkreise eine klimafreundliche und bezahlbare Energieversorgung für die Zukunft sicherstellen können. Er bietet einen genauen Überblick über die vielfältigen Gestaltungs- und Umsetzungsinstrumente, Daten und Fakten, zielführende Handlungskonzepte sowie Tipps und Best-Practice-Beispiele. Weiterhin wird ein Weg durch das Energierecht gewiesen und die Optionen und Chancen der regenerativen Energieerzeugung werden verdeutlicht.

Brandhuber/Theobald/Typelt, **Vorschriftensammlung für die Verwaltung in Bayern – VSV**, 160. bis 162. Lieferung, einschließlich Online-Dienst, Stand 31. März 2017, Loseblattwerk etwa 9920 Seiten, einschl. 3 Ordnern, Preis 88 €, ISBN 978-3-415-00590-7.

Brandhuber/Theobald/Typelt, **Vorschriftensammlung für die Verwaltung in Bayern – VSV Ergänzungsband**, 88. und 89. Lieferung, Stand 24. Mai 2017, Loseblattwerk, etwa 1160 Seiten, einschl. Ordner, Preis 24 €, ISBN 978-3-415-00620-1.

Drost/Wagner, **Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**, mit Einführung, Vorschriftentext, amtlicher Begründung und ergänzenden Erläuterungen, 2017, 436 Seiten, Preis 78 €, ISBN 978-3-415-05834-7.

Die Regelungen über Anlagenkonstruktion, Anlagenbetrieb, Anlagensicherheit sowie Fremd- und Eigenüberwachung erleichtern es der Industrie, Gewerbetreibenden, aber auch Privatpersonen, ohne Rücksichtnahme auf besondere Länderbestimmungen, ihre Anlagen bundesweit einheitlich zu betreiben. Der übersichtlich gestaltete Leitfaden stellt die neue Rechtslage anschaulich dar. Die einzelnen Paragraphen der Anlagenverordnung sind einschließlich ihrer Begründung durch die Bundesregierung aufgeführt und durch ergänzende Erläuterungen komplettiert. Dabei wird besonders auf die Unterschiede zwischen Bundes- und bisherigem Landesrecht eingegangen. Das Buch wird durch eine Online-Komponente ergänzt, mit dem abgedruckten Code ist zusätzlich ein Zugriff auf 16 tabellarische Gegenüberstellungen von neuer AwSV und bisherigen Landesregelungen möglich.

**J.B. Metzler, Stuttgart, Teil von Springer Nature, Berlin u. a.**

Ott/Dierks/Voget-Kleschin, **Handbuch Umweltethik**, 2016, VIII, 367 Seiten, Preis 89,95 €, ISBN 978-3-476-02389-6.

Die Umweltethik befasst sich einerseits mit Grundfragen der Philosophie (Naturphilosophie, Anthropologie) und berührt andererseits verschiedene Politikfelder (Klimapolitik, Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft etc.). Das Buch behandelt die drängenden Fragen eines verantwortlichen, gerechten und rücksichtsvollen Umgangs mit Natur und Umwelt. Das Handbuch stellt den umweltethischen Diskurs hinsichtlich seiner Begrifflichkeit, seiner Geschichte, seiner ethischen Grundlagen, der wesentlichen Handlungsfelder und der Bezüge zu Nachbarwissenschaften dar.

**C.F. Müller, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, München**

Keck/Michaelis, **Die Rentenversicherung im SGB**, Kommentar für die Praxis, 96. und 97. Lieferung, Stand August 2017, Preis 82,99 € und 93,99 €, ISBN 978-3-8114-6344-8.

**R. v. Decker, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Heidelberg**

Sponer/Steinherr, **Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)**, Kommentar, 91. bis 97. Lieferung, Stand August 2017, Preis 102,99 €, 100,99 €, 102,99 €, 98,99 €, 87,99 €, 67,99 € und 98,99 €, auch lieferbar als CD-ROM, Kombiversion (Loseblatt + CD-ROM) und Internetversion, inkl. Textausgabe Aushangpflichtige Arbeitsgesetze im Öffentlichen Dienst, 16. Auflage, Preis 9,99 €, ISBN 978-3-7685-8444-9.

von Roetteken, **Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz**, Kommentar zu den arbeits- und dienstrechtlichen Regelungen, 50. bis 52. Lieferung, Stand August 2017, Preis 81,99 €, 85,99 € und 107,99 €, ISBN 978-3-7685-6344-4.

von Roetteken, **Bundesgleichstellungsgesetz**, BGleiG, Kommentar mit Entscheidungssammlung einschließlich Kurzkomentar zum Soldatinnen- und Soldatengleichstellungsgesetz und zur Gleichstellungsbeauftragten-Wahlverordnung, 61. und 62. Lieferung, Stand September 2017.

Schadewitz/Röhrig, **Beihilfevorschriften**, Kommentar, 130. Lieferung, Stand September 2017.

Krämer, **Zuwendungsrecht – Zuwendungspraxis**, Kommentar, 134. Lieferung, Stand Juni 2017.

**Rehm, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, München**

Weiß/Niedermaier/Summer/Zängl, **Beamtenrecht in Bayern**, Kommentar, 199. bis 201. Lieferung, Stand August 2017, Preis 108,99 €, 108,99 € und 113,99 €, ISBN 978-3-8073-0005-4.

Engelhardt, **Naturschutzrecht in Bayern**, 40. und 41. Lieferung, Stand März 2017, Preis 73,99 € und 92,99 €, ISBN 978-3-8073-0115-0.

Feldhaus, **Bundesimmissionsschutzrecht**, Kommentar, 195. bis 197. Lieferung, Stand Mai 2017, Preis 95,99 €, 74,99 € und 105,99 €, ISBN 978-3-8073-2410-4.

Schiwy, **Deutsche Tierschutzgesetze**, Kommentar zum Tierschutzgesetz und Sammlung deutscher und internationaler Bestimmungen, 227. bis 233. Lieferung, Stand Juli 2017, Preis 170,99 €, 199,99 €, 144,99 €, 149,99 €, 181,99 €, 150,99 € und 150,99 €, ISBN 978-3-8073-2492-0.

Bätza/Jentsch, **Tierseuchenrecht in Deutschland und Europa**, 231. bis 234. Lieferung, Stand Juni 2017, Preis 173,99 €, 156,99 €, 148,99 € und 210,99 €, ISBN 978-3-8073-2491-3.

Zrenner/Grove, **Veterinär-Vorschriften in Bayern**, Vorschriftenammlung, 139. bis 142. Lieferung, Stand Juni 2017, Preis 117,99 €, 112,99 €, 116,99 € und 134,99 €, ISBN 978-3-8073-0376-5, inkl. Buch „Wieser, Raimund: Verfolgung von Lebensmittelverstößen“, 5. Auflage, 328 Seiten, Preis 49,99 €, ISBN 978-3-8073-2596-5.

Grove, **EU-Hygienepaket**, Vorschriftenammlung mit Glossar, 36. und 37. Lieferung, Stand Mai 2017, Preis 79,99 € und 103,99 €, ISBN 978-3-8073-2317-6.

Raschke/Kobelt, **Fleischhygienerecht**, Sammlung deutscher und internationaler Vorschriften mit Hinweisen, 142. bis 145. Lieferung, Stand 15. Juni 2017, Preis 132,99 €, 124,99 €, 180,99 € und 148,99 €, ISBN 978-3-8073-2493-7.

Ley/Wankmüller, **Die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO 2017)**, öffentliche Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (vormals VOL/A Abschnitt 1), 2017, 258 Seiten, Preis 36,99 €, ISBN 978-3-8073-2606-1.

Die Vorschriften über die Vergabe öffentlicher Aufträge über Lieferungen und Leistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte wurden durch die Unterschwellenvergabeordnung – UVgO 2017 umfänglich reformiert. Der Schnelleinstieg greift die unterschiedlichen Wurzeln der UVgO aus der VgV und dem Abschnitt 1 der VOL/A auf und erleichtert so in der Praxis das Auffinden vertrauter Inhalte. Gleichzeitig bietet er einen kompakten Überblick über die aus dem Oberschwellenbereich übernommenen neuen Regelungen der UVgO, deren Inhalte und Hintergründe, um weiterhin rechtssicher und effizient beschaffen zu können.

Mildenberger, **Beihilferecht in Bund, Ländern und Kommunen**, Kommentar, 169. Lieferung, Stand Juni 2017.

Breier, **Eingruppierung und Tätigkeitsmerkmale für Angestellte im öffentlichen Dienst**, Kommentar, 112. Lieferung, Stand Juli 2017.

Breier u. a., **TV-L Entgeltordnung, Eingruppierung in der Praxis**, Kommentar, 15. Lieferung, Stand August 2017.

Breier/Thivessen/Dassau/Kiefer, **TV-L – Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst der Länder**, Kommentar zum Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst, 75. und 76. Lieferung, Stand September 2017.

Breier u. a., **TVöD Entgeltordnung VKA**, Eingruppierung in der Praxis, 17. Lieferung, Stand September 2017.

Breier u. a., **TVöD – Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst**, Kommentar, 96. bis 98. Lieferung, Stand September 2017.

Dassau/Langenbrinck, **Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TVöD Textausgabe**, 34. Lieferung, Stand Juli 2017.

Uttlinger/Baisch/Biermeier, **Das Umzugskostenrecht in Bayern**, Kommentar, 90. Lieferung, Stand März 2017.

Weber/Banse, **Das Urlaubsrecht des öffentlichen Dienstes**, 89. Lieferung, Stand Juni 2017.

Jüngling/Riedlbauer/Bischler, **Gruppierungsplan für den bayerischen Staatshaushalt, Buchungs-ABC** (Bayerischer Gruppierungsplan), 60. Lieferung, Stand Mai 2017.

**Springer Gabler, Springer DE, Berlin u. a.**

Mahlstedt, **Wie Frauen erfolgreich in Führung gehen**, und wie es Unternehmen gelingt, weibliche Führungskräfte zu fördern, 2017, XX, 244 Seiten, Preis 34,99 €, ISBN 978-3-658-17427-5.

Das Buch gibt einen umfangreichen und praxisnahen Überblick über die zentralen Karriereerfolgsfaktoren für Frauen, die in Führung gehen wollen. Es unterstützt Frauen, ihre Karriere ganz bewusst und individuell zu steuern, wobei dazu wertvolle Tools zum Selbstcoaching und zentrale Tipps zur persönlichen Karrieregestaltung geliefert werden.

Ludwiczek, **Biokraftstoffe und Landkonkurrenz**, die sozial-ökologische Regulierung von Landnutzung in Brasilien und in der EU, 2017, 272 Seiten, Preis 54,99 €, Research, ISBN 978-3-658-17422-4.

Die wirtschaftswissenschaftliche Studie zeigt, dass beim Ausbau der Biokraftstoffproduktion die Verdrängung des Lebensmittelanbaus, der bäuerlichen Landwirtschaft und ökologisch wertvoller Waldflächen vermieden werden kann. Es werden dazu die Regulierungssysteme der EU und Brasiliens analysiert sowie geführte Gespräche über die brasilianische Landnutzung mit Vertretern der bäuerlichen Landwirtschaft, der Landlosenbewegung, des Agrarbusiness, der Zucker- und Ethanolindustrie und von Waldschutzorganisationen herangezogen.

**Springer Spektrum, Berlin u. a.**

Moser/Amann/Meier/Weidner, **Tiefgreifende Hangdeformationen der Alpen**, Erscheinungsformen, Kinematik, Maßnahmen, 2017, 290 Seiten, Preis 59,99 €, Research, ISBN 978-3-658-16923-7.

In dem Buch werden umfangreiche Forschungsergebnisse tiefgreifender und großflächiger Hangdeformationen vorgestellt. Diese werden hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt, ihrer Erscheinungsformen, geologischen und geotechnischen Verhältnisse sowie deren zeitlicher Entwicklung und Kinematik bewertet. Die bisher weit verstreuten und meistens nur einen Aspekt berücksichtigenden Detailergebnisse zu Hanginstabilitäten werden

hier einer geotechnischen Gesamtschau zugeführt. Eigene Messungen solcher Hangbewegungen werden zum Teil über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren verknüpft und bewertet.

Lüttge, **Faszination Pflanzen**, 2017, XVI, 373 Seiten, Preis 29,99 €, ISBN 978-3-662-52982-9.

Das verständliche Buch informiert wissenschaftlich fundiert und thematisiert den Nutzen der Pflanzen für die Menschheit. Pflanzen verarbeiten Reize zu Information, haben eine Uhr und ein Gedächtnis. Durch die Photosynthese liefern sie die Grundlage für die Ernährung allen Lebens und gestalten unsere Umwelt und Lebensräume.

Marx, **Klimaanpassung in Forschung und Politik**, 2017, XX, 260 Seiten, Preis 34,99 €, ISBN 978-3-658-05577-6.

Das Buch zeigt erstmals die Anpassung an den Klimawandel aus unterschiedlichen disziplinären Sichtweisen, von der Ökonomie über Geographie und Rechtswissenschaft bis hin zu Politikwissenschaft und Soziologie. Es diskutiert über die Vulnerabilität und Resilienz sowie Indikatoren und Leitfäden für die Anpassung. Auf der lokalen Entscheidungsebene liegen bis heute wenig wissenschaftlich gesicherte Daten zu Klimawandel und seinen Auswirkungen vor, hier wird aufgezeigt, dass und warum Handeln unter Unsicherheit, das Arbeiten mit Szenarien oder das Zusammenführen von natur- und sozialwissenschaftlichen Informationen auf der Tagesordnung der Anpassungsforschung und -politik stehen.

### Springer VS, Springer DE, Wiesbaden

Reutter, **Landesverfassungsgerichte**, Entwicklung, Aufbau, Funktionen, 2017, XXI, 422 Seiten, Preis 69,99 €, ISBN 978-3-658-16093-7.

Der Band beinhaltet die erste umfassende politikwissenschaftliche Bestandsaufnahme der Rolle der Verfassungsgerichte in den politischen Systemen der deutschen Bundesländer. Entstehung, Struktur und Aufgaben aller 16 Landesverfassungsgerichte werden untersucht und das spannungsreiche Verhältnis von Verfassungsrechtsprechung und Politik auf Landesebene analysiert.

Meyer, **Korruption in kommunalen Verwaltungen**, ein kriminologischer Beitrag zur Verwaltungswissenschaft, 2017, XVII, 288 Seiten, Preis 44,99 €, Research, ISBN 978-3-658-17192-6.

Das Buch befasst sich damit, wo und in welchem Ausmaß bzw. in welcher Form Korruption in kommunalen Verwaltungen auftritt. Es wird untersucht, welche individuellen und kontextuellen Faktoren Einfluss darauf haben, dass Bedienstete kommunaler Verwaltungen sich korrupt bzw. nicht korrupt verhalten. Als Grundlage dient eine empirische Mixed-Methods-Studie, die in den Jahren 2014 bis 2016 durchgeführt wurde. In der Arbeit werden Ansatzpunkte für wirksame Strategien zur Korruptionsbekämpfung aufgezeigt.

### Springer Vieweg, Springer DE, Heidelberg u. a.

Stiefel, **Abwasserrecycling: Technologien und Prozesswassermanagement**, das Konzept Prozesswasser-autarkie, 2017, X, 226 Seiten, Preis 39,99 €, ISBN 978-3-658-13991-9.

Hier werden Verfahren und Möglichkeiten, die den Wasserverbrauch in technischen bzw. industriellen Anlagen reduzieren, beschrieben. Beispiele aus Industriezweigen mit besonders hohem Prozesswasserverbrauch sind aus der Vielzahl der Prozesse aufgegriffen worden, um an diesen die Prinzipien und Lösungsansätze zu erläutern. Das Buch zeigt Möglichkeiten zur Kostensenkung auf, es beschreibt technische Verfahren und Managementinstrumente und informiert über Eigenanalytik zur Qualitätssicherung.

Smeddinck/Kuppler/Chaudry, **Inter- und Transdisziplinarität bei der Entsorgung radioaktiver Reststoffe**, Grundlagen, Beispiele, Wissenssynthese, 2016, XIV, 131 Seiten, Preis 54,99 €, Energie in Naturwissenschaft, Technik, Wirtschaft und Gesellschaft, ISBN 978-3-658-12253-9.

Am Beispiel des komplexen Themas Entsorgung radioaktiver Reststoffe wird die Herangehensweise für disziplinübergreifende Zusammenarbeit und die transdisziplinäre Verknüpfung von Wissenschaft und Öffentlichkeit gezeigt. Das Buch bietet praxisbezogene Vorschläge aus einem Forschungsprojekt zur Problematik der wissenschaftlichen Vorbereitung der Endlagersuche sowie wissenschaftstheoretische Hintergründe zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit.

Fuchs, **Lokale Impulse für Energieinnovationen**, Bürgerwind, Contracting, Kraft-Wärme-Kopplung, Smart Grid, 2017, XVIII, 254 Seiten, Preis 49,99 €, Energie in Naturwissenschaft, Technik, Wirtschaft und Gesellschaft, ISBN 978-3-658-14800-3.

Es werden die Effekte lokaler Impulse im Bereich Energiegewinnung und Energieversorgung aus den Aspekten unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen beschrieben. Diesen lokalen Impulsen fällt unter dezentralen Strukturen eine besondere Rolle zu. Die Auswirkungen werden unter der Perspektive der Technik, Nachhaltigkeit und Gesellschaftsverträglichkeit diskutiert und die spezifischen Struktur- und Organisationsmuster analysiert. In dem Band werden durch konkrete Fallbeispiele die wesentlichen Aspekte verdeutlicht und Fragen der Technik, Nachhaltigkeit und Gesellschaftsverträglichkeit vereint.

Mischke, **Bewertung der Nachhaltigkeit chemischer Substanzen**, die Methode „SusDec“ als schutzgutbezogenes Nachhaltigkeitsindikatoren-system, 2017, XX, 238 Seiten, Preis 54,99 €, Research, ISBN 978-3-658-16830-8.

Mithilfe der Methode „Sustainable Decisio“ (SusDec) wird ein integratives Indikatoren-system entwickelt, das die Nachhaltigkeit von Produktsystemen chemischer Substanzen vergleichend untersucht und bewertet. Es werden Schutzgüter definiert, Indikatorergebnisse zur Berechnung der Mehrbelastung herangezogen und das nachhaltigere Produktsystem ausgewählt. Damit verlässt „SusDec“ den Weg von der einfachen Produktanalyse hin zu einer mehrere Betrachtungsebenen umfassenden Nachhaltigkeitsanalyse bei gleichzeitiger gleichberechtigter Berücksichtigung aller drei Nachhaltigkeitsdimensionen.

Oeding, **Elektrische Kraftwerke und Netze**, 8. Auflage 2016, XXII, 1107 Seiten, Preis 279 €, ISBN 978-3-662-52702-3.

Die Neuauflage des Standardwerks berücksichtigt die Entwicklungstendenzen in der elektrischen Energieversorgung. Sie ist erweitert um einen Abschnitt zum Verhalten von Windenergieanlagen und Photovoltaikanlagen bei Kurzschlüssen im Drehstromnetz und der Berechnung von deren Beiträgen zu Kurzschlüssen im Verteil- und Übertragungsnetz sowie entsprechende Änderungen in der nationalen und internationalen Normung. Die Ausführungen werden durch umfangreiche durchgerechnete Beispiele ergänzt. Das Buch ist seit Jahrzehnten das maßgebliche Standardwerk für die elektrische Energieversorgung. Es spricht in seiner umfassenden und verständlichen Darstellung gleichermaßen Studierende und Ingenieure an, die sich mit der Projektierung, dem Bau und dem Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Übertragung und Verteilung elektrischer Energie befassen. Zahlreiche Beispiele tragen zum Verständnis bei.

Heimerl, **Biologische Durchgängigkeit von Fließgewässern**, ausgewählte Beiträge aus der Fachzeitschrift Wasserwirtschaft, 2017, X, 604 Seiten, Preis 49,99 €, ISBN 978-3-658-13989-6.

Das Buch zeigt auf, was bei Planung und Beurteilung der biologischen Durchgängigkeit von Gewässern wegweisend ist. Es widmet sich der interdisziplinären Aufgabe eines Einklangs zwischen verschiedenen zivilisatorischen Ansprüchen und der biologischen sowie ökologischen Funktionalität von Fließgewässern. Der Band bietet aktuelle Beispiele und Projekte sowie interdisziplinäre Konzepte und Lösungsansätze.

#### Springer, Berlin u. a.

Oberzaucher, **Homo urbanus**, ein evolutionsbiologischer Blick in die Zukunft der Städte, 2017, VII, 259 Seiten, Preis 16,99 €, ISBN 978-3-662-53837-1.

Das Sachbuch betrachtet das Stadtleben aus einem evolutionsbiologischen Blickwinkel. Es erklärt die biologischen Wurzeln unseres Verhaltens, warum bestimmte Umgebungseigenschaften bei Menschen bestimmte Reaktionen hervorrufen und zeigt die Herausforderungen des modernen Großstadtlebens auf. Für Architekten, Stadtplaner und Privatpersonen werden evolutionsbiologisch untermauerte Lösungsvorschläge angeboten.

Hecht-El Minshawi, **Muslime in Alltag und Beruf**, Integration von Flüchtlingen, 2017, XV, 135 Seiten, Preis 19,99 €, ISBN 978-3-662-53374-1.

Das Praxisbuch hilft, Muslime zu verstehen und will zu einem guten Miteinander in Alltag und Beruf beitragen. Dazu ist ein fundiertes interkulturelles Wissen notwendig, um kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Mentalitäten, Verhaltensregeln, Kommunikationsstrategien und Tabus zu erfassen. Es werden Ideen zum gemeinsamen Handeln vermittelt und zahlreiche Fallbeispiele und Checklisten unterstützen dabei.

Sisolefsky/Rana/Herzberg, **Persönlichkeit, Burnout und Work Engagement**, eine Einführung für Psychotherapeuten und Angehörige gefährdeter Berufsgruppen, 2017, VII, 30 Seiten, Preis 9,99 €, essentials, ISBN 978-3-658-16725-7.

Das Buch gibt eine praxisnahe Einführung in die Thematiken Burnout und Work Engagement. Es werden die wichtigsten Definitionen und klare Symptomchecklisten vorgestellt und der Einfluss der Persönlichkeit auf die Entstehung von Burnout sowie von positivem Work Engagement erläutert.

Itzel/Schwall, **Verfahrens- und Prozessrecht in Amts-, Staatshaftungs- und Entschädigungsverfahren**, 2017, XXIII, 163 Seiten, Preis 39,99 €, ISBN 978-3-662-50436-9.

Das Buch stellt systematisch und umfassend verfahrensrechtliche Fehler in Amts- und Staatshaftungsverfahren dar. Es bietet Lösungen zur Fehlervermeidung an, um diese Verfahren ordnungsgemäß zu führen. Zahlreiche Beispiele und Fälle aus der höchst- und obergerichtlichen Rechtsprechung werden mit den entsprechenden Lösungsmöglichkeiten praxisnah erläutert und effektive Hilfestellungen gegeben.

Pröbstl, **Das Recht der Tierversuche unter Berücksichtigung unionsrechtlicher Vorgaben**, 2017, XV, 297 Seiten, Preis 89,99 €, MedR, Schriftenreihe Medizinrecht, ISBN 978-3-662-52648-4.

Das Buch stellt das aktuelle nationale Tierversuchsrecht systematisch und ausführlich dar. Dabei wird vor allem die Umsetzung der Richtlinie 2010/63/EU in das deutsche Tierschutzgesetz berücksichtigt und die Neuerungen, die das nationale Tierversuchsrecht hierdurch erfahren hat. Neben der Beurteilung vormals bestehender rechtlicher Streitpunkte, beispielsweise des Umfangs der Prüfungs-kompetenz der Genehmigungsbehörden, werden auch Fälle der unzureichenden sowie der mangelnden Umsetzung der Vorgaben der Richtlinie 2010/63/EU aufgezeigt. Die Verfassungsmäßigkeit bestimmter nationaler Regelungen wird analysiert, insbesondere das relative Verbot schwerst belastender Tierversuche sowie Verwendungsverbote und -beschränkungen in Bezug auf Primaten und Menschenaffen.

#### Herausgeber/Redaktion:

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Odeonsplatz 3, 80539 München, Telefon (0 89) 21 92-01, E-Mail: [redaktion.allmbl@stmi.bayern.de](mailto:redaktion.allmbl@stmi.bayern.de)

#### Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

#### Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech, Telefon (0 81 91) 126-725, Telefax (0 81 91) 1 26-855, E-Mail: [druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de](mailto:druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de)

ISSN 1867-9072

#### Erscheinungshinweis/Bezugsbedingungen:

Das Allgemeine Ministerialblatt (AllMBl.) erscheint nach Bedarf, in der Regel monatlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ [www.verkundung.bayern.de](http://www.verkundung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Das Jahresabonnement des Allgemeinen Ministerialblatts kostet 70 Euro zuzüglich Portokosten. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der „Verkundungsplattform Bayern“ entnommen werden.